

DAS GESETZ DES
EINEN

BUCH IV

DAS RA-MATERIAL

VON RA, EINEM DEMÜTIGEN BOTEN DES GESETZES DES EINEN

Copyright © 1982 von L/L Research, ein Tochterunternehmen der Rock Creek Research & Development Laboratories, Inc.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Werkes darf ohne das schriftliche Einverständnis der Rechteinhaber reproduziert oder in irgendeiner Form oder durch irgendwelche Mittel – graphisch, elektronisch oder mechanisch, einschließlich der Erstellung von Fotokopien, der Informationslagerung und der Verwendung von Backup-Systemen – genutzt werden.

Library of Congress Katalognummer: 90-72156

ISBN: 978-0-945007-60-4

L/L Research
P.O. Box 5195
Louisville, KY 40255-0195
USA

Übertragung ins Deutsche von Jochen Blumenthal

Letzte Revision: Oktober 2016

EINE ANMERKUNG ÜBER DIE ÜBERSETZUNG

Der Übersetzer hat sein Möglichstes getan, um die beste Übersetzung anzufertigen, zu der er in der Lage ist. *L/L Research* kann, jedoch, nicht persönlich überprüfen, dass dies die exakteste Übersetzung ist, die möglich ist. Es kann Bedeutungs-Unstimmigkeiten zwischen der ursprünglichen, englischen und der übersetzten Version geben. Wenn Sie ihm Zweifel sind, vergleichen Sie, bitte, falls möglich, die Übersetzung mit dem englischen Original, um zu versuchen, Ras Bedeutung aufzuklären.

Ra legte besonderen Wert auf Echtheit im Teilen ihrer Botschaft. Beispielsweise, als Antwort auf den Wunsch des Fragestellers, Fotos des Kontakts zu machen und zu veröffentlichen, sagte Ra:

^{88.12} „Wir bitten darum, dass jegliche Fotografien die Wahrheit sagen, dass sie datiert werden und mit einer Klarheit scheinen, so dass es keinen Schatten irgendeiner Art, sondern unverfälschten Ausdruck gibt, der jenen angeboten werden kann, die Wahrheit suchen. Wir kommen als demütige Boten des Gesetzes des Einen und wünschen uns, Verzerrungen zu verringern. Wir bitten, dass ihr, die ihr unsere Freunde seid, mit jeglichen Betrachtungen wie oben besprochen arbeitet, nicht mit dem Gedanken, ein unwichtiges Detail schnell zu entfernen, sondern, wie in allen Wegen, solches als eine weitere Gelegenheit betrachtet, wie der Adept es muss, euch selbst zu sein und das anzubieten, was in und mit euch ist, ohne Heuchelei irgendeiner Art.“

Bitte fühlen Sie sich frei, Sie *L/L Research* per E-Mail mit jeglichen Fragen zu kontaktieren, die Sie hinsichtlich der Bedeutung von Wörtern, Ausdrücken oder Konzepten haben mögen.

Wir sind, ebenfalls, Studierende dieser Philosophie.

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	I
SITZUNG 76.....	9
SITZUNG 77.....	18
SITZUNG 78.....	28
SITZUNG 79.....	42
SITZUNG 80.....	54
SITZUNG 81.....	64
SITZUNG 82.....	74
SITZUNG 83.....	86
SITZUNG 84.....	98
SITZUNG 85.....	109
SITZUNG 86.....	118
SITZUNG 87.....	128
SITZUNG 88.....	139
SITZUNG 89.....	151
SITZUNG 90.....	165
SITZUNG 91.....	176
SITZUNG 92.....	187
SITZUNG 93.....	199
SITZUNG 94.....	209
SITZUNG 95.....	221
SITZUNG 96.....	233
SITZUNG 97.....	242
SITZUNG 98.....	251
SITZUNG 99.....	258
SITZUNG 100.....	266
SITZUNG 101.....	273

SITZUNG 102	279
SITZUNG 103.....	286
SITZUNG 104	293
SITZUNG 105.....	300
SITZUNG 106	310
ANMERKUNG AN UNSERE LESERINNEN UND LESER	319
EPILOG.....	321
EINE ANMERKUNG ÜBER DIE TAROTKARTEN	322
DIE GROSSEN ARKANA	323

VORWORT

Am 15. Januar 1982 begann unsere Forschungsgruppe eine Kommunikation des sozialen Erinnerungskomplexes, Ra, zu empfangen. Aus dieser Kommunikation ging das Gesetz des Einen und einige der Verzerrungen des Gesetzes des Einen hervor.

Die Seiten dieses Buches enthalten eine exakte Abschrift der Mitteilungen, die in Sitzung 76 bis 106¹ mit Ra empfangen wurden. Sie wurden lediglich editiert, um einige persönliche Informationen zu entfernen.

Dieses Material setzt zu einem gewissen Grad eine Sichtweise voraus, die wir im Laufe vieler Jahre des Studiums des UFO-Phänomens entwickelt haben. Sollten Sie mit unserer vorherigen Arbeit nicht vertraut sein, könnte sich die Lektüre unseres Buchs *Secrets of the UFO*² für das Verstehen des vorliegenden Material hilfreich erweisen. Wie Sie ebenfalls anhand des Buchtitels verstehen können, gibt es 75 vorherige Sitzungen mit Ra, die in der *Das Gesetz des Einen*-Reihe, Bücher Eins, Zwei und Drei, zusammengestellt wurden. Falls irgendwie möglich, ist es gut, mit dem Anfang dieses Materials zu beginnen, da einige spätere Konzepte auf vorhergehenden Konzepten aufbauen. Alle Bände sind per Postversand von uns erhältlich.

Diejenigen, die *Das Gesetz des Einen* durch die Massenmarkt-Veröffentlichung dieses Buches unter dem Titel *Das Ra-Material* kennengelernt haben, können versichert sein, dass die umfangreiche Einleitung, die in diesem Buch enthalten ist, das Thema dupliziert, welches in *Secrets of the UFO* enthalten ist, obwohl *Secrets of the UFO* dennoch interessant für Sie sein kann.

Buch Vier von *Das Gesetz des Einen* ist ein Einstieg in die Erforschung des Wesens und der angemessenen, metaphysischen Verwendung des archetypischen Geistes. Der archetypische Geist ist der Geist des Logos,

¹ In der ursprünglichen, englischen Ausgabe von Buch IV sind die Sitzungen 76 bis 103 enthalten; Sitzungen 104 bis 106 wurden erstmalig mit Buch V veröffentlicht. Die in dieser deutschen Übersetzung abgedruckten Sitzungen beinhalten alle zusätzlichen Fragen aus Buch V und basieren auf der neuen Abhörung der Tonband-Aufnahmen.

² *Geheimnisse der UFO*, Veröffentlichung auf Deutsch voraussichtlich 2017

die Blaupause, die verwendet wird, um die Schöpfung hervorzubringen und die Mittel, mit denen wir uns in Geist, Körper und Seele weiterentwickeln. Ra erklärte, dass der archetypische Geist, am besten durch eine von drei Methoden studiert werden könnte: dem Tarot, der Astrologie oder dem Baum des Lebens, welcher auch als weißzeremonielle Magie bekannt ist. Wir entschieden uns, den archetypischen Geist durch Erforschung des Tarots zu untersuchen, vor allem der zweiundzwanzig Abbildungen der Großen Arkana. In Buch Vier arbeiten wir hauptsächlich mit den ersten sieben Karten, welche die Archetypen für die Struktur des Geistes sind. Ein Überblick über alle zweiundzwanzig Archetypen wird ebenfalls angestrebt.

Jede vernünftige Erwägung eines Kontaktes wie diesem würde die Schlussfolgerung hervorbringen, dass falls der Kontakt fundiert wäre, wir an irgendeinem Punkt Material erhalten würden, dessen vollständige Grundlage uns nicht vertraut war. Dies ist in Buch Vier geschehen. Wie Sie in der Befragung sehen können, sind wir den ganzen Band hindurch, so gut wir konnten, [*hinterher*³]gekleffert, in einem Versuch, mit den Informationen Stand zu halten, die wir erhielten, und vernünftige Fragen zu formulieren. Obwohl unsere Sitzungsplanung entspannt war, und die dazwischenliegende Zeit für Studium verwendet wurde, sind wir uns bewusst, dass die Befragung in diesem Band verstreuter ist, als in den ersten drei Bänden der Ra-Sitzungen. Wir kennen keine Lösung für unseren Mangel an Wissen und sind zumindest zuversichtlich, dass wir die Leserinnen und Leser nicht weit hinter uns lassen können, denn wir wussten nicht mehr als Sie, bevor wir jede Frage stellten!

Wir empfinden, dass es hilfreich wäre, wenn wir einige Informationen über das Tarot und seine allgemeine Terminologie hinzufügen würden, und dies mit einer allgemeinen Skizzierung des Tarots von Ras Standpunkt zu vergleichen, dem Standpunkt, den Ra mit den Ägyptern vor so vielen Jahren teilte. Der folgende Vergleich behandelt nur die zweiundzwanzig Großen Arkana, da nur diese „Konzeptkomplexe“ von Ra verwendet wurde, und welche später von ägyptischen Priestern aufgezeichnet wurden, um den Prozess der Evolution des Geistes, des Körpers und der Seele zu beschreiben. Die Hof-Arkana und die Kleinen Arkana stammten aus anderen Einflüssen und beschäftigten sich hauptsächlich mit dem astrologischen Ansatz an dieses Studium. Jede

³ Kursiv und in eckige Klammern gesetzte Texte sind Einfügungen des Übersetzters.

Karte wird [*in der folgenden Übersicht*] zuerst mit ihrer Arkanum-Nummer, dann in ihrer traditionellen Terminologie und drittens in Ras Terminologie angegeben.

Die Karten, die wir ursprünglich für die Befragung verwendeten, standen zum Nachdruck nicht zur Verfügung, deswegen haben wir hier das Deck der Großen Arkana reproduziert, welches unserem ersten Deck am ähnlichsten sieht. Diese Abbildungen können in George Fathmans *The Royal Road, A Study In The Egyptian Tarot; Key To Sacred Numbers And Symbols*. Eagle Point, Oregon, 1951, Life Research Foundation gefunden werden.

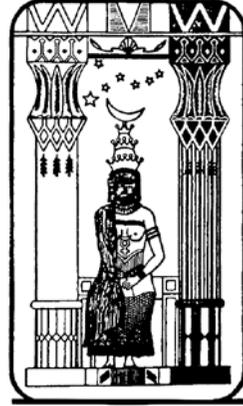
Wie Sie sehen können, wurden die ersten sieben Karten der Großen Arkana gestaltet, um die Evolution des Geistes, die zweiten sieben die Evolution des Körpers und die dritten sieben die Evolution der Seele zu beschreiben. Arkanum Nummer XXII wird Die Wahl genannt, und die Wahl, von der [*hier*] gesprochen wird, ist die zentrale Entscheidung, die jeder bewusst Suchende oder Adept macht, während er danach strebt, die Lektionen der Dritte-Dichte-Erfahrung zu meistern, um in Dienst an Anderen oder im Dienst am Selbst seine Suche zu verfolgen.

Für weitere Informationen über das Tarot-Deck, das für die Befragung verwendet wurde, siehe Eine Anmerkung über die Tarot-Karten auf Seite 322.

VORWORT



Arkana Nr. I
Der Magier
Matrix des Geistes



Arkana Nr. II
Die Hohepriesterin
Potenziator des Geistes



Arkana Nr. III
Die Herrscherin
Katalyst des Geistes



Arkana Nr. IV
Der Herrscher
Erfahrung des Geistes

Arkana Nr. V
Der Hierophant
Signifikator des Geistes



Arkana Nr. VI
Die Liebenden
Transformation des Geistes



Arkana Nr. VII
Der Wagen
Großer Weg des Geistes

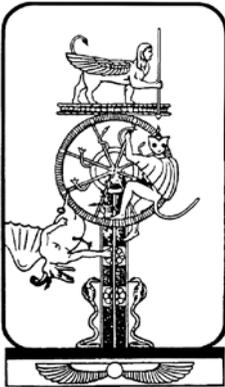




Arkana Nr. VIII
Die Gerechtigkeit
Matrix des Körpers



Arkana Nr. IX
Der Eremit
Potenziator des Körpers

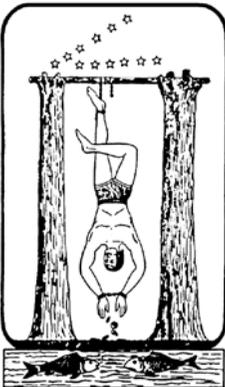


Arkana Nr. X
Rad des Schicksals
Katalyst des Körpers

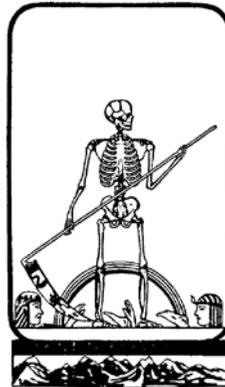


Arkana Nr. XI
Die Kraft
Erfahrung des Körpers

Arkana Nr. XII
Der Gehängte
Signifikator des Körpers



Arkana Nr. XIII
Der Tod
Transformation des Körpers



Arkana Nr. XIV
Mäßigkeit (Alchemist)
Großer Weg des
Körpers



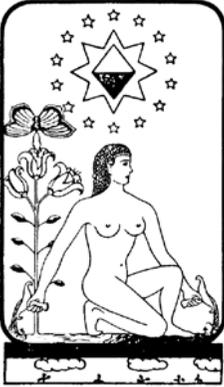
VORWORT



Arkana Nr. XV
Der Teufel
Matrix der Seele



Arkana Nr. XVI
Der Turm
Potenziator der Seele



Arkana Nr. XVII
Der Stern
Katalyst der Seele



Arkana Nr. XVIII
Der Mond
Erfahrung der Seele

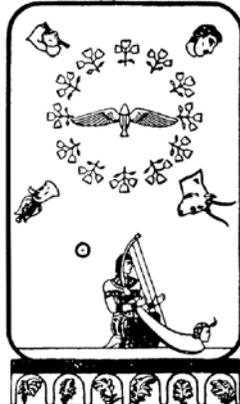
Arkana Nr. XIX
Die Sonne
Signifikator der Seele



Arkana Nr. XX
Das Gericht
Transformation der Seele



Arkana Nr. XXI
Die Welt
Großer Weg der Seele



Arkana Nr. XXII

Der Narr

Die Wahl



Eine der Hauptentdeckungen in Buch Vier ist das Konzept und Ziel des „Schleiers des Vergessens“, der zwischen dem bewussten und unbewussten Geist in unserer gegenwärtigen Erfahrung von dritter Dichte existiert. Regionen dritter Dichte näher am Zentrum der Galaxie hatten einen solchen Schleier offenbar nicht und vergaßen, deshalb, kein Ereignis in irgendeiner Inkarnation. Diese Bedingung vereinfachte die Erfahrung jedes Lebewesens und auch die Natur dieses archetypischen Geistes. Unsere Leserinnen und Leser sollten sich daher bewusst sein, dass sich die Befragung sowohl auf Erfahrungen vor dem Schleier als auch nach dem Schleier, und auf den archetypischen Geist beider Arten von Erfahrung, konzentriert, um ein besseres Verständnis unserer gegenwärtig verschleierte Erfahrung in der dritten Dichte dieser Oktave von Schöpfung zu erhalten.

Als ein Ergebnis unserer Befragung haben wir unsere eigenen Abbildungen gezeichnet, wovon die ersten sieben [*neben den unveränderten weiteren fünfzehn*] am Ende dieses Bandes zu finden sind.

Der Ra-Kontakt hielt für 106 Sitzungen an, die in vier Büchern der *Das Gesetz des Einen*-Reihe abgedruckt wurden. Sie stehen bei Ihrem lokalen Buchhändler oder durch uns zur Verfügung. Falls Sie unseren vierteljährlichen Newsletter erhalten möchten, in dem das Beste aus unseren aktuellen Channelings veröffentlicht wird, schreiben Sie uns bitte, damit Sie auf unsere Mailingliste gesetzt werden.

VORWORT

L/L RESEARCH
Don Elkins
Carla L. Rückert
James A. McCarty

P.O. Box 5159
Louisville, Kentucky
8. Juli 1983

SITZUNG 76

3. FEBRUAR 1982

76.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

76.1 FRAGESTELLER: Könntest du mir bitte zuerst eine Einschätzung des Zustands des Instrumentes geben?

RA: Ich bin Ra. Dieses Instrument ist in einem Zustand des körperlichen Bankrotts, der seit einem gewissen Maß dessen, was ihr Zeit nennt, besteht. Die Vitalenergien sind normal, mit einem starken Gegenstück des spirituellen Komplexes und Willen, die den Energiepegeln des Geist/Körper/Seele-Komplexes Substanz verleihen.

76.2 FRAGESTELLER: Wird unsere fortgesetzte Kommunikation mit Ra für die physischen Energien dieses Instruments schädlich sein?

RA: Ich bin Ra. Wir können in zwei Modi antworten. Erstens, falls das Instrument dieser Verwendung auf solche Weise hingegeben wäre, ohne Energieübertragung der Körperkomplex-Natur, würde es beginnen, die Vitalenergie selbst in Anspruch zu nehmen, und dies ist, wenn in jeglichem substanziellen Maße getan, schädlich für einen Geist/Körper/Seele-Komplex, falls dieser Komplex weitere Erfahrung in der Illusion wünscht, die er im Moment verzerrt.

Zweitens, wenn zunächst darauf geachtet wird, dass die äußeren Parameter des Instruments überwacht werden, dann physische Energie durch sexuelle Übertragung, durch magischen Schutz und, schließlich, durch die energetischen Verschiebungen von Gedankenformen, die das Instrument während des Kontaktes mit Energie aufladen, transferiert wird, gibt es insofern keine Schwierigkeit, als dass es zu keiner Verschlechterung der Stärke/Schwäche-Verzerrungen des Geist/Körper/Seele-Komplexes kommt.

Es sollte angemerkt werden, dass das Instrument, indem es sich selbst diesem Dienst hingibt, Begrüßungen anzieht, derer ihr euch bewusst

seid. Sie sind unangenehm, aber müssen, bei getroffener Sorgfalt, nicht anhaltend schädlich für das Instrument oder den Kontakt sein.

76.3 FRAGESTELLER: Würdest du das Letztere der drei Dinge, von denen du erwähntest, dass wir sie zum Nutzen des Instruments tun könnten, erklären? Ich habe es nicht richtig verstanden.

RA: Ich bin Ra. Wenn das Wesen, das du bist, seinem Sein erlaubt, mit einem anderen Wesen mitzufühlen, mag es dann entscheiden, mit dem Anderen-Selbst jene Energien zu teilen, die heilsam für das Andere-Selbst sein können. Der Mechanismus dieser Energieübertragungen ist der Gedanke, oder genauer, die Gedankenform, denn jeder Gedanke ist eine Form oder Symbol oder Ding, das ein Objekt ist, welches in Zeit/Raum-Bezug gesehen wird.

76.4 FRAGESTELLER: War unsere Verwendung des Bannungsrituals des Kleineren Pentagramms bislang von irgendeinem Wert und was bewirkt es?

RA: Ich bin Ra. Die Verwendung des Bannungsrituals des Kleineren Pentagramms durch diese Gruppe ist in zunehmendem Maße wirksam.

Die Wirksamkeit dieses Rituals, sagen wir, beginnt gerade erst, an den unteren Grenzen des wahrhaft Magischen zu sein. Im Ausführen der Arbeit haben jene, die Meisterschaft anstreben, die Entsprechung zum Beginn der Schularbeit getan, mit vielen noch kommenden Klassenstufen. Dem intelligenten Schüler ist davon nicht abzuraten; vielmehr zu ermutigen sind die Hausaufgaben, das Lesen, das Schreiben, das Rechnen, wie du metaphorisch die grundlegenden Schritte zum Studium von Sein nennen könntest. Das Wesen⁴ informiert die Arbeit und nicht die Arbeit das Wesen. Deswegen, mögen wir euch der Arbeit überlassen, die ihr begonnen habt.

76.5 FRAGESTELLER: Wäre es nützlich für uns, [*das*] Bannungsritual öfter in diesem Raum auszuführen?

RA: Ich bin Ra. Es ist förderlich, regelmäßig in diesem Platz zu arbeiten.

⁴ Für "Wesen" und das vorhergehende "Sein" verwendete Ra denselben englischen Begriff "being".

76.6 **FRAGESTELLER:** Entschuldige, dass wir eine so lange Verzögerung zwischen der letzten Sitzung und dieser hatten. Es war nicht zu ändern, nehme ich an. Könntest du mir bitte den Ursprung des Tarots erklären?

RA: Ich bin Ra. Der Ursprung dieses Studien- und Divinations⁵-Systems ist zweifach: Erstens gibt es jenen Einfluss, der, auf eine verzerrte Weise von jenen kommend, die als Priester in Ägypten versuchten, das Gesetz des Einen zu lehren, dem Verständnis, wenn du die Fehlbezeichnung entschuldigst, Form gab, welches sie empfangen hatten. Diese Formen wurden dann zu einem regelmäßigen Teil der Lern/Lehren eines Eingeweihten gemacht. Der zweite Einfluss ist der jener der Wesen in den Ländern, die ihr Ur, Chaldäa und Mesopotamien nennt, die von früheren Tagen her die, sagen wir, Daten empfangen hatten, nach denen sie riefen, und die mit den Himmeln zu tun hatten. Auf diese Weise finden wir zwei Methoden der Divination, die in eine mit uneinheitlichen Resultaten verschmolzen wurden; die, wie ihr es nennt, Astrologie und die Form wurden kombiniert, um auf das hinzuweisen, was du die Übereinstimmungen nennen könntest, die typisch für die Verzerrungen sind, die du als Versuche verstehen kannst, Archetypen zu betrachten.

76.7 **FRAGESTELLER:** Liege ich dann richtig mit der Annahme, dass die Priester in Ägypten, im Versuch, Wissen, welches sie ursprünglich von Ra empfangen hatten, in [eine] verständliche Symbologie umzuwandeln, das Konzept des Tarots konstruierten und einführten? Stimmt das?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt mit dem Zusatz des sumerischen Einflusses.

76.8 **FRAGESTELLER:** Haben sich Ras Lehren auf die Archetypen für diesen Logos und die Methoden, um eine sehr enge Annäherung an die archetypische Konfiguration zu erreichen, konzentriert? Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt, ohne wahr zu sein. Wir von Ra sind demütige Boten des Gesetzes des Einen. Wir streben danach, dieses einzige Gesetz zu lehr/lernen. Während der Raum/Zeit des ägyptischen Lehr/Lernens arbeiteten wir, um den Geistkomplex, den Körperkomplex und den Seelenkomplex in einen eingeweihten Zustand

⁵ Divination: Hellschen, Wahrsagung

zu bringen, in welchem das Wesen intelligente Energie kontaktieren konnte und auf diese Weise selbst Lehr/Lerner werden, damit Heilung und die Früchte von Studium allen angeboten werden konnten. Das Studium der Wurzeln von Geist ist ein Teil der Belebung des Geistkomplexes und, wie wir angemerkt haben, ist das gründliche Studium des Teils der Wurzeln von Geist, der archetypisch genannt wird, ein interessanter und notwendiger Teil des Prozesses als ein Ganzes.

76.9 **FRAGESTELLER:** Hat die Wiederverwendung des Tarots als eine Hilfestellung im evolutionären Prozess nach Ras Meinung einen Wert für die heutige Zeit?

RA: Ich bin Ra. Wir werden Information wiederholen. Es ist angemessen, eine Form von konstruierter und organisierter Verzerrung des archetypischen Geistes in Tiefe zu studieren, um an der Position anzukommen, nach Belieben zu Archetypen werden und sie erfahren zu können. Ihr habt drei grundlegende Auswahlmöglichkeiten. Ihr könnt Astrologie wählen, die zwölf Zeichen, wie ihr diese Teile eures planetaren Energienetzes nennt, und was die zehn Planeten genannt wurde. Ihr könnt das Tarot wählen mit seinen zweiundzwanzig sogenannten Großen Arkana. Ihr könnt das Studium des sogenannten Baumes des Lebens mit seinen zehn Sefirot und den einundzwanzig Beziehungen zwischen den Stationen wählen.

Es ist gut, jede Disziplin zu untersuchen, nicht als ein Dilettant, sondern als jemand, der den Prüfstein⁶ sucht, jemand, der die Anziehung des Magneten spüren möchte. Eine dieser Studien wird für den Suchenden attraktiver sein. Lasst den Suchenden dann den archetypischen Geist erforschen, indem er, grundsätzlich, eine dieser drei Disziplinen verwendet. Nach einer Periode des Studiums, die Disziplin ausreichend gemeistert, mag der Suchende dann den wichtigeren Schritt abschließen: das heißt, das Bewegen über das Geschriebene hinaus, um auf eine einzigartige Weise sein Verständnis, falls du das Nomen nochmals entschuldigst, auszudrücken.

76.10 **FRAGESTELLER:** Wäre es korrekt, wenn ich sage, dass unser lokaler Logos, durch Handeln als Mit-Schöpfer, zu einem gewissen Grad, zu

⁶ im (englischen) Original (i.O.) *touchstone*, auch: Maßstab

Zwecken der Erfahrung, das verzerrte, was wir hier erfahren? Und dass die Archetypen dieses bestimmten Logos auf gewisse Weise einzigartig sind, hinsichtlich der übrigen Schöpfung, aber mit dem All natürlich insofern verbunden, als dass sie Teil davon sind, aber, ich kann nur sagen, ein einzigartiger Teil sind, und dass die Studiensysteme, über die wir gerade sprachen, sich nicht einfach oder leicht in andere Teile der Schöpfung übersetzen lassen würden. Dies ist eine sehr schwierig zu stellende Frage. Könntest du das für mich aufklären?

RA: Ich bin Ra. Wir mögen aus dem Durcheinander der Aussage, die du anbietest, die Frage herausziehen, von der wir glauben, dass du sie stellst. Bitte frage erneut, falls wir deine Frage missverstanden haben. Der archetypische Geist ist der Geist, der dem Logos eigentümlich ist, unter dessen Einfluss ihr zu dieser Raum/Zeit seid und eure Erfahrungen verzerrt. Es gibt so wenig einen anderen Logos, dessen archetypischer Geist der gleiche wäre, wie die Sterne von einem anderen Planeten aus in einer anderen Galaxie gleich erscheinen würden. Du magst korrekterweise schlussfolgern, dass die näheren Logoi [*sich*] tatsächlich näher in [*den*] Archetypen sind.

76.11 **FRAGESTELLER:** Dann ist Ra vom gleichen archetypischen Ursprung wie der, den wir hier erfahren, da Ra sich ursprünglich auf [*der*] Venus entwickelte. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt.

76.12 **FRAGESTELLER:** Aber ich nehme an, dass die Konzepte des Tarots und die magischen Konzepte Baum des Lebens, etc. von Ra [*selbst*] nicht verwendet wurden. Ich nehme an, dass möglicherweise eine Form der Astrologie ein früheres Ra-Konzept war. Dies ist nur geraten. Stimmt es?

RA: Ich bin Ra. Ras Methoden des Studiums des archetypischen Geistes unter dem System von Verzerrungen, die wir genossen haben, auszudrücken, wäre, euer eigenes Urteil dessen zu verdrehen, was für das System von Verzerrungen angemessen ist, welche die Bedingungen formen, in denen ihr lernt/lehrt. Deswegen müssen wir das Gesetz der Verwirrung aufrufen.

76.13 **FRAGESTELLER:** Ich werde jetzt einige Fragen stellen, die ein wenig abseits vom Zentrum dessen liegen können, was wir versuchen zu tun.

Ich bin nicht sicher, weil ich mit diesen Fragen versuche, etwas zu entwirren, das ich für das, was wir tun, sehr grundlegend halte. Bitte vergib meine unzureichende Fähigkeit, Fragen zu stellen, da es ein schwieriges Konzept für mich ist.

Könntest du mir eine Vorstellung der Länge der ersten und zweiten Dichte geben, die sich für diesen Planeten ereigneten?

RA: Ich bin Ra. Es gibt keine Methode der Einschätzung des Zeit/Raums, bevor Zeitlosigkeit in eurer ersten Dichte abtrat. Zu den Anfängen eurer Zeit wäre diese Messung ungeheuer groß und doch ist diese ungeheure Größe bedeutungslos. Beim Eintritt in die konstruierte Raum/Zeit spannte eure Dichte eine Brücke von Raum/Zeit und Zeit/Raum von vielleicht zwei Milliarden eurer Jahre.

Zweite Dichte kann leichter abgeschätzt werden und stellt eure längste Dichte in Bezug auf die Spanne von Raum/Zeit dar. Wir schätzen diese Zeit auf 4,6 Milliarden Jahre. Aufgrund der etwas ungleichmäßigen Entwicklung, die für Schöpfungen charakteristisch ist, die auf dem Grundstein von freiem Willen aufgebaut sind, sind diese Annäherungen außerordentlich grob.

76.14 FRAGESTELLER: Sagtest du, dass die zweite Dichte 4,6 Milliarden [*Jahre lang*] wäre? Mill-i-a-r-d-en? Stimmt das?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt.

76.15 FRAGESTELLER: Dann haben wir eine dritte Dichte, die ein Augenblick, ein Fingerschnippen in [*der*] Zeit, im Vergleich zu den anderen ist. Warum verläuft⁷ die dritte Dichte so extrem schnell, verglichen mit der ersten und zweiten?

RA: Ich bin Ra. Die dritte Dichte ist eine Entscheidung⁸.

76.16 FRAGESTELLER: Dritte Dichte, so scheint es, ist dann, verglichen mit den übrigen Dichtestufen, alle von ihnen, nichts als eine einmalig kurze Periode dessen, was wir als Zeit betrachten, und existiert dann für den Zweck dieser Entscheidung.

⁷ Don Elkins verwendet hier das Verb *to cycle*, welches sich schwer übersetzen lässt. Es bedeutet eigentlich „Rad fahren“, aber kann hier natürlich auch im Sinne von „zyklisieren“, oder sich im Kreislauf bewegen, verstanden werden.

⁸ i.O. *choice*, auch: Auswahl, Wahl

Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist präzise korrekt. Der Auftakt zur Wahl muss das Legen des Fundaments, die Etablierung der Illusion und die Funktionsfähigkeit dessen, was spirituell funktionsfähig gemacht werden kann, umfassen. Der verbleibende Teil der Dichtestufen ist kontinuierliche Verfeinerung der Wahl. Dies ist ebenfalls stark in die Länge gezogen, wie ihr den Begriff verwenden würdet. Die Wahl, wie ihr es nennt, ist die Arbeit eines Moments, aber ist die Achse, auf der sich die Schöpfung dreht.

76.17 **FRAGESTELLER:** Ist diese Dritte-Dichte-Wahl überall in der ganzen Schöpfung, derer du dir bewusst bist, die gleiche?

RA: Ich bin Ra. Wir sind uns über Schöpfungen bewusst, in denen dritte Dichte länger ist und dem Wählen mehr Raum/Zeit gegeben wird. Die Proportionen bleiben jedoch die gleichen, wobei die Dimensionen alle durch den Logos etwas gebleicht und geschwächt werden, um eine unterschiedliche Erfahrung des Schöpfers haben. Diese Schöpfung wird von uns als sehr lebendig angesehen.

76.18 **FRAGESTELLER:** Ich habe nicht verstanden, was du mit „von euch als sehr lebendig angesehen“ meintest. Was wolltest du damit sagen?

RA: Ich bin Ra. Diese Schöpfung ist durch ihren Logos etwas verdichteter als einige andere Logoi gewählt haben. Deshalb ist jede Erfahrung des Schöpfers durch den Schöpfer in diesem System der Verzerrung, relativ gesprochen, heller oder, wie wir gesagt haben, lebendiger.

76.19 **FRAGESTELLER:** Ich nehme an, dass beim Eintritt in die dritte Dichte, für diesen Planeten, Krankheit in keinerlei Form existierte. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Das ist inkorrekt.

76.20 **FRAGESTELLER:** Welches war die Form von Krankheit, und warum existierte sie zu Beginn der dritten Dichte?

RA: Ich bin Ra. Erstens, das, wovon du als Krankheit sprichst, ist ein funktionaler Teil des Körperkomplexes, der dem Körperkomplex die Gelegenheit, Lebendigkeit zu beenden, anbietet. Dies ist eine

wünschenswerte Körperkomplex-Funktion. Der zweite Teil der Antwort hat mit Anderen-Selbsten der zweiten Dichte einer, wie ihr es nennen würdet, mikroskopischen Größe zu tun, die in einigen Formen seit langem existiert haben und ihren Dienst ausführen, indem sie den Körperkomplex in seiner Funktion, Lebendigkeit zur angemessenen Raum/Zeit zu beenden, unterstützen.

76.21 FRAGESTELLER: Was ich versuche zu verstehen, ist der Unterschied zwischen dem Plan des Logos für diese Zweite-Dichte-Wesen und der Erzeugung dessen, was ich als eine mehr oder weniger unkontrollierbare Ansammlung von Rückkopplungen, um verschiedene körperliche Probleme zu erschaffen, betrachten würde, die als Katalyst⁹ in unserem jetzigen Dritte-Dichte-Zustand wirken. Könntest du mir eine Einschätzung dazu geben; ob meine Gedanken hierzu annähernd richtig sind?

RA: Ich bin Ra. Der physische Körperkomplex des Instruments verzerrt sich mehr in Richtung Schmerz. Wir werden, deshalb, zu diesem Thema als unsere letzte volle Frage dieser Arbeit sprechen.

Deine Frage beinhaltet einige innere Verwirrung, die dazu führt, dass die Antwort vielleicht allgemeiner ist als erwünscht. Wir laden zu Verfeinerungen der Frage ein.

Der Logos sah vor, dass Geist/Körper/Seele-Komplex-Wesen so lange Erfahrung sammeln, bis die Menge an Erfahrung für eine Inkarnation ausreichend war. Dies unterschied sich nur leicht von Zweite-Dichte-Wesen, deren Geist/Körper-Komplexe zum Zweck des Erfahrens von Wachstum und der Suche nach Bewusstsein existierten. Als, wie besprochen wurde, die dritte Dichte auf eurem Planeten voranschritt, wurde die Notwendigkeit des physischen Körperkomplexes zu enden aufgrund von verstärktem und zügiger gewonnenem Katalyst schneller angesprochen. Dieser Katalyst wurde nicht richtig aufgenommen. Deswegen mussten die, sagen wir, Lebensspannen kürzer sein, damit Lernen weiterhin mit dem richtigen Rhythmus und Zuwachs geschehen konnte. So wurden mehr und mehr Gelegenheiten für Krankheit

⁹ Anmerk. d. Übers.: Die Übersetzung des Begriffs "catalyst" erfordert einen kreativen Akt, den ich mit der Entlehnung "Katalyst" zu lösen versucht habe. Er bedeutet (Brand)beschleuniger bzw. Auslöser, im Sinne der eigentlich chemischen Funktion eines Katalysators – in einem auf die Erfahrung übertragenen Sinn.

angeboten, während sich eure Dichte entwickelte. Dürfen wir fragen, ob es weitere kurze Fragen gibt, bevor wir schließen?

76.22 **FRAGESTELLER:** Ich hatte eine, die möglicherweise völlig nutzlos ist. Du musst dazu nicht ins Detail gehen, aber es gibt einen Kristallschädel im Besitz einer Frau in der Nähe von Toronto, der bei der Untersuchung dieser Kommunikationen mit Ra von etwas Wert sein könnte, da ich denke, dass dies möglicherweise einen Ausgangspunkt von Ra hat. Kannst du mir irgendetwas darüber erzählen? Und dann, schließlich, ob es etwas gibt, das wir tun könnten, um den Kontakt zu verbessern oder um es für das Instrument angenehmer zu machen?

RA: Ich bin Ra. Auch wenn deine Frage eine ist, die interessantes Material aufdeckt, können wir aufgrund des Potenzials, das eine Antwort für die Beeinflussung eurer Handlungen haben kann, nicht antworten. Das Zubehör ist sorgfältig platziert und erforderliche Sorgfalt getroffen. Wir sind wertschätzend. Alles ist gut.

Ich bin Ra. Ich verlasse euch, meine Freunde, in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht deshalb fort und jubelt und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

SITZUNG 77

10. Februar 1982

- 77.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.
- 77.1 FRAGESTELLER: Könntest du mir zuerst bitte eine Einschätzung des Zustandes des Instrumentes geben?
- RA: Ich bin Ra. Er ist wie früher angegeben.
- 77.2 FRAGESTELLER: Stand das Instrument kurz vor dieser Sitzung unter psychischem Angriff?
- RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt.
- 77.3 FRAGESTELLER: Gibt es etwas, das wir tun könnten, um den Schutz des Instruments gegenüber diesen Angriffen vor der Sitzung zu unterstützen?
- RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt.
- 77.4 FRAGESTELLER: Was könnten wir tun?
- RA: Ich bin Ra. Eure Gruppe könnte davon absehen, diesen Kontakt fortzuführen.
- 77.5 FRAGESTELLER: Ist das die einzige Sache, die wir tun könnten?
- RA: Ich bin Ra. Dies ist die einzige Sache, die ihr tun könnt, die ihr nicht bereits ganzen Herzens versucht.
- 77.6 FRAGESTELLER: Ich habe drei Fragen, die mich das Instrument gebeten hat, zu stellen, die ich zuerst aus dem Weg bekommen werde. Sie möchte wissen, ob die Vorbereitung für ihren Krankenhausaufenthalt für das nächste Mal verbessert werden könnte.
- RA: Ich bin Ra. Alles wurde gut gemacht, bis auf eine Ausnahme. Das Instrument wurde angewiesen, Raum/Zeit damit zu verbringen, über sich selbst als den Schöpfer nachzusinnen. Dies, auf entschlossenerer

Weise ausgeführt, wäre in Zeiten nützlich, wenn der Geistkomplex durch schwere Angriffe auf die Verzerrungen des Körperkomplexes zu Schmerz geschwächt ist. Es gibt trotz Schmerzverzerrungen keine Notwendigkeit zu negativen Gedankenformen. Die Beseitigung von solchen erzeugt den Mangel an Möglichkeit für negative Elementargeister und andere negative Wesen, diese Gedankenformen zu verwenden, um die Verschlechterung der Geistkomplex-Abweichung von den normalen Verzerrungen von Heiterkeit/Ängstlichkeit zu verursachen.

77.7 FRAGESTELLER: Das Instrument würde auch gerne wissen, ob das, was wir einstimmen nennen, in Zeiten verbessert werden könnte, wenn wir nicht mit Ra kommunizieren, für diese Kommunikation.

RA: Ich bin Ra. Das, was gesagt wurde, in Bezug auf die letzte Frage, wird ausreichen, um den Weg zur aktuellen Frage zu weisen.

77.8 FRAGESTELLER: Schließlich möchte sie gerne wissen, warum vor einigen Tagen ihr Puls auf 115 pro Minute anstieg, und sie dann extreme Bauchschmerzen hatte. War das ein Orion-Gruß, lautet ihre Frage.

RA: Ich bin Ra. Obwohl diese Erfahrung von der Orion-Gruppe energetisch aufgeladen wurde, wurden die erwähnten Ereignisse – sowie andere, ernsthaftere – körpernah¹⁰ durch die Einnahme von gewissen Nahrungsmitteln in, was ihr Tablettenform nennt, verursacht.

77.9 FRAGESTELLER: Kannst du mir sagen, was für Tabletten das genau waren?

RA: Ich bin Ra. Wir untersuchen diese Frage nach dem Gesetz der Verwirrung und finden uns selbst nahe an der Grenze, aber auf akzeptable Weise.

Die Substanz, die die körperliche Reaktion des Herzschlags erzeugte, wurde von jenen, die es herstellen, Pituitone genannt. Das, was die Schwierigkeit verursachte, was Verkrampfen der unteren Bauchmuskulatur zu sein schien, tatsächlich aber organischer in seiner Natur war, war eine Substanz namens Spleentone.

¹⁰ i.O. proximal

Dieses Instrument hat einen physischen Körperkomplex aus komplizierten Gleichgewichten, der ihm physische Existenz gewährt. Würde die Perspektive eingenommen, dass gewisse Funktionen und Chemikalien, die im gesunden, wie ihr es nennt, Körperkomplex zu finden sind, in diesem hier fehlen und deshalb einfach aufgefüllt werden müssen, wäre die Einnahme der vielen Substanzen, mit der das Instrument begonnen hat, angebracht. Dieses spezielle körperliche Vehikel ist jedoch, seit ungefähr fünfundzwanzig eurer Jahre, aufgrund der Seele, des Geistes und des Willens am Leben, die harmonisch hingegen sind, um den Dienst zu erfüllen, den sie anzubieten entschieden hat.

Deshalb sind körperliche Heilungstechniken ungeeignet, wohingegen mentale und spirituelle Heilungstechniken förderlich sind.

Körperliche Heilungstechniken sind deshalb nicht zweckmäßig, wohingegen mentale und spirituelle Heilungstechniken förderlich sind.

77.10 FRAGESTELLER: Gibt es irgendeine Technik, die wir anwenden könnten, die wir noch nicht ausgeführt haben, die in diesem Fall vorteilhaft für das Instrument wäre?

RA: Ich bin Ra. Wir könnten, ohne Scherzhaftigkeit, zwei vorschlagen. Erstens, lasst das Instrument die Möglichkeit der weiteren Einnahme dieser Gruppe von Nahrungsmitteln beseitigen.

Zweitens, jeder der Gruppe mag sich zu einem größeren Grad über den Willen bewusst werden. Wir können dazu keine Anweisungen geben, sondern nur darauf hinweisen, wie wir [es] bereits haben, dass er ein lebensnotwendiger Schlüssel für die Entwicklung des Geist/Körper/Seele-Komplexes ist.

77.11 FRAGESTELLER: Danke dir. Ich würde gerne zum Plan dieses Logos für Seine Schöpfung zurückgehen und die philosophische Basis, die die Grundlage für das ist, was in dieser lokalen Schöpfung geschaffen wurde, und die Philosophie des Planes für Erfahrung untersuchen. Ich nehme an, dass ich mit der Aussage richtigliege, dass die Grundlage dafür, wie wir viele Male zuvor gesagt haben, die erste Verzerrung ist. Danach – was war der Plan in einem philosophischen Sinne?

RA: Ich bin Ra. Wir können aufgrund eines benötigten Teils deiner Frage, der ausgelassen wurde, nicht antworten; [*und*] der lautet: Sprechen wir von diesem bestimmen Logos?

77.12 FRAGESTELLER: Das stimmt. Ich frage in Bezug auf diesen bestimmten Logos, unsere Sonne, im Erschaffen der Erfahrung seines planetaren Systems und jener, die Sub-Logoi von ihm sind.

RA: Ich bin Ra. Diese Frage hat Substanz. Wir werden beginnen, indem wir uns einer Beobachtung einer Reihe von Konzeptkomplexen zuwenden, die euch als das Tarot vertraut sind.

Die Philosophie war, eine Grundlage zu erschaffen, zuerst von Geist-, dann von Körper- und dann von spirituellem Komplex. Jene Konzeptkomplexe, die ihr das Tarot nennt, liegen nun in drei Gruppen von sieben [vor]: der Geist-Kreislauf, eins bis sieben; der Körperkomplex-Kreislauf, acht bis vierzehn; der Kreislauf des spirituellen Komplexes, fünfzehn bis einundzwanzig. Der letzte Konzeptkomplex kann am besten Die Wahl genannt werden.

Auf der Grundlage von Umwandlung jedes Komplexes, mit freiem Willen, der von den Grundkonzepten geleitet wird, die in diesen Kreisläufen angeboten werden, bot der Logos die elementare Architektur eines Bauens und Konstruierens und Zusammenfassens von Daten, die ihren Höhepunkt in Der Wahl findet, dieser Dichte an.

77.13 FRAGESTELLER: Um deine Aussage dann für mich zusammenzufassen, verstehe ich sie so, dass es sieben elementare, philosophische Grundlagen für geistige Erfahrung gibt, sieben für körperliche, sieben für spirituelle, und dass diese die Polarisierung erzeugen, die wir irgendwann während des Dritte-Dichte-Zyklus erfahren. Dies mag von meiner Seite aus sehr schwach ausgedrückt sein. Ist es annähernd richtig?

RA: Ich bin Ra. Du liegst insofern richtig, als dass du den Inhalt unserer vorherigen Aussage mit Genauigkeit wahrnehmen kannst. Du liegst insofern nicht richtig, als dass du keine Erwähnung des, sagen wir, Ortes all dieser Konzeptkomplexe vornimmst; sprich, sie existieren innerhalb der Wurzeln des Geistes, und von dieser Ressource aus können ihr leitender Einfluss und ihre Leitmotive aufgespürt werden. Du magst weiterhin bemerken, dass jede Grundlage selbst nicht ein

einzelnes, sondern ein Komplex von Konzepten ist. Darüber hinaus gibt es Beziehungen zwischen Geist, Körper und Seele des gleichen Ortes in der Oktave, zum Beispiel: eins, acht, fünfzehn, und Beziehungen innerhalb jeder Oktave, die hilfreich in der Verfolgung von Der Wahl durch den Geist/Körper/Seele-Komplex sind. Der Logos, unter dem diese Grundlagen stehen, ist einer des freien Willens. Demnach können die Grundlagen so verstanden werden, dass sie einzigartige Facetten und Beziehungen für jeden Geist/Körper/Seele-Komplex haben. Nur Zweiundzwanzig, Die Wahl, ist relativ fest und steht allein.

77-14 **FRAGESTELLER:** Ich habe wahrscheinlich ein Problem mit dem Konzept der Zeit, da es so aussieht, als ob der Logos sich dieser Polarisierungswahl bewusst war. Diese Wahl einer Polarisierung am Ende der dritten Dichte scheint ein wichtiger philosophischer Plan für die Erfahrung nach der dritten Dichte zu sein. Ist meine Annahme richtig, dass dieser Prozess ein Prozess für die Erzeugung der richtigen oder gewünschten Erfahrung ist, die in der Schöpfung stattfinden wird, nachdem die dritte Dichte abgeschlossen ist?

RA: Ich bin Ra. Diese philosophischen Grundlagen sind jene der dritten Dichte. Über dieser Dichte verbleibt die Anerkennung der Architektur des Logos, aber ohne die Schleier, die ein so integraler Bestandteil des Prozesses sind, diese Wahl in dritter Dichte zu treffen.

77-15 **FRAGESTELLER:** Die spezielle Frage, die ich hatte, war, dass es mir so erscheint, dass die Wahl geplant wurde, um intensive Polarisierung jenseits der dritten Dichte zu erzeugen, damit Erfahrung nach der dritten Dichte intensiv sein würde. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Unter der Voraussetzung, dass unsere Interpretation deiner Klangschwingungskomplexe richtig ist, ist dies inkorrekt. Die Intensität von vierter Dichte ist die einer Verfeinerung der ungehobelten Skulptur. Dies ist, in der Tat, auf seine eigene Art und Weise recht intensiv und verursacht, dass sich der Geist/Körper/Seele-Komplex immer weiter nach innen und vorwärts in seiner Suche nach vollere Ausdruck bewegt. In dritter Dichte, jedoch, wird die Statue im Feuer geschmiedet. Dies ist eine Art von Intensität, die den vierten, fünften, sechsten oder siebten Dichtestufen nicht eigen ist.

77.16 **FRAGESTELLER:** Was ich wirklich zu verstehen versuche, ist – da all diese einundzwanzig philosophischen Grundlagen zur zweiundzwanzigsten, welche Die Wahl ist, führen – warum diese Wahl so wichtig ist, warum der Logos, so scheint es, so viel Betonung auf diese Wahl legt und was die Funktion dieser Wahl von Polarität genau ist, in der Evolution oder Erfahrung dessen, was durch den Logos geschaffen wird?

RA: Ich bin Ra. Die Polarisierung oder Wahl jeder Geist/Körper/Seele ist notwendig, um aus der dritten Dichte heraus geehrt werden zu können. Die höheren Dichtestufen verrichten ihre Arbeit aufgrund der Polarität, die in dieser Wahl gewonnen wird.

77.17 **FRAGESTELLER:** Könnte denn diese Arbeit unserer Dichte ausgeführt werden, wenn alle Sub-Logoi in jeder einzelnen Ausdrucksform oder Entwicklung eines Logos die gleiche Polarität wählen würden? Lass uns die Annahme treffen, dass unsere Sonne nichts erschaffen hätte, sondern – durch die erste Verzerrung – es kein anderes Resultat außer positiver Polarität gab. Würde Arbeit in vierter Dichte und höher dann als eine Funktion nur dieser positiven Polarisierung ausgeführt werden, die sich von unserer ursprünglichen Schöpfung der Sub-Logoi aus entwickelt?

RA: Ich bin Ra. Elemente dieser Frage illustrieren den Grund dafür, warum ich nicht in der Lage war, deine vorherige Frage ohne Kenntnis des involvierten Logos zu beantworten. Um zu deiner Frage zu kommen: Es gab Logoi, die wählten, den Plan für die Aktivierung von Geist/Körper/Seele-Komplexen durch jeden Echtfarb-Körper ohne Rückgriff auf die vorherige Anwendung von freiem Willen aufzustellen. Nach unserem Wissen herrschen die Bedingungen, von denen du sprichst, nur in Abwesenheit von freiem Willen. In einer solchen Prozession von Dichtestufen findet man eine außergewöhnlich lange, wie ihr Zeit messt, dritte Dichte vor; ebenso vierte Dichte. Dann, wenn die Wesen beginnen, den Schöpfer zu sehen, erfolgt ein, wie ihr Zeit messt, sehr schnelles Fortschreiten zur achten Dichte. Dies liegt an der Tatsache, dass jemanden, der nicht weiß, sich nicht kümmert.

Lass uns illustrieren, indem wir die relative Harmonie und unveränderliche Eigenschaft der Existenz in einem eurer, wie ihr es nennt, primitiven Stämme beobachten. Die Wesen verfügen über die Konzepte von gesetzlich und tabu, aber das Gesetz ist unumstößlich und alle Ereignisse geschehen wie vorherbestimmt. Es gibt kein Konzept

von richtig und falsch, gut oder schlecht. Es ist eine Kultur in Monochrom. In diesem Kontext mögt ihr denjenigen, den ihr Luzifer nennt, insofern als einen echten Lichtbringer sehen, als dass das Wissen von Gut und Böse sowohl die Geist/Körper/Seelen dieses Logos aus den paradiesischen Zuständen konstanter Zufriedenheit hinabstürzte als auch den Impuls für Bewegung, Arbeit und Lernen lieferte.

Jene Logoi, deren Schöpfungen ohne freien Willen eingerichtet wurden, haben, im Empfinden dieser Logoi, dem Schöpfer nicht die Qualität und Vielfalt von Erfahrung Seines Selbst gegeben, wie es diejenigen haben, die freien Willen als überragend integriert haben. Deshalb entdeckt man von diesen Logoi, die sich durch die zeitlosen Zustände bewegen, dass sie zu einer, wie ihr es sehen würdet, späteren Raum/Zeit, den Charakter des freien Willens wählen, wenn man die Grundlagen jedes Logos aufklärt.

77.18 FRAGESTELLER: Ich nehme an, dass es – unter der ersten Verzerrung – der freie Wille des Logos wäre, zu entscheiden, sich ohne freien Willen weiterzuentwickeln. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Das ist korrekt.

77.19 FRAGESTELLER: Wählen die Logoi, die sich für diese Art von Evolution entscheiden, sowohl den Dienst-am-Selbst-Pfad als auch den Dienst-an-Anderen-Pfad für andere Logoi oder wählen sie nur einen der Pfade?

RA: Ich bin Ra. Jene, was ihr frühe Logoi nennen würdet, die Mangel-an-freier-Wille-Grundlagen wählen, haben in ganzem Ausmaß mit keinen Ausnahmen Logoi des Dienst-an-Anderen-Weges gegründet. Die, sagen wir, Saga der Polarität, ihre Konsequenzen und Grenzen, waren ungeahnt, bis sie erlebt wurden.

77.20 FRAGESTELLER: In anderen Worten sagst du, dass die Logoi, die diesen freien-Willen-Pfad nicht wählten, ihn ursprünglich einfach nicht wählten, weil sie ihn sich nicht vorgestellt hatten, und spätere Logoi, indem sie die erste Verzerrung weiter hinunter durch ihre Evolution erweiterten, erlebten dies als ein Zutagetreten oder einen Zuwachs aus dieser Erweiterung der ersten Verzerrung heraus. Ist es korrekt, wenn ich das sage?

RA: Ich bin Ra. Ja.

77.21 FRAGESTELLER: Plane dieser bestimmte Logos, den wir erfahren, dann diese Polarität und wusste alles über sie, vor seinem Plan? Ich vermute, dass es so war.

RA: Ich bin Ra. Dies ist recht korrekt.

77.22 FRAGESTELLER: In diesem Fall hätte man als Logos, man hätte den Vorteil, dass man die Form der Beschleunigung, könnte ich sagen, von spiritueller Evolution auswählen könnte, indem man das plant, was wir die große[n] archetypische[n], philosophische[n] Grundlage[n] nennen, und indem diese als eine Funktion der Polarität geplant werden, die in dritter Dichte gewonnen werden würde. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist überaus korrekt.

77.23 FRAGESTELLER: In diesem Fall scheint es so, dass ein tiefes Wissen der präzisen Natur dieser philosophischen Grundlagen von höchster Wichtigkeit für das Studium der Evolution von Geist, Körper und Seele wäre, und ich würde gern sorgfältig durch jeden der grundlegenden einundzwanzig [Archetypen] gehen, beginnend mit dem Geist, falls das bei Ra auf Zustimmung trifft.

RA: Ich bin Ra. Dies ist annehmbar mit zwei Bitten, die gestellt werden müssen. Erstens, dass ein Versuch gemacht wird, das Verständnis des Schülers von jedem Archetyp auszudrücken. Wir können dann kommentieren. Unser Lehr/Lernen kann nicht in den Bereich des Lern/Lehrens hineinreichen. Zweitens, wir bitten, dass es konstant vor dem Geist gehalten wird, wie die Kerze vor dem Auge, dass jeder Geist/Körper/Seele-Komplex jeden Archetyp auf seine eigene Art, falls ihr diesen passenden Begriff verwendet, wahrnehmen wird, sollte und, in der Tat, muss. Deswegen magst du verstehen, dass Präzision nicht das Ziel ist; vielmehr ist Qualität allgemeiner Konzeptkomplex-Wahrnehmung das Ziel.

77.24 FRAGESTELLER: Nun, es gibt mehrere allgemeine Konzepte, von denen ich sicherstellen möchte, dass wir sie klar haben, bevor wir in diesen Prozess hineingehen, und ich werde sicherlich den Bitten folgen, die du gerade ausgedrückt hast.

Als unser Logos diese bestimmte Evolution von Erfahrung erschuf, entschied Er sich dazu, das System, von dem wir gesprochen haben, zu verwenden und Polarisierung durch totalen, freien Willen zu erzeugen

oder zu erlauben. Wie unterscheidet sich dies von dem Logos, der das nicht tut? Ich verstehe den Logos als die Möglichkeit der Schwingungserhöhung durch die Dichtestufen schaffend. Lass mich zuerst fragen: Wie werden die Dichtestufen für den Logos zur Verfügung gestellt und von ihm aufgesetzt, falls du das beantworten kannst?

RA: Ich bin Ra. Dies soll die letzte volle Frage dieser Arbeitssitzung sein. Der psychische Angriff auf dieses Instrument hat, sagen wir, Narben hinterlassen, die unserer Meinung nach gepflegt werden müssen, um das Instrument zu erhalten.

Lass uns eure zweite Dichte untersuchen. Viele kommen schneller zu dritter Dichte als andere, nicht aufgrund einer innewohnenden Effizienz der Katalyse, sondern wegen ungewöhnlichen Gelegenheiten für Investitur¹¹. Auf genau solch eine Weise können jene der vierten Dichte [in die] dritte investieren; jene der fünften Dichte können vierte investieren. Wenn fünfte Dichte erreicht wurde, nimmt der Prozess selbst ein Momentum¹² an, das auf den Eigenschaften der Weisheit, wenn auf Umstände angewandt, basiert. Der Logos selbst bietet dann in diesen Fällen Investitionsgelegenheiten, wenn ihr diesen Begriff verwenden mögt. Dürfen wir erfragen, ob es irgendwelche kurzen Fragen zu dieser Raum/Zeit gibt?

77.25 FRAGESTELLER: Gibt es etwas, das wir nach diesem Kontakt tun können, um das Wohlbefinden des Instruments angesichts des psychischen Angriffs zu verstärken, oder gibt es irgendetwas, das wir tun können, um es dem Instrument angenehmer zu machen oder um den Kontakt in dieser gegenwärtigen Situation zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Die Fähigkeiten der Heilung, die jeder begonnen hat, energetisch aufzuladen, können verwendet werden. Das Wesen kann ermutigt werden, eine Periode lang bewegungslos zu bleiben. Da es dies nicht wertschätzen wird, schlagen wir die angemessene Diskussion vor.

¹¹ Ra verwendet den Begriff „investieren“ an mehreren Stellen im Ra-Material auf ungewöhnliche Weise. Wie in diesem Beispiel geht es an den meisten Stellen darum, dass Menschen, zum Beispiel in ihre Haustiere, Persönlichkeit investieren und so Lebewesen der zweiten Dichte individualisieren, oder anders ausgedrückt, ihren Weg zum Werden eines Individuums zu beschleunigen.

¹² (Kraft)impuls, Schwung(kraft)

Das physische Zubehör, genannt das Räuchergefäß, war lediglich ein Grad daneben; dies hat keine tiefere Bedeutung. Wir bitten aus Gründen, die mit dem körperlichen Wohlbefinden des Instruments zu tun haben, dass ihr in euren sorgfältigen Bemühungen beim Ausrichten fortfahrt. Ihr seid gewissenhaft. Alles ist gut.

Wir verlassen euch, meine Freunde, in der prächtigen Liebe und im ruhmvollen Licht des Einen Schöpfers. Geht deshalb fort und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Ich bin Ra. Adonai.

SITZUNG 78

19. Februar 1982

78.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

78.1 FRAGESTELLER: Gab es ein Problem mit dem Ritual, das wir ausgeführt haben, da es nötig war, es zu wiederholen?

RA: Ich bin Ra. Es gab einen Fehltritt, der einen momentanen Aussetzer in der Konzentration verursachte. Dies war nicht gut.

78.2 FRAGESTELLER: Worin bestand der Fehltritt?

RA: Ich bin Ra. Es war ein ausgelassener Halt.

78.3 FRAGESTELLER: Hatte dies irgendeinen schädlichen Effekt auf das Instrument?

RA: Ich bin Ra. Sehr wenig. Das Instrument fühlte die Anwesenheit, die sie mittlerweile mit Kälte assoziiert und sprach. Das Instrument machte die richtige Sache.

78.4 FRAGESTELLER: Könntest du mir den Zustand des Instrumentes sagen?

RA: Ich bin Ra. Der physische Komplex ist wie zuvor angegeben. Es gibt einen leichten Verlust an Vitalenergie. Die grundlegenden Komplexverzerrungen sind deinem früheren Fragen ähnlich.

78.5 FRAGESTELLER: Das Instrument hätte gerne, dass ich frage, ob es irgendein Problem mit ihren Nieren gibt?

RA: Ich bin Ra. Diese Frage ist komplexer als ihre Kürze bescheinigt. Das Nierensystem des physischen Komplexes dieses Instruments ist sehr beschädigt. Das Zeit/Raum-Gegenstück, welches den Körperkomplex beherrscht, ist ohne Fehler. Es gab aufgrund des psychischen Angriffs eine ernsthafte Frage in Bezug darauf, ob die spirituelle Heilung dieses Systems Bestand haben würde. Dies tat sie, benötigt aber – durch

Affirmation der Überlegenheit des Spirituellen über das Offensichtliche oder Sichtbare – neu verstärkt zu werden.

Als dieses Instrument begann, Substanzen einzunehmen, die zur Heilung, in einem körperlichen Sinn, entwickelt worden waren unter anderen Dingen des Nierenkomplexes, stoppte dieses Instrument die Affirmation der Heilung. Deswegen wurde die Heilung wieder geschwächt. Dies ist von einiger, tiefer Verzerrung und es wäre gut für das Instrument, diese Konzepte in sich aufzunehmen. Wir bitten um eure Vergebung dafür, dass wir Informationen anbieten, die freien Willen verkürzen mögen, aber die Hingabe des Instruments ist so, dass es unabhängig von seinem Zustand ausharren würde, wenn möglich. Deswegen bieten wir diese Informationen, damit es mit einer volleren Verzerrung zu Wohlbefinden beharrlich weitermachen kann.

78.6 FRAGESTELLER: Welche Erfahrung war es, die die Heilung der Zeit/Raum-Niere verursachte?

RA: Ich bin Ra. Diese Erfahrung war die Heilung des Selbstes durch Selbst mit dem Katalyst der spirituellen Heilerin, die ihr Pachita nennt.

78.7 FRAGESTELLER: Danke dir. Was könnten wir genau tun, um die energetischen Verschiebungen von Gedankenformen, welche das Instrument während des Kontakts energetisch aufladen, am effizientesten einzusetzen?

RA: Ich bin Ra. Jeder der Unterstützergruppe hat einen Überschuss an Liebe und Licht, den er dem Instrument während der Arbeit anbieten kann. Jeder sendet dem Instrument bereits Liebe, Licht und Gedanken der Kraft der physischen, mentalen und spirituellen Konfigurationen. Diese Sendungen sind Formen. Ihr könnt diese Sendungen verfeinern, bis die vollsten Manifestationen der Liebe und des Lichts in das Energienetz dieses Wesens, das als Instrument funktioniert, gesendet wurden. Euer exaktes Senden ist, um höchst potent sein, das Geschöpf eures eigenen Schaffens.

78.8 FRAGESTELLER: Ok. Danke dir. Ich werde zu einer früheren Zeit, wenn du es so nennst, in der Evolution zurückgehen, um zu versuchen, eine sehr fundamentale Basis für einige der Konzepte zu etablieren, welche die Grundlage von allem zu sein scheinen, was wir hier erleben, damit wir die Grundlage unserer Evolution vollständiger untersuchen können.

Ich nehme an, dass, in unserer Milchstraßen-Galaxie (das heißt, der großen Galaxie mit Milliarden von Sternen, in der wir uns befinden), dass die Entwicklung von Evolution vom Zentrum aus fort zum Rand ging, und dass in der frühen Evolution dieser Galaxie die erste Verzerrung nicht über die Sub-Logoi [hinaus] verlängert wurde, einfach weil es nicht gedacht oder konzipiert wurde, und dass diese Erweiterung der ersten Verzerrung, welche die Polarisierung, die wir erfahren, erschuf etwas war, das zu dem, was wir eine spätere Zeit nennen würden, geschah, oder während sich die Evolution nach außen vom Zentrum der Galaxie aus fortentwickelte. Liege ich mit dieser Aussage irgendwie richtig?

RA: Ich bin Ra. Das ist richtig.

- 78.9 FRAGESTELLER: Nun, wir haben die erste, zweite und dritte Verzerrung von freiem Willen, Liebe und Licht. Ist es richtig, wenn ich annehme, dass sich der zentrale Kern dieser großen Galaxie mit der dritten Verzerrung zu bilden begann? War das der Ursprung unserer Milchstraßen-Galaxie?

RA: Ich bin Ra. Im grundlegendsten oder teleologischen Sinne ist dies nicht korrekt, denn der Eine Unendliche Schöpfer ist alles, was es gibt. In einer nicht-verzerrten Samenform ist es korrekt, die erste Manifestation, die für das Auge des Körperkomplexes, den ihr bewohnt, sichtbar ist, als die dritte Verzerrung, Licht, oder um einen technischen Begriff zu verwenden, grenzenloses Licht, zu verstehen.

- 78.10 FRAGESTELLER: Nun, ich verstehe, dass wir uns hier auf sehr schwierigem Terrain, könnte man sagen, für eine präzise Terminologie befinden, da dies für eine Auswertung in unserem gegenwärtigen Sprachsystem von unserem Koordinatensystem völlig abweicht.

Diese frühen Logoi, die sich im Zentrum der Galaxie bildeten, wünschten sich, nehme ich an, ein System der Erfahrung für den Einen Schöpfer zu schaffen. Begannen sie dann ohne vorherige Erfahrung oder Informationen darüber, wie man dies tut? Das ist schwierig zu fragen.

RA: Ich bin Ra. Am Anfang dieser Schöpfung oder, wie ihr es nennen könnt, Oktave gab es jene gewussten Dinge, die die Ernte der vorhergehenden Oktave waren. Über die vorangegangene Schöpfung wissen wir so wenig, wie wir von der kommenden Oktave wissen. Wir

sind uns jedoch über diese Stücke aus gesammelten Konzepten bewusst, welche die Werkzeuge waren, die der Schöpfer im Kennen des Selbst besaß.

Diese Werkzeuge waren von zweierlei Art. Erstens, gab es ein Bewusstsein der Effizienz für Erfahrung von Geist, Körper und Seele. Zweitens, gab es ein Bewusstsein der effizientesten Natur oder, wenn du so magst, des effizientesten Signifikators¹³ von Geist, Körper und Seele. Drittens, gab es das Bewusstsein von zwei Aspekten von Geist, von Körper und von Seele, die der Signifikator nutzen konnte, um allen Katalyst auszugleichen. Ihr mögt diesen beiden die Matrix und den Potenziator nennen.

78.11 FRAGESTELLER: Könntest du das Wesen und die Qualität der Matrix und des Potenziators näher ausführen?

RA: Ich bin Ra. Im Geistkomplex kann die Matrix als Bewusstsein beschrieben werden. Sie wurde der Magier genannt. Es sollte angemerkt werden, dass Bewusstsein aus sich selbst heraus unbewegt ist. Der Potenziator von Bewusstsein ist das Unbewusste. Dies umfasst einen riesigen Bereich an Potenzial im Geist.

Im Körper kann die Matrix als Ausgeglichenes Arbeiten oder Gleichmäßiges Funktionieren gesehen werden. Bemerke, dass die Matrix hier immer aktiv ist und über keine Mittel verfügt, inaktiv zu sein. Der Potenziator des Körperkomplexes mag dann Weisheit genannt werden, denn nur durch Urteil können die unaufhörlichen Aktivitäten und Neigungen des Körperkomplexes in nützlichen Modi erfahren werden.

Die Matrix der Seele ist das, was ihr die Nacht der Seele oder Urdunkelheit nennen könnt. Wieder haben wir das, was nicht zu Bewegung oder Arbeit fähig ist. Die potenzielle Kraft dieser extrem empfänglichen Matrix ist so beschaffen, dass der Potenziator als Blitz gesehen werden kann. In eurem archetypischen System, genannt das Tarot, wurde dies verfeinert zum Konzept des vom Blitz getroffenen

¹³ Der Signifikator des Geistes, des Körpers und der Seele entsprechen den Großen Arkana Nr. V, XII und XIX. Ein Signifikator ist ein „Bezeichner“ – aus Gründen der Einheitlichkeit werden in dieser Übersetzung die zumeist aus dem Latein abgeleiteten Begriffe, die Ra gewählt hat, um die Große Arkana zu benennen, beibehalten.

Turms. Der ursprüngliche Potenziator war jedoch Licht in seiner plötzlichen und feurigen Form, das heißt, der Blitz selbst.

78.12 FRAGESTELLER: Würdest du den Signifikator, von dem du sprachst, erläutern?

RA: Ich bin Ra. Die ursprünglichen Signifikatoren können undifferenziert der Geist, der Körper und die Seele¹⁴ genannt werden.

78.13 FRAGESTELLER: Dann haben wir, zu Beginn dieser galaktischen Evolution, einen archetypischen Geist, der das Produkt der vorherigen Oktave ist, und den diese Galaxie dann unter der ersten Verzerrung des freien Willens verwendet und auf ihn einwirkt¹⁵, um die totale Erfahrung dieser Galaxie weiterzuentwickeln. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist recht korrekt.

78.14 FRAGESTELLER: Dabei gab es aber im Zentrum der Galaxie einen Mangel an Wissen oder den Mangel an Konzept der Möglichkeit, die erste Verzerrung zu erweitern, um zu das zu erlauben, was wir als Polarität erfahren haben. Gab es irgendein Konzept von Polarität, das von der vorherigen Oktave aus durchgebracht wurde, im Sinne einer Dienst-an-Anderen- oder Dienst-am-Selbst-Polarität?

RA: Ich bin Ra. Es gab Polarität im Sinne des Bewegers und dem Bewegten. Es gab keine Polarität im Sinne von Dienst am Selbst und Dienst an Anderen.

78.15 FRAGESTELLER: Die ersten Erfahrungen waren dann, so sagst du, monochrom. Nun, war das Konzept der sieben Schwingungsdichten, mit einem Evolutionsprozess, der in diskreten Dichten stattfindet – wurde dies aus der vorherigen Oktave herübergebracht?

RA: Ich bin Ra. In den Grenzen unseres Wissens, die eng sind, sind die Wege der Oktave ohne Zeit; das heißt, es gibt unendlich sieben Dichtegrade in jeder Schöpfung.

78.16 FRAGESTELLER: Ich nehme an, dass die zentralen Sonnen unserer Galaxie, während sie den evolutionären Prozess in dieser Galaxie begannen, die Verfeinerung von Bewusstsein durch die Dichtestufen, so

¹⁴ i.O. *spirit*

¹⁵ i.O. *to act upon*; alternative Übersetzung: ihm entsprechend handelt

wie wir es hier erleben, in ihren Plänen vorsahen. Die Polarisierung von Bewusstsein in Bezug auf Dienst am Selbst und Dienst an Anderen erdachten sie jedoch nicht. Ist dies dann korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt.

78.17 FRAGESTELLER: Warum haben die Dichtegrade die Eigenschaften, die sie haben? Du hast die Dichtestufen in Bezug auf ihre Eigenschaften benannt, diese Dichte ist die von ..., die nächste, die vierte Dichte ist die der Liebe, etc. Kannst du mir erklären, warum diese Eigenschaften in dieser Form existieren? Ist es überhaupt möglich, diese Frage zu beantworten?

RA: Ich bin Ra. Es ist möglich.

78.18 FRAGESTELLER: Könntest du das bitte beantworten?

RA: Ich bin Ra. Die Natur des Schwingungsspektrums, das jedem Quantum der Oktave eigentümlich ist, ist so, dass die Eigenschaften davon mit der gleichen Gewissheit beschrieben werden können, mit der du eine Farbe durch euren optischen Apparat wahrnimmst, falls er richtig funktioniert.

78.19 FRAGESTELLER: So wurde die ursprüngliche, die erste Evolution dann vom Logos geplant, aber die erste Verzerrung wurde nicht an das Produkt weitergereicht. An einem gewissen Punkt wurde diese erste Verzerrung dann verlängert und die erste Dienst-am-Selbst-Polarität trat hervor. Ist dies korrekt und, falls dem so ist, könntest du mir die Geschichte dieses Prozesses und diesem Erscheinen schildern?

RA: Ich bin Ra. Lass mich zur Einleitung feststellen, dass die Logoi sich selbst immer so verstanden haben, dass sie den Sub-Logoi in ihrer Betreuung freien Willen angeboten haben. Die Sub-Logoi hatten Freiheit, um Bewusstsein, die Erfahrungen des Körpers und der Erleuchtung der Seele zu erfahren und damit zu experimentieren. Dies vorausgeschickt, werden wir nun zum Punkt deiner Frage sprechen.

Der erste Logos, der das, was ihr jetzt als freien Willen, im vollen Sinne, seht, in seine Sub-Logoi einflößte, kam zu dieser Schöpfung aufgrund tiefer Kontemplation der Konzepte oder Möglichkeiten von Konzeptualisierungen dessen, was wir die Signifikatoren genannt haben. Der Logos postulierte die Möglichkeit, dass der Geist, der Körper und

die Seele komplex sein können. Damit der Signifikator das sein kann, was er nicht ist, muss ihm dann der freie Wille des Schöpfers gewährt werden. Dies setzte eine recht langwierige, in euren Begriffen, Serie von Logoi in Bewegung, die diesen Samengedanken verbesserten oder destillierten. Der Schlüssel war, dass der Signifikator ein Komplex wurde.

78.20 FRAGESTELLER: Unser spezieller Logos, als er seine eigene, spezielle Schöpfung erschuf, war dann an einem Punkt, weit die evolutionäre Spirale des Experiments hinunter – mit dem Signifikator am Werden, was er nicht war, oder faktisch die Polarität schaffend, nach der wir in dritter Dichte streben – und war deswegen, nehme ich an, hauptsächlich damit betraut, die Archetypen zu gestalten, indem sie auf solche Weise geplant wurden, dass sie die Beschleunigung der Polarisierung erzeugen würden. Ist dies in irgendeiner Weise korrekt?

RA: Ich bin Ra. Wir würden nur kurz kommentieren. Im Allgemeinen ist es korrekt. Du kannst fruchtebringend jeden Logos und sein Design als den Schöpfer sehen, der Sich selbst erfährt. Das Grundkonzept des Signifikators als Komplex führt zwei Dinge ein: Erstens, der Schöpfer gegen Schöpfer in einem Sub-Logos, in dem, was du eine dynamische Spannung nennen kannst; zweitens, erschafft und wieder-erschafft das Konzept von freiem Willens, das einmal voller gemacht wurde durch seine Erweiterung in die Sub-Logoi, die als Geist/Körper/Seele-Komplexe bekannt sind, und fährt fort zu erschaffen, als eine Funktion seines eigenen Wesens.

78.21 FRAGESTELLER: Du hast früher gesagt, dass Die Wahl, die in dieser Dichte, dritter Dichte, gemacht wird, die Achse ist, auf der sich die Schöpfung dreht. Könntest du deinen Grund für diese Aussage erläutern?

RA: Ich bin Ra. Dies ist eine Aussage über die Natur der Schöpfung, so wie wir zu dir sprechen.

78.22 FRAGESTELLER: Das habe ich nicht verstanden. Könntest du das auf eine andere Art sagen?

RA: Ich bin Ra. Wie du bemerkt hast, ist die Schöpfung, von der euer Logos ein Teil ist, ein vielgestaltiges Wesen¹⁶, welches auf einer makroskopischen Skala wächst und lernt. Der Logos ist kein Teil der Zeit. All das, was von Erfahrung in einer Oktave gelernt wird, ist deshalb die Ernte dieses Logos und ist darüber hinaus das Wesen dieses Logos.

Die ursprüngliche Erfahrung des Logos war, in Raum/Zeit gesehen, klein; Seine Erfahrung jetzt, mehr. Deswegen sagen wir, wie wir jetzt zu euch in dieser Raum/Zeit sprechen, die Natur der Schöpfung ist, wie wir beschrieben haben. Dies leugnet nicht den Prozess, durch welchen dieses Wesen erreicht wurde, sondern bestätigt lediglich das Produkt.

78.23 FRAGESTELLER: Nach der dritten Dichte, in unserer Erfahrung, werden soziale Erinnerungskomplexe positiv und negativ polarisiert. Entspricht die Interaktion zwischen sozialen Erinnerungskomplexen gegensätzlicher Polarität, aber auf einer vergrößerten Skala, der Interaktion zwischen Geist/Körper/Seele-Komplexen gegensätzlicher Polarität? Wird auf diese Weise Erfahrung als eine Funktion des Polaritätsunterschieds in den vierten und fünften Dichtestufen gewonnen?

RA: Ich bin Ra. Nein.

78.24 FRAGESTELLER: Dies ist eine allein schon schwer zu stellende Frage, aber was ist die Funktion oder was ist der erfahrungsmäßige Wert der Formung von positiven und negativen, sozialen Erinnerungskomplexen und der Trennung der Polaritäten an diesem Punkt, anstatt die Vermischung von Geist/Körper/Seele-Komplexen von gegensätzlicher Polarität in höheren Dichtestufen zu erlauben?

RA: Ich bin Ra. Der Zweck von Polarität ist es, das Potenzial zu entwickeln, um Arbeit zu verrichten. Dies ist die großartige Charakteristik dieser, sagen wir, Experimente, die sich entwickelt haben, seitdem das Konzept der Wahl wertgeschätzt wurde. Arbeit wird viel effizienter und mit größerer Reinheit, Intensität und Vielfalt durch das freiwillige Suchen von Geist/Körper/Seele-Komplexen nach den Lektionen der dritten und vierten Dichtegrade ausgeführt. Die Wirkung der fünften Dichte ist, in Raum/Zeit gesehen, die gleiche mit

¹⁶ i.O. *protean*, auch: proteisch, leicht veränderlich

oder ohne Polarität. In Zeit/Raum gesehen, sind die Erfahrungen der Weisheit jedoch stark vergrößert und vertieft, wieder aufgrund der freiwilligen Natur von polarisierter Geist/Körper/Seele-Wirkung.

78.25 FRAGESTELLER: Dann sagst du, dass die Erfahrungen, als ein Ergebnis der Polarisation im Bewusstsein, die später in der galaktischen Evolution geschah, viel, wie soll ich sagen, tiefgründiger oder tiefer entlang der zwei Wege sind. Sind diese Erfahrungen [jeweils] unabhängig vom anderen Weg oder muss es Handlung über den potenzierten Unterschied hinweg zwischen der positiven und negativen Polarität geben, oder ist es möglich, die Erfahrung einfach aufgrund der einzelnen Polarität zu machen? Dies ist schwierig zu fragen.

RA: Ich bin Ra. Wir würden zustimmen. Wir werden versuchen, den Kern deiner Frage aus dem umgebenden Wortgeklengel zu pflücken.

Die vierten und fünften Dichtestufen sind recht unabhängig; die positive Polarität funktioniert ohne den Bedarf an Negativem und andersherum. Es sollte angemerkt werden, dass in dem Versuch, Geist/Körper/Seele-Komplexe der dritten Dichte im Wählen der Polarität zu beeinflussen, ein gutes Stück Interaktion zwischen den zwei Polaritäten entsteht. In sechster Dichte, der Dichte der Einheit, müssen sich der positive und negative Pfad unbedingt gegenseitig aufnehmen, denn nun muss alles als Liebe/Licht und Licht/Liebe gesehen werden. Dies ist für die positive Polarität, die Liebe und Licht an alle Andere-Selbste schickt, nicht schwierig. Für zu Dienst-am-Selbst polarisierte Wesen ist die Tatsache, dass an irgendeinem Punkt die negative Polarität verlassen wird, schwierig genug.

78.26 FRAGESTELLER: Dass die Wahl von Polarität der einzigartige Umstand, würde ich sagen, für die archetypische Grundlage der Evolution von Bewusstsein in unserer speziellen Erfahrung ist, deutet für mich darauf hin, dass wir durch einen langen Prozess, in dem der Schöpfer Sich selbst erkennt, an einer Position der gegenwärtigen oder maximalen Effizienz für das Design eines Prozesses der Erfahrung angekommen sind. Dieses Design für maximale Effizienz befindet sich in den Wurzeln von Bewusstsein und ist der archetypische Geist und ist ein Produkt von allem, was sich vorher abgespielt hat. Es gibt, zweifellos, relativ reine archetypische Konzepte für die sieben Konzepte für Geist,

Körper und Seele. Ich empfinde, dass die Sprache, die wir haben, für diese etwas unpassend ist.

Wir werden jedoch weiterhin versuchen, die Grundlage dafür zu verstehen, und auch das ist ein schwaches Wort, und ich hoffe, dass ich in dem Versuch einen Hintergrund für die Entwicklung der Archetypen unseres Logos zu setzen die Grundlage mit einigem Grad an Genauigkeit gelegt habe. Habe ich etwas ausgelassen oder irgendwelche Fehler gemacht, oder könntest du irgendwelche Kommentare zu meinem Versuch, einen Hintergrund für die Konstruktion, die unser Logos für die Archetypen verwendete, machen?

RA: Ich bin Ra. Deine Fragen sind gedankenvoll.

78.27 FRAGESTELLER: Sind sie akkurat oder habe ich Fehler gemacht?

RA: Ich bin Ra. Es gibt keine Fehler.

78.28 FRAGESTELLER: Lass es mich so ausdrücken: Habe ich Fehlschritte in meiner Analyse dessen, was zur Konstruktion der Archetypen, die wir erfahren, geführt hat, gemacht?

RA: Ich bin Ra. Wir mögen unsere Beobachtung mit dir teilen, dass Urteil kein Teil von Interaktion zwischen Geist/Körper/Seele-Komplexen ist. Wir haben versucht, jede Frage so vollständig zu beantworten, wie es eure Sprache und das Ausmaß eurer vorherigen Informationen erlauben. Wir können vorschlagen, dass falls ihr im Durchgehen dieses gegenwärtigen Materials weitere Fragen habt, diese Fragen gestellt werden, und, wieder, werden wir versuchen adäquat zu antworten.

78.29 FRAGESTELLER: Ich verstehe deine Begrenzungen dies zu beantworten. Danke dir.

Könntest du mir sagen, wie Wind und Feuer, in erster Dichte, Erde und Wasser lehren?

RA: Ich bin Ra. Du magst die Luft und [das] Feuer dessen, was Chaos ist, als buchstäblich erleuchtend und das Formlose formend sehen, denn Erde und Wasser waren, im zeitlosen Zustand, ungeformt. Wie die aktiven Prinzipien von Feuer und Luft um das herum wehen und weißglühend brennen, was das nährt, was kommen wird, lernt das

Wasser, zu Meer, See und Fluss zu werden und die Gelegenheit für existenzfähiges Leben zu bieten. Die Erde lernt, geformt zu werden und bietet so die Gelegenheit für existenzfähiges Leben an.

78.30 **FRAGESTELLER:** Sind die sieben Archetypen für Geist eine Funktion von, oder stehen sie in Beziehung zu, den sieben Dichtestufen, die in der Oktave zu erfahren sind?

RA: Ich bin Ra. Die Beziehung ist insofern sprunghaft, als dass keine Kongruenz gesehen werden kann. Der Fortschritt durch die Archetypen hat jedoch einige der Eigenschaften des Fortschrittes durch die Dichtestufen. Diese Beziehungen können so verstanden werden, dass sie, sagen wir, nicht aneinander kleben.

78.31 **FRAGESTELLER:** Was ist mit den sieben körperlichen Energiezentren? Sind sie auf irgendeine Weise mit den Archetypen verbunden?

RA: Ich bin Ra. Das Gleiche kann von diesen gesagt werden. Es ist informativ, die Beziehungen zu sehen, aber erstickend, an den Begrenzungen von Kongruenz festzuhalten. erinnert euch zu allen Zeiten, falls ihr diesen Begriff verwenden möchtet, dass die Archetypen ein Teil der Ressourcen des Geistkomplexes sind.

78.32 **FRAGESTELLER:** Und gibt es dann eine Beziehung zwischen den Archetypen und den Planeten unseres Sonnensystems?

RA: Ich bin Ra. Dies ist keine einfache Frage. Richtigerweise [gesagt], haben die Archetypen etwas Beziehung zu den Planeten. Diese Beziehung ist jedoch keine, die in eurer Sprache ausgedrückt werden kann. Dies hat jedoch jene unter euren Leuten, die zu Adepten geworden sind, nicht von den Versuchen abgehalten, diese Beziehungen zu benennen und zu beschreiben. Um die Archetypen am reinsten zu verstehen, falls wir diese Fehlbezeichnung verwenden dürfen, ist es gut, die Konzepte zu sehen, die jeden Archetyp ausmachen, und das Studium der Planeten und anderer Beziehungen für Meditation zu reservieren.

78.33 **FRAGESTELLER:** Es schien mir nur so, da die Planeten ein Auswuchs des Logos waren und da der archetypische Geist die Grundlage für die Erfahrung war, dass die Planeten dieses Logos auf gewisse Art in

Beziehung dazu stünden. Wir werden sicherlich deinem Vorschlag folgen.

Ich habe versucht, den Fuß in einen unverzerrten Zugang, könnte man sagen, in den archetypischen Geist zu bekommen. Es scheint mir so, dass alles, was ich gelesen habe, das mit Archetypen zu tun hat, zu einem mehr oder weniger hohen Grad von denen, die es geschrieben haben, und der Tatsache, dass unsere Sprache nicht wirklich der Beschreibung fähig ist, verzerrt wird.

Du hast vom Magier als einem grundlegenden Archetyp gesprochen und dies scheint von der vorherigen Oktave aus mitgenommen worden zu sein. Wäre dies, falls es eine Ordnung gibt, dann das erste archetypische Konzept dieses Logos?

RA: Ich bin Ra. Wir würden zuerst auf deine Verwirrung in Bezug auf die verschiedenen Schriften über den archetypischen Geist antworten. Du magst wohl den sehr informativen Unterschied zwischen einem Ding an sich und seinen Beziehungen oder Funktionen betrachten. Es gibt viel Studium von Archetypen, das eigentlich das Studium von Funktionen, Beziehungen und Korrespondenzen ist. Das Studium der Planeten, zum Beispiel, ist ein Beispiel dafür, Archetyp als Funktion zu sehen. Die Archetypen sind jedoch, erstens und auf höchste Weise tiefgründig, Dinge in sich selbst, und das Nachdenken über sie und ihre reinsten Beziehungen miteinander sollte die nützlichste Grundlage für das Studium des archetypischen Geistes sein.

Wir sprechen nun deine Frage in Bezug auf den Archetyp an, welcher die Matrix des Geistes ist. Was seinen Namen angeht, so ist der Name des Magiers verständlich, wenn du bedenkst, dass Bewusstsein die große Grundlage, das Geheimnis und die Offenbarung ist, die diese spezielle Dichte möglich macht. Das selbst-bewusste Wesen ist voll der Magie dessen, was kommen wird. Sie [*die Matrix des Geistes*] mag als erstes betrachtet werden, denn der Geist ist der erste der Komplexe, der vom Schüler der spirituellen Evolution zu entwickeln ist.

78.34 FRAGESTELLER: Wäre der Archetyp dann, der die Hohepriesterin genannt wird, welche Intuition versinnbildlicht, richtigerweise der zweite dieser Archetypen?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt. Hier siehst du die Wiederholung¹⁷ des anfänglichen Wissens dieses Logos, also Matrix und Potenziator. Das Unbewusste ist tatsächlich das, was poetisch als Hohepriesterin beschrieben werden kann, denn sie ist der Potenziator des Geistes und als Potenziator für den Geist ist [*sie*] das Prinzip, welches alle Erfahrung potenziert.

78.35 FRAGESTELLER: Wäre die Herrscherin dann richtigerweise der dritte Archetyp und stünde sie in Beziehung zu disziplinierter Meditation?

RA: Ich bin Ra. Ich nehme eine Geistkomplex-Intention einer Frage wahr, aber war mir nur [der] Klangschwingungs-Aussage bewusst. Bitte erfrage erneut.

78.36 FRAGESTELLER: Ich fragte, ob der dritte Archetyp die Herrscherin wäre, und ob es korrekt wäre zu sagen, dass dieser Archetyp mit disziplinierter Meditation zu tun hat?

RA: Ich bin Ra. Der dritte Archetyp kann weitgehend als der Katalyst des Geistes verstanden werden. Deswegen umfasst er wesentlich mehr als disziplinierte Meditation. Katalyst wird jedoch sicherlich durch diese Fähigkeit am effizientesten genutzt. Der Archetyp Drei wird vielleicht durch Verwechslung Herrscherin genannt, obwohl die Absicht dieser Bezeichnung das Verständnis ist, dass sie das Unbewusste oder den weiblichen Teil des Geistkomplexes vertritt und zuerst, sagen wir, vom männlichen oder bewussten Teil des Geistes verwendet oder veredelt wird. Daher der noble Name.

78.37 FRAGESTELLER: Der vierte Archetyp, genannt der Herrscher, scheint mit der Erfahrung von Anderen-Selbsten und dem grüner-Strahl-Energiezentrum in Bezug auf Andere-Selbste zu tun zu haben. Stimmt das?

RA: Ich bin Ra. Dies ist scharfsichtig. Der umfassende Name für Archetyp Vier kann die Erfahrung des Geistes sein. Im Tarot findest du die Bezeichnung des Herrschers. Dies impliziert wieder Adel und in diesem Fall können wir den Vorschlag sehen, dass Erfahrung nur durch den Katalyst, der vom potenzierten Bewusstsein verarbeitet wurde, erfolgen kann. Auf diese Weise wird der bewusste Geist durch die

¹⁷ i.O. *recapitulation*

Verwendung der unüberschaubar großen Ressourcen des unbewussten Geistes geadelt.

Die Rückenseite des Instruments wird langsam steif, und das Instrument ermüdet. Wir begrüßen eine weitere Frage.

78.38 FRAGESTELLER: Ich würde gern nach dem Grund dafür fragen, dass diese Sitzung länger war als die meisten vorherigen, und auch ob es etwas gibt, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder um den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Diesem Instrument wurde viel mehr als die, sagen wir, übliche Menge an übertragener Energie gegeben. Es gibt eine Grenze für die Menge an Energie dieser Art, die, sicher, verwendet werden kann, wenn das Instrument selbst ohne physische Reserven ist. Der unausweichliche Grund dafür sind die verschiedenen Verzerrungen wie die, die wir früher in dieser Arbeit erwähnten und mit wachsendem, rückenseitigem Unbehagen zu tun haben.

Die Anordnungen sind akribisch. Wir schätzen eure Gewissenhaftigkeit. Um das Wohlbefinden des Instruments zu verbessern, kann vorgeschlagen werden, dass sorgsame Manipulation des Rückenbereiches vor einer Arbeitssitzung durchgeführt wird.

Es wird auch vorgeschlagen, dass dieses Instrument, aufgrund des Versuch von psychischem Angriff, Wärme entlang der rechten Seite des körperlichen Komplexes benötigt. Es gab etwas Verletzung, aber sie sollte nicht lange dauern. Es ist jedoch gut, das Instrument ausreichend einzuwickeln, um jegliche Manifestation dieser Kälte in physischer Form abzuwehren.

Ich bin Ra. Ich verlasse euch, meine Freunde, in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht deshalb fort, fröhlich jubelnd in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

SITZUNG 79

24. Februar 1982

79.0 **RA:** Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

79.1 **FRAGESTELLER:** Könntest du mir bitte zuerst den Zustand des Instrumentes geben?

RA: Ich bin Ra. Er ist so wie zuvor angegeben.

79.2 **FRAGESTELLER:** Das Instrument würde gerne fragen, ob irgendeine Gefahr beim jetzigen Zustand des Instruments darin liegt, zu viel übertragene Energie zu empfangen?

RA: Ich bin Ra. Nein.

79.3 **FRAGESTELLER:** Sie würde auch gerne fragen, ob die sehr große Energieübertragung der letzten Sitzung im Ganzen eine sexuelle Übertragung war?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt.

79.4 **FRAGESTELLER:** In diesem Fall würde sie gern die Funktion der Energieübertragung während der Sitzung wissen.

RA: Ich bin Ra. Die Funktion dieser Energieübertragung ist eine höchst hilfreiche, indem sie dazu dient, das Shuttle zu stärken, durch das der einströmende Kontakt empfangen wird. Der Kontakt selbst wird den Zustand des Instruments überwachen und Kommunikation unterbrechen, wenn die Verzerrungen des Instruments anfangen, in Richtung der Verzerrungen zu Schwäche oder Schmerz zu schwanken. Während der Kontakt anhält, kann jedoch die Stärke des Kanals, durch den dieser Kontakt fließt, durch die Energieübertragung, von der du gesprochen hast, unterstützt werden.

79.5 **FRAGESTELLER:** Wir haben unser Bannungsritual vor der Sitzung hier durch eine Geste beendet, die uns von der magischen Persönlichkeit

entbindet. Ich habe mich nur gefragt, ob wir diese Geste auslassen sollten, um die magische Persönlichkeit zu erhalten, während wir den Kreis des Einen ausführen, und die magische Persönlichkeit erst danach loslassen, entweder nachdem dieser [Kreis] gebildet wurde oder nach der Sitzung? Was wäre passender?

RA: Ich bin Ra. Die Praxis magischer Arbeiten erfordert rigoroseste Ehrlichkeit. Falls eure Einschätzung eurer Fähigkeit ist, dass ihr die magische Persönlichkeit diese Arbeit hindurch aufrechterhalten könnt, ist es gut. Solange ihr etwas Zweifel habt, ist es nicht ratsam. In jedem Fall ist es für die dieses Instrument angebracht, seine magische Persönlichkeit zurückzusenden, anstatt diese Persona in den Trancezustand mit hineinzutragen, denn es hat nicht die erforderliche magische Fertigkeit, in diesem Umstand zu funktionieren und wäre wesentlich verletzlicher, als wenn die wache Persönlichkeit als Kanal angeboten wird. Dieses Arbeiten ist tatsächlich magisch in [seiner] Natur im grundlegenden Sinn. Es ist jedoch unangebracht, sich schneller zu bewegen, als die eigenen Füße gehen können.

79.6 FRAGESTELLER: Ich würde gern eine Frage über die Dritte-Dichte-Erfahrung derjenigen stellen, die just vor der ursprünglichen Erweiterung der ersten Verzerrung hin zu den Sub-Logoi [existierten], welche gemacht wurde, um die Aufteilung der Polarität zu erzeugen. Kannst du die allgemeinen Unterschiede zwischen der Dritte-Dichte-Erfahrung dieser Geist/Körper/Seele-Komplexe und jenen, die sich auf diesem Planeten in dieser Erfahrung, die wir jetzt erleben, entwickelt haben, beschreiben?

RA: Ich bin Ra. Dieses Material wurde bereits behandelt. Bitte erfrage für spezielles Interesse.

79.7 FRAGESTELLER: Um genau zu sein: War der Vorhang, der hinsichtlich des Wissens über frühere Inkarnationen, usw. gezogen wird, n der Erfahrung, in der sich nur die Dienst-am-Anderen-Polarität in dritter Dichte, für [die] fortgesetzte Evolution in die höheren Dichtestufen hinein, entwickelte, für diese Wesen wirksam?

RA: Ich bin Ra. Nein.

79.8 FRAGESTELLER: War der Reinkarnationsprozess so, wie derjenige, den wir hier erfahren, in dem der Dritte-Dichte-Körper vielzählige Male während des Zyklus betreten und verlassen wird?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt.

79.9 FRAGESTELLER: Ist es möglich, eine Zeit der Inkarnation in Bezug auf unsere Jahre anzugeben, und würdest du es tun, falls ja?

RA: Ich bin Ra. Die optimale inkarnative Periode ist irgendwo nahe einem Maß, das ihr ein Millennium nennt. Dies ist, wie ihr sagen könnt, eine Konstante, unabhängig von anderen Faktoren der Erfahrung von dritter Dichte.

79.10 FRAGESTELLER: Der Schleier oder Verlust von Bewusstheit geschah also nicht vor der ersten Erweiterung der ersten Verzerrung. Daraus werde ich nun die Annahme machen, dass dieser Schleier oder Verlust des bewussten Erinnerns dessen, was vor der Inkarnation geschah, das Hauptwerkzeug war, um die erste Verzerrung zu erweitern. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Deine Korrektheit ist begrenzt. Dies war das erste Werkzeug.

79.11 FRAGESTELLER: Von dieser Aussage her nehme ich dann an, dass der Logos, der einen Mechanismus ersann, um zu werden, was er nicht war, zuerst das Werkzeug der Trennung des Unbewussten vom Bewussten, während der, wie wir es nennen, physischen Inkarnation, erdachte, um sein Ziel zu erreichen? Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Ja.

79.12 FRAGESTELLER: Aufgrund dieser Aussage vermute ich dann, dass viele andere Werkzeuge nach dem ersten Werkzeug des sogenannten Schleiers erdacht und verwendet wurden. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Es gab Verfeinerungen.

79.13 FRAGESTELLER: Vor diesem Experiment in Erweiterung der ersten Verzerrung war der archetypische Geist des Logos dann, was ich als weniger komplex, als er jetzt ist, betrachten würde, und enthielt möglicherweise weniger Archetypen. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Wir müssen um deine Geduld bitten. Wir nehmen ein plötzliches Aufflammen der Verzerrung, die als Schmerz bekannt ist, im linken Arm und im Handkörperglied dieses Instruments wahr. Bitte berührt dieses Instrument nicht. Wir werden den Geistkomplex untersuchen und versuchen, das Glied neu zu positionieren, damit die Arbeit weitergehen kann. Stelle dann bitte die Anfrage erneut.

[Zweiminütige Pause]

Ich bin Ra. Du kannst fortfahren.

79.14 FRAGESTELLER: Danke dir. Wie viele Archetypen gab es für die Schöpfung des Logos aus dieser Zeit, vor dem Experiment der Verlängerung der ersten Verzerrung?

RA: Ich bin Ra. Es gab neun.

79.15 FRAGESTELLER: Neun Archetypen; ich werde raten, dass diese neun drei des Geistes, drei des Körpers und drei der Seele waren. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt.

79.16 FRAGESTELLER: Ich werde raten, dass diese Archetypen im System des Tarots für den Geist ungefähr dem Magier, dem Herrscher und dem Wagen entsprechen. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist inkorrekt.

79.17 FRAGESTELLER: Könntest du mir sagen, welchen sie entsprechen?

RA: Ich bin Ra. Der Körper, der Geist und die Seele enthielten und funktionierten jeder unter der Obhut der Matrix, des Potenziators und des Signifikators. Der Signifikator des Geistes, des Körpers und der Seele ist nicht identisch mit dem Signifikator der Geist-, Körper- und Seele-Komplexe.

79.18 FRAGESTELLER: Ich verstehe jetzt, was du in der vorherigen Sitzung damit meinst, als du sagtest, dass der Signifikator ein Komplex werden muss, um den freien Willen zu erweitern. Es scheint, dass der Signifikator zu dem Komplex geworden ist, der die dritte, vierte, fünfte, sechste und siebte [Arkana] des Geistes, von der zehnten an, des Körpers und von der siebzehnten an, der Seele, ist. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist inkorrekt.

79.19 FRAGESTELLER: Könntest du mir erklären, was du mit „der Signifikator muss ein Komplex werden“ meinst?

RA: Ich bin Ra. Komplex zu sein, ist aus mehr als einem charakteristischen Element oder Konzept zu bestehen.

79.20 FRAGESTELLER: Ich würde gerne versuchen, die Archetypen des Geistes dieses Logos vor der Erweiterung der ersten Verzerrung zu verstehen. Um das, was wir gegenwärtig erfahren, besser zu verstehen, ist das, glaube ich, ein logischer Ansatz.

Wir haben, wie du gesagt hast, die Matrix, den Potenziator und den Signifikator. Ich verstehe die Matrix als das, was das Bewusste ist, was wir den bewussten Geist nennen; aber da sie auch das ist, woraus der Geist gemacht ist, weiß ich nicht, wie ich diese drei Begriffe umfassend verstehen soll, vor allem in Bezug auf die Zeit, vor der er es eine Teilung zwischen Bewusstem und Unterbewusstem gab. Ich denke, dass es wichtig ist, ein gutes Verständnis von diesen drei Dingen zu bekommen. Könntest du die Matrix des Geistes, den Potenziator und den Signifikator noch weiter erläutern, wie sie sich unterscheiden und welche Beziehungen sie [*miteinander*] haben, bitte?

RA: Ich bin Ra. Die Matrix aus Geist ist das, woraus alles kommt. Sie ist regungslos und doch der Aktivator in Potenzierung aller Geist-Aktivität. Der Potenziator des Geistes ist die große Ressource, die als das Meer gesehen werden kann, in welches das Bewusstsein immer tiefer und gründlicher eintaucht, um zu erschaffen, vorzustellen und selbstbewusster zu werden.

Der Signifikator von jeweils Geist, Körper und Seele kann als ein einfaches und einheitliches Konzept gesehen werden.

Die Matrix des Körpers kann als eine Spiegelung in Gegensätzen des Geistes gesehen werden, das heißt uneingeschränkte Bewegung. Der Potenziator des Körpers ist dann das, was Aktivität reguliert, da er informiert ist.

Die Matrix der Seele ist schwierig zu charakterisieren, da die Natur von Seele weniger beweglich ist. Die Energien und Bewegungen des Seelischen sind, bei weitem, das Tiefste, haben jedoch aufgrund der engeren Verbindung mit Zeit/Raum nicht die Eigenschaft der dynamischen Bewegung. Daher kann man die Matrix [*der Seele*] als die

tiefste Dunkelheit und den Potenziator von Seele als den höchst überraschenden, erwachenden, erleuchtenden und erzeugenden Einfluss verstehen.

Dies ist die Beschreibung der Archetypen Eins bis Neun, vor dem Beginn des Einflusses der Mit-Schöpfer- oder Sub-Logos-Verwirklichung von freiem Willen.

79.21 FRAGESTELLER: Dann lag die erste Veränderung, die für diese Erweiterung des freien Willens gemacht wurde, darin, die Information oder gegenseitige Kommunikation zwischen der Matrix und dem Potenziator des Geistes während der Inkarnation relativ unverfügbar zu machen. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Wir würden diese Bedingung vielleicht eher als relativ mehr geheimnis-erfüllt anstatt unverfügbar bezeichnen.

79.22 FRAGESTELLER: Gut, die Idee war folglich, eine Art Schleier zwischen Matrix und Potenziator zu erzeugen. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Das ist korrekt.

79.23 FRAGESTELLER: Dieser Schleier tritt dann zwischen dem bewussten und unbewussten Geist, so wie wir es jetzt nennen, auf. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Das ist korrekt.

79.24 FRAGESTELLER: Wahrscheinlich war es der Plan des Logos, damit dem bewussten Geist größere Freiheit im Rahmen der ersten Verzerrung zu ermöglichen, indem er daraus, könnte man sagen, die individualisierten Teile vom Potenziator oder Unbewussten, welches eine stärkere Kommunikation mit dem gesamten Geist hatte, abtrennte, umso die Geburt von ungebildeten, um einen schwachen Begriff zu verwenden, Bewusstseins-Anteilen zu ermöglichen. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist grob gesprochen korrekt.

79.25 FRAGESTELLER: Könntest du es etwas glätten, es etwas vertiefen?

RA: Ich bin Ra. Es gibt dazwischenliegendes Material, bevor wir dies tun können.

79.26 **FRAGESTELLER:** Ok. Nun, wurde dann dieses einfache Experiment ausgeführt und das Produkt dieses Experiments beobachtet, bevor größere Komplexität versucht wurde?

RA: Ich bin Ra. Wie wir gesagt haben, gab es eine große Zahl aufeinanderfolgender Experimente.

79.27 **FRAGESTELLER:** Ich habe mich nur gefragt, da dies der Kernpunkt des Experiments zu sein scheint – dies scheint der große Wendepunkt zwischen keiner Erweiterung der ersten Verzerrung und der Erweiterungen der ersten Verzerrung zu sein – was das Ergebnis dieses ursprünglichen Experiments war, im Hinblick auf das, was daraus erschaffen wurde. Was war das Ergebnis davon?

RA: Ich bin Ra. Dies ist bereits besprochenes Material. Das Ergebnis dieser Experimente ist eine lebendigere, vielfältigere und intensivere Erfahrung des Schöpfers durch den Schöpfer.

79.28 **FRAGESTELLER:** Nun, dessen war ich mir bewusst. Möglicherweise habe ich die Frage nicht richtig formuliert. Es ist eine sehr schwierig zu stellende Frage. Ich weiß nicht, ob sie weitere Versuche wert ist, aber was ich meinte, war: Als dieses allererste Experiment mit dem Verschleierungsprozess geschah, führte es beim ersten Experiment zu [einer] Dienst-am-Selbst-Polarisierung?

RA: Ich bin Ra. Die frühen, wenn wir diesen Begriff verwenden dürfen, Logoi, erzeugten sofort Dienst-am-Selbst- und Dienst-an-Anderen-Geist/Körper/Seele-Komplexe. Die Erntefähigkeit dieser Wesen war nicht so unmittelbar und deswegen begannen rasch Verfeinerungen der Archetypen.

79.29 **FRAGESTELLER:** Nun kommen wir zu dem, worauf ich eigentlich hinauswollte. Dann gab es an diesem Punkt immer noch nur neun Archetypen und der Schleier war gerade gezogen worden, zwischen der Matrix und dem Potenziator?

RA: Ich bin Ra. Es gab neun Archetypen und viele Schatten.

79.30 **FRAGESTELLER:** Meinst du mit Schatten, was ich die Geburt kleiner, archetypischer Neigungen nennen könnte?

RA: Ich bin Ra. Wir würden diese Schatten eher als die unvollständigen Gedanken von hilfreichen Strukturen beschreiben, die noch nicht voll erdacht sind.

79.31 **FRAGESTELLER:** An diesem Punkt, der Erschaffung der ersten Dienst-am-Selbst-Polarität, würde die Wahl dann an diesem Punkt bestehen? Gibt es eine Wahl an diesem Punkt oder ist es eine Nicht-Wahl?

RA: Ich bin Ra. In der Verschleierung oder Trennung zweier Archetypen ist das Konzept von Wahl stillschweigend mitinbegriffen. Die Verfeinerungen dieses Konzepts erforderten viele Erfahrungen.

79.32 **FRAGESTELLER:** Es tut mir leid, dass ich viele Schwierigkeiten habe, diese Fragen zu stellen, aber wir sind bei Material, das ich etwas schwierig finde.

Ich finde es interessant, dass das allererste Experiment, bei dem die Matrix vor dem Potenziator und umgekehrt verschleiert wurde, Dienst-am-Selbst-Polarität erschuf. Dies scheint ein sehr wichtiger philosophischer Punkt in der Entwicklung der Schöpfung zu sein, und möglicherweise der Anfang eines Systems von etwas, das wir Magie, die zuvor nicht konzipiert war, nennen würden.

Lass mich diese Frage stellen. War das magische Potenzial der höheren Dichtestufen vor der Erweiterung der ersten Verzerrung so groß, wie sie jetzt ist, wenn das größte Potenzial in Bewusstsein für jede Dichte erreicht wird? Dies ist schwierig zu fragen. Was ich sage, ist: Am Ende von vierter Dichte, vor der Erweiterung von freiem Willen – war das magische Potenzial, was wir Magie nennen, so groß, oder die Fähigkeit oder die Wirkung so groß, wie sie jetzt am Ende von vierter Dichte ist?

RA: Ich bin Ra. So wie ihr Magie versteht, wenn wir diese Fehlbezeichnung verwenden dürfen, war das magische Potenzial in dritter und vierter Dichte damals wesentlich größer als nach der Veränderung. Es gab jedoch wesentlich weniger Wunsch oder Wille, dieses Potenzial zu nutzen.

79.33 **FRAGESTELLER:** Lass mich nun sichergehen, dass ich dich verstehe: Vor dem Wechsel und der Erweiterung von freiem Willen, lass uns genau das Ende von vierter Dichte nehmen, war magisches Potenzial für den Zustand, als es nur Dienst-am-Anderen gab, magische Fähigkeit oder Potenzial, viel größer am Ende von vierter Dichte als am Ende der

vierten Dichte direkt nach der Polarisierungstrennung und Erweiterung von freiem Willen. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Magische Fähigkeit ist die Fähigkeit, das sogenannte Unbewusste bewusst zu nutzen. Deswegen gab es maximale Fähigkeit vor der Innovation von freiem Willen von Sub-Logoi.

79.34 **FRAGESTELLER:** Ok. Im Moment erleben wir die Auswirkungen einer komplexeren oder größeren Anzahl an Archetypen und ich habe vermutet, dass die, die wir jetzt für den Geist erfahren, folgendermaßen funktionieren: Wir haben den Magier und die Hohepriesterin, die der Matrix und dem Potenziator entsprechen, zwischen welchen der Schleier gezogen wurde, der der primäre Erzeuger der ersten Verzerrung ist. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Wir sind nicht in der Lage, diese Frage ohne dazwischenliegendes Material zu beantworten.

79.35 **FRAGESTELLER:** Ok. Entschuldige bitte.

Der nächste Archetyp, die Herrscherin, ist der Katalyst des Geistes – das, was auf den bewussten Geist einwirkt, um ihn zu verändern. Der vierte ist der Herrscher, welcher die Erfahrung des Geistes ist, die das Material ist, welches im Unbewussten gespeichert ist, das seine fortgesetzten Neigungen erschafft. Sind meine Aussagen richtig?

RA: Ich bin Ra. Obwohl viel zu starr in deinen Aussagen, nimmst du korrekte Beziehungen wahr. Es gibt eine große Menge an dynamischer Zwischenbeziehung in diesen ersten vier Archetypen.

79.36 **FRAGESTELLER:** Wäre der Hierophant dann so etwas wie ein Statthalter oder Sortierer dieser Effekte, um die richtige Assimilation durch das Unbewusste zu erzeugen, von dem, was durch das Bewusste kommt?

RA: Ich bin Ra. Auch wenn wohl überlegt, ist die Vermutung in ihrem Kern inkorrekt.

79.37 **FRAGESTELLER:** Was wäre der Hierophant?

RA: Ich bin Ra. Der Hierophant ist der Signifikator des Körper¹⁸-Komplexes, seine eigentliche Natur. Wir können anmerken, dass die Eigenschaften, von denen du sprichst, Einfluss auf den Signifikator des Geist-Komplexes haben, aber nicht der Kern sind. Das Herzstück des Geist-Komplexes ist das dynamische Wesen, das aufnimmt¹⁹, sucht und versucht, um zu lernen.

79-38 FRAGESTELLER: Dann ist der Hierophant die Verbindung, könnte man sagen, zwischen dem Geist und dem Körper?

RA: Ich bin Ra. Es gibt eine starke Beziehung zwischen den Signifikatoren des Geistes, des Körpers und der Seele. Deine Aussage ist zu weit.

79-39 FRAGESTELLER: Lass mich den Hierophanten, da ich ihn wirklich überhaupt nicht verstehe, für einen Moment auslassen und dich einfach fragen, ob die Liebenden die Verschmelzung des Bewussten und Unbewussten oder eine Kommunikation zwischen Bewusstem und Unbewusstem darstellen?

RA: Ich bin Ra. Wiederum, ohne irgendwie unaufmerksam zu sein, übersiehst du das Herzstück dieses bestimmten Archetyps, welcher passender die Transformation des Geistes genannt werden kann.

79-40 FRAGESTELLER: Transformation des Geistes in was hinein?

RA: Ich bin Ra. Wenn du den Archetyp Sechs beobachtest, dann kannst du den Schüler der Mysterien sehen, wie er durch das Erfordernis, im Geist zwischen dem Licht und der Dunkelheit zu wählen, transformiert wird.

79-41 FRAGESTELLER: Würde der Eroberer oder der Wagen dann den Höhepunkt der Funktion der ersten sechs Archetypen in einer Beherrschung der mentalen Prozesse darstellen und möglicherweise sogar die Entfernung des Schleiers?

RA: Ich bin Ra. Das ist höchst scharfsichtig. Der Archetyp Sieben ist schwer auszudrücken. Wir mögen ihn den Pfad, den Weg oder den

¹⁸ Ra korrigierte diesen Fehler in Sitzung 80. Der Hierophant ist der Signifikator des Geist-Komplexes.

¹⁹ i.O. absorbiert

Großen Weg des Geistes nennen. Seine Grundlage ist eine Spiegelung und wesentliche Zusammenfassung der Archetypen Eins bis Sechs.

Man kann den Weg des Geistes auch so verstehen, dass er das Königreich oder die Früchte von richtigem Reisen durch den Geist zeigt, in dem der Geist damit fortfährt, sich so majestätisch durch das Material, das er sich vorstellt, fortzubewegen, wie ein Wagen, der von königlichen Löwen oder Rössern gezogen wird.

Zu diesem Zeitpunkt würden wir eine weitere, volle Frage vorschlagen, da dieses Instrument einige Verzerrungen zu Schmerz verspürt.

79-42 FRAGESTELLER: Dann werde ich nur zu dem Archetyp fragen, den ich im Moment am wenigsten verstehe, falls ich dieses Wort überhaupt benutzen kann. Ich tappe immer noch sehr im Dunkeln, sozusagen, in Bezug auf den Hierophanten, und was er genau ist. Könntest du mir einen anderen Hinweis darauf geben, was er ist, bitte?

RA: Ich bin Ra. Du bist am Signifikator, der unbedingt komplex werden muss, höchst interessiert gewesen. Der Hierophant ist der ursprüngliche Archetyp von Geist, der durch die subtilen Bewegungen des Bewussten und Unbewussten komplex gemacht wurde. Anstatt der einfachen Verschmelzung von Erfahrung, vom Potenziator aus zur Matrix, wurden die Komplexitäten von Geist entwickelt.

Der Geist selbst wurde zu einem Schauspieler, der freien Willen besitzt, und, hauptsächlich, Willen. Als der Signifikator des Geistes, besitzt der Hierophant den Willen zu wissen, aber was soll er mit seinem Wissen tun, und aus welchen Gründen sucht er? Die Potenzial[e] eines komplexen Signifikators sind vielfältig.

Gibt es [*noch*] eine kurze Frage in dieser Arbeit?

79-43 FRAGESTELLER: Nur ob es etwas gibt, das wir tun können, um es dem Instrument angenehmer zu machen oder um den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Alles ist gut. Für einen kleinen Teil eurer Zukunft wäre das Instrument gut beraten, jene Hilfen für Wohlbefinden an den Händen zu tragen, die zu verwenden es abgelehnt hat. Es hat etwas Trauma sowohl an Händen als auch Armen gegeben und, deshalb, mussten wir diese Arbeit etwas abkürzen.

79-44 **FRAGESTELLER:** Danke dir.

RA: Ich bin Ra. Ihr seid gewissenhaft, meine Freunde. Wir verlassen euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Daher, geht hin und erfreut euch, in der Kraft und im Frieden des Einen Glorreichen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

SITZUNG 80

27. Februar 1982

80.0 RA: Ich bin Ra. Wir grüßen euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers.

Bevor wir diese Arbeit beginnen, würden wir gern einen Fehler korrigieren, den wir in vorherigem Material gefunden haben. Der Archetyp, Fünf, den du den Hierophanten genannt hast, ist der Signifikator des Geist-Komplexes.

Dieses Instrument unterliegt plötzlichem Aufflammen von Verzerrungen, die als Schmerz bekannt sind. Wir sind uns eurer gewissenhaften Bemühungen bewusst, dem Instrument zu helfen, aber wissen von keiner anderen Methode, die der Unterstützungsgruppe zur Verfügung steht, außer der Wassertherapie auf dem aufrechten Rückgratteil des physischen Körperkomplexes, die wir bereits erwähnt haben.

Die Körperverzerrungen dieses Instruments schließen, sagen wir, solches Aufflammen während dieser Phasen erhöhter Verzerrung des Körperkomplexes nie aus. Unser Kontakt kann für einen Moment unverständlich werden. Deswegen bitten wir darum, dass jegliche Information, die unverständlich erscheint, hinterfragt wird, da wir wünschen, dass dieser Kontakt so unverzerrt bleibt, wie es die Begrenzungen der Sprache, Geisteshaltung und Empfindsamkeit erlauben.

Wir kommunizieren jetzt.

80.1 FRAGESTELLER: Danke dir. Könntest du mir bitte den Zustand des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Dieses Instrument erfährt leichte Schwankungen des körperlichen Energiekomplexes, die plötzliche Veränderungen von Körperenergiemangel zu etwas Körperenergie erzeugen. Der Grund dafür sind die vielen, wie ihr es nennen könnt, Gebete und

Affirmationen, die an und vom Instrument angeboten werden, welche durch fortgesetzte [*psychische*] Angriffe, wann immer diese machbar sind, durch das Fünfte-Dichte-Wesen, dessen ihr euch bewusst seid, ausgelöst werden.

In anderen Aspekten ist das Instrument im früher beschriebenen Zustand.

- 80.2 FRAGESTELLER: Ich musste den Raum verlassen, nachdem wir das Bannungsritual ausgeführt hatten, weil ich eine Sache vergessen hatte. Hatte dies einen schädlichen Effekt auf das Ritual oder die Arbeit?

RA: Ich bin Ra. Wäre es die einzige Arbeit, wäre dieses Versehen kritisch gewesen. Es ist jedoch genügend verbleibende Energie einer schützenden Art an diesem Arbeitsplatz vorhanden, dass dieses Versäumnis – auch wenn wirklich nicht zu empfehlen – keine Bedrohung für den Schutz darstellt, den das Ritual, von dem du sprachst, bietet.

- 80.3 FRAGESTELLER: Konnte unser Besucher aus der fünften Dichte das Instrument während unserer kürzlich vergangenen Sitzungen weniger beeinflussen?

RA: Ich bin Ra. Wir werden in zwei Teilen antworten. Erstens, während des Arbeitens selbst, ist das Wesen zu einem großen Grad geschwächt gewesen. Zweitens, in den allgemeinen, erfahrbaren Umständen eurer Raum/Zeit-Erfahrung, kann dieses Fünfte-Dichte-Wesen dieses Wesen²⁰ mit der gleichen Wirksamkeit auf den physischen Körper, wie immer, seit dem Beginn seines Kontakts mit eurer Gruppe, grüßen. Der Grund hierfür sind die verschiedenen körperlichen Verzerrungen des Instruments.

Das Instrument kann dieses Wesen jedoch inzwischen besser geistig und spirituell mit Liebe grüßen und dabei das Element der Angst reduzieren, welches ein Element ist, welches das Wesen für eine große Waffe, in dem Bestreben hält, Beendigung des Ra-Kontakts, zu welchem Grad auch immer, zu verursachen.

- 80.4 FRAGESTELLER: Was ist der Grund für die Tatsache, dass das Wesen durch körperliche Verzerrungen, die bereits vorhanden sind, wirken

²⁰ das Instrument

kann, im Gegensatz zu, nicht auf ein Wesen einzuwirken zu können, das keinerlei körperliche Verzerrungen hat?

RA: Ich bin Ra. Der Schlüssel zu dieser Frage ist der Begriff Verzerrung. Jede Verzerrung, sei sie körperlich, geistig oder seelisch in [ihrer] Komplexnatur, kann von jemandem, der magisch arbeiten kann, durch Suggestion betont werden; das heißt, Veränderungen im Bewusstsein auszulösen. Dieses Wesen hat viele körperliche Verzerrungen. Jeder in der Gruppe hat verschiedene mentale Verzerrungen. Ihre Natur variiert. Je weniger die Verzerrung durch Selbsterkenntnis ausgeglichen ist, desto geschickter kann das Wesen solch eine Verzerrung betonen, um das reibungslose Funktionieren und die Harmonie der Gruppe abzuschwächen.

80.5 FRAGESTELLER: Wie Ra weiß, werden die Informationen, die wir hier sammeln, nur für einen sehr kleinen Prozentteil der gegenwärtigen Bevölkerung erleuchtend sein, einfach weil es sehr, sehr wenig Menschen gibt, die sie verstehen können. Es scheint jedoch so zu sein, dass unser Besucher aus der fünften Dichte, sagen wir, absolut gegen diese Kommunikation ist. Kannst du mir sagen, warum ihm das so wichtig ist, wo es, so würde ich annehmen, von einer solch begrenzten Wirkung für die Ernte dieses Planeten ist; da diejenigen, die diese Informationen verstehen werden, so erscheint es mir, recht wahrscheinlich schon innerhalb der Grenzen von Erntefähigkeit sein werden.

RA: Ich bin Ra. Reinheit endet nicht mit der Ernte von dritter Dichte. Die Treue von Ra zum Versuch, Verzerrungen zu beseitigen, ist total. Dies begründet ein Akzeptieren von Verantwortung für Dienst an Anderen, der von relativer Reinheit ist. Das Instrument, durch das wir sprechen, und seine Unterstützungsgruppe haben eine ähnliche Treue und wünschen sich, ohne auf jegliche Unbequemlichkeit für das Selbst zu achten, Anderen zu dienen. Aufgrund der Natur der Gruppe führten die Anfragen, die an uns gemacht wurden, schnell in etwas abstruse Regionen der Kommentierung. Dieser Inhalt schwächt die zugrundeliegende Reinheit des Kontaktes nicht ab. Solche Reinheit ist wie ein Licht. Solch eine Intensität des Lichts zieht Aufmerksamkeit an.

80.6 **FRAGESTELLER:** Was erhofft unser Fünfte-Dichte-Besucher, für sich selbst zu gewinnen, falls er erfolgreich darin wäre, diesen Kontakt zu beenden?

RA: Ich bin Ra. Wie wir bereits gesagt haben, hofft das Wesen, einen Teil dieses Lichts zu bekommen; das heißt, den Geist/Körper/Seele-Komplex des Instruments. Abgesehen davon, versucht das Wesen das Licht auszulöschen.

80.7 **FRAGESTELLER:** Ich verstehe das bis zu einem Punkt – dieser Punkt ist: Falls das Wesen bei einer dieser Bestrebungen erfolgreich wäre, von welchem Wert wäre das für ihn? Würde es seine Fähigkeit erhöhen? Würde es seine Polarität erhöhen? Mit welchem Mechanismus würde es tun, was immer es tut?

RA: Ich bin Ra. Da es für einige eurer Raum/Zeit ohne anhaltenden Erfolg versucht hat, diese Dinge zu tun, mag das Wesen sich diese Frage selbst stellen. Der Gewinn für Triumph ist insofern eine Erhöhung in negativer Polarität für das Wesen, als dass es eine Quelle des Strahlens entfernt hat, und dadurch dieser Raum/Zeit die Gelegenheit für Dunkelheit dort anbietet, wo einmal Licht war. In dem Fall, dass es erfolgreich wäre in der Versklavung des Geist/Körper/Seele-Komplexes des Instruments, hätte es ein recht kraftvolles Wesen versklavt, und so seine Kraft verstärkt.

80.8 **FRAGESTELLER:** Es tut mir leid, dass ich diese Mechanismen nur wenig durchdringe, und ich entschuldige mich für einige eher dumme Fragen. Ich denke aber, dass wir hier einen Punkt haben, der gewissermaßen zentral für das ist, was wir gerade versuchen zu verstehen; deshalb, auch wenn meine nächsten Fragen fast unannehmbar dumm sein mögen, will ich versuchen, zu verstehen, was diese Kraft ist, nach der unser Besucher strebt, und wie er sie verwendet. Denn das erscheint mir zentral [wichtig] für den Geist und seine Evolution zu sein, an der wir beteiligt sind.

Wenn dieses Wesen, unser Besucher, seine Kraft durch diese Arbeiten erhöht, was ist die Kraft, die er erhöht? Kannst du sie beschreiben?

RA: Ich bin Ra. Die Kraft, von der du sprichst, ist eine spirituelle Kraft. Die Kräfte des Geistes, als solche, umfassen nicht solche Arbeiten wie diese. Du magst, mit einiger Ergiebigkeit, die Möglichkeiten von

Mondlicht betrachten. Du bist dir darüber bewusst, dass wir die Matrix der Seele als eine Nacht beschrieben haben. Das Mondlicht, dann, bietet entweder ein wahres Bild, das in Schatten gesehen wird, oder Hirngespinnst²¹ und Irrtum. Die Kraft von Falschheit ist tief, wie es die Kraft, Wahrheit von Schatten zu unterscheiden, ist. Der Schatten von versteckten Dingen ist eine unendliche Tiefe, in der die Kraft des Einen Unendlichen Schöpfers gespeichert ist.

Der Adept arbeitet, dann, mit der Kraft versteckter Dinge, erleuchtet durch das, was falsch sein kann oder wahr. Falschheit zu umarmen, sie zu kennen, danach zu streben und sie zu verwenden gibt eine Kraft, die äußerst groß ist. Das ist die Natur der Kraft eures Besuchers und mag auch etwas Licht auf die Kraft desjenigen werfen, der strebt, um Anderen zu dienen, denn die Fehlschritte in der Nacht sind, ach, so einfach.

80.9 **FRAGESTELLER:** Sagst du dann, dass dies eine Kraft des Seelischen ist und nicht des Geistes oder des Körpers?

RA: Ich bin Ra. Die Arbeit des Adepten basiert auf vorhergehenden Arbeiten mit dem Geist und dem Körper, sonst wäre Arbeit mit dem Spirituellen nicht auf einer verlässlichen Basis möglich. Mögen wir mit diesem Kommentar die Korrektheit deiner Annahme bestätigen.

80.10 **FRAGESTELLER:** Nun, der fünfzehnte Archetyp, welcher die Matrix der Seele ist, wird der Teufel genannt. Kannst du mir sagen, warum das so ist?

RA: Ich bin Ra. Wir möchten in einer solch zentralen Anfrage nicht oberflächlich sein, aber wir mögen anmerken, dass die Natur der Seele so unendlich subtil ist, dass der befruchtende Einfluss von Licht auf die große Dunkelheit des Spirituellen sehr oft nicht so offensichtlich ist, wie die Dunkelheit selbst. Der Fortschritt, der von vielen Adepten gewählt wird, wird zu einem verwirren Pfad, wenn jeder Adept versucht, den Katalyst der Seele zu nutzen. Wenige gibt es, die erfolgreich dabei sind, das Licht der Sonne zu ergreifen. Bei weitem die Mehrheit der Adepten verbleibt im Mondlicht tappend, und, wie wir gesagt haben, kann dieses Licht sowohl täuschen als auch versteckte Geheimnisse aufdecken.

²¹ i.O. Schimäre

Deswegen, scheint die, sagen wir, Melodie dieser Matrix oft von einer, wie ihr es nennen würdet, negativen und bösen Natur zu sein.

Es sollte auch angemerkt werden, dass ein Adept jemand ist, der sich mehr und mehr von den Beschränkungen der Gedanken, Meinungen und Bindungen von Anderen-Selbsten befreit hat. Unabhängig davon, ob dies für Dienst an Anderen oder Dienst am Selbst getan wird, ist es ein notwendiger Teil des Erwachens des Adepten. Diese Freiheit wird von jenen, die nicht frei sind, als das Gesehene, was du böse oder schwarz nennen würdest. Die Magie wird erkannt, die Art oft nicht.

- 80.11 FRAGESTELLER: Könnte ich dann sagen, dass eine mögliche teilweise negative Polarisierung zu Dienst am Selbst im Prozess des Adept-Werdens inbegriffen ist, einfach weil der Adept von Vielen seiner Art, oder der ihm Ähnlichen, in der bestimmten Dichte getrennt²² wird, die er bewohnt?

RA: Ich bin Ra. Es ist wahrscheinlich, dass dies geschieht. Das offensichtliche Ereignis ist Trennung, ob die Wahrheit [nun] Dienst am Selbst und dadurch wahre Trennung von Anderen-Selbsten ist, oder Dienst an Anderen und deshalb wahre Gemeinschaft mit dem Herz aller Anderen-Selbste, und Trennung nur von den täuschenden Hülsen, die den Adepten davon abhalten, das Selbst und das Andere-Selbst richtig als eins wahrzunehmen.

- 80.12 FRAGESTELLER: Dann sagst du, dass dieser Verfremdungs-Effekt auf den Dienst-an-Anderen-Adept für das Erreichen des Ziels, nach dem er strebt, ein Hindernis ist oder den Prozess verlangsamt? Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Das ist inkorrekt. Die Entfremdung vom Gifthauch²³ von Illusion und falscher Darstellung von jeder einzelnen Verzerrung ist ein recht notwendiger Teil des Pfades eines Adepten. Andere mögen dies als unglücklich betrachten.

- 80.13 FRAGESTELLER: Dann ist das, aus Sicht oder in Bezug auf den fünfzehnten Archetyp, gewissermaßen ein Ausflug in die Matrix der Seele in diesem Prozess? Macht das irgendeinen Sinn?

²² Der Begriff der "Trennung", der viermal in dieser Frage verwendet wurde, lautet im englischen Original "disassociation", was auch mit "Verfremdung" übersetzt werden kann.

²³ i.O.: Miasma

RA: Ich bin Ra. Der Ausflug, von dem du sprichst, und der Vorgang der Trennung werden in aller Regel mit dem Archetyp, den ihr Stern²⁴ nennt, welchen wir Glauben²⁵ zu nennen bevorzugen würden, verbunden. Dieser Archetyp ist der Katalyst der Seele und wird, aufgrund der Erleuchtungen des Potenziators der Seele, beginnen, diese Veränderungen in der Sichtweise des Adepten zu verursachen.

80.14 FRAGESTELLER: [Ich] habe nicht beabsichtigt, meinem Fragevorgang hier zu weit vorzugreifen. Der entweder positiv oder negativ polarisierte Adept baut folglich ein Potenzial auf, um direkt aus der Seele Kraft zu schöpfen. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Es wäre passender, zu sagen, dass der Adept direkt durch die Seele zum Universum nach seiner Kraft ruft, denn die Seele ist ein Shuttle²⁶.

80.15 FRAGESTELLER: Nun, der offensichtlich einzige, signifikante Unterschied, glaube ich, zwischen dem positiven und negativen Adepten in der Verwendung des Shuttles ist die Art, wie sie sich polarisiert hatten. Gibt es eine Beziehung zwischen den Archetypen der Seele und [der Frage,] ob die Polarisierung entweder positiv oder negativ ist? Ruft zum Beispiel der Positive durch den sechzehnten und der [kichernd] Negative durch den fünfzehnten Archetyp? Ich bin sehr verwirrt, was diese Punkte angeht, und ich kann mir vorstellen, dass diese Frage schwach und bedeutungslos ist. Kannst du sie beantworten?

RA: Ich bin Ra. Es ist eine Herausforderung, solch eine Anfrage zu beantworten, denn es gibt einige Verwirrung in ihrer Konstruktion. Wir werden jedoch versuchen, über das Thema zu sprechen.

Ein Adept, ob positiv oder negativ, hat die gleiche Matrix. Der Potenziator ist auch identisch. Aufgrund des Katalysten jedes Adepten mag der Adept beginnen, das herauszupicken und auszuwählen, womit er sich tiefer beschäftigen wird. Die Erfahrung der Seele – das, was ihr den Mond genannt habt – ist dann bei weitem der am meisten manifestierte Einfluss auf die Polarität des Adepten. Selbst mit den unglücklichsten Erfahrungen, sagen wir, die im Katalyst des Adepten zu

²⁴ im englischen Original: „Hope“: Hoffnung

²⁵ i.O. *faith*: Vertrauen, Glaube

²⁶ i.O. *shuttle*, auch: Pendelverkehr, (Web-)Schiffchen, Raumfähre

geschehen scheinen, kann, vom Standpunkt der Seele aus gesehen, mit der Unterscheidung, die in Schatten möglich ist, gearbeitet werden, bis Licht, das dem Licht des hellsten Mittags gleicht, auf den Adepten hernieder kommt und positive oder Dienst-an-Anderen-Erleuchtung geschehen ist. Der Dienst-am-Selbst-Adept wird sich mit den Schatten befriedigen und, wenn er das Tageslicht begreift, den Kopf in grimmigem Lachen zurückziehen und die Dunkelheit bevorzugen.

80.16 FRAGESTELLER: Ich nehme an, dass der neunzehnte Archetyp der Seele der Signifikator der Seele ist. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Das ist richtig.

80.17 FRAGESTELLER: Wie würdest du den Signifikator der Seele beschreiben?

RA: Ich bin Ra. In Antwort auf die vorherige Frage setzten wir gerade an, dies zu tun. Der Signifikator der Seele ist das lebendige Wesen, welches die Liebe und das Licht des Einen Unendlichen Schöpfers entweder an Andere ausstrahlt oder es für das Selbst absorbiert²⁷.

80.18 FRAGESTELLER: [*frage ich mich,*] ob Wäre dieser Vorgang von Ausstrahlung oder Absorption dann, da wir [*hier*] einen Fluss, oder eine Fließ-Rate, wie ich es nennen würde, haben, das Maß für die Kraft des Adepten?

RA: Ich bin Ra. Dies kann vertretbar als eine angemessene Aussage angesehen werden.

80.19 FRAGESTELLER: Für den zwanzigsten Archetyp nehme ich an, dass er die Transformation der Seele ist, möglicherweise analog zur Verschmelzung der Wege in der sechsten Dichte. Ist diese auf irgendeine Weise korrekt?

RA: Ich bin Ra. Nein.

80.20 FRAGESTELLER: Entschuldige. Kannst mir erklären, was der zwanzigste Archetyp wäre?

RA: Ich bin Ra. Das, was ihr in eurem System den Sarkophagus²⁸ nennt, kann als die materielle Welt gesehen werden, wenn du möchtest. Diese materielle Welt wird durch die Seele in das transformiert, was unendlich

²⁷ (in sich) aufnimmt

²⁸ in deutschen Tarot-Bezeichnungen meist "Das Gericht"

und ewig ist. Die Unendlichkeit der Seele ist sogar eine noch größere Verwirklichung als die Unendlichkeit von Bewusstsein, denn Bewusstsein, das durch Willen und Glauben diszipliniert wurde, ist das Bewusstsein, das direkt intelligente Unendlichkeit kontaktieren kann. Es gibt viele Dinge, die in den vielen, vielen Schritten des Weges des Adepten weggelassen werden. Wir von Ra gehen diese Schritte und preisen den Einen Unendlichen Schöpfer bei jeder Transformation.

80.21 FRAGESTELLER: Dann würde ich vermuten, dass der einundzwanzigste Archetyp den Kontakt mit intelligenter Unendlichkeit darstellt. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Das ist richtig, obwohl man auch die Spiegelung dieses Kontaktes sehen kann, als den Kontakt mit intelligenter Energie, die das Universum ist, oder, wie ihr es etwas provinziell genannt habt, die Welt.

80.22 FRAGESTELLER: Durch diesen Kontakt dann, auch mit intelligenter Energie – kannst du mir ein Beispiel geben, was das für beide bedeuten würde, für den Kontakt mit intelligenter Unendlichkeit und intelligenter Energie? Könntest du mir ein Beispiel dafür geben, zu welcher Art von Erfahrung dies führen würde, falls das irgendwie möglich ist?

RA: Ich bin Ra. Dies soll die letzte Frage in voller Länge dieser Arbeit sein. Wir haben die Möglichkeiten von Kontakt mit intelligenter Energie besprochen, denn diese Energie ist die Energie des Logos und folglich ist sie die Energie, die heilt, errichtet, entfernt, zerstört und alle Anderen-Selbste sowie das Selbst verwandelt.

Der Kontakt mit intelligenter Unendlichkeit wird wahrscheinlich eine unaussprechliche Freude in dem Wesen hervorbringen, das solchen Kontakt erfährt. Falls du mehr Details über dieses Thema erfragen möchtest, laden wir dich ein, dies in einer weiteren Arbeit zu tun. Gibt es eine kurze Frage, bevor wir diese Arbeit schließen?

80.23 FRAGESTELLER: Gibt es irgendetwas, das wir tun können, um den Kontakt zu verbessern oder um es für das Instrument angenehmer zu machen?

RA: Ich bin Ra. Die Anordnungen sind höchst gewissenhaft. Wir sind wertschätzend. Das Wesen, das als Instrument dient, ist etwas zu dem

SITZUNG 80

Zustand verzerrt, den ihr Steifheit der Rückenregionen nennt.
Manipulation wäre hilfreich.

Ich bin Ra. Ich verlasse euch, meine Freunde, jubelnd im Licht und in der Liebe des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht deshalb fort und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

SITZUNG 8I

22. März 1982

81.0 **RA:** Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

81.1 **FRAGESTELLER:** Könntest du mir bitte zuerst den Zustand des Instruments beschreiben?

RA: Ich bin Ra. Zu diesem bestimmten Raum/Zeit-Nexus mangelt es, aufgrund anhaltender, psychischer Verstärkung von vorbestehenden Verzerrungen, an Körperkomplex-Energie. Die verbleibenden Energiekomplexpegel sind wie zuvor angegeben.

81.2 **FRAGESTELLER:** Ist dies der Grund dafür, dass sich das Instrument ständig erschöpft fühlt?

RA: Ich bin Ra. Es gibt Teile eurer Raum/Zeit, in welchen gesagt werden kann, dass dies symptomatisch für die Reaktion auf psychischen Angriff ist. Die anhaltende Erschöpfung liegt jedoch nicht an psychischem Gruß, sondern ist eher eine unvermeidliche Konsequenz dieses Kontaktes.

81.3 **FRAGESTELLER:** Warum ist dies eine unvermeidliche Konsequenz? Welcher Mechanismus liegt dahinter, wenn Kontakt Erschöpfung erzeugt?

RA: Ich bin Ra. Der Mechanismus, der Erschöpfung erzeugt, ist diese Verbindung zwischen der Dichte, in welcher der Geist/Körper/Seele-Komplex dieses Instruments während diesen Arbeiten sicher gehalten wird, und der insgesamt verschiedenen Dichte, in welcher sich der physische Körperkomplex des Instruments zu dieser Raum/Zeit befindet. Je mehr das Instrument die Farbe der ruhenden Dichte annimmt, desto schwerer und erschöpfender erscheint die Dritte-Dichte-Erfahrung. Dies wurde vom Instrument akzeptiert, als es wünschte, von Dienst zu sein. Deswegen akzeptieren auch wir diesen

Effekt, gegen den nichts, worüber wir uns bewusst sind, getan werden kann.

81.4 **FRAGESTELLER:** Hängt die Wirkung von der Zahl der Sitzungen ab, und hat sie einen Höchststand erreicht oder wird dieser Effekt weiter zunehmen?

RA: Ich bin Ra. Dieser ermüdende Aspekt wird anhalten, aber sollte nicht mit den körperlichen Energieniveaus verwechselt werden, die nur mit der, wie ihr es nennen würdet, täglichen Runde von Erfahrungen zu tun haben. In diesem Bereich werden jene Dinge, die bereits bekannt sind, um diesem Instrument zu helfen, weiterhin von Hilfe sein. Ihr werdet jedoch die allmähliche Erhöhung in, sagen wir, Durchsichtigkeit²⁹ der Schwingungen des Instruments bemerken.

81.5 **FRAGESTELLER:** Ich habe nicht verstanden, was du mit der letzten Aussage meintest. Könntest du es erklären?

RA: Ich bin Ra. [*Die*] Ermüdung der Zeit/Raum-Art kann als diese Reaktion von transparenten oder reinen Schwingungen auf unreine, verwirrte oder dunkle Umgebungen gesehen werden.

81.6 **FRAGESTELLER:** Wirkt dieser Effekt auch irgendwie auf uns beide Anderen in dieser Gruppe?

RA: Ich bin Ra. Das ist sehr richtig.

81.7 **FRAGESTELLER:** Dann würden wir den ununterbrochenen Erschöpfungseffekt ebenfalls als eine Konsequenz dieses Kontaktes erleben. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Das Instrument, gerade durch die Natur des Kontaktes, trägt die Hauptlast dieses Effekts. Jeder der Unterstützungsgruppe erlebt, durch das Anbieten der Liebe und des Lichts des Einen Unendlichen Schöpfers in nichtqualifizierter Unterstützung in diesen Arbeiten und in Energieübertragungen zum Zwecke dieser Arbeiten, zwischen 10 und 15 Prozent, ungefähr, dieses Effekts. Er addiert sich auf³⁰ und ist identisch in der anhaltenden Natur seiner Manifestation.

²⁹ i.O. Transparenz

³⁰ i.O. "Er ist kumulativ und ..."

81.8 FRAGESTELLER: Was könnte das Ergebnis dieses anhaltenden Erschöpfungseffekts nach einer langen Zeit sein?

RA: Ich bin Ra. Du stellst eine allgemeine Frage mit unendlichen Antworten. Wir werden über-verallgemeinern, um zu versuchen zu antworten.

Eine Gruppe könnte in Versuchung geführt werden und dadurch genau den Kontakt verlieren, der die Schwierigkeit erzeugte. Damit würde die Geschichte enden.

Eine andere Gruppe könnte zu Beginn stark sein, aber nicht vertrauensvoll³¹ angesichts von Schwierigkeiten. Folglich würde die Geschichte enden.

Eine weitere Gruppe könnte den Weg des Märtyrertums in seiner Ganzheit wählen und das Instrument verwenden, bis sein physischer Körperkomplex von der harschen Maut zusammenbrach, die gefordert wurde, als alle Energie fort war.

Diese bestimmte Gruppe, zu diesem bestimmten Nexus, versucht die Vitalenergie des Instruments zu bewahren. Sie versucht, Liebe des Dienstes und Weisheit des Dienstes ins Gleichgewicht zu bringen, und sie ist dem Dienst treu im Angesicht von Schwierigkeiten. Versuchung hat die Geschichte dieser Gruppe noch nicht beendet.

Wir mögen die Zukunft nicht kennen, aber die Wahrscheinlichkeit, dass diese Situation über eine relativ beträchtliche Periode eurer Raum/Zeit anhalten wird, ist groß. Der bedeutende Faktor ist der Wille des Instruments und der Gruppe, zu dienen. Dies ist die einzige Ursache für das Ausgleichen der langsam wachsenden Erschöpfung, die fortfahren wird, eure Wahrnehmungen zu verzerren. Ohne diesen Willen könnte der Kontakt möglich sein, aber letztendlich als eine zu große Anstrengung erscheinen.

81.9 FRAGESTELLER: Das Instrument würde gerne wissen, warum sie ein Gefühl von erhöhter Vitalenergie hat?

RA: Ich bin Ra. Wir überlassen diese Antwort dem Instrument.

³¹ i.O. *faithful*, auch: treu, gewissenhaft, loyal, gläubig

81.10 FRAGESTELLER: Sie würde gern wissen, ob sie eine erhöhte Empfindlichkeit gegenüber Nahrungsmitteln hat?

RA: Ich bin Ra. Dieses Instrument hat eine erhöhte Empfindlichkeit gegenüber allen Reizen. Es ist gut, dass es Vorsicht verwendet.

81.11 FRAGESTELLER: Kommen wir zur vorherigen Sitzung zurück, und greifen den zehnten Archetyp auf, welcher der Katalyst des Körpers oder das Rad des Schicksals ist, und das Zusammenspiel³² mit Anderen-Selbsten darstellt. Ist dies eine korrekte Aussage?

RA: Ich bin Ra. Dies kann insofern als eine im Groben richtige Aussage angesehen werden, als dass jeder Katalyst mit der Natur jener Erfahrungen zu tun hat, die das Energienetz und die Schwingungs-Wahrnehmungen des Geist/Körper/Seele-Komplexes betreten. Der höchst vorsichtig angemerkte Zusatz wäre, dass der Außenreiz des Rades des Schicksals das ist, was sowohl positive als auch negative Erfahrung anbietet.

81.12 FRAGESTELLER: Der elfte Archetyp, die Erfahrung des Körpers, repräsentiert den Katalyst, der vom Geist/Körper/Seele-Komplex verarbeitet worden ist, und wird die Kraft³³ genannt, weil sie weiteren Samen für Wachstum produziert. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Das ist richtig.

81.13 FRAGESTELLER: [*Wir haben*] den Signifikator schon besprochen, deshalb werde ich zur Nummer Dreizehn übergehen. [*Die*] Transformation des Körpers wird Tod genannt, denn mit [*dem*] Tod wird der Körper zu einem Körper einer höheren Schwingung für weiteres Lernen umgewandelt. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt und kann insofern als zusätzlich korrekt angesehen werden, als dass jeder Moment, und sicherlich jede tägliche Periode der körperlichen Inkarnation, Tod und Wiedergeburt an jemanden anbietet, der versucht, den angebotenen Katalyst zu nutzen.

³² i.O.: Interaktion

³³ im Englischen "The Enchantress": Zauberin, Magierin

81.14 **FRAGESTELLER:** Und schließlich, die Vierzehnte, der Weg des Körpers. Sie wird der Alchemist³⁴ genannt, weil es eine Unendlichkeit an Zeit für die verschiedenen Körper gibt, um darin zu agieren, um die Lektionen zu lernen, die für Evolution nötig sind. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist weniger als vollständig richtig, da der Große Weg des Körpers so verstanden werden muss, wie es alle Archetypen des Körpers sind, dass er ein Spiegelbild der Schubkraft der Aktivität des Geistes ist. Der Körper ist das Geschöpf des Geistes und ist das Instrument der Manifestation für die Früchte von Geist und Seele. Deshalb magst du den Körper so verstehen, dass er den Athanor³⁵ zur Verfügung stellt, durch den der Alchemist Gold manifestiert.

81.15 **FRAGESTELLER:** Ich habe vermutet, dass ein Weg, damit ich zu einem besseren Verständnis der Entwicklungs-Erfahrung, die zentral für unsere Arbeit sind, komme, darin liegt, zu vergleichen, was wir jetzt, nachdem der Schleier herunterfallen gelassen wurde, erleben, mit dem, was vor dieser Zeit erlebt wurde, möglicherweise beginnend, soweit zurückliegend wie der Anfang dieser Oktave von Erfahrung, um zu sehen, wie wir in den Zustand kamen, in dem wir jetzt sind. Falls dies annehmbar ist, würde ich gerne ganz an den Beginn dieser Oktave von Erfahrung zurückgehen, um die Beschaffenheit von Geist, Körper und der Seele während ihrer Entwicklung in dieser Oktave zu untersuchen. Ist das zufriedenstellend, akzeptabel?

RA: Ich bin Ra. Die Richtung der Fragen stammt von dir.³⁶

81.16 **FRAGESTELLER:** Ra sagt, dass er Wissen nur über diese Oktave hat, aber es scheint, dass Ra vollständiges Wissen über diese Oktave hat.

Kannst du mir sagen, warum das [so] ist?

RA: Ich bin Ra. Erstens, wir haben kein vollständiges Wissen über diese Oktave. Es gibt Teile der siebten Dichte, die, auch wenn sie uns von unseren Lehrern beschrieben werden, mysteriös bleiben. Zweitens, wir haben eine große Menge des zur Verfügung stehenden, [sich] verfeinernden Katalysts dieser Oktave erfahren, und unsere Lehrer

³⁴ Diese Tarotkarte wird auch „Temperance“ genannt und ist daher im deutschsprachigen Raum eher als „Mäßigkeit“ bekannt.

³⁵ alchemistischer Ofen

³⁶ Wortwörtlich übersetzt sagte Ra: „Die Fragerichtung ist deine Provenienz.“

haben höchst sorgfältig mit uns daran gearbeitet, dass wir mit allem eins sein mögen, [so] dass im Gegenzug unsere letztendliche Rückkehr zur großen Allheit von Schöpfung vollständig sein wird.

- 81.17 FRAGESTELLER: Dann besitzt Ra durch seine gegenwärtige Erfahrung Wissen, von den ersten Anfängen dieser Oktave an, in Form von, was ich direktes oder Erfahrungs-Wissen durch Kommunikation mit diesen Raum/Zeiten und Zeit/Räumen nennen könnte, hat sich aber noch nicht zur siebten Stufe entwickelt oder diese durchdrungen. Ist dies eine annähernd richtige Aussage?

RA: Ich bin Ra. Ja.

- 81.18 FRAGESTELLER: Warum hat Ra kein Wissen über das, was vor dem Beginn dieser Oktave war?

RA: Ich bin Ra. Lass uns Oktaven mit Inseln vergleichen. Es mag sein, dass die Einwohner einer Insel auf einer planetaren Sphäre nicht allein sind, aber wenn kein ozeangängiges Fahrzeug erfunden wurde, in dem man überleben kann, ist wirkliches Wissen von anderen Inseln nur möglich, wenn ein Wesen unter die Insulaner kommt und sagt: „Ich bin von woanders her.“ Dies ist eine holprige Analogie. Wir haben jedoch Hinweise³⁷ dieser Art, sowohl von früherer Schöpfung als auch kommende Schöpfung, so wie wir diese scheinbar nicht-gleichzeitigen Ereignisse im Fluss von Raum/Zeit und Zeit/Raum sehen.

- 81.19 FRAGESTELLER: Nun, wir befinden uns gegenwärtig in der Milchstraßen-Galaxie mit etwa 200 Million – Korrektur, etwa 200 Milliarden – Sternen, und es gibt Abermillionen dieser großen Galaxien, die ausgebreitet sind über das was wir den Weltraum nennen. Nach Ras Wissen, nehme ich an, ist die Anzahl dieser Galaxien unendlich. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist präzise richtig und ist ein bedeutender Punkt.

- 81.20 FRAGESTELLER: Der Punkt ist, dass wir Einheit haben. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Du bist aufmerksam.

³⁷ i.O. *evidence*: auch Belege, Beweise

81.21 FRAGESTELLER: Über welchen Teil dieser Galaxien ist Ra sich dann bewusst? Hat Ra Bewusstsein in vielen anderen dieser Galaxien erfahren?

RA: Ich bin Ra. Nein.

81.22 FRAGESTELLER: Hat Ra irgendeine Erfahrung mit oder Wissen über eine dieser anderen Galaxien oder ist dorthin gereist?

RA: Ich bin Ra. Ja.

81.23 FRAGESTELLER: Nur ... es ist unwichtig, aber nur ungefähr – wie viele andere dieser Galaxien hat Ra, sagen wir, bereist?

RA: Ich bin Ra. Wir haben unsere Herzen in Ausstrahlung von Liebe an die ganze Schöpfung geöffnet. Ungefähr 90 Prozent der Schöpfung ist sich auf irgendeiner Ebene über das Senden bewusst und fähig zu antworten. Alle der unendlichen Logoi sind eins im Bewusstsein der Liebe. Dies ist die Art von Kontakt, die wir eher genießen als zu reisen.

81.24 FRAGESTELLER: Damit ich eine kleine Idee davon bekommen kann, wovon ich rede: Was sind die Grenzen von Ras Reisen im Sinne von direktem Erfahren oder Sehen der Aktivitäten von verschiedenen Plätzen? Ist es nur innerhalb dieser Galaxie und wenn ja, wie viel von dieser Galaxie? Oder schließt es einige andere Galaxien mit ein?

RA: Ich bin Ra. Auch wenn es für uns möglich wäre, uns beliebig durch die Schöpfung innerhalb dieses Logos zu bewegen, das heißt, der sogenannten Milchstraßen-Galaxie, haben wir uns dorthin bewegt, wo wir zu Dienst gerufen wurden; die Orte sind, sagen wir, lokal und beinhalten Alpha Centauri, Planeten eures solaren Systems, welches ihr die Sonne nennt, Kepheus und Zeta Reticuli. Zu diesen Sub-Logoi sind wir gekommen, da wir gerufen wurden.

81.25 FRAGESTELLER: War der Ruf in allen Fällen von den Dritte-Dichte-Wesen oder war dieser Ruf von zusätzlichen oder anderen Dichtestufen?

RA: Ich bin Ra. Im Allgemeinen ist die letztere Annahme richtig. Im speziellen Fall des Sonnen-Sub-Logos ist die dritte Dichte die Dichte des Rufens.

81.26 FRAGESTELLER: Dann hat sich Ra zu keiner Zeit in eine der anderen großen Galaxien hinein bewegt. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Das ist korrekt.

81.27 FRAGESTELLER: Hat Ra Wissen über, sagen wir, irgendeine andere große Galaxie oder das Bewusstsein oder irgendetwas in dieser Galaxie?

RA: Ich bin Ra. Wir nehmen an, dass du über Möglichkeit für Wissen von anderen großen Galaxien sprichst. Es gibt Wanderer aus anderen großen Galaxien, die zu den spezifischen Nöten eines einzelnen Rufes angezogen werden. Es gibt jene aus unserem sozialen Erinnerungskomplex, die Wanderer in anderen großen Galaxien geworden sind. Daher gibt es Wissen über andere große Galaxien, denn für einen, dessen Persönlichkeit oder Geist/Körper/Seele-Komplex kristallisiert wurde, ist das Universum ein Ort und es gibt keine Beschränkung im Reisen. Unsere Interpretation deiner Frage war jedoch eine Frage, die den sozialen Erinnerungskomplex, der zu einer anderen großen Galaxie reist, betrifft. Dies haben wir nicht getan, noch denken wir darüber nach, denn wir können [sie] in Liebe mit unseren Herzen erreichen.

81.28 FRAGESTELLER: Danke dir. In dieser Linie des Erfragens versuche ich eine Basis für das Verständnis der Grundlage zu schaffen, nicht nur der Erfahrung, die wir jetzt haben, sondern wie die Erfahrung geformt wurde, und wie sie mit dem ganzen Rest der Erfahrung durch den ATeil der Oktave, wie wir sie verstehen, verbunden ist. Ich nehme dann an, dass all diese Galaxien, Millionen ... [eine] unendliche Zahl von Galaxien, derer wir uns gerade erst beginnen können mit unseren Teleskopen bewusst zu werden, [dass] sie alle aus derselben Oktave sind. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Das ist korrekt.

81.29 FRAGESTELLER: Ich habe mich gefragt, ob, indem einige der Wanderer von Ra zu den anderen, großen Galaxien gehen, das heißt, dieses System von mehr als 200 Milliarden Sternen verlassen und zu einer anderen Ansammlung von Milliarden von Sternen gehen und ihren Weg zu einigen planetaren Situationen dort finden, würde welche dieser Wanderer auf die duale Polarität treffen würde, die wir hier haben, sowohl die Dienst-am-Selbst als auch die Dienst-am-Anderen-Polarität?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt.

81.30 FRAGESTELLER: Nun, du sagtest früher, dass zum Zentrum dieser Galaxie hin, glaube ich, in dem, was man den älteren Teil nennen könnte, um einen schwachen Begriff dafür zu verwenden, man keine Dienst-am-Selbst-Polarität finden würde, sondern dass sie eine, was man spätere Erfahrung nennen könnte, war. Liege ich richtig, wenn ich annehme, dass dies [*auch*] für die anderen Galaxien wahr ist, mit denen Wanderer von Ra Erfahrung haben? Dass im Zentrum dieser Galaxien nur die Dienst-an-Anderen-Polarität existierte und das Experiment weiter draußen zum Rand der Galaxie hin begann?

RA: Ich bin Ra. Verschiedene Logoi und Sub-Logoi hatten verschiedene Methoden des Erreichens der Entdeckung der Wirksamkeit von freiem Willen in der Verstärkung der Erfahrung des Schöpfers durch den Schöpfer. In allen Fällen ist dies jedoch ein Muster gewesen.

81.31 FRAGESTELLER: Folglich meinst du, dass das Muster darin besteht, dass die Dienst-am-Selbst-Polarisierung weiter entfernt vom Zentrum der galaktischen Spirale erschien?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt.

81.32 FRAGESTELLER: Daraus werde ich annehmen, dass wir am Anfang der Oktave den Kern hatten, mit vielen galaktischen Spiralen, die sich bildeten, und ich weiß, dies ist im Sinne von Zeitlosigkeit inkorrekt ist, aber als sich die Spirale[*n*] dann ausbildete[*n*], so nehme ich an, muss das Experiment ungefähr einigermaßen gleichzeitig in Vielen, Vielen der aufkeimenden oder sich bildenden galaktischen Systeme durch das Experiment der Verschleierung in der Erweiterung von freiem Willen begonnen haben. Liege ich auf irgendeine Weise richtig mit dieser Annahme?

RA: Ich bin Ra. Du liegst präzise richtig.

Das Instrument ist ungewöhnlich fragil zu dieser Raum/Zeit und hat viel der übertragenen Energie verbraucht. Wir würden eine weitere volle Frage für diese Arbeit begrüßen.

81.33 FRAGESTELLER: Eigentlich habe [*ich*] nicht viel mehr dazu, außer die Annahme zu machen, dass es irgendeine Art von Kommunikation überall in der Oktave gegeben haben muss, so dass, als das erste Experiment wirksam wurde, sich das Wissen darüber dann schnell

durch die Oktave verbreitete und von anderen aufkeimenden Galaxien aufgegriffen wurde, könnte man sagen. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Das ist korrekt. Sich der Natur dieser Kommunikation bewusst zu sein, ist sich der Natur des Logos bewusst zu sein. Viel von dem, was ihr Schöpfung nennt, hat sich nie von dem einen Logos dieser Oktave getrennt und residiert innerhalb des Einen Unendlichen Schöpfers. Kommunikation in solch einer Umgebung ist die Kommunikation von Zellen des Körpers. Das, was von einem gelernt wird, wird von allen gewusst. Die Sub-Logoi, dann, sind in der Position gewesen, die Entdeckungen der, wie man sie nennen könnte, früheren Sub-Logoi, zu verfeinern. Mögen wir fragen, ob wir irgendeine kurze Frage in dieser Arbeit beantworten können?

81.34 FRAGESTELLER: Nur, ob es etwas gibt, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder um den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Es ist schwierig, die Energiepegel des Instruments und der Unterstützungsgruppe festzustellen. Darüber sind wir uns bewusst. Es ist jedoch zu empfehlen, dass jeder Versuch unternommen wird, jede Arbeit mit der höchstmöglich wünschenswerten Energiekonfiguration zu betreten. Alles ist gut, meine Freunde. Ihr seid gewissenhaft und die Anordnungen sind gut.

Ich bin Ra. Ich verlasse euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht hin, deshalb, und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Unendlichen Schöpfers. Adonai.

SITZUNG 82

27. März 1982

82.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch, meine Freunde, in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

82.1 FRAGESTELLER: Könntest du mir zuerst bitte den Zustand des Instrumentes geben?

RA: Ich bin Ra. Er ist wie bereits zuvor beschrieben.

82.2 FRAGESTELLER: Gibt es außer der Beendigung des Kontaktes irgendetwas, das wir tun könnten [*und*] das wir noch nicht tun, um die physische Energie des Instruments zu erhöhen?

RA: Ich bin Ra. Es besteht die Möglichkeit/Wahrscheinlichkeit, dass das Wirbeln des Wassers mit aufrechtem Rückgrat die Verzerrung etwas verändern würde, die ihr Schmerz nennt, welche dieses Wesen in der Rückenregion auf einem ständigen Niveau erfährt. Dies wiederum könnte zu einem gewissen Grad in der Verzerrung zu Erhöhung von physischer Energie helfen.

82.3 FRAGESTELLER: Jim hat eine persönliche Frage, die nicht für die Veröffentlichung gedacht ist. Er fragt: „Es scheint, dass sich meine Ausgleichsarbeit von nebensächlicheren Belangen wie Geduld/Ungeduld dazu verlagert hat, zu lernen, mich selbst in bedingungsloser Liebe zu öffnen, mein Selbst als ganz und vollkommen zu akzeptieren, und dann mein Selbst als den Schöpfer zu akzeptieren. Falls dies eine normale Entwicklung des Fokus für Ausgleichen ist, wäre es nicht effizienter, wenn eine Person, sobald sie dies entdeckt hat, an der Akzeptanz des Selbst als Schöpfer arbeitet, anstatt nebensächlich an den zweit- und dritrangigen Ergebnissen des Nichtakzeptierens des Selbst zu arbeiten?“

RA: Ich bin Ra. Der Begriff Effizienz hat irreführende Beiklänge. Im Kontext der Verrichtung von Arbeit in den Disziplinen der Persönlichkeit ist es im zentralen Annehmen des Selbst, um von vollerer

Effizienz zu sein, zuerst recht notwendig, die Verzerrungen des Selbst zu kennen, welche das Wesen akzeptiert. Jeder Gedanke und jede Handlung müssen folglich unbedingt auf die genaue Grundlage der Verzerrungen jeglicher Reaktionen hin überprüft werden. Dieser Prozess wird zur zentraleren Aufgabe des Annehmens führen. Der Architrav³⁸ muss jedoch an Ort und Stelle sein, bevor die Struktur gebaut wird.

- 82.4 FRAGESTELLER: Danke dir. Ich würde gerne den Zustand zu der Zeit oder Position, könnte man sagen, falls Zeit ein schlechtes Wort ist, gerade vor dem Anfang dieser Oktave von Erfahrung betrachten. Ich nehme an, dass, intelligente Unendlichkeit kurz vor dem Beginn dieser Oktave eine oder mehrere vorherige Oktaven erschaffen und bereits erfahren hatte. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Du nimmst richtig an. Der Ausdruck würde jedoch informativer lauten: Unendliche Intelligenz hatte vorherige Oktaven erfahren.

- 82.5 FRAGESTELLER: Hat Ra Wissen über die Zahl vorheriger Oktaven und falls ja, [*über*] wie viele?

RA: Ich bin Ra. Soweit wir uns bewusst sind, sind wir in einer unendlichen Schöpfung. Es gibt kein Zählen.

- 82.6 FRAGESTELLER: Ich dachte mir, dass du das sagen würdest. Liege ich mit der Annahme richtig, dass die Samen einer unendlichen Zahl von galaktischen Systemen wie der Milchstraßen-Galaxie zu Beginn dieser Oktave aus dem heraus erschienen, was ich eine Leere des Raumes nennen würde, und in spiralförmiger Weise gleichzeitig heranwuchsen?

RA: Ich bin Ra. Es gibt zwei Bereiche möglicher Verwirrung. Lass uns zuerst sagen, dass das grundsätzliche Konzept einigermassen vernünftig ausgedrückt ist. Die Natur wahrer Gleichzeitigkeit ist so, dass in der Tat alles gleichzeitig ist. In euren Wahrnehmungsmodi würdet ihr jedoch das Aussäen der Schöpfung vielleicht passender als das von Wachstum vom Zentrum oder Kern nach außen hin sehen. Die zweite Verwirrung

³⁸ Ein Architrav ist ein auf einer Stützenreihe (z.B. aus Säulen) ruhender, quer liegender Balken; meist der Hauptbalken, der einen Oberbau trägt und die Last der Dachkonstruktion verteilt.

liegt in dem Begriff: „Leere“. Wir würden das Substantiv ersetzen [durch] „Plenum“³⁹.

- 82.7 **FRAGESTELLER:** Wenn ich folglich den Beginn der Oktave zu dieser Zeit durch ein Teleskop beobachten würde, sagen wir aus dieser Position heraus, würde ich [dann] das Zentrum von vielen, vielen Galaxien sehen, die erscheinen, und wie sich jede von ihnen anschließend auf eine spiralförmige Weise, aus unserer Sicht, über Milliarden von Jahren nach außen ausbreitet, wobei sich die Spiralen mit ungefähr mit der gleichen Geschwindigkeit, wie wir es betrachten würden, ausbreiten, so dass all diese Galaxien, wie der erste Lichtfleck, zur gleichen Zeit begannen und sich dann in ungefähr der gleichen Ausbreitungsgeschwindigkeit ausdehnten? Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Die Anfrage hat verwirrende Elemente. Unendlichkeit hat ein Zentrum. Aus diesem Zentrum heraus verbreitet sich alles. Deswegen hat die Schöpfung Zentren, so wie Galaxien, Sternsysteme, planetare Systeme und Bewusstsein. In jedem Fall kannst du Wachstum vom Zentrum nach außen sehen. Daher magst du deine Anfrage als konzeptionell über-verallgemeinert betrachten.

- 82.8 **FRAGESTELLER:** Wenn wir nur die Milchstraße betrachten: An ihren Anfängen, nehme ich an, waren die ersten – war das erste Geschehnis, das wir gegenwärtig mit unseren physikalischen Geräten finden könnten – war dieses erste Geschehnis das Erscheinen eines Sterns von der Art unserer Sonne?

RA: Ich bin Ra. Im Fall galaktischer Systeme ist die erste Manifestation des Logos eine Ansammlung⁴⁰ zentraler Systeme, welche die auswärts wirbelnden Energien erzeugen, die wiederum weitere Energiezentren für den Logos produzieren oder das, was ihr Sterne nennen würdet.

- 82.9 **FRAGESTELLER:** Sind diese zentralen, ursprünglichen Schöpfungen dann eine Ansammlung dessen, was wir Sterne nennen?

RA: Ich bin Ra. Das ist richtig. Je näher der Stern jedoch dem, sagen wir, Beginn der Manifestation des Logos ist, desto mehr nimmt er Teil an einen ursprünglichen Gedanken.

³⁹ Ein Plenum ist eine Vollversammlung.

⁴⁰ i.O. ein Cluster

82.10 **FRAGESTELLER:** Warum hat dieses Teilnehmen am ursprünglichen Gedanken sternförmig nach außen ein Gefälle? So verstehe ich deine Aussage.

RA: Ich bin Ra. Dies ist der Plan des Einen Unendlichen Schöpfers. Der Eine Ursprüngliche Gedanke ist die Ernte aller vorheriger, falls ihr diesen Begriffen verwendet wollt, Erfahrung des Schöpfers durch den Schöpfer. Wie Es⁴¹ entscheidet, Sich selbst zu erkennen, erschafft Es Sich selbst in dieses Plenum hinein, voll der Pracht und der Kraft des Einen Unendlichen Schöpfers, der eurer Wahrnehmung als Raum oder Weltraum manifestiert ist. Jede Generation dieses Erkennens bringt ein Erkennen hervor, das die Fähigkeit hat, durch freien Willen Methoden zu wählen, um sich selbst zu erkennen. Daher wird der Schöpfer, allmählich, Schritt für Schritt, das, was Sich selbst erkennen mag, und die Teile des Schöpfers nehmen, auf weniger reine Weise, an der Kraft des ursprünglichen Wortes oder Gedankens teil. Dies geschieht zum Zweck der Verfeinerung des einen ursprünglichen Gedankens. Der Schöpfer erschafft nicht genau⁴² so viel, wie Er Sich selbst erfährt.

82.11 **FRAGESTELLER:** Was war die Form, der Zustand oder die Erfahrung der ersten Teilung von Bewusstsein, die zu Beginn dieser Oktave, am Anfang der galaktischen Erfahrung, geschah?

RA: Ich bin Ra. Wir berühren vorheriges Material. Die Ernte der vorherigen Oktave war der Schöpfer von LIEBE⁴³, manifestiert in Geist, Körper und Seele. Diese Form des Schöpfers, der Sich selbst erfährt, mag vielleicht als die erste Teilung angesehen werden.

82.12 **FRAGESTELLER:** Ich war daran interessiert, wie sich diese allererste Teilung in dieser Oktave genau zeigte. Ich wäre daran interessiert zu wissen, ob sie den Übergang durch [*die*] erste, zweite, dritte, vierte, fünfte, etc. Dichtestufen durchlaufen hat? Ich würde gerne die ersten Geist/Körper/Seele-Komplexe nehmen und ihre Erfahrung ganz von Beginn an bis zur Gegenwart nachverfolgen, damit ich den Zustand besser verstehen würde, in dem wir jetzt sind, indem ich ihn mit diesem

⁴¹ Ra verwendet hier ausdrücklich das Personalpronomen "It" (Es) und nicht "He" (Er).

⁴² i.O. *properly*: auch geeignet, passend, richtig (-erweise)

⁴³ Wie in den vorherigen Bänden wird der Begriff „Love“ (in Unterscheidung zu „love“) in der deutschsprachigen Übersetzung mit „LIEBE“ (in Unterscheidung zu „Liebe“) wiedergegeben.

ursprünglichen Wachstum vergleiche. Könntest du mir bitte genau sagen, wie sich dies hinsichtlich der Bildung, möglicherweise, von Planeten und des Wachstums durch die Dichtestufen ereignet hat, falls es auf diese Weise passiert ist, bitte?

RA: Ich bin Ra. Du scheinst in deinen Anfragen verwirrter zu sein als deine grundsätzlichen mentalen Verzerrungen in diesem Bereich. Lass uns allgemein sprechen und vielleicht magst du eine weniger verwirrte und einfachere Methode finden, um diesem Bereich Informationen zu entlocken.

Ein sehr großer Teil der Schöpfung wurde ohne die Verwendung der Konzepte, die mit Bewusstsein, wie ihr es kennt, zusammenhängen, manifestiert. Die Schöpfung selbst ist eine Form von Bewusstsein, welches vereinigt ist, während der Logos das eine große Herz von Schöpfung ist. Es ist höchst wertvoll, den Vorgang von Evolution durch diese Periode, die als zeitlos angesehen werden kann, zu betrachten, denn vor dem Hintergrund dieser essenziellen Einheit des Gewebes von Schöpfung finden wir die endgültige Entwicklung der Logoi, die wählten, diesen Teil des geernteten Bewusstseins des Schöpfers zu verwenden, um sich mit dem Prozess der Erkenntnis von Selbst vorwärtszubewegen. Da es für effizient befunden worden war, die verschiedenen Dichtestufen, die in jeder Oktave fixiert sind, zu verwenden, um Bedingungen zu erschaffen, in denen selbst-bewusste Sub-Logoi existieren könnten, wurde dies überall in dem wachsenden, mit Blumen übersäten Feld, wie dein Vergleich vorschlägt, der einen unendlichen Schöpfung, verwirklicht.

Die ersten Wesen aus Geist, Körper und Seele waren nicht komplex. Die Erfahrung von Geist/Körper/Seelen zu Beginn dieser Oktave von Erfahrung war einzigartig. Es gab kein Dritte-Dichte-Vergessen. Es gab keinen Schleier. Die Lektionen von dritter Dichte sind durch die eigene Natur der Schwingungsraten, die während dieser bestimmten Dichte erfahren werden, und durch die Natur des Quantensprungs zu den Schwingungserfahrungen von vierter Dichte vorherbestimmt.

82.13 FRAGESTELLER: Liege ich dann richtig mit der Annahme, dass die ersten Geist/Körper/Seele-Erfahrungen, als diese Galaxie in Wachstum voranschritt, diejenigen waren, die sich durch die Dichtestufen bewegten; das heißt, *[durch]* den Prozess, den wir besprochen haben,

der aus der zweiten Dichte kommt. Lass uns zum Beispiel einen bestimmten Planeten nehmen, einen von den sehr frühen Planeten, die sich nahe dem Zentrum der Galaxie bildeten. Ich werde annehmen, dass der Planet sich in erster Dichte verfestigte, dass Leben in zweiter Dichte erschien, und alle der Geist/Körper/Seele-Komplexe der dritten Dichte aus der zweiten Dichte auf diesem Planeten hervorgingen und sich in dritter Dichte weiterentwickelten. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Das ist hypothetisch richtig.

82.14 FRAGESTELLER: Geschah dies tatsächlich auf diese Weise auf einigen der Planeten oder auf einem großen Prozentteil der Planeten nahe dem Zentrum dieser Galaxie?

RA: Ich bin Ra. Unser Wissen ist begrenzt. Wir wissen über den Beginn, aber können nicht die präzisen Erfahrungen jener Dinge, die vor uns geschahen, aufbewahren. Ihr kennt die Natur von geschichtlichem Lehren. Auf unserer Ebene des Lern/Lehrens können wir wenig Verzerrung erwarten. Wir können jedoch nicht mit Sicherheit sagen, dass es keine Verzerrung gibt, wenn wir von bestimmten Geschehnissen sprechen, von denen wir nicht bewusst ein Teil waren. Es ist unser Verständnis, dass deine Annahme richtig ist. Deshalb vermuten wir so.

82.15 FRAGESTELLER: Ich versuche insbesondere zuerst ein Verständnis des Prozesses von Erfahrung in dritter Dichte vor dem Schleier zu gewinnen, so dass ich [*ein*] besseres Verständnis des jetzigen Prozesses [*haben*] kann. Nun, so wie ich es verstehe, gingen die Geist/Körper/Seele-Komplexe durch den Prozess, den wir körperliche Inkarnation in diese Dichte nennen, aber es gab kein Vergessen. Was war der Nutzen oder Zweck der physischen Inkarnation, wenn es kein Vergessen gab?

RA: Ich bin Ra. Der Zweck von Inkarnation in dritter Dichte ist die Wege von Liebe zu lernen.

82.16 FRAGESTELLER: Ich denke, ich habe das nicht exakt richtig ausgedrückt. Was ich meine ist, da es kein Vergessen gab, da die Geist/Körper/Seele-Komplexe in dem, was wir physische Inkarnation nennen, das Bewusstsein hatten ... sie wussten das Gleiche, wie das, was sie im nicht physisch inkarniert Zustand wissen würden. Was war der Mechanismus

des Lehrens, der dies, die Wege von Liebe, im Physischen der dritten Dichte vor dem Prozess des Vergessens lehrte?

RA: Ich bin Ra. Wir bitten um deine Erlaubnis, diese Frage auf eine indirekte Weise zu beantworten, da wir einen Bereich wahrnehmen, in dem wir von Hilfe sein könnten.

82.17 **FRAGESTELLER:** Sicherlich.

RA: Ich bin Ra. Deine Fragen scheinen die Möglichkeit/Wahrscheinlichkeit zu verfolgen, dass die Mechanismen der Erfahrung in dritter Dichte unterschiedlich sind, wenn eine Geist/Körper/Seele sie versucht anstatt eines Geist/Körper/Seele-Komplexes. Die Natur von dritter Dichte ist konstant. Ihre Wege sind jetzt und immer auf die gleiche Weise zu lernen. Daher, ganz gleich, welche Form das Wesen, welches diesen Lektionen gegenübersteht, die Lektionen und Mechanismen sind die gleichen. Der Schöpfer will⁴⁴ von Sich selbst lernen. Jedes Wesen hat nicht-manifestierte Anteile des Lernens und, höchst wichtig, Lernen, welches mit Anderen-Selbsten in Verbindung steht.

82.18 **FRAGESTELLER:** Vor dem Vergessens-Prozess gab es dann nur das Konzept der Polarisierung zu Dienst an Anderen. Was für Gesellschaften und Erfahrungen wurden in dritter Dichte erschaffen und entwickelten sich in diesen Bedingungen?

RA: Ich bin Ra. Unsere Wahrnehmung ist, dass solche Bedingungen eine Situation eines höchst blassen Erfahrungsnexus erschufen, in dem Lektionen mit der relativen Geschwindigkeit der Schildkröte zum Gepard gesammelt wurden.

82.19 **FRAGESTELLER:** Entwickelten sich solche Gesellschaften mit Technologien einer komplexen Art, oder waren sie recht einfach? Kannst du mir eine allgemeine Vorstellung der Entwicklung geben, die eine Reaktion auf die, wie wir es nennen würden, intellektuelle Aktivität wäre?

RA: Ich bin Ra. Es gibt unendliche Vielfalt in Gesellschaften unter jeglichen Umständen. Es gab viele technologisch sehr fortgeschrittene Gesellschaften, die aufgrund der Leichtigkeit wuchsen, jegliches

⁴⁴ auch: wird

gewünschte Ergebnis zu erzeugen, wenn man in dem weit, was als ein Zustand der konstanten, potenziellen Inspiration angesehen werden könnte. Das, woran es selbst den höchstentwickelten, in euren Begriffen, gesellschaftlichen Strukturen mangelte, angesichts der nicht-komplexen Natur ihrer Wesen, war, was ihr Willen nennen könntet, oder, um einen plebejischeren Begriff zu verwenden, Gusto, oder Élan vital⁴⁵.

- 82.20 FRAGESTELLER: Entwickelten die hoch technologischen Gesellschaften Fortbewegung durch das, was wir Raum nennen, zu anderen Planeten oder planetaren Systemen? Taten dies einige?

RA: Ich bin Ra. Das ist richtig.

- 82.21 FRAGESTELLER: Dann empfand der sich entwickelnden Logos an einem Punkt, dass ein Experiment zur Erschaffung einer größeren Erfahrung angemessen wäre, auch wenn es aus unserer Sicht eine großartige evolutionäre Erfahrung war. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Das ist richtig und mag von [*einem*] Kommentar profitieren. Der Logos ist sich der Natur der Anforderungen der dritten Dichte für das, was ihr Abschluss genannt habt, bewusst. All den vorherigen, falls du diesen Begriff verwenden möchtest, Experimenten fehlte es an dem, was als die entscheidende Zutat angesehen wurde; also Polarisierung. Es gab ausreichend wenig Tendenz nach Erfahrung, um Wesen zu polarisieren, dass Wesen gewohnheitsmäßig die Dritte-Dichte-Zyklen viele Male wieder wiederholten. Es war gewünscht, dass das Potenzial für Polarisierung zugänglicher gemacht wird.

- 82.22 FRAGESTELLER: Da dann die einzige Möglichkeit zu dieser bestimmten Zeit, wie ich es sehe, eine Polarisierung für Dienst an Anderen war, muss ich von dem her, was du sagtest, annehmen, dass selbst, obwohl sich alle dieser Dienst-am-Anderen-Notwendigkeit bewusst waren, sie nicht in der Lage waren, sie zu erreichen. In welcher Konfiguration befand sich der Geist der Geist/Körper/Seele-Komplexe zu dieser Zeit? Waren sie sich der Notwendigkeit der Polarisierung bewusst oder sich dessen nicht bewusst? Und falls ja, warum hatten sie solche Schwierigkeiten damit, Anderen zu dem Grad zu dienen, der für einen Abschluss nötig ist, da dies die einzig mögliche Polarisierung war?

⁴⁵ lebendige Begeisterung

RA: Ich bin Ra. Betrachte, wenn du möchtest, die Tendenz jener, die himmlisch glücklich sind, wie ihr diese Verzerrung nennt, wenig Drang danach zu haben, ihren Zustand zu verändern oder zu verbessern. So ist das Ergebnis einer Geist/Körper/Seele, die nicht komplex ist. Es besteht die Möglichkeit zu Liebe von Anderen-Selbsten und Dienst an Anderen-Selbsten, aber es besteht das überwältigende Bewusstsein vom Schöpfer im Selbst. Die Verbindung mit dem Schöpfer ist [*wie*] die der Nabelschnur. Die Sicherheit ist total. Deshalb ist keine Liebe furchtbar wichtig; kein Schmerz schrecklich furchterregend; keine Mühe wird deshalb gemacht, um für Liebe zu dienen oder von Angst zu profitieren.

82.23 FRAGESTELLER: Es scheint, dass man einen Vergleich mit jenen in unserer gegenwärtigen Illusion anstellen könnte, die in extremem Reichtum und Sicherheit geboren wurden. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Innerhalb der strikten Grenzen des Vergleichs, bist du scharfsichtig.

82.24 FRAGESTELLER: Zurzeit haben wir zwischen physischen Inkarnationen eine Aktivität, die Heilung und Überprüfung der Inkarnation genannt wird. Geschah vor dem Schleier zwischen den physischen Inkarnationen etwas dieser Art?

RA: Ich bin Ra. Die unvollständige Struktur dieses Vorgangs war immer vorhanden, aber wo es keinen Schaden gegeben hat, da musste es kein Heilen geben. Auch dies mag so verstanden werden, dass es für Logoi von Bedeutung war, die sich darüber bewusst waren, dass ohne die Notwendigkeit, zu verstehen, Verstehen auf immer unerledigt bleiben würde. Wir bitten um deine Vergebung dafür, dass wir diese Fehlbezeichnung verwenden, aber eure Sprache ist knapp an Klangschwingungskomplexen für dieses allgemeine Konzept.

82.25 FRAGESTELLER: Die Bedingungen vor dem Schleier, von Inkarnation und [*der*] Zeit zwischen den Inkarnationen, begreife ich insofern nicht besonders gut, als dass ich nicht verstehe, was außer der Manifestation des dritte-Dichte-, gelber-Strahl-Körpers der Unterschied war. Gab es einen mentalen Unterschied bei dem, was wir Tod nennen? Gab es eine – ich sehe die Notwendigkeit für das, was wir eine Überprüfung der Inkarnation nennen, nicht, wenn das Bewusstsein ununterbrochen war. Könntest du diesen Punkt für mich aufklären?

RA: Ich bin Ra. Kein Teil des Schöpfers kontrolliert⁴⁶ den Kurs, um eure empirischen⁴⁷ Begriffe zu verwenden. Jede Inkarnation ist dafür bestimmt, ein Kurs im Schöpfer, der Sich selbst erkennt, zu sein. Eine Überprüfung, oder sagen wir, um die Metapher weiterzuführen, jeder Test ist ein integraler Anteil des Vorgangs des Sich selbst erkennenden Schöpfers. Jede Inkarnation wird mit einem solchen Test enden. Dies ist so, damit der Teil des Schöpfers die Erfahrungen in gelbem Strahl, physischer dritter Dichte, aufnehmen kann, die gewonnenen Urteilsverzerrungen auswerten kann, und dann, entweder durch Mittel von automatisch zur Verfügung gestellter Hilfe oder durch das Selbst, die Bedingungen der nächsten Inkarnation wählen kann.

82.26 FRAGESTELLER: Waren sich die Wesen zu dieser Zeit, vor dem Schleier, während der Überprüfung von Inkarnation darüber bewusst, dass sie [*eigentlich*] versuchten, sich ausreichend für Abschluss zu qualifizieren?

RA: Ich bin Ra. Das ist richtig.

82.27 FRAGESTELLER: Dann nehme ich an, dass dieses Bewusstsein etwas reduziert wurde, wenn sie in den Inkarnationszustand des gelben Strahls, die dritte Dichte, - gingen, auch wenn es keinen Schleier gab. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist ausgesprochen inkorrekt.

82.28 FRAGESTELLER: Ok. Dies ist der Punkt von zentraler Bedeutung. Warum, dann, war es so – Du hast dies beantwortet, aber es scheint mir so, dass wenn die Polarisierung die offensichtliche Tatsache war, dann wäre mehr Bemühung hervorgebracht worden, um zu polarisieren. Lass mich sehen, ob ich das ausdrücken kann ... Vor dem Schleier hatten alle Wesen ein Bewusstsein der Notwendigkeit für Polarisierung zu Dienst an Anderen in dritter Dichte, ob inkarniert in dritter Dichte, gelber-Strahl-Körper oder zwischen [den] Inkarnationen. Was war der – ich nehme dann an, dass die Bedingungen, von denen wir vorher sprachen, die des Reichtums, könnte man sagen, über das ganze Spektrum von Erfahrung vorhanden waren, sei es zwischen Inkarnationen oder während Inkarnation, und die Wesen konnten [kichern] ganz einfach nicht das Verlangen auf die Beine stellen oder

⁴⁶ i.O. auditiert

⁴⁷ erfahrungsbezogenen

das Verlangen manifestieren, diese Polarisierung, die nötig für Abschluss ist, zu erzeugen. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Du fängst an, die Situation zu begreifen. Lass uns die Metapher der Schulung fortführen, aber den Schüler als ein Wesen in euren jüngeren Jahren eures Schulungsvorgangs betrachten. Das Wesen wird ernährt, bekleidet und beschützt, unabhängig davon, ob die Schularbeit verrichtet wird oder nicht. Deswegen macht das Wesen die Hausaufgaben nicht, sondern genießt lieber Spielzeit, Essenszeit und Ferien. Erst wenn es einen Grund gibt, exzellent sein zu wollen, werden die meisten Wesen versuchen, exzellent zu sein.

82.29 FRAGESTELLER: Du sagtest in einer viel früheren Sitzung⁴⁸, dass es nötig ist, sich nicht mehr als 50% zu Dienst am Selbst zu polarisieren, um für die vierte Dichte positiv erntereif zu sein. War diese Bedingung die gleiche zur Zeit vor dem Schleier? Die gleiche prozentuale Polarisierung?

RA: Ich bin Ra. Dies soll die letzte volle Frage dieser Arbeit sein.

Die Frage ist nicht leicht zu beantworten, da das Konzept von Dienst am Selbst vor dem, was wir den Verschleierungsprozess genannt haben, keine Macht hatte. Die Notwendigkeit für Abschluss in [die] vierte Dichte ist eine Fähigkeit, eine gewisse Intensität des weißen Lichts des Einen Unendlichen Schöpfers zu verwenden, willkommen zu heißen und zu genießen. In euren eigenen Worten in eurem Raum/Zeit-Nexus kann diese Fähigkeit durch die von dir zuvor erwähnten Prozentsätze an Dienst gemessen werden.

Vor dem Verschleierungsvorgang wäre die Messung die eines Wesens, das eine Zusammenstellung eurer Stufen nach oben geht, von denen jede mit einer bestimmten Qualität des Lichts durchdrungen war. Die Stufe, auf der ein Wesen anhielt, wäre entweder Dritte-Dichte-Licht oder Vierte-Dichte-Licht. Zwischen den zwei Stufen liegt die Schwelle. Die Schwelle zu überqueren ist schwierig. Es gibt Widerstand an der, sagen wir, Kante jeder Dichte. Die geistige Fähigkeit von Glauben oder Willen muss verstanden, genährt und entwickelt werden, um zu einem Wesen zu kommen, das jenseits der Grenze von dritter Dichte sucht. Jene Wesen, die ihre Hausaufgaben nicht machen, seien sie auch noch

⁴⁸ Sitzung 17, Frage 31

so liebenswert, werden nicht überqueren. Dieser Situation standen die Logoi gegenüber, bevor der Verschleierungsprozess in das experimentelle Kontinuum von dritter Dichte eingeführt wurde.

Dürfen wir fragen, ob es irgendwelche kurze Fragen in dieser Arbeit gibt?

82.30 **FRAGESTELLER:** Gibt es irgendetwas, das wir tun können, um den Kontakt zu verbessern oder um es dem Instrument angenehmer zu machen?

RA: Ich bin Ra. Alle Parameter werden eingehalten. Verbleibt vereint in Liebe und Dankbarkeit. Wir danken euch für eure Gewissenhaftigkeit in Bezug auf das Zubehör.

Ich bin Ra. Ich verlasse euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Glorreichen Schöpfers. Geht deshalb fort und erfreut euch auf fröhliche Weise in der Kraft und im Frieden des Einen Schöpfers. Adonai.

SITZUNG 83

5. April 1982

83.0 **RA:** Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Ich kommuniziere jetzt.

83.1 **FRAGESTELLER:** Könntest du mir bitte zuerst den Zustand des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Er ist wie zuletzt festgestellt.

83.2 **FRAGESTELLER:** Könntest du mir bitte erklären, warum das Instrument jetzt nach einer Sitzung an Gewicht zunimmt anstatt verliert?

RA: Ich bin Ra. Anzunehmen, dass das Instrument aufgrund einer Sitzung oder Arbeit mit Ra an Gewicht des physischen, körperlichen Komplexes gewinnt, ist irrig. Das Instrument besitzt kein physisches Material mehr, welches, zu irgendeinem wahrnehmbaren Grad, verwendet werden muss, damit dieser Kontakt stattfindet. Dies ist auf die Entschlossenheit der Gruppe zurückzuführen, dass das Instrument nicht die Vitalenergie nutzen soll, was nötig wäre, da der körperliche Energiekomplexpegel im Defizit ist. Da die Energie für diese Kontakte, deshalb, ein Ergebnis von Energieübertragung ist, muss das Instrument diesen körperlichen Preis nicht länger zahlen. Deswegen verliert das Instrument kein Gewicht.

Die Gewichtszunahme, wenn sie geschieht, ist jedoch das Produkt zweier Faktoren. Einer ist die wachsende Empfindlichkeit dieses körperlichen Vehikels auf alles, was ihm vorgesetzt wird, einschließlich dem, wogegen es auf Arten verzerrt ist, die ihr allergisch nennen würdet. Der zweite Faktor ist die Energetisierung dieser Schwierigkeiten.

Es ist glücklich für den Ausblick dieses Kontaktes und der Inkarnation dieses Wesens, dass es nicht zum Überessen verzerrt ist, da das Überladen dieses sehr verzerrten Körperkomplexes selbst die leidenschaftlichsten Gesundheit/Krankheits-Affirmationen aufheben,

und das Instrument zu den Verzerrungen von Krankheit/Gesundheit hin umdrehen würde, oder, im extremen Fall, dem physischen Tod.

83.3 FRAGESTELLER: Danke dir. An dieser Stelle werde ich eine eher lange, komplexe Frage stellen, und ich möchte bitten, dass die Antwort auf jeden Teil dieser Frage gegeben wird, falls es einen bedeutenden Unterschied zwischen [*der Situation*] vor dem Schleier und nach dem Schleier gibt, damit ich eine Vorstellung davon bekommen kann, wie das, was wir jetzt erfahren, zur besseren Polarisierung verwendet wird.

[*Ich*] frage, ob es, während man in dritter Dichte inkarniert war, vor dem Schleier einen bedeutenden Unterschied in den folgenden [*Bereichen*] gab und was der Unterschied war: Schlaf, Träume, körperliche Schmerzen, mentale Leiden, Sex, Krankheit, Programmierung von Katalyst, zufälliger Katalyst, Beziehungen, oder Kommunikation mit dem höheren Selbst oder mit der Geist/Körper/Seele-Totalität oder irgendwelche anderen Geist-, Körper- oder Seele-Funktionen vor dem Schleier, die hinsichtlich ihres Unterschieds nach dem Schleier bedeutsam wären?

RA: Ich bin Ra. Erstens, lass uns feststellen, dass sowohl vor als auch nach dem Schleier die gleichen Bedingungen in Zeit/Raum existierten; das heißt, der Verschleierungsprozess ist ein Raum/Zeit-Phänomen.

Zweitens, der Charakter von Erfahrung wurde drastisch durch den Verschleierungsprozess verändert. In einigen Fällen, wie dem Träumen und dem Kontakt mit dem höheren Selbst, war die Erfahrung quantitativ unterschiedlich aufgrund der Tatsache, dass die Verschleierung eine Hauptursache für den Wert von Träumen ist, und auch die einzige Tür, vor die sich das höhere Selbst stellen muss und auf Einlass warten. Vor Verschleierung hatten Träume nicht das Zweck, das sogenannte Unbewusste zu verwenden, um Katalyst weiterführend zu nutzen, sondern wurden um zu lern/lehren verwendet, von Lehr/Lernern innerhalb der inneren Ebenen als auch jene äußeren Ursprungs aus höherer Dichte. Wenn du dich mit jedem der Themen, von denen du gesprochen hast, beschäftigst, magst du während des Verschleierungsprozesses, nicht eine quantitative Veränderung in der Erfahrung beobachten, sondern eine qualitative.

Lass uns, als ein Beispiel, eure sexuellen Aktivitäten der Energieübertragung nehmen. Falls du den Wunsch hast, andere

Themen im Detail zu besprechen, frage bitte umgehend [*nach*]. Im Fall der sexuellen Aktivität jener, die nicht innerhalb der Verschleierung weilten, war jede Aktivität eine Übertragung. Es gab einige Übertragungen von Kraft. Die meisten waren eher abgeschwächt in der Übertragungskraft, aufgrund des Mangels an Verschleierung.

In der dritten Dichte versuchen Wesen, die Wege von Liebe zu lernen. Wenn gesehen werden kann, dass alle ein Wesen sind, wird es für die undisziplinierte Persönlichkeit viel schwieriger, einen Partner zu wählen und sich, dadurch, selbst in ein Programm des Dienstes zu initiieren. Es ist viel wahrscheinlicher, dass die sexuelle Energie sich eher zufällig auflöst, ohne dass entweder große Freude oder großer Kummer von diesen Erfahrungen abhängen.

Deswegen bleibt die Grüner-Strahl-Energieübertragung, die fast immer in sexueller Energieübertragung vor der Verschleierung der Fall war, geschwächt und ohne bedeutende Kristallisierung. Die sexuellen Energieübertragungen und -blockaden nach der Verschleierung wurden bereits besprochen. Es mag als ein komplexeres Studium angesehen werden, aber als eines, das wesentlich effizienter darin ist, jene, die das Grüner-Strahl-Energiezentrum suchen, zu kristallisieren.

83.4 FRAGESTELLER: Lass uns dann, da wir beim Thema Sex sind, die Beziehung vor und nach dem Schleier zu Krankheit nehmen, in diesem bestimmten Fall von Geschlechtskrankheiten. Gab es diese Art von Krankheiten vor dem Schleier?

RA: Ich bin Ra. Es gibt das, was Krankheit genannt wird, sowohl von dieser Art als auch anderen, vor und nach diesem großen Experiment. Da die Geschlechtskrankheit[*en*] jedoch in großen Teilen eine Funktion der Gedankenformen einer verzerrten Art ist, die mit Blockade von sexueller Energie verbunden sind, sind Geschlechtskrankheit[*en*] fast ausschließlich das Ergebnis der Interaktion von Geist/Körper/Seele-Komplexen nach der Verschleierung.

83.5 FRAGESTELLER: Du erwähntest, dass sie in geringer Weise vor dem Schleier existierten. Was war die Quelle ihrer Entwicklung vor dem Verschleierungsvorgang?

RA: Ich bin Ra. Die Quelle war so zufällig wie die Natur von Krankheitsverzerrungen ist, im Kern, im Allgemeinen. Jeder Teil des

Körperkomplexes ist in einem Zustand des Wachstums, zu jeder Zeit. Die Umkehr davon wird als Krankheit angesehen und hat die harmlose Funktion, eine Inkarnation zu einem angemessenen Raum/Zeit-Nexus zu beenden. Das war die Natur von Krankheit, einschließlich dem, was ihr Geschlechtskrankheiten nennt.

- 83.6 FRAGESTELLER: Ich werde diese Aussage treffen und du kannst mich dann korrigieren. So, wie ich das Wesen der Wirkung von Krankheit sehe, besonders vor dem Schleier, erscheint es mir so, dass der Logos sich zu einem Programm entschieden hatte, in dem eine individuelle Geist/Körper/Seele fortfahren würde im Geist zu wachsen, und der Körper das Gegenstück dieses Geistes in dritter Dichte wäre; und das Wachstum wäre kontinuierlich, außer es gäbe einen Mangel an Wachstum oder, aus irgendeinem Grund, eine Unfähigkeit des Geistes, sich entlang der Wachstumsmuster weiterzuentwickeln. Wenn dieses Wachstum sich verlangsamte oder stoppte, dann würde das, was wir Krankheit nennen, auf eine Weise wirken, die diese physische Erfahrung letztendlich beenden würde, damit eine neue physische Erfahrung begonnen werden konnte, um den Wachstumsprozess fortzuführen, nachdem eine Überprüfung des ganzen Vorgangs zwischen Inkarnationen stattgefunden hatte. Könnte du meine Gedanken darüber aufklären, bitte?

RA: Ich bin Ra. Dein Denken ist ausreichend klar über dieses Thema.

- 83.7 FRAGESTELLER: Eine Sache, die ich nicht verstehe ist, warum, wenn es keinen Schleier gab, die Überprüfung der Inkarnation nach der Inkarnation für den Prozess hilfreich sein würde, da es mir so erscheint, also ob das Wesen sich schon über das, was geschah, bewusst sein müsste. Möglicherweise hat das mit der Natur von Raum/Zeit und Zeit/Raum zu tun. Könntest du das für mich aufklären, bitte?

RA: Ich bin Ra. Es ist wahr, dass die Natur von Zeit/Raum so ist, dass eine Lebenszeit ganz als eine Aufzeichnung oder ein Buch, dessen Seiten studiert, durchgeblättert und nachgelesen werden, gesehen werden kann. Der Wert der Nachlese ist jedoch der des Prüfens im Gegensatz zum Studieren. Beim Prüfen, wenn der Test echt ist, werden die Destillationen aller Studien klar gemacht.

Während des Vorgangs des Studiums, den ihr die Inkarnation nennen könnt, ist, unabhängig vom Bewusstsein eines Wesens über den

stattfindenden Prozesses, das Materielle diffus und Über-Aufmerksamkeit wird fast unausweichlich auf Details gelegt.

Das Prüfen bei der Beendigung des inkarnativen Zustands ist kein Prüfen, welches das richtige Merken von vielen Details beinhaltet. Dieses Prüfen ist, vielmehr, das Beobachten des Selbst durch das Selbst, oft mit Unterstützung, wie wir gesagt haben. In dieser Beobachtung sieht man die Summe all des detaillierten Studiums, sprich eine Einstellung oder ein Komplex von Einstellungen, die das Bewusstsein der Geist/Körper/Seele beeinflussen.

- 83.8 **FRAGESTELLER:** Ich dachte gerade, während du das gesagt hast, insofern an einen Vergleich, als dass ich ein Flugzeug fliege, und ich habe einen Test in einem Simulator, aber es nicht wirklich ein Test, da ich weiß, dass wir an den Boden angeschraubt sind und nicht verletzt werden können. Wenn wir jedoch tatsächlich fliegen und den Anflug machen, landen, etc., im Flugzeug, auch wenn es das Gleiche ist; das ist, denke ich, ein schwacher Vergleich hinsichtlich dessen, was vor dem Schleier geschah. Ich kenne alle Bedingungen in beiden Fällen, und doch kann ich mich nicht sehr für die Simulator-Arbeit interessieren, denn ich weiß, dass er am Boden festgeschraubt ist. Ich sehe es so, dass die Wesen vor dem Schleier wussten, dass sie [*kichern*] an die Schöpfung, sozusagen, oder einem Teil davon, angeschraubt waren. Ist das ein vertretbarer Vergleich?

RA: Ich bin Ra. Dies ist recht annehmbar, auch wenn es sich nicht auf die Funktion der Überprüfung von Inkarnation bezieht, sondern eher Bedeutung für die erfahrungsmäßigen Unterschiede vor und nach der Verschleierung hat.

- 83.9 **FRAGESTELLER:** Nun, vor dem Schleier war sich ein Wesen darüber bewusst, dass es eine Krankheit erlebte. Könntest du mir ein Beispiel, einen Fall geben, falls du dir über einen bewusst bist, einer Krankheit, die ein Wesen vor dem Schleier erlebt haben könnte, und wie es darauf reagieren und darüber denken würde und welche Wirkung die Krankheit auf das Wesen haben würde, in einem umfassenden Sinne. Würdest du, könntest du mir ein Beispiel geben, bitte?

RA: Ich bin Ra. Da das Universum aus einem unendlichen Spektrum von Wesen besteht, gibt es auch eine Unendlichkeit an Antworten auf Reiz. Wenn du eure Menschen beobachten willst, wirst du sehr

verschiedene Antworten auf die gleiche Verzerrung zu Krankheit entdecken. Folglich können wir deine Frage mit keiner Hoffnung darauf beantworten, wahre Aussagen zu machen, da die notwendigen Überverallgemeinerungen zu umfassend sind.

- 83.10 **FRAGESTELLER:** Gab es eine Einheitlichkeit oder ähnliche Funktionen von Gesellschaften oder gesellschaftlichen Organisationen vor dem Schleier?

RA: Ich bin Ra. Die dritte Dichte ist, durch die Natur ihrer eigenen Fasern, eine gesellschaftliche. Es gibt Gesellschaften, wo immer es Wesen gibt, die sich des Selbst bewusst und Anderer-Selbste bewusst sind, und mit Intelligenz versehen, die Informationen verarbeiten kann, welche die Vorzüge von gemeinschaftlicher Vermischung von Energien anzeigen. Die Strukturen von Gesellschaft waren vor und nach Verschleierung verschieden. Die Gesellschaften vor Verschleierung hingen jedoch in keinem Fall von der absichtlichen Versklavung einiger zum Nutzen anderer ab, da dies nicht als eine Möglichkeit angesehen wurde, wenn alle als eins gesehen werden. Es gab jedoch die erforderliche Menge an Disharmonie, um verschiedene Experimente in dem zu erzeugen, was ihr Regierungs- oder Gesellschaftsstrukturen nennen könnt.

- 83.11 **FRAGESTELLER:** In unserer gegenwärtigen Illusion haben wir zweifellos die Techniken der Versklavung, die genutzt werden, aus den Augen verloren, da wir uns so weit von der Vor-Schleier-Erfahrung entfernt haben. Ich bin sicher, dass viele mit Dienst-an-Anderen-Orientierung Techniken der Versklavung nutzen, auch wenn sie sich nicht darüber bewusst sind, dass es Techniken der Versklavung sind, einfach weil sie über einen so langen Zeitraum entwickelt wurden und wir so tief in der Illusion stecken. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Das ist inkorrekt.

- 83.12 **FRAGESTELLER:** Dann sagst du, dass es keine Fälle gibt, in denen jene, die zu Dienst-an-Anderen orientiert sind, auf irgendeine Weise Techniken der Versklavung verwenden, die sich als ein Ergebnis der Evolution unserer gesellschaftlichen Strukturen gebildet haben? Hast du das gemeint?

RA: Ich bin Ra. Unser Verständnis war, dass sich deine Anfrage auf Bedingungen vor der Verschleierung bezog. Es gab keine unbewusste Sklaverei, wie ihr diesen Zustand nennt, zu dieser Periode. Zur jetzigen Raum/Zeit sind die Zustände von gut gemeinter und unbeabsichtigter Sklaverei so zahlreich, dass es unsere Fähigkeiten erschöpft, sie aufzuzählen.

- 83.13 FRAGESTELLER: Für ein zu Dienst-an-Anderen orientiertes Wesen könnte Meditation über das Wesen dieser wenig vergegenwärtigten Formen von Sklaverei dann fruchtbar für die Polarisierung sein, würde ich denken. Liege ich richtig?

RA: Ich bin Ra. Du hast ziemlich recht.

- 83.14 FRAGESTELLER: Ich würde sagen, dass ein sehr hoher Prozentteil der Gesetze und Beschränkungen innerhalb dessen, was wir unser Rechtssystem nennen, von einer Art der Versklavung sind, von der ich gerade sprach. Würdest du dem zustimmen?

RA: Ich bin Ra. Es ist ein notwendiger Ausgleich zur Absicht von Gesetz, welche zu beschützen ist, dass das Ergebnis eine gleichwertige Verzerrung zu Gefangenschaft beinhaltet. Deswegen können wir sagen, dass deine Vermutung richtig ist. Dies soll jedoch nicht jene geringschätzen, die in Energien des grünen und blauen Strahls danach strebten, ein friedliches Volk von den Fesseln des Chaos zu befreien, sondern nur die unvermeidlichen Konsequenzen der Kodifizierung von Reaktion herausstellen, welche die Einzigartigkeit jeder einzelnen Situation innerhalb eurer Erfahrung nicht anerkennt.

- 83.15 FRAGESTELLER: Soll der der Schleier das sein, was ich halb-durchlässig nennen würde?

RA: Ich bin Ra. Der Schleier ist tatsächlich so.

- 83.16 FRAGESTELLER: Welche Techniken und Methoden der Durchdringung des Schleiers wurden geplant, und gibt es noch andere, die außer den geplanten aufgetreten sind?

RA: Ich bin Ra. Beim ersten großen Experiment wurden keine geplant. Wie alle Experimente, ruhte dies auf der Nacktheit von Hypothese. Das Ergebnis war unbekannt. Es wurde entdeckt, experimentell und empirisch, dass es so viele Wege gab, den Schleier zu durchdringen, wie

die Vorstellungskraft von Geist/Körper/Seele-Komplexen zur Verfügung stellen konnte. Das Verlangen von Geist/Körper/Seele-Komplexen, das zu wissen, was unbekannt war, zog das Träumen zu ihnen an, und das schrittweise Öffnen für Suchende aller Ausgleichsmechanismen, welches zu Fortgeschrittenheit⁴⁹ und Kommunikation mit Lehr/Lernern, die diesen Schleier durchdringen konnten, führten.

Die verschiedenen nicht-manifestierten Aktivitäten des Selbst wurden zu einem gewissen Grad in der Durchdringung des Schleiers für ergiebig befunden. Im Allgemeinen können wir sagen, dass die bei weitem lebendigsten und sogar extravagantesten Gelegenheiten für das Durchbohren des Schleiers ein Ergebnis des Zusammenwirkens von polarisierten Wesen sind.

83.17 FRAGESTELLER: Könntest du vertiefen, was du mit dem Zusammenwirken von polarisierten Wesen im Durchbohren des Schleiers gemeint hast?

RA: Ich bin Ra. Wir werden zwei anzumerkende Dinge ansprechen. Das erste ist das extreme Potenzial für Polarisierung in der Beziehung von zwei polarisierten Wesen, die sich auf den Dienst-an-Anderen-Weg begeben haben, oder in einigen wenigen Fällen, den Dienst-am-Selbst-Weg. Zweitens würden wir den Effekt ansprechen, den wir gelernt haben, den Verdopplungseffekt zu nennen. Jene von ähnlichem Geist, die gemeinsam suchen, werden wesentlich sicherer finden.

83.18 FRAGESTELLER: Durch welchen Vorgang genau, im ersten Fall, wenn zwei polarisierte Wesen versuchen würden, den Schleier zu durchdringen, seien sie positiv oder negativ polarisiert – durch welche Technik genau würden sie den Schleier durchdringen?

RA: Ich bin Ra. Die Durchdringung des Schleiers kann so gesehen werden, dass sie beginnt, ihre Wurzeln im Reifwerden von Grüner-Strahl-Aktivität zu haben, der allumfassenden Liebe, die nichts im Gegenzug erwartet. Falls diesem Pfad gefolgt wird, werden die höheren Energiezentren aktiviert und kristallisiert, bis der Adept geboren wird. Im Adepten liegt das Potenzial zur Dekonstruktion⁵⁰ des Schleiers, zu

⁴⁹ i.O. *adepthood*

⁵⁰ im Original *dismantle*: auch demontieren, zerlegen, auflösen

einem größeren oder kleineren Grad, sodass alles wieder als eins gesehen werden kann. Das Andere-Selbst ist Hauptkatalyst in diesem speziellen Pfad zur Durchstechung des Schleiers, wenn du es so nennen möchtest.

83.19 **FRAGESTELLER:** Was war der Mechanismus des allerersten Verschleierungsvorgangs? Ich weiß nicht, ob du das beantworten kannst. Würdest du trotzdem versuchen, das zu beantworten?

RA: Ich bin Ra. Der Mechanismus der Verschleierung zwischen den bewussten und unbewussten Teilen des Geistes war eine Erklärung⁵¹, dass der Geist komplex sei. Dies, im Gegenzug, veranlasste den Körper und die Seele, komplex zu werden.

83.20 **FRAGESTELLER:** Würdest du mir ein Beispiel einer komplexen Aktivität des Körpers geben, die wir jetzt haben, und [*erklären*,] wie sie vor dem Schleier nicht komplex war?

RA: Ich bin Ra. Vor dem großen Experiment war eine Geist/Körper/Seele in der Lage, den Blutdruck in den Venen, das Schlagen des Organs, welches ihr das Herz nennt, die Stärke der Empfindung, die ihr Schmerz nennt, und all die Funktionen, die jetzt als unfreiwillig oder unbewusst verstanden werden, zu kontrollieren.

83.21 **FRAGESTELLER:** Als der Verschleierungsvorgang ursprünglich stattfand, so scheint es, muss der Logos dann eine Liste, könnte man sagen, jener [*Funktionen*] gehabt haben, die unbewusst werden würden, und jenen, die bewusst kontrolliert bleiben würden. Ich nehme an, dass falls dies geschah, es einen guten Grund für diese Einteilungen gab. Liege ich damit irgendwie richtig?

RA: Ich bin Ra. Nein.

83.22 **FRAGESTELLER:** Würdest du mich bitte korrigieren?

RA: Ich bin Ra. Es gab viele Experimente, in denen verschiedene Funktionen oder Verzerrungen des Körperkomplexes verschleiert wurden und andere nicht. Eine große Zahl dieser Experimente führte zu nicht-lebensfähigen Körperkomplexen oder solchen, die nur kaum lebensfähig waren. Zum Beispiel ist es für die Nervenrezeptoren kein zu

⁵¹ i.O. Deklaration

Überleben orientierter Mechanismus, unbewusst jegliche Verzerrungen zu Schmerz auszublenden.

83.23 **FRAGESTELLER:** Nun, vor dem Schleier konnte der Geist Schmerz ausblenden. Ich nehme dann an, dass die Funktion des Schmerzes zu dieser Zeit war, dem Körper zu signalisieren, eine andere Konfiguration anzunehmen, damit die Quelle des Schmerzes Abstand nehmen würde, aber dann konnte der Schmerz mental ausgeschaltet werden. Ist das richtig, und gab es noch eine andere Funktion für Schmerz vor der Verschleierung?

RA: Ich bin Ra. Deine Annahme ist richtig. Die Funktion von Schmerz war zu dieser Zeit wie Warnung des Feueralarms an jene, die den Rauch nicht riechen.

83.24 **FRAGESTELLER:** Dann lass uns sagen, dass sich ein Wesen zu dieser Zeit aus Unachtsamkeit seine Hand verbrannte. Es würde dann sofort seine Hand von dem brennenden Objekt entfernen und dann, um den Schmerz nicht mehr zu spüren, den Schmerz mental abschalten, bis die Heilung stattgefunden hat. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Das ist richtig.

83.25 **FRAGESTELLER:** Wir würden dies in unserer gegenwärtigen Illusion als die Eliminierung einer gewissen Menge an Katalyst ansehen, die eine Beschleunigung in unserer Evolution erzeugen würde. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Die Einstellung zu Schmerz variiert von Geist/Körper/Seele-Komplex zu Geist/Körper/Seele-Komplex. Deine Formulierung von Einstellung zu der Verzerrung, die als Schmerz bekannt ist, ist eine, die hilfreiche Verzerrungen hinsichtlich des Vorgangs von Evolution erzeugt.

83.26 **FRAGESTELLER:** Was ich versuchte anzudeuten war, dass der Plan des Logos, das Bewusste vom Unbewussten auf eine solche Weise zu verschleiern, dass der Schmerz nicht so leicht kontrolliert werden konnte, ein System von Katalyst erzeugt haben würde, welches vorher nicht nutzbar war. Ist das im Allgemeinen richtig?

RA: Ich bin Ra. Ja.

83.27 **FRAGESTELLER:** Nun, in einigen Fällen scheint es, dass diese Nutzung von Katalyst für einige Wesen fast in einem unkontrollierbaren Zustand ist; dass sie viel mehr Schmerz erfahren, als sie daraus guten Nutzen ziehen können, soweit es die katalytische Natur betrifft. Könntest du unseren derzeitigen Zustand in der Illusion in Bezug zu diesem speziellen Thema kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Dies soll die letzte Frage dieses Arbeitens einer vollen Länge sein. Du magst, in einigen Fällen, ein Wesen sehen, das entweder durch vor-inkarnative Auswahl, oder durch konstante Neuprogrammierung während der Inkarnation, ein gieriges Programm an Katalyst entwickelt hat. Solch ein Wesen wünscht sich sehr, den Katalyst zu nutzen, und hat zu seiner eigenen Zufriedenheit festgestellt, dass das, was du das große Brett nennen magst, auf der Stirn angewendet werden soll, um die Aufmerksamkeit des Selbst zu bekommen. In diesen Fällen mag es tatsächlich als eine große Verschwendung von Katalyst des Schmerzes erscheinen, und eine Verzerrung zum Fühlen der Tragödie von so viel Schmerz mag vom Anderen-Selbst erlebt werden. Es ist jedoch gut zu hoffen, dass das Andere-Selbst das ergreift, wofür es einige Schwierigkeiten durchlaufen hat, um es sich selbst anzubieten, sprich den Katalyst, den es sich zu verwenden wünscht, für den Zweck von Evolution.

Dürfen wir fragen, ob es zu diesem Zeitpunkt kurze Fragen gibt?

83.28 **FRAGESTELLER:** Ich habe bemerkt, dass du diese Sitzung mit „Ich kommuniziere jetzt.“ begonnen hast. Normalerweise verwendest du „Wir kommunizieren jetzt.“ Gibt es im Hinblick darauf eine Bedeutung oder einen Unterschied, und dann, gibt es irgendetwas, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder um den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Wir bin Ra. Du magst die grammatikalischen Schwierigkeiten eurer linguistischen Struktur beim Umgang mit einem sozialen Erinnerungskomplex sehen. Es gibt keine Unterscheidung zwischen erster Person Singular und Plural in eurer Sprache, wenn sie Ra betrifft.

Wir bieten das Folgende an, nicht um euren freien Willen zu übertreten, sondern weil dieses Instrument speziell Informationen zu seiner Erhaltung erbeten hat und die Unterstützungsgruppe dies bei

dieser Befragung tut. Wir können vorschlagen, dass das Instrument zwei Bereiche möglicher Verzerrung hat, denen beide im körperlichen Sinne durch die Einnahme jener Dinge geholfen werden kann, die dem Instrument wünschenswert erscheinen. Wir schlagen keine harten und strengen Regeln der Diät vor, auch wenn wir die Vorzüge von Flüssigkeiten vorschlagen können. Das Instrument hat eine wachsende Fähigkeit, das zu erspüren, was seinem körperlichen Komplex helfen wird. Ihm wird durch Affirmationen und auch durch das Licht, welches die Nahrung der Dichte des Ausruhens ist, geholfen.

Wir mögen die Unterstützerguppe bitten, das Instrument wie immer zu beobachten, sodass, im Fall des Wunsches nach den komplexeren Proteinen, das, was am wenigsten verzerrt ist, dem Körperkomplex angeboten werden kann, der zu dieser Zeit tatsächlich möglicherweise zu stark erhöhter Verzerrung fähig ist.

Ich bin Ra. Wir danken euch, meine Freunde, für eure fortgesetzte Gewissenhaftigkeit in der Erfüllung eurer Manifestation des Wunsches, anderen zu dienen. Ihr seid gewissenhaft. Das Zubehör ist recht gut ausgerichtet.

Ich bin Ra. Ich verlasse euch, meine Freunde, in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht deshalb fort und erfreut euch auf fröhliche Weise in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

SITZUNG 84

14. April 1982

84.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch, meine Freunde, in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

84.1 FRAGESTELLER: Könntest du mir bitte zuerst den Zustand des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Das Körperkomplex-Energieniveau des Instruments ist in beträchtlichem Defizit. Die Vitalenergien sind gut.

84.2 FRAGESTELLER: In der letzten Sitzung erwähntest du im Zusammenhang mit dem „am wenigsten verzerrte, komplexe Protein“, dass der Körperkomplex des Instruments sich stark verzerrern könnte. Würdest du das Protein definieren, von dem du sprachst, und wir würden gerne wissen: erhöhte Verzerrung - in welche Richtung, zu Gesundheit oder Krankheit?

RA: Ich bin Ra. Wir haben uns, in der warnenden Aussage über komplexes Protein, auf die Verzerrungen des tierischen Proteins bezogen, das geschlachtet und mit Konservierungsstoffen versehen wurde, um die Akzeptanz dieses nicht-lebendigen, körperlichen Materials von euch Menschen zu erhalten. Es ist gut zu versuchen, jene Dinge zu finden, die frisch und von bestmöglicher Qualität sind, um die Verstärkung der Verzerrung dieses bestimmten Wesens, die lose allergisch genannt werden kann, zu vermeiden.

Wir sprachen von der Verzerrung zu Krankheit, die zu dieser Raum/Zeit potenziell *[möglich]* ist.

84.3 FRAGESTELLER: Von welcher Krankheit im Speziellen hast du gesprochen und was wäre ihre Ursache?

RA: Ich bin Ra. Eine Krankheit, wie ihr diese Verzerrung nennt, ist die der Arthritis und des Lupus erythematodes. Die Ursache dieses Verzerrungskomplexes ist, an seiner Basis, vor-inkarnativ. Aufgrund

unseres Wunsches, den freien Willen dieser Gruppe zu erhalten, unterlassen wir es, das andere Verzerrungspotenzial zu dieser Raum/Zeit festzustellen. Affirmationen mögen jedoch verursachen, dass sich diese Schwierigkeit selbst auflöst. Deswegen ermutigten wir einfach zur allgemeinen Sorgfalt bei der Ernährung mit den Anweisungen zur Allergie, wie ihr diese recht komplexe Verzerrung der Geist- und Körperkomplexe nennt.

84.4 FRAGESTELLER: Das Instrument stellte die folgende Frage: Ra hat angedeutet, dass sich das Instrument auf einem Weg des Märtyrertums befindet, aber da alle sterben, sind wir nicht alle Märtyrer für irgend Etwas? Wann, falls jemals, hat Märtyrertum etwas von Weisheit?

RA: Ich bin Ra. Dies ist eine gedankenvolle Frage. Lass uns denjenigen, der als Jehoshua bekannt ist, als ein Musterbeispiel⁵² verwenden. Dieses Wesen inkarnierte mit dem Plan des Märtyrertums. Es gibt keine Weisheit in diesem Plan, sondern vielmehr Verständnis und Mitleid, erweitert zu ihrer vollsten Vollkommenheit. Derjenige, der als Jehoshua bekannt war, hätte weniger als ein volles Verständnis seines Kurses besessen, hätte er zu irgendeiner Raum/Zeit während seiner Lehren gewählt, seinem Willen zu folgen. Mehrere Male, wie ihr dieses Maß nennt, hatte dieses Wesen die Möglichkeit, sich zum s Märtyrerplatz zu bewegen, der, für diesen Märtyrer, Jerusalem war. In seinen Meditationen sagte diese Wesen jedoch, ein ums andere Mal: „Es ist noch nicht die Stunde.“ Das Wesen hätte auch, als die Stunde kam, einen anderen Weg gehen können. Seine Inkarnation wäre dann verlängert worden, aber der Weg, für den er inkarniert war, etwas verwirrt. Deswegen, man mag die größte Menge an Verständnis beobachten, zu dem dieses Wesen wahrhaftig in der Lage war, die stattfand, als das Wesen in Meditation fühlte und wusste, dass die Stunde gekommen war, damit das erfüllt werden sollte, was seine Inkarnation war.

Es ist tatsächlich so, dass alle Geist/Körper/Seele-Komplexe zur Dritte-Dichte-Illusion [*hin*] sterben werden; das heißt, dass jeder Gelber-Strahl-, Physischer-Komplex-Körper aufhören wird, lebendig zu sein. Es ist eine Fehlbezeichnung, allein aus diesem Grund, jeden Geist/Körper/Seele-Komplex einen Märtyrer zu nennen, denn dieser

⁵² i.O.: *exemplar*

Begriff ist reserviert für jene, die ihre Leben für den Dienst niederlegen, den sie Anderen zur Verfügung stellen mögen. Wir ermutigen Meditation über die Funktionen des Willens.

84.5 **FRAGESTELLER:** Kannst du eine Empfehlung hinsichtlich der Füße des Instruments geben, oder wie sie in so einen schlechten Zustand gerieten, in dem sie jetzt sind, und ob es helfen würde, die Schuhe zu wechseln?

RA: Ich bin Ra. Die Verzerrung, auf die wir uns vorher bezogen haben, das heißt der Komplex jugendlicher rheumatischer Arthritis und Lupus erythematoses, wirkt auf solche Weise, dass verschiedene Teile des Körperkomplexes dazu veranlasst werden, auf eine Weise verzerrt zu werden, in welcher die Fußglieder nun verzerrt sind.

Wir können Vorsicht in der Wiederaufnahme der Übungen vorschlagen, aber auch Entschlossenheit. Die Abwechslung von Schuhwerk wird sich als wirksam erweisen. Das Untergewand für die Füße, die ihr Söckchen nennt, sollten von einem weicheren und feinerem Material sein, als jetzt verwendet wird, und sollten, falls möglich, mehr der Kontur dieser Glieder, über die es platziert wird, entsprechen. Dies sollte für eine wirksamere Hilfe für die Polsterung dieser Glieder sorgen.

Wir können weiter vorschlagen, dass das gleiche Eintauchen in Wasser, welches hilfreich für die allgemeine Verzerrung ist, im Allgemeinen, auch für diese spezielle Verzerrung hilfreich ist. Die Verletzung, die sich in der Region des Mittelfußknochens am rechten Körperglieds gehalten hat, sollte weiter für eine Periode eurer Raum/Zeit mit der vorsichtigen Anwendung von Eis auf das Gewölbe des rechten Fußes, für kurze Perioden, immer gefolgt von Eintauchen ins warme Wasser, behandelt werden.

84.6 **FRAGESTELLER:** Danke dir. Das Instrument fragt, ob die zurückgehaltenen, nicht publizierbaren Heilungsinformationen, die während des ersten Buches gegeben wurden, in Buch IV aufgenommen werden könnten, da Leser, die so weit gekommen sind, zu einem gewissen Grad entschlossen sein werden.

RA: Ich bin Ra. Die Veröffentlichung von Material wird, bei Zeit, sagen wir, angemessen sein. Es gibt dazwischenliegendes Material.

84.7 FRAGESTELLER: Danke dir. Ich bin mir sicher, dass wir hier in einen Problembereich mit der ersten Verzerrung kommen, und auch mit der Schwierigkeit, dass es sich dabei um etwas vergängliches Material handelt, aber ich habe zwei Fragen von Leuten [*bekommen*], die ich stellen werde, auch wenn ich vor allem die erste als von keinem bleibendem Wert empfinde. Andrija Puharich fragt über kommende physische Veränderungen, vor allem diesen Sommer. Gibt es irgendetwas, das wir ihm diesbezüglich mitteilen können?

RA: Ich bin Ra. Wir können die guten Absichten der Quelle der Rätsel dieses Wesens bestätigen und vorschlagen, dass es eine große Entscheidung ist, die jeder treffen mag, durch Wunsch, um die Details des Tages zu sammeln oder, durch Wunsch, die Schlüssel zu Nichtwissen zu suchen.

84.8 FRAGESTELLER: Mich interessiert ... ich kann nicht anders, als hinsichtlich der Tatsache neugierig zu sein, dass er berichtet hat, dass er an Bord eines Schiffes genommen wurde. Könntest du mir etwas darüber erzählen?

RA: Ich bin Ra. Die Natur von Kontakt ist so, dass etwas Symbologie, die zum bewussten Geist aufsteigen mag, als ein Rahmen für die Erklärung der Früchte des Kontakts notwendig ist, damit der betroffene, tiefe Teil des Stammes des Baumes des Geistes den Kontakt annehmen kann. In solchen Fällen gestalten die eigenen Erwartungen des Wesens die Erzählung, die für das Wesen höchst annehmbar sein wird, und im Traumzustand, oder einem Trance-Zustand, in dem Visionen erzeugt werden können, wird diese scheinbare Erinnerung in die höheren Ebenen des sogenannten Unterbewussten und die unteren Ebenen des Bewussten eingespeist. Von diesem Punkt an mag die Geschichte als irgendeine Erinnerung auftauchen und das Instrument dazu veranlassen zu funktionieren, ohne Gleichgewicht oder Verstand zu verlieren.

84.9 FRAGESTELLER: Danke dir. Wenn wir zurückgehen zur vorherigen Sitzung, wurde gesagt, dass jede sexuelle Aktivität vor dem Schleier eine Übertragung war. Ich nehme daraus an, dass du meintest, dass es vor dem Schleier für jede sexuelle Aktivität eine Energieübertragung gab, was mir anzeigt, dass eine Übertragung nicht jedes Mal stattfindet. Wenn wir den Fall vor dem Schleier nehmen, würdest du den Fluss der

Energie, die übertragen wird, nachzeichnen und mir erklären, ob dies die geplante Aktivität oder eine durch den gestaltenden Logos geplante Übertragung war?

RA: Ich bin Ra. Der Weg der Energieübertragung vor dem Schleier während sexuellem Verkehr war der von zwei Wesen, die Grüner-Strahl-Fähigkeit besaßen. Die Wahrnehmung von allem als Schöpfer ist das, was das grüne Energiezentrum öffnet. Deshalb gab es aufgrund des sicheren Wissens von jedem, durch jeden, dass jeder der Schöpfer war, keine Möglichkeit der Blockade. Wegen der Leichtigkeit, mit der solche Übertragungen zwischen jeglichen zwei polarisierten Wesen während sexuellem Verkehr stattfinden konnten, waren die Übertragungen schwach.

84.10 **FRAGESTELLER:** Worauf ich genauer hinauswollte, war, ob der Weg der Energieübertragung ... Wenn wir einen elektrischen Kreislauf schließen, [dann] ist es einfach, dem Pfad der Energie zu folgen. Sie fließt entlang des Leiters. Ich versuche herauszufinden, ob diese Übertragung zwischen den Herz-Chakren jedes der Wesen stattfindet. Ich versuche den physikalischen Fluss der Energie zu verfolgen, um eine Vorstellung der Blockaden nach dem Schleier zu bekommen. Ich mag hier auf einem Holzweg sein. Falls ich falsch liege, lassen wir es einfach fallen. Kannst du mir etwas darüber sagen?

RA: Ich bin Ra. In solch einer Zeichnung oder schematischen Darstellung der Schaltkreise zweier Geist/Körper/Seelen oder Geist/Körper/Seele-Komplexe, in sexueller oder anderer Energieübertragung, fängt der Schaltkreis immer am roten oder Basis-Chakra an⁵³ und bewegt sich, wie möglich, durch die dazwischenliegenden Energiezentren. Falls gebremst, wird er bei Orange anhalten. Falls nicht, wird er zu Gelb fortschreiten. Falls immer noch ungebremst wird er zu Grün vorangehen. Es ist gut, sich im Fall der Geist/Körper/Seele daran zu erinnern, dass die Chakren oder Energiezentren gut ohne Kristallisierung funktionieren konnten.

84.11 **FRAGESTELLER:** In anderen Worten würden sie funktionieren, aber es käme in elektrischen Schaltkreisen dem Vorhandensein eines hohen Widerstandes gleich, sagen wir. Auch wenn der Schaltkreis vollständig

⁵³ Ra verwendet hier das Wort "open". Es könnte hier auch, statt anfangen, mit eröffnen übersetzt werden.

ist, von Rot bis Grün, wäre die gesamte Menge an übertragener Energie gering. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Wir können deine Anfrage am engsten mit dem Konzept der Stromspannung verknüpfen. Die nicht-kristallisierten, unteren Zentren können die höhere Spannung nicht liefern. Die kristallisierten Zentren können recht bemerkenswert in den Hochspannungs-Eigenschaften der Energieübertragung werden, wenn diese grünen Strahl erreicht, und in der Tat, wenn grüner Strahl kristallisiert ist, dann trifft dies auch auf die höheren Energiezentren zu, bis solche Energieübertragungen zu einer Würdigung für den Schöpfer werden.

- 84.12 FRAGESTELLER: Würdest mich dann bitte in dieser Aussage korrigieren? Ich nehme an, dass, was vor sich geht, ist, dass wenn eine Übertragung stattfinden, dann ist die Energie diese Lichtenergie, die durch die Füße des Wesens hereinkommt und den [Vorgang] beginnt ... Die Spannung oder Potenzialdifferenz beginnt mit dem roten Energiezentrum und endet, im Fall von Grüner-Strahl-Übertragung, beim grünen Energiezentrum, und muss dann vom grünen Energiezentrum eines Wesens zum grünen des anderen springen oder fließen, und dann passiert etwas damit. Könntest du mein Denken darüber aufklären?

RA: Ich bin Ra. Ja.

- 84.13 FRAGESTELLER: Würdest du dies bitte tun?

RA: Ich bin Ra. Die Energieübertragung geschieht in einem⁵⁴ Loslassen der Potenzialdifferenz. Dies springt nicht zwischen grünem und grünem Energiezentrum, sondern ist das Teilen der Energien von jedem, vom roten Strahl an aufwärts. In diesem Kontext mag es als am effizientesten angesehen werden, wenn beide Wesen gleichzeitig Orgasmus haben. Es funktioniert jedoch als Übertragung, wenn einer den Orgasmus hat, und in der Tat gibt es im Fall der körperlich ausgedrückten Liebe zwischen einem zusammengehörigen Paar, welches den Abschluss, den ihr Orgasmus nennt, nicht hat, dennoch eine beträchtliche Menge an übertragener Energie, aufgrund der Potenzialdifferenz, die solange gesteigert wurde, wie sich beide Wesen dieses Potenzials bewusst sind und seine Stärke durch Wunsch des Willens an den jeweils anderen, in

⁵⁴ Ra verwendet hier das Zahlwort "one", eins

einer Hingabe des mentalen oder Geist-Komplexes, freigeben. Du magst diese Praxis als eine verstehen, die in einigen eurer Praktiken dessen, was ihr andere als christlich-religiöse Verzerrungssysteme des Gesetzes des Einen nennen würdet, verwendet wird, um Energieübertragungen zu erzeugen.

84.14 FRAGESTELLER: Würdest du mir ein Beispiel für diese letzte Aussage geben?

RA: Ich bin Ra. Wir leiten dieses Beispiel mit der Erinnerung ein, dass jedes System recht verzerrt ist und seine Lehren immer halb-verloren. Eines dieser Systeme wird jedoch tantrisches Yoga genannt.

84.15 FRAGESTELLER: Wenn man Person A betrachtet und Person B, wenn Person A den Orgasmus erlebt, wird die Energie dann auf Person B in einer größeren Menge übertragen? Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Deine Anfrage ist unvollständig. Bitte stelle sie erneut.

84.16 FRAGESTELLER: Was ich festzustellen versuche, ist die Richtung von Energieübertragung als eine Funktion des Orgasmus. Welches Wesen bekommt die übertragene Energie? Ich weiß, es ist eine blöde Frage, aber ich will sicher sein, dass ich sie aufgeklärt habe.

RA: Ich bin Ra. Falls beide Wesen deutlich polarisiert sind und in Grüner-Strahl-Liebe schwingen, wird jeder Orgasmus gleiche Energie für beide bieten.

84.17 FRAGESTELLER: Ich verstehe. Vor dem Schleier, kannst du irgendeinen anderen, körperlichen Unterschied in Bezug auf die sexuellen Energieübertragungen oder Beziehungen, oder irgendetwas vor dem Verschleiern, beschreiben, über das wir noch nicht gesprochen haben?

RA: Ich bin Ra. Vielleicht der entscheidendste Unterschied des Verschleierns, davor und danach, war, dass Wesen, bevor der Geist, der Körper und die Seele verschleiert wurden, sich bewusst waren, dass jede Energieübertragung und in der Tat beinahe alles, was aus jeglichem Verkehr, sozial oder sexuell, zwischen zwei Wesen hervorgeht, seinen Charakter und seine Substanz vielmehr in Zeit/Raum als in Raum/Zeit hat. Die Energien, die während der sexuellen Handlung übertragen werden, sind strenggenommen nicht aus Raum/Zeit. Es gibt eine große Komponente dessen, was du metaphysisch übertragene Energie nennen

magst. Der Körperkomplex als Ganzes wird, aufgrund der Annahme nach der Verschleierung, dass die physikalische Manifestation, die der Körper genannt wird, nur physikalischen Reizen unterliegt, wirklich stark missverstanden. Dem ist, auf empathische Weise, nicht so.

84.18 FRAGESTELLER: Nach dem Schleier, in unserem speziellen Fall jetzt, haben wir, in dem Schaltkreis, von dem wir gesprochen haben, was man eine Blockade nennen könnte, die zuerst in orangenem Strahl auftritt. Könntest du beschreiben, was bei dieser ersten Blockade geschieht und welche Auswirkungen sie auf jedes der Wesen hat, angenommen, dass eines blockiert und das andere nicht, oder falls beide blockiert sind?

RA: Ich bin Ra. Dieses Material wurde bereits behandelt. Falls beide Wesen blockiert sind, werden beide einen erhöhten Hunger für die gleiche Aktivität haben und danach streben, den gebremsten Fluss von Energie zu deblockieren. Falls ein Wesen blockiert ist und das andere in Liebe schwingt, wird das gebremste Wesen immer noch hungern, aber die Tendenz haben, zu versuchen, die Prozedur des Sättigens des erhöhten Hungers mit demjenigen, der Grüner-Strahl vibriert, fortzuführen, weil es den Eindruck hat, dass dieses Wesen sich als hilfreich in dieser Bemühung erweisen könnte. Das grüner-Strahl-aktive Individuum wird sich leicht in Richtung Dienst-am-Anderen polarisieren, aber nur die Energie besitzen, mit der es begann.

84.19 FRAGESTELLER: Ich wollte kein bereits behandeltes Material besprechen. Ich habe versucht, mich in ein besseres Verständnis vorzuarbeiten, wovon wir vor dem Hintergrund des Verschleierungsvorgangs sprechen, und was ich eigentlich zu tun versucht habe, war, etwas Neues im Stellen der Frage zu entdecken; deswegen, falls ich irgendwelche Fragen in der Zukunft stelle, die schon besprochen wurden, brauchst du das Material nicht zu wiederholen. Ich durchsuche nur den gleichen Bereich nach der Möglichkeit einer größeren Erleuchtung im Hinblick auf diesen speziellen Bereich, da es einer der großen Bereiche von Erfahrung in unserem gegenwärtigen Zustand der Verschleierung ist, der eine sehr große Menge an Katalyst erzeugt, und ich versuche zu verstehen, um einen ärmlichen Begriff zu verwenden, wie dieser Verschleierungsvorgang eine größere Erfahrung erzeugte und wie sich diese Erfahrung, wie soll ich sagen, entwickelte. Diese Fragen sind manchmal sehr schwierig zu stellen.

Es ist mir aufgefallen, dass viele Statuen oder Zeichnungen von demjenigen, den wir als Luzifer oder den Teufel kennen, ihn mit einer Erektion zeigen. Ist dies eine Funktion dieser Orangener-Strahl-Blockade und war dies jenen, die diese Statuen und Zeichnungen, etc. erdachten, auf eine minimale Weise, sagen wir, bekannt?

RA: Ich bin Ra. Es gibt natürlich viel weitere Verzerrung, die mit einer Besprechung jeglicher mythischer, archetypischen Form verbunden ist. Wir können jedoch zustimmend antworten und anmerken, dass du scharfsichtig bist.

84.20 FRAGESTELLER: Hinsichtlich der grünen, blauen und indigofarbenen Energieübertragungen dann: Wie würde sich der Mechanismus für diese Übertragungen in ihrer Ermöglichung oder im Setzen der Grundlage für sie als im orangenen Strahl unterscheiden? Ich weiß, dies ist schwierig zu fragen und es mag keinen Sinn ergeben, aber was ich versuche zu tun, ist ein Verständnis der Grundlage für Übertragungen in jedem der Strahlen und die Vorbereitungen für die Übertragungen, könnte man sagen, oder die grundlegenden Voraussetzungen und Neigungen und Potenziale für diese Übertragungen zu bekommen. Könntest du das bitte vertiefen. Ich entschuldige mich für die ärmliche Frage.

RA: Ich bin Ra. Wir möchten einen Moment nehmen, um in Antwort auf einen früheren Kommentar auszudrücken, dass wir jede Frage beantworten werden, ob sie bereits besprochen wurde oder nicht, denn dies nicht zu tun, würde bedeuten, den Fluss einer ganz anderen Energieübertragung zu verwirren.

Um auf deine Frage zu antworten, möchten wir zuerst deiner Vermutung zustimmen, dass das Thema, zu dem du nun fragst, ein großes ist, denn in ihm liegt ein ganzes System der Öffnung des Gateways⁵⁵ zu intelligenter Unendlichkeit. Du magst verstehen, dass einige Informationen notwendigerweise durch unseren Wunsch, den freien Willen des Adepten zu wahren, in Mysterium verhüllt sind. Der große Schlüssel zu blauen, indigofarbenen und schließlich violetten Energieübertragungen, dieses große Kopfstück der Säule von sexuellen Energieübertragungen, ist die metaphysische Bindung oder Verzerrung, die unter euch Menschen den Namen der bedingungslosen Liebe hat.

⁵⁵ auch: Tor, Zugang, Pforte

In der Energieübertragung des blauen Strahls wird die Qualität dieser Liebe im Feuer von ehrlicher Kommunikation und Klarheit verfeinert; dies, sagen wir, benötigt normalerweise, was im Allgemeinen bedeutet, einen wesentlichen Teil eurer Raum/Zeit, um erreicht zu werden, auch wenn es Fälle von Verpaarungen gibt, die so gut in früheren Inkarnationen verfeinert waren und so gut erinnert werden, dass der blaue Strahl sofort durchdrungen werden kann. Diese Energieübertragung ist für den Suchenden insofern von großem Nutzen, als dass dadurch alle Kommunikation dieses Suchenden verfeinert wird und die Augen der Ehrlichkeit und Klarheit auf eine neue Welt blicken. So ist die Natur von Blauer-Strahl-Energie und so ist ein Mechanismus, um sie zu potenzieren und zu kristallisieren.

Wenn wir uns Indigo-Strahl-Übertragung annähern, finden wir uns selbst in einem Schattenland wieder, wo wir dir nicht rundheraus oder klare Informationen geben können, denn dies wird von uns als eine Übertretung angesehen. Von Violetter-Strahl-Übertragung können wir überhaupt nicht sprechen, da wir, wiederum, nicht wünschen, das Gesetz der Verwirrung zu brechen.

Wir können sagen, dass diese Juwelen, auch wenn teuer erkaufte, für den Suchenden unbezahlbar sind und könnten vorschlagen, dass genauso wie jede Erkenntnis durch einen Vorgang der Analyse, Synthese und Inspiration erreicht wird, so sollte der Suchende sich seinem Partner annähern und jede Erfahrung auswerten, und den Juwel suchen.

84.21 **FRAGESTELLER:** Gibt es nach der Erfahrung eine Möglichkeit für das Individuum, um zu erkennen, in welchem Strahl die Übertragung war? Gibt es irgendeinen Weg für das Individuum, um zu erkennen, in welchem bestimmten Strahl die Übertragung stattfand?

RA: Ich bin Ra. Es gibt nur eine subjektive Messlatte oder Messung von solcher. Falls die Energien geflossen sind, sodass Liebe ganz gemacht wird, hat Grüner-Strahl-Übertragung stattgefunden. Falls, beim Austausch derselben Wesen, größere Leichtigkeit in Kommunikation und größere Sicht erfahren wurde, wurde die Energie zum Blauer-Strahl-Energiezentrum verfeinert. Falls die polarisierten Wesen, durch dieselbe Energieübertragungs-Erfahrung, finden, dass die Fähigkeiten von Willen und Glauben angeregt wurden, nicht für eine kurze Weile, sondern für eine große Dauer von dem, was ihr Zeit nennt, dann magst

du den Indigo-Strahl wahrnehmen. Wir können nicht von der Violetter-Strahl-Übertragung sprechen, außer anzumerken, dass sie eine Öffnung zum Gateway von intelligenter Unendlichkeit ist. Die Indigo-Strahl-Übertragung ist dies, in der Tat, auch, aber, sagen wir, der Schleier wurde noch nicht gelüftet.

- 84.22 **FRAGESTELLER:** Vor dem Schleier, gab es da ... Lass es mich so ausdrücken: Plante der Logos oder die meisten Logoi vor dem Schleier ein System von zufälliger, sexueller Aktivität oder der besonderen Paarung von Wesen für gewisse Zeiträume, oder hatten sie diesbezüglich ein Ziel?

RA: Ich bin Ra. Dies soll die letzte volle Frage dieses Arbeitens sein.

Die Ernte aus der vorherigen Schöpfung beinhaltete die männliche und weibliche Geist/Körper/Seele. Es war die Absicht der ursprünglichen Logoi, dass Wesen sich auf jegliche Weise miteinander paaren, die eine größere Polarisierung verursachte. Es wurde festgestellt, nach Beobachtung des Vorgangs vieler Logoi, dass die Polarisierung sich vielfach erhöhte, wenn die Paarungen nicht willkürlich waren. Konsequente Logoi bewahrten deshalb eine Tendenz zur gepaarten Beziehung, die für diszipliniertere Persönlichkeiten und für das, was du höhere Dichtestufen nennen magst, charakteristischer ist. Der freie Wille jedes Wesens stand, jedoch, immer an erster Stelle und eine Neigung konnte nur angeboten werden.

Dürfen wir fragen, ob es kurze Fragen gibt, bevor wir das Instrument verlassen?

- 84.23 **FRAGESTELLER:** Gibt es irgendetwas, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder um den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Wir würden darum bitten, dass jeder der Unterstützungsgruppe besonders wachsam in der, wie ihr es nennen würdet, unmittelbaren Zukunft ist, aufgrund des unerbetenen aber ernsthaften Potenzials für erhöhte Verzerrung zu Krankheit/Gesundheit.

Ihr seid höchst gewissenhaft. Wir danken euch, meine Freunde, und verlassen euch im glorreichen Licht und in glorreicher Liebe des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht fort, deshalb, und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

SITZUNG 85

26. April 1982

85.0 RA: Ich bin Ra. Wir kommunizieren jetzt.

85.1 FRAGESTELLER: Könntest du mir zuerst den Zustand des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Wir bitten um deine Erlaubnis, diese Antwort mit der Einbeziehung des Grußes, den wir verwenden, einzuleiten.

85.2 FRAGESTELLER: Das ist annehmbar.

RA: Ich bin Ra. Wir grüßen euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir hatten aufgrund von Schmerz-Aufflammen, wie ihr diese Verzerrungen des physischen Körperkomplexes dieses Instruments nennt, etwas Schwierigkeiten mit dem Energie-Einflusskanal. Deswegen war es nötig, so kurz wie möglich zu sprechen, bis wir den Geist/Körper/Seele-Komplex dieses Instruments sicher übertragen hatten. Wir bitten um deine freundliche Nachsicht für unsere Unhöflichkeit. Es war angemessen.

Der Zustand des Instruments ist wie folgt: Die Notwendigkeit für höchste Wachsamkeit ist, aufgrund etwas weniger zurückgegangenem Körperkomplex-Energiemangel, geringer. Das Potenzial für Verzerrung bleibt und fortgesetzte Achtsamkeit auf die Einnahme von hilfreichen Nahrungsmitteln ist weiterhin zu empfehlen. Auch wenn das Instrument mehr als die, sagen wir, für diesen Geist/Körper/Seele-Komplex normale Verzerrung zu Schmerz zu dieser Raum/Zeit erfährt, ist der grundsätzliche Zustand weniger verzerrt. Die Vitalenergien sind wie zuvor festgestellt.

Wir loben die Wachsamkeit und Sorgfalt dieser Gruppe.

85.3 FRAGESTELLER: Wie ist die aktuelle Situation hinsichtlich unseres, wie soll ich sagen, Fünfte-Dichte-, zu Dienst-am-Selbst orientierten Begleiters?

RA: Ich bin Ra. Euer Begleiter war nie näher mit euch verbunden als zum gegenwärtigen Nexus. Ihr mögt in diesem speziellen Raum/Zeit-Nexus eine Art von Krise auf der sogenannten magischen Ebene geschehen sehen.

85.4 **FRAGESTELLER:** Was ist die Natur dieser Krise?

RA: Ich bin Ra. Die Natur dieser Krise ist die Bestimmung der relativen Polarität eures Begleiters und euch selbst. Ihr sind in der Position, in der Dritte-Dichte-Illusion zu sein, und habt konsequenterweise die bewusste, kollektive magische Fähigkeit des Anfängers, wohingegen euer Begleiter höchst fortgeschritten ist. Die geistigen Fähigkeiten von Willen und Glauben und das Anrufen des Lichts sind von dieser Gruppe jedoch unter Ausschluss bedeutender Depolarisation vom Dienst-am-Anderen-Weg verwendet worden.

Falls euer Begleiter diese Gruppe möglicherweise depolarisieren kann, muss er dies tun und das schnell, denn in diesem nicht-erfolgreichen Versuch, die Weisheit von Trennung zu untersuchen, stößt er auf etwas Depolarisation. Dies wird sich fortsetzen. Deswegen treten die Bemühungen eures Begleiters deutlich zu diesem Raum/Zeit- und Zeit/Raum-Nexus hervor.

85.5 **FRAGESTELLER:** Ich bin mir völlig über den Mangel an Notwendigkeit oder sogar rationalem Bedarf nach Namensgebung von Wesen oder Dingen bewusst. Ich habe mich gefragt, ob dieses bestimmte Wesen einen Namen hätte, nur so, damit wir unsere Effizienz der Kommunikation in Bezug zu ihm erhöhen könnten. Hat er einen Namen?

RA: Ich bin Ra. Ja.

85.6 **FRAGESTELLER:** Wäre es magisch schlecht für uns, diesen Namen zu kennen oder würde es keinen Unterschied machen?

RA: Ich bin Ra. Es würde einen Unterschied machen.

85.7 **FRAGESTELLER:** Was würde der Unterschied sein?

RA: Ich bin Ra. Falls man sich wünscht, Macht über ein Wesen zu besitzen, ist es eine Hilfe, den Namen dieses Wesens zu kennen. Falls man sich keine Macht über ein Wesen wünscht, sondern sich wünscht,

dieses Wesen in das volle Herz seines eigenen Wesens aufzusammeln, dann ist es gut, das Benennen zu vergessen. Beide Vorgänge sind magisch brauchbar. Jeder ist auf eine gewisse Weise polarisiert. Es ist eure Entscheidung.

85.8 FRAGESTELLER: Ich nehme an, dass es für das Instrument aufgrund des fortgesetzten Grüßens ein Problem sein würde, falls sie ohne den Handdruck einer anderen Person zur jetzigen Zeit meditieren würde. Stimmt das?

RA: Ich bin Ra. Dies stimmt, falls sich das Instrument wünscht, frei zu bleiben von dieser möglichen Trennung des Geist/Körper/Seele-Komplexes von der dritten Dichte, die sie jetzt erfährt.

85.9 FRAGESTELLER: Ich nehme an, dass, [und] wenn nur aus diesem Grund, unser Fünfte-Dichte-Begleiter auf den Verschleierungsprozess aufmerksam gemacht wurde, von dem wir gesprochen haben, da er unsere Kommunikationen mit Ra überwacht hat. Und es erscheint mir so, von einem intellektuellen Standpunkt aus, dass bewusstes Wissen und Annehmen der Tatsache, dass dieser Verschleierungsprozess für den Zweck verwendet wurde, für den er verwendet wurde, dass es schwierig sein würde, hohe negative Polarisierung aufrechtzuhalten, sobald es intellektuell bewusst akzeptiert wurde, dass dieser Verschleierungsprozess in der Tat auf die Weise geschah, die du beschrieben hast. Könntest du meine Gedanken über diesen Punkt aufklären?

RA: Ich bin Ra. Wir sind unsicher, was unseren Erfolg angeht, deine Denkmethode neu anzuordnen. Wir können jedoch kommentieren.

Der Polarisierungsvorgang, wenn er vierte Dichte betritt, ist einer, der mit vollem Wissen des Verschleierungsvorgangs, der in dritter Dichte stattgefunden hat, geschieht. Dieser Verschleierungsvorgang ist ein Teil der Erfahrung von dritter Dichte. Das Wissen und die Erinnerung des Ergebnisses dieses und aller Teile der Erfahrung von dritter Dichte informieren das polarisierte Wesen der höheren Dichte. Dies beeinflusst jedoch die Wahl, die getroffen wird und welche die Basis für weitere Arbeit in Polarisierung nach dritter Dichte ist, nicht. Jene, die den Dienst-an-Anderen*-Weg gewählt haben, haben den Verschleierungsvorgang einfach genutzt, um das zu potenzieren, was

nicht ist. Dies ist eine vollständig akzeptable Methode der Selbst-Erkennntnis von und durch den Schöpfer.

* Dies sollte „Dienst-am-Selbst“ lauten. Don und Ra korrigierten diesen Fehler später in der Sitzung.

85.10 FRAGESTELLER: Du sagtest gerade, dass jene, die auf dem Dienst-am-Anderen-Weg sind, den Verschleierungsvorgang nutzen, um das zu potenzieren, was nicht ist. Ich glaube, dass ich korrekt wiederhole, was du gesagt hast. Stimmt das?

* Dies sollte „Dienst-am-Selbst“ lauten. Don und Ra korrigierten diesen Fehler später in der Sitzung.

RA: Ich bin Ra. Ja.

85.11 FRAGESTELLER: Dann hat der Dienst-am-Anderen-Weg das potenziert, was nicht ist. Könntest du das ein wenig vertiefen, damit ich es besser verstehen kann?

RA: Ich bin Ra. Wenn du die Energiezentren in ihren verschiedenen Farben siehst, die das Spektrum umfassen, magst du verstehen, dass die Dienst-am-Anderen*-Wahl eine ist, die das eigentliche Zentrum des Spektrums verleugnet; das, was universelle Liebe ist. Deshalb basiert alles, was auf der Durchdringung des Lichts einer erntefähigen Qualität durch solche Wesen, aufgebaut ist, auf einer Auslassung. Diese Auslassung wird sich in vierter Dichte als die Liebe des Selbst manifestieren; das heißt, der vollste Ausdruck der orangenen und gelben Energiezentren, die dann verwendet werden, um Kommunikation und Fortgeschrittenheit zu potenzieren.

Wenn Verfeinerung der fünften Dichte erreicht wurde, wird das, was nicht ist, weitergetragen und die Dichte der Weisheit weiter von Wesen erforscht, die kein Mitleid haben, keine universelle Liebe. Sie erfahren das, was sie sich durch freie Wahl wünschen, während sie der ersten Meinung sind, dass Grüner-Strahl-Energie Unsinn ist.

Das, was nicht ist, kann als selbst-auferlegte Dunkelheit verstanden werden, in der Harmonie zu einer ewigen Disharmonie verwandelt wird. Das, was nicht ist, kann jedoch nicht über die Oktave von dritter Dichte hinweg bestehen, und so wie Dunkelheit schließlich das Licht ruft, so ruft das, was nicht ist, schließlich das, was ist.

* Dies sollte „Dienst-am-Selbst“ lauten. Don und Ra korrigierten diesen Fehler später in der Sitzung.

85.12 FRAGESTELLER: Ich glaube, dass es aufgrund von Übertragungsschwierigkeiten auffällige Fehler in der Kommunikation gab, die wir gerade abgeschlossen haben. Bist du dir über diese Fehler bewusst?

RA: Ich bin Ra. Wir sind uns keiner Fehler bewusst, auch wenn dieses Instrument Aufflammen von Schmerz erfährt, wie ihr diese Verzerrung nennt. Wir begrüßen und unterstützen deine Wahrnehmungen, um jegliche Fehler in der Übertragung zu korrigieren.

85.13 FRAGESTELLER: Ich denke einfach, dass die Aussage gemacht wurde, dass wir vom Dienst-am-Anderen-Weg sprechen würden. Könntest du das überprüfen, bitte?

RA: Ich bin Ra. Dürfen wir darum bitten, dass du über unsere Absicht in Kenntnis gesetzt bist, vom Dienst-am-Selbst-Weg als dem Weg dessen, was nicht ist, gesprochen zu haben.

85.14 FRAGESTELLER: Ich bin nur an dem Problem hier interessiert, das wir manchmal mit Übertragung haben, da das Word „Andere“ dreimal statt dem Wort „Selbst“ in der Übertragung verwendet wurde. Und könntest mir eine Vorstellung des Kommunikationsproblems geben, das wir da hatten, welches diese Art von Anomalie erzeugt, welche, falls ich es nicht aufgefangen hätte, eine recht große Diskrepanz in der Kommunikation hätte erzeugen können?

RA: Ich bin Ra. Erstens, wir mögen die Unbeholfenheit von Sprache und unsere Fremdheit damit in unserer heimischen, sagen wir, Erfahrung anmerken. Zweitens, wir mögen herausstellen, dass wenn wir einmal ein Ereignis oder Ding falsch benannt oder beziffert haben, dann wird diese Zuweisung sehr wahrscheinlich für einige Übertragungszeit, wie ihr diese Maßgröße nennt, wiederverwendet werden, weil unser ursprünglicher Fehler von uns unerkannt geblieben ist.

85.15 FRAGESTELLER: Danke dir. Steht dir [*die*] Verwendung aller Wörter der englischen Sprache, und auch aller Wörter in allen Sprachen, die auf diesem Planeten zurzeit gesprochen werden, zur Verfügung?

RA: Ich bin Ra. Nein.

85.16 **FRAGESTELLER:** Ich habe hier eine Frage von Jim. Sie lautet: „Ich glaube, dass es eine meiner hauptsächlichen, vor-inkarnativen Wahlentscheidungen war, mein Grüner-Strahl-Energiezentrum für Heilungszwecke zu öffnen. Wenn ich sehe, dass sich mein Mitgefühl entwickelt, ist es angemessener, dieses Mitgefühl in meinen Heilungsübungen mit Weisheit auszugleichen, oder dem Mitgefühl zu erlauben, sich so weit wie möglich zu entwickeln, ohne ausgeglichen zu werden?“

RA: Ich bin Ra. Diese Anfrage grenzt an die Art von Frage, auf die Antworten aufgrund der Freier-Wille-Einschränkungen auf Informationen von Lehr/Lernern nicht zur Verfügung stehen.

Dem Studierenden des Ausgleichsvorgangs mögen wir vorschlagen, dass die strengste Ehrlichkeit angewendet wird. Wenn Mitgefühl wahrgenommen wird, wird empfohlen, dass, im Ausgleichen, diese Wahrnehmung analysiert wird. Es mag viele, viele Versuche in Mitgefühl benötigen, bevor wahre universelle Liebe das Ergebnis der versuchten Öffnung und Kristallisation dieses hochwichtigen Sprungbrett-Energiezentrums ist. Auf diese Weise mag der Studierende viele andere Komponenten zu dem entdecken, was alles-umarmende Liebe zu sein scheinen mag. Jede dieser Komponenten kann ausgeglichen und angenommen werden, als Teil des Selbst und als Übergangsmaterial, während sich der Sitz des Lern/Lehrens des Wesens immer leichter in den grünen Strahl hinein bewegt.

Wenn es wahrgenommen wird, dass universelle Liebe erreicht wurde, mag das nächste Ausgleichen Weisheit sein oder nicht. Falls der Adept Manifestationen ausgleicht, ist es tatsächlich angemessen, universelle Liebe und Weisheit auszugleichen. Falls das Ausgleichen von Geist oder Seele ist, gibt es viele Feinheiten, denen der Adept sorgfältige Beachtung geben mag. Liebe und Weisheit, wie Liebe und Licht, sind nicht schwarz und weiß, sagen wir, sondern Seiten der gleichen Münze, wenn du magst. Deswegen ist es nicht, in allen Fällen, so, dass Ausgleichen aus einer Bewegung von Mitgefühl zu Weisheit besteht.

Wir mögen zu allen Zeiten die ständige Erinnerung der Dichte empfehlen, aus der jeder Adept sich zu bewegen wünscht. Diese Dichte lernt die Lektionen von Liebe. Im Fall von Wanderern gibt es halbvergessene Überlagerungen anderer Lektionen und anderer Dichtestufen. Wir werden diese Betrachtungen beim Fragesteller lassen

und heißen Beobachtungen willkommen, die wir dann höchst erfreut wären, auf eine Weise zu beantworten, die wirksamer zu sein verspricht.

85.17 **FRAGESTELLER:** Welche Veränderungen von Funktionen, oder Kontrolle, oder Verständnis, etc. von Geist/Körper/Seelen waren am effektivsten in der Erzeugung der gewünschten Evolution aufgrund des Verschleierungsprozesses?

RA: Ich bin Ra. Wir haben Schwierigkeiten damit, einen klaren Kanal durch dieses Instrument aufrecht zu erhalten. Es hat eine sichere Menge übertragener Energie aber erfährt Aufflammungen von Schmerz. Dürfen wir bitten, dass du die Frage wiederholst, da wir jetzt einen besseren Kanal haben.

85.18 **FRAGESTELLER:** Nach dem Verschleierungsprozess müssen gewisse verschleierte Funktionen oder Aktivitäten am wichtigsten gewesen sein in der Erzeugung der Evolution in die gewünschten, polarisierten Richtungen. Ich habe mich gefragt, welche davon den größten Einfluss auf Polarisierung hatte?

RA: Ich bin Ra. Die wirksamste Verschleierung war die des Geistes.

85.19 **FRAGESTELLER:** Dies würde ich gern weiter ausführen, um herauszufinden, welche spezifischen Funktionen des Geistes am wirksamsten waren, und die drei oder vier effektivsten Veränderungen, die hervorgebracht wurden, um die Polarisierung zu erzeugen.

RA: Ich bin Ra. Das ist eine interessante Anfrage. Die grundlegende Verschleierung war von solcher Bedeutung, dass sie mit der Ummantelung der Erde über all die Juwelen innerhalb der Erdkruste verglichen werden kann, wohingegen vorher alle Facetten des Schöpfers bewusst gewusst wurden. Nach der Verschleierung waren fast keine Facetten des Schöpfers dem Geist bekannt. Fast alles war unter dem Schleier vergraben.

Wenn jemand versuchen würde, jene wichtigsten Funktionen des Geistes, insofern sie in Polarisierung von Hilfe sein könnten, aufzuzählen, würde man mit der geistigen Fähigkeit des Visionierens, des sich Vorstellens oder des Weit-Sehens beginnen müssen. Ohne den Schleier war der Geist nicht gefangen in eurer illusionären Zeit. Mit dem Schleier ist Raum/Zeit die einzige offensichtliche Möglichkeit für Erfahrung.

Auch auf der Liste bedeutender verschleierter Funktionen des Geistes wäre die des Träumens. Das sogenannte Träumen beinhaltet Vieles, das, wenn dem bewussten Geist zugänglich gemacht und verwendet, ihm in großem Maße bei der Polarisierung helfen wird.

Die dritte Funktion des Geistes, die bedeutend ist und die verschleiert wurde, ist die der Kenntnis des Körpers. Das Wissen und die Kontrolle über den Körper, die zu einem großen Grad im Verschleierungsprozess verloren gingen, sind damit für die Erfahrung des Suchenden verloren. Sein Wissen vor der Verschleierung ist von geringem Nutzen. Sein Wissen nach der Verschleierung, und angesichts dessen, was nun eine dichte Illusion der Trennung des Körperkomplexes vom Geistkomplex ist, ist sehr bedeutend.

Vielleicht die wichtigste und bedeutendste Funktion, die aufgrund der Verschleierung des Geistes vor sich selbst geschah, ist an sich keine Funktion des Geistes, sondern eher ein Ergebnis des Potenzials, das durch diese Verschleierung erzeugt wurde. Dies ist die geistige Fähigkeit des Willens oder reines Verlangen.

Wir mögen um kurze Fragen zu dieser Zeit bitten. Auch wenn es genügend übrige Energie für diese Arbeit gibt, zögern wir damit, diesen Kontakt fortzuführen, da wir fortgesetzte Variationen aufgrund von aufflammenden Schmerzen, wie ihr diese Verzerrung nennt, erfahren. Auch wenn wir uns über kein falsch gegebenes Material bewusst sind, sind wir uns darüber bewusst, dass es mehrere Punkte gab, während der unser Kanal weniger als optimal war. Dieses Instrument ist voller Vertrauen, aber wir möchten dieses Instrument nicht missbräuchlich verwenden Bitte frage, wenn du möchtest.

85,20 FRAGESTELLER: Nun, ich werde nur abschließend fragen: Bewohnt ein individualisierter Teil von Ra den Körper des Instruments zum Zweck der Kommunikation? Und dann, gibt es etwas, das wir tun können, um den Kontakt zu verbessern oder um es für das Instrument angenehmer zu machen?

RA: Ich bin Ra. Wir von Ra kommunizieren durch Schmalbandkanal durch das Energiezentrum des violetten Strahls. Wir weilen nicht, wie ihr sagen würdet, körperlich in diesem Instrument; vielmehr ruht der Geist/Körper/Seele-Komplex bei uns.

SITZUNG 85

Ihr seid fleißig und gewissenhaft. Die Anordnungen sind exzellent. Wir verlassen euch, frohlockend in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht denn fort, meine Freunde, und frohlockt in der Kraft und im Frieden der unendlichen Liebe und des unbeschreiblichen Lichts des Einen Schöpfers. Ich bin Ra. Adonai.

SITZUNG 86

4. Mai 1982

86.0 **RA:** Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

86.1 **FRAGESTELLER:** Könntest du mir zuerst den Zustand des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Die Verzerrung des Instruments zu körperlichem Energiekomplex-Defizit hat sich seit der letzten Befragung leicht erhöht. Die Vitalenergie-Niveaus wurden erheblich angefordert und sind ebenfalls etwas niedriger als bei der letzten Befragung.

86.2 **FRAGESTELLER:** Was war die Natur dieser erheblichen Forderungen an die Vitalenergie?

RA: Ich bin Ra. Es gibt jene Wesen, die die Gedankenverzerrung zu diesem Wesen unterhalten, dass es für die Anderen-Selbste alle Verzerrungen für das Andere-Selbst entfernen soll. Dieses Wesen war kürzlich in nahem Kontakt mit einer größeren als normalen Zahl von Wesen mit diesen Gedankenkomplexverzerrungen. Dieses Wesen ist von der Verzerrung, zu erbringen, was auch immer für ein Dienst möglich ist, und ist sich der Überfälle, die auf die Vitalenergien gemachten werden, nicht auf bewusste Weise bewusst.

86.3 **FRAGESTELLER:** Liege ich richtig mit der Annahme, dass du von inkarnierten Dritte-Dichte-Wesen sprichst, die den Zustand der Inanspruchnahme der Vitalenergie erzeugten?

RA: Ich bin Ra. Ja.

86.4 **FRAGESTELLER:** Wie ist die aktuelle Situation mit unserem Fünfte-Dichte-, zu Dienst-am-Selbst polarisierten Begleiter?

RA: Ich bin Ra. Die Periode, die ihr Krise nennen könnt, hält an.

86.5 **FRAGESTELLER:** Kannst du mir irgendetwas über die Art der Krise sagen?

RA: Ich bin Ra. Die Polarität eures Begleiters erreicht den kritischen Punkt, an dem das Wesen wählen wird, sich entweder für den Moment zurückzuziehen und jegliches Grüßen Vierte-Dichte-Gefolgsleuten zu überlassen, oder Polarität zu verlieren. Das einzige andere Potenzial ist, dass diese Gruppe auf irgendeine Weise Polarität verlieren könnte, in welchem Fall euer Begleiter seine Form des Grüßens fortsetzen könnte.

86.6 FRAGESTELLER: In der letzten Sitzung hattest du die Eigenschaften erwähnt, die sich durch die Verschleierung des Geistes absetzen⁵⁶: Die erste war Visionieren, sich etwas vorzustellen oder Weit-Sehen. Würdest die Bedeutung davon erklären?

RA: Ich bin Ra. Eure Sprache ist nicht übersät mit nicht-emotionalen Begriffen für die funktionalen Eigenschaften dessen, was jetzt der unbewusste Geist genannt wird. Die Natur von Geist ist etwas, wovon wir gebeten haben, dass ihr darüber nachsinnt. Es ist dem flüchtigen Beobachter jedoch, sagen wir, klar genug, dass wir einige Gedanken mit euch teilen können, ohne eure freien Lern/Lehren-Erfahrungen zu verletzen.

Die Natur des Unbewussten ist aus der Natur von Konzept statt Wort. Daher war die Verwendung des tieferen Geistes vor der Verschleierung die der Verwendung von ungesprochenem Konzept. Du magst die gefühlvollen und mitschwingenden Aspekte einer Melodie betrachten. Man könnte, auf eine stilisierte Weise, die Begriffe für die Noten der Melodie ausrufen. Man könnte sagen, „eine Viertelnote A, eine Viertelnote A, eine Viertelnote A, ganze Note F“. Dies hat wenig Ähnlichkeit mit dem Anfang der Melodie einer der einflussreichsten Melodien eines eurer Komponisten, diejenige, die euch als ein Symbol des Sieges bekannt ist.

Das ist die Natur des tieferen Geistes. Es gibt nur stilisierte Methoden, mit denen man seine Funktionen besprechen kann. Deswegen wurden unseren Beschreibungen dieses Teils des Geistes, wie auch den gleichen Teilen von Körper und Seele, Begriffe wie „weit-sehend“ gegeben, die drauf hinweisen, dass die Natur von Durchdringung des verschleierten Teils des Geistes mit der Reise verglichen werden kann, die zu

⁵⁶ Don Elkins verwendet hier den Begriff “precipitate” im chemischen Sinn, als ausfallen oder sich absetzen. Gemeint hat er damit, dass diese Funktionen durch die Verschleierung nur noch eingeschränkt funktionierten.

reichhaltig und exotisch ist, um sich Gedanken über eine angemessene Beschreibung davon zu machen.

- 86.7 FRAGESTELLER: Du sagtest, dass Träumen, falls [es] dem bewussten Geist zugänglich gemacht [wird], stark in Polarisierung helfen wird. Würdest du Träumen definieren oder uns erklären, was es ist und wie es bei der Polarisierung hilft?

RA: Ich bin Ra. Träumen ist eine Aktivität der Kommunikation durch den Vorhang des unbewussten Geistes und des bewussten Geistes. Die Natur dieser Aktivität hängt ganz von der Situation hinsichtlich der Blockaden, Aktivierungen und Kristallisierungen der Energiezentren eines gegebenen Geist/Körper/Seele-Komplexes ab.

In jemandem, der in zwei von drei unteren Energiezentren blockiert ist, wird Träumen insofern von Wert im Polarisationsvorgang sein, als dass es eine Wiederholung jener Anteile von kürzlich zurückliegendem Katalyst, als auch tiefer-gehaltenen Blockaden, geben wird und dabei dem wachen Geist Hinweise auf die Natur dieser Blockaden und Andeutungen zu möglichen Wahrnehmungsveränderungen, die zur Entblockung führen können, gegeben werden.

Diese Art des Träumens oder der Kommunikation durch die verschleierte Teile des Geistes geschieht zu jenen Zeiten auch bei den Geist/Körper/Seele-Komplexen, die mit wesentlich weniger Blockaden funktionieren und die Grüner-Strahl-Aktivierung oder höhere Aktivierung genießen können, in denen der Geist/Körper/Seele-Komplex Katalyst erfährt, welcher den Fluss des Energieeinstroms vorübergehend wieder blockiert oder bremst oder anderweitig stört. Deswegen ist es in allen Fällen nützlich für einen Geist/Körper/Seele-Komplex, über den Inhalt und emotionale Resonanz von Träumen nachzudenken.

Für jene, deren Grüner-Strahl-Energiezentren aktiviert wurden, als auch für jene, deren Grüner-Strahl-Energiezentren eine ungewöhnliche Blockade aufgrund extremen Katalysts angeboten wird – so wie das, was als der physische Tod des Selbst oder einer geliebten Person bezeichnet wird, der in dem passiert, was ihr eure nahe Zukunft nennen mögt – nimmt Träumen eine andere Aktivität an. Diese ist, was man lose als Vorausahnung bezeichnen kann oder ein Wissen, welches dem vorausgeht, was in eurer physischen Manifestation in eurer Gelber-

Strahl-, Dritte-Dichte-Raum/Zeit geschieht. Diese Eigenschaft des Geistes hängt, zu einem großen Grad, von seiner Platzierung in Zeit/Raum ab, sodass die Begriffe von Gegenwart und Zukunft und Vergangenheit keine Bedeutung haben. Dieser Wille, wenn von der Geist/Körper/Seele* richtig verwendet, ermöglicht diesem Wesen, vollständig in die all-barmherzige Liebe aller und jeder Umstände einzutreten, einschließlich jener Umstände, vor deren Hintergrund ein Wesen eine starke Verzerrung zu dem haben mag, was ihr Unglücklichsein nennen mögt.

Wenn eine Geist/Körper/Seele* bewusst den Pfad des Adepten wählt und, mit jedem Energiezentrum zu einem minimalen Grad ausgeglichen, beginnt, das Indigo-Strahl Energiezentrum zu öffnen, wird das sogenannte Träumen zum effizientesten Werkzeug für Polarisation, da, falls es vom Adepten gewusst wird, dass Arbeit in Bewusstsein verrichtet werden kann, während der sogenannte bewusste Geist ruht, mag dieser Adept jene anrufen, die ihn leiten, jene Präsenzen, die ihn umgeben, und vor allem, die magische Persönlichkeit, welche das Höhere-Selbst-in-Raum/Zeit-Gegenstück ist, wenn er sich in den Schlafmodus von Bewusstsein hinein bewegt. Mit der Beachtung dieser Affirmationen erreicht die Aktivität des Träumens das Potenzial von Lern/Lehren, das höchst hilfreich für die Erhöhung der Verzerrung des Adepten zu seiner gewählten Polarität ist.

Es gibt andere Möglichkeiten des Träumens, die nicht so eng an der Erhöhung in Polarität ausgerichtet sind, die wir zu dieser bestimmten Raum/Zeit nicht behandeln.

*Dies sollte „Geist/Körper/Seele-Komplex“ heißen. Ra und Don korrigierten den Fehler in Sitzung 87.

86.8 FRAGESTELLER: Wie wird der Traum gestaltet oder programmiert? Wird das vom höheren Selbst gemacht, oder wer ist dafür verantwortlich?

RA: Ich bin Ra. In allen Fällen macht der Geist/Körper/Seele-Komplex so viel Gebrauch von der geistigen Fähigkeit des Träumens, wie er kann. Er selbst ist für diese Aktivität verantwortlich.

86.9 FRAGESTELLER: Dann sagst du, dass das Unterbewusstsein verantwortlich ist für das, was ich [*das*] Design oder [*das*] Schreiben des Drehbuchs für den Traum nennen würde. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Das ist richtig.

86.10 FRAGESTELLER: Ist die Erinnerung, die eine Person beim Aufwachen aus dem Traum hat, normalerweise einigermaßen genau? Wird der Traum leicht erinnert?

RA: Ich bin Ra. Du musst verstehen, dass wir über-verallgemeinern, um deine Anfragen zu beantworten, da es mehrere Arten von Träumen gibt. Im Allgemeinen kann jedoch angemerkt werden, dass nur ein geschulter und disziplinierter Beobachter einigermaßen gute Erinnerung des Träumens haben wird. Diese geistige Fähigkeit kann durch die Tugend einer Disziplin des Aufschreibens, direkt nach dem Aufwachen, aller und jeder Details, die erinnert werden können, gelernt werden. Dieses Training schärft die Fähigkeit, sich an den Traum zu erinnern. Die häufigste Wahrnehmung eines Geist/Körper/Seele-Komplexes von seinen Träumen ist trübe, verworren und schnell verloren.

86.11 FRAGESTELLER: Du sagst, dass eine Person im Erinnern von Träumen spezielle Hinweise auf gegenwärtige Energiezentrums-Blockaden finden und dadurch diese Blockaden vermindern oder ausschalten kann. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist so.

86.12 FRAGESTELLER: Gibt es irgendeine andere Funktion, die im evolutionären Prozess von Wert ist?

RA: Ich bin Ra. Auch wenn es viele gibt, die einigen Wert haben, würden wir zwei auswählen, um auf sie hinzuweisen, da diese zwei, wenn auch nicht von Wert in Polarisation, in einem allgemeineren Sinn wertvoll sein können.

Die Aktivität des Träumens ist eine Aktivität, in welcher eine fein gearbeitete und exzellent gestaltete Brücke vom Bewussten zum Unbewussten gebaut wird. In diesem Zustand werden die verschiedenen Verzerrungen geheilt, die im Energienetz des Körperkomplexes aufgrund der Ungenauigkeit, mit der Energieeinflüsse empfangen wurden, vorgefallen sind. Mit der richtigen Menge Träumen kommt die Heilung dieser Verzerrungen. Fortgesetzter Mangel dieser Möglichkeit kann ernsthaft verzerrte Geist/Körper/Seele-Komplexe erzeugen.

Die andere Funktion des Träumens, die von Hilfe ist, ist die Art des Träumens, die visionär ist, und die Propheten und Mystiker seit langer langer Zeit erlebt haben. Ihre Visionen kommen durch die Wurzeln des Geistes und sprechen zu einer hungrigen Welt. Daher handelt dieser Traum von Dienst, ohne von einer persönlich polarisierenden Natur zu sein. In dem Mystiker oder Propheten, der zu dienen wünscht, wird solcher Dienst jedoch die Polarität des Wesens erhöhen.

86.13 FRAGESTELLER: Es gibt einen Teil des Schlafes, der R.E.M.⁵⁷ genannt wird. Ist das der Zustand des Träumens?

RA: Ich bin Ra. Das ist richtig.

86.14 FRAGESTELLER: Es wurde festgestellt, dass dies in kleinen Einheiten während der Nacht mit Lücken dazwischen geschieht. Gibt es einen bestimmten Grund dafür?

RA: Ich bin Ra. Ja.

86.15 FRAGESTELLER: Falls es von irgendeinem Wert ist, dies zu wissen, würdest du mir sagen, warum der Vorgang des Träumens so funktioniert?

RA: Ich bin Ra. Die Teile des Vorgangs des Träumens, die hilfreich für Polarisation und auch für die Vision des Mystikers sind, finden in Zeit/Raum statt und nutzen, daher, die Brücke vom Metaphysischen zum Physischen für das, was ein kurzer Abschnitt eurer Raum/Zeit zu sein scheint. Das Zeit/Raum-Äquivalent ist wesentlich größer. Die Brücke verbleibt jedoch und übersetzt jede Verzerrung von Geist, Körper und Seele, da sie die Verzerrungen der Energieeinströmungen empfangen hat, damit Heilung stattfinden kann. Dieser Heilungsvorgang geschieht nicht mit dem Auftreten der schnellen Augenbewegung, sondern geschieht vielmehr größtenteils im Raum/Zeit-Anteil des Geist/Körper/Seele-Komplexes, welcher die Brücke zu Zeit/Raum verwendet, damit der Vorgang der Heilung ermöglicht werden kann.

86.16 FRAGESTELLER: Du erwähntest, dass Verlust von Kenntnis und Kontrolle des Körpers aufgrund des Schleiers auch hilfreiche Faktoren

⁵⁷ *rapid eye movement*: schnelle Augenbewegung

im evolutionären Prozess waren. Könntest die wichtigen Verluste der Kenntnis und Kontrolle über den Körper aufzählen?

RA: Ich bin Ra. Diese Anfrage enthält einige Teile, die hilfreicher beantwortet werden würden, wenn etwas dazwischenliegendes Material erfragt würde.

86.17 FRAGESTELLER: Ich weiß nicht genau, was ich fragen soll. Kannst du [kichern] mir eine Idee geben, an welchem Bereich von dazwischenliegendem Material ich arbeiten sollte?

RA: Ich bin Ra. Nein. Wir würden jedoch gern die ursprüngliche Anfrage beantworten, falls es noch gewünscht ist, falls du zuerst wahrnimmst, dass dort Informationen fehlen.

86.18 FRAGESTELLER: Vielleicht kann ich hier etwas anders fragen. Ich könnte fragen, warum der Verlust von Kenntnis und Kontrolle über den Körper hilfreich war?

RA: Ich bin Ra. Die Kenntnis* des Potenzials des physischen Körpers vor der Verschleierung eröffnete dem Geist/Körper/Seele-Komplex** ein freies Spektrum an Auswahlmöglichkeiten hinsichtlich [der] Aktivitäten und Manifestationen des Körpers, aber bot wenig im Weg der Entwicklung von Polarität. Wenn die Kenntnis dieser Potenziale und Funktionen des körperlichen Vehikels vom bewussten Geistkomplex verborgen wird, ist der Geist/Körper/Seele-Komplex oft fast ohne Wissen darüber, wie er seine Seiendheit am besten manifestieren kann. Dieser Zustand des Mangels an Wissen bietet jedoch eine Gelegenheit für ein Verlangen innerhalb des Geistkomplexes, zu wachsen. Dieses Verlangen ist das, was danach strebt, die Möglichkeiten des Körperkomplexes zu kennen. Die Auswirkungen jeder Möglichkeit und die späteren Neigungen, die so aufgebaut werden, haben eine Kraft in sich, die nur durch solchen Wunsch oder Willen zu wissen erzeugt werden kann.

* Die Formulierung „Der Verlust für den bewussten Geist von“ wurde vom Anfang dieser Antwort entfernt, weil Ra über Bedingungen nach dem Schleier zu sprechen begonnen haben scheint, und dann seinen Fokus zu „Nach-Verschleierung“ verändert hat, ohne das auszuführen.

**Dies sollte „Geist/Körper/Seele“ heißen. Ra und Don korrigierten den Fehler in Sitzung 87

86.19 FRAGESTELLER: Vielleicht könntest du Beispiele der Verwendung des Körpers vor Verschleierung und nach Verschleierung im gleichen Aspekt geben, damit wir die Veränderung in Kenntnis und Kontrolle über den Körper klarer unterscheiden können. Könntest du dies tun, bitte?

RA: Ich bin Ra. Wir könnten.

86.20 FRAGESTELLER: Wirst du das tun?

RA: Ich bin Ra. Ja. Lass uns die sexuelle Energieübertragung behandeln. Vor der Verschleierung war eine solche Übertragung immer möglich, weil es keinen Schatten auf dem Verständnis der Natur des Körperkomplexes* und seiner Beziehung zu anderen Geist/Körper/Seele-Komplexen** in dieser bestimmten Manifestation gab. Vor dem Verschleierungsvorgang gab es einen fast vollständigen Mangel an Verwendung dieser sexuellen Energieübertragung über grünen Strahl hinaus.

Auch dies lag am gleichen nicht-verschatteten Wissen, welches jeder von jedem hatte. Es gab, in dritter Dichte dann, wenig Zweck in intensiveren Beziehungen zwischen Geist, Körper und Seele-Komplexen*** zu sehen, die ihr jene des Paarungsvorgangs nennen könnt, da jedes Andere-Selbst als der Schöpfer angesehen wurde und kein Anderes-Selbst erschien mehr der Schöpfer zu sein als ein anderes.

Nach dem Verschleierungsvorgang wurde es, aufgrund der großen Bereiche von Mysterium und Nichtwissen hinsichtlich des Körperkomplexes und seinen Manifestationen, unendlich schwieriger, Grüner-Strahl-Energieübertragung zu erreichen. Wenn solche Energieübertragung erfahren wurde, stellte sie jedoch, auch aufgrund der großen Verschattung der Manifestationen des Körpers vor dem bewussten Geistkomplex, wahrscheinlicher Katalyst zur Verfügung, der ein Verbinden von Selbst mit Anderem-Selbst in einer richtig polarisierten Konfiguration erzeugte.

Von diesem Punkt an war es wesentlich wahrscheinlicher, dass höhere Energieübertragungen von diesem verbundenen Paar von Geist/Körper/Seele-Komplexen gesucht werden würde, und so dem Schöpfer ermöglichen, Sich selbst mit großer Schönheit, Feierlichkeit und Erstaunen zu erkennen. Wenn intelligente Unendlichkeit durch

diese heilige Verwendung dieser Funktion des Körpers erreicht wurde, hat jeder Geist/Körper/Seele-Komplex des verbundenen Paares stark an Polarisierung und an Fähigkeit zu dienen dazugewonnen.

* Dies sollte „Körper“, nicht „Körperkomplex“, heißen.

** Dies sollte „Geist/Körper/Seelen“, nicht „Geist/Körper/Seele-Komplexe“, heißen.

*** Dies sollte „Geist, Körper und Seele“ heißen.

Ra und Don korrigierten diese Fehler in Sitzung 87.

86.21 FRAGESTELLER: Hat sich einer der anderen Aspekte des Verlustes von Kenntnis oder Kontrolle über den Körper zu irgendeinem Effizienzgrad dem angenähert, was du beschrieben hast?

RA: Ich bin Ra. Jede Funktion des Körperkomplexes hat nach der Verschleierung etwas Potenzial, hilfreichen Katalyst zur Verfügung zu stellen. Wir nahmen das Beispiel von sexueller Energieübertragung aufgrund ihres zentralen Platzes in den Funktionsfähigkeiten des Körperkomplexes, die mithilfe des Verschleierungsvorgangs nützlicher gemacht wurden.

Dieses Instrument wird etwas schwach an Energie. Wir würden bevorzugen, den maximalen Teil der reservierten Energie, für den dieses Instrument seine Erlaubnis gegeben hat, zu erhalten. Wir würden deshalb um eine weitere volle Frage bitten.

86.22 FRAGESTELLER: Ich werde annehmen, dass die Verschleierung des sexuellen Aspektes von großer Wirksamkeit war, weil es ein Aspekt ist, der vollständig mit einer Beziehung mit einer anderen Person zu tun hat. Es würde mir so erscheinen, dass die körperlichen Verschleierungen, die mit Anderem-Selbst-Interaktion zu tun haben, höchst wirksam wären, und jene, die nur mit dem Selbst verbunden sind, niedriger in Effizienz in der Erzeugung von entweder positiver oder negativer Polarisierung. Liege ich mit dieser Annahme richtig?

RA: Ich bin Ra. Du liegst zu einem großen Grad richtig. Vielleicht die Ausnahme, die es am meisten wert ist, angemerkt zu werden, ist die Einstellung von jemandem, der bereits stark negativ zur Erscheinung des Körperkomplexes polarisiert ist. Es gibt jene Wesen auf dem negativen Pfad, die sich sehr um die Aufrechterhaltung der Verzerrung,

die eure Menschen als schön/hässlich wahrnehmen, bemühen. Diese Schönheit der Form wird, natürlich, dann verwendet, um Andere-Selbste zu manipulieren. Dürfen wir um jegliche kurze Fragen bitten?

86.23 **FRAGESTELLER:** Gibt es etwas, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder um den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Wir sind erfreut, dass dieses Instrument gewissenhafter in seiner Vorbereitung für Kontakt war, mit Hilfe sorgfältiger mentaler Schwingungen, die ihr Gebet nennt. Dies ermöglichte dem Kanal, frei von Verzerrungen zu sein, denen der Kontakt während dem letzten Arbeiten zum Opfer fiel.

Wir werden der Unterstützungsgruppe etwas fortgesetzte Sorgfalt im Regulieren der körperlichen Aktivitäten des Instruments empfehlen. Zu diesem Nexus ist es jedoch gut, jene Aktivitäten zu ermutigen, welche die Vitalenergien füttern, da dieses Instrument in dieser Raum/Zeit-Gegenwart fast ausschließlich aufgrund der sorgsamten Einhaltung der Bewahrung jener mentalen und spirituellen Energien lebt, die den Vitalenergiekomplex dieses Wesens ausmachen. Jeder ist gewissenhaft. Die Anordnungen sind gut.

Wir möchten die Unterstützungsgruppe warnen, was die physikalische Ausrichtung des Zubehörs, das als Räuchergefäß bekannt ist, angeht. Es gab eine leichte Schwierigkeit aufgrund der Variation im Muster der Ausdünstung dieses Räucherwerks.

Ich bin Ra. Ich verlasse euch, frohlockend in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht denn fort und erfreut euch in der Liebe und im Licht des Einen Schöpfers. Adonai.

SITZUNG 87

12. Mai 1982

87.0 **RA:** Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Ich kommuniziere jetzt.

87.1 **FRAGESTELLER:** Bitte gib mir zuerst den Zustand des Instruments.

RA: Ich bin Ra. Die Verzerrungen des Körperkomplexes sind unverändert. Die Vitalenergiepegel sind stark erhöht.

87.2 **FRAGESTELLER:** Danke dir. In Betrachtung dessen, was in der letzten Sitzung über das Räuchergefäß erwähnt wurde, habe ich über die Tatsache nachgedacht, dass sich die Position der Quelle des Rauches ungefähr 15cm horizontal verändert. Wäre es besser, ein Räuchergefäß zu haben mit einer einzigen, horizontalen Räucherposition?

RA: Ich bin Ra. Diese Veränderung wäre eine hilfreiche, vorausgesetzt, dass das Räuchergefäß neu ist.

87.3 **FRAGESTELLER:** Was wäre die optimale geometrische Anordnung von Räuchergefäß, Kelch und Kerze in Bezug zu Bibel und Tisch und den Positionen, auf denen wir sie nun haben?

RA: Ich bin Ra. Sowohl Kelch als auch Kerze besetzen die optimale Konfiguration in Bezug auf das Buch, das in den Verzerrungskomplexen dieses Instrument am engsten mit dem Gesetz des Einen ausgerichtet ist. Es ist optimal, das Räuchergefäß hinter dem Buch zu haben, und zentriert am Buchrücken in seiner offenen Konfiguration.

87.4 **FRAGESTELLER:** Wäre eine Position direkt zwischen dem Kelch und der Kerze dann optimal für das Räuchergefäß?

RA: Ich bin Ra. Dies ist kein exaktes Maß, da sowohl Kelch als auch Kerze unregelmäßig geformt sind. Grob gesprochen ist das jedoch richtig.

87.5 FRAGESTELLER: Danke dir. Wie ist die aktuelle Lage in Bezug auf unseren negativen Fünfte-Dichte-Begleiter?

RA: Ich bin Ra. Dieses Wesen hat sich für eine Periode der Wiederherstellung seiner Polarität zurückgezogen.

87.6 FRAGESTELLER: Würdest du das Konzept der Aneignung von Polarität durch dieses bestimmte Wesen erläutern, und seine Nutzung, insbesondere, dieser Polarität, neben dem einfachen, offensichtlichen Bedürfnis nach Ernte in die sechste Dichte, falls dies möglich ist, bitte?

RA: Ich bin Ra. Wir würden. Die Natur der Dichtestufen über eurer eigenen ist so, dass gesagt werden kann, dass ein Ziel von sowohl positiven als auch negativen Polaritäten geteilt wird. Dieses Ziel ist die Aneignung der Fähigkeit, mehr und mehr die weniger und weniger verzerrte Liebe/Licht und Licht/Liebe des Einen Unendlichen Schöpfers begrüßen zu können. Auf dem negativen Pfad ist die Weisheitsdichte eine, in der Macht über Andere verfeinert worden ist, bis sie absolute Macht erreicht. Jedwede solche Kraft, wie die Kraft, die eure Gruppe und jene von Ra anbieten, die nicht durch die Macht solch eines negativen Fünfte-Dichte-Geist/Körper/Seele-Komplexes kontrolliert werden kann, depolarisiert dann das Wesen, welches Andere-Selbste nicht kontrolliert hat.

Es liegt nicht innerhalb eurer bewussten Selbstes, gegen eine solch raffinierte Macht zu bestehen, sondern geschieht vielmehr durch die Harmonie, die gegenseitige Liebe und den ehrlichen Ruf nach Hilfe von den Kräften des Lichts, die euch das Schild und den Buckler⁵⁸ gegeben haben.

87.7 FRAGESTELLER: In welcher Umgebungssituation befindet sich dieses bestimmte, Wesen aus der negativen fünften Dichte, und wie arbeitet er mit negativer vierter Dichte, um Macht und Kontrolle zu etablieren; und was ist seine spezielle Philosophie in Bezug zu ihm selbst als Schöpfer und seiner Verwendung der ersten Verzerrung und der Erweiterung dieser Verwendung der ersten Verzerrung zur negativen vierten Dichte? Ich hoffe, dies ist keine zu komplexe Frage.

RA: Ich bin Ra. Die Umgebung eures Begleiters ist die des Felsens, der Höhle, des Ortes der Kargheit, denn dies ist die Dichte der Weisheit.

⁵⁸ Ein Buckler ist ein Faustschild.

Das, was benötigt wird, kann gedacht und empfangen werden. Dieses Wesen benötigt sehr wenig auf der körperlichen Ebene, wenn du so möchtest, oder im Raum/Zeit-Komplex von Verzerrungen.

Ein solches Wesen verbringt sein Bewusstsein, in einem Versuch, die Wege der Weisheit durch die größte Verwendung der Kräfte und Ressourcen des Selbst zu lernen, innerhalb der Bereiche von Zeit/Raum. Da das Selbst der Schöpfer ist, bietet die Weisheitsdichte viele informative und faszinierende Erfahrungen für das negativ polarisierte Wesen. In mancher Hinsicht mag man von jenen von negativer Polarität eine deutlichere, frühe Anhaftung an Weisheit sehen, da der Nexus von Positionen von Bewusstsein, der Weisheit bereitstellt, einfacher ist.

Die Beziehung eines solchen Wesens zu negativen Vierte-Dichte-Wesen ist eine des Mächtigeren und der weniger Mächtigen. Der negative Weg postuliert Versklavung der weniger Machtvollen als ein Mittel, um den Wunsch zu erlernen, dem Selbst zu dem Grad zu dienen, den der Willen zum Tragen bringt. Auf diese Weise wird Polarität im negativen Sinn erhöht. Deswegen sind Vierte-Dichte-Wesen willige Sklaven eines solchen Fünfte-Dichte-Wesens, und es gibt keinen Zweifel jeglicher Art an der jeweiligen verhältnismäßigen Macht.

87.8 FRAGESTELLER: Eine Spiegelung dessen könnte man in unserer Dichte in vielen jener Führer sehen, die zu Krieg anstiften und Anhänger haben, die in der totalen Überzeugung, dass die Richtung der Eroberung richtig ist, Schützenhilfe leisten. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Jede Organisation, die Gehorsam ohne Frage auf Basis relativer Macht fordert, funktioniert nach dem oben beschriebenen Plan.

87.9 FRAGESTELLER: Ein Punkt, über den ich mir nicht im Klaren bin, ist das Verständnis und die Verwendung der ersten Verzerrung von negativen Vierte- und Fünfte-Dichte-Wesen, wenn sie Dritte-Dichte-Wesen manipulieren. Ich würde gerne wissen, wie erste Verzerrung die Versuche, die Eroberung von Dritte-Dichte-Wesen auszuführen, und den Versuch, diese durch oder unter der Prämisse der ersten Verzerrung ihren sozialen Erinnerungskomplexen hinzuzufügen, beeinflusst. Könntest du das erläutern, bitte?

RA: Ich bin Ra. Zu diesem letztgenannten Plan sind soziale Erinnerungskomplexe der negativen vierten Dichte nicht in der Lage. Die Vierte-Dichte-Gepflogenheit ist die des Anbietens von Versuchungen und des Aufladens von vor-existierenden Verzerrungen. Vierte-Dichte-Wesen mangelt es an der Feinheit und magischen Praxis, welche die Fünfte-Dichte-Erfahrung anbietet.

87.10 FRAGESTELLER: Es scheint jedoch, dass im Fall vieler UFO-Kontakte, die auf diesem Planeten geschehen sind, dass es insofern etwas Wissen und Verwendung der ersten Verzerrung geben muss, als dass die Vierte-Dichte-Wesen zum größten Teil sorgfältig entfernt und anonym geblieben sind, könnte man sagen, so dass kein Beweis ihrer Existenz auf eine konkrete Weise zu offensichtlich ist. Wie sind sie orientiert in Bezug auf diese Art von Kontakt?

RA: Ich bin Ra. Wir haben deine Anfrage falsch wahrgenommen und dachten, sie wäre auf diese bestimmte Art von Kontakt gerichtet. Die Natur der Einhaltung der Verzerrung des freien Willens durch die vierte Dichte, während das Säen von Dritte-Dichte-Gedankenmuster verfolgt wird, ist Material, welches bereits behandelt wurde. Das, was an negativ orientierten Informationen angeboten werden kann, wird angeboten. Es wird zu dem Grad verändert, dass das Wesen, welches solche negativen Informationen empfängt, von einer positiven Orientierung ist. Deswegen sind vieler solcher Kontakte von einer vermischten Natur.

87.11 FRAGESTELLER: Es tut mir leid, dass wir wegen der Frage durcheinandergeraten sind. Es gibt hier einen philosophischen Punkt von zentraler Bedeutung für mich, den ich aufzuklären versuche. Er hat mit der Tatsache zu tun, dass negative Vierte-Dichte sich der ersten Verzerrung bewusst zu sein scheint, und sie in einem nicht-verschleierten Zustand sind. Und sie scheinen dieses Wissen der ersten Verzerrung zu verwenden, um die Situation aufrecht zu erhalten, die sie in ihren Kontakten mit diesem Planeten aufrecht halten. Ich versuche, ihre Fähigkeit zu extrahieren, den Mechanismus der ersten Verzerrung und die Konsequenzen des Verschleierungsprozesses zu verstehen und dennoch in einer mentalen Konfiguration der Trennung auf dem negativen Pfad zu verbleiben. Ich hoffe, ich habe mich verständlich ausgedrückt. Es war schwierig, diese Frage zu stellen.

RA: Ich bin Ra. Die Antwort mag den Fragesteller immer noch nicht zufriedenstellen. Wir bitten darum, dass du sie verfolgst, bis du zufrieden bist. Das negative Vierte-Dichte-Wesen hat jedem bei der Dritte-Dichte-Ernte die Wahl verfügbar gemacht. Es ist sich des vollen Spektrums möglicher Methoden, das Universum des Einen Schöpfers zu sehen, bewusst, und es ist überzeugt, dass das Ignorieren und Nichtverwenden des Grüner-Strahl-Energiezentrums die effizienteste Methode sein wird, um Erntefähigkeit der vierten Dichte zur Verfügung zu stellen. Seine Operationen unter jenen aus dritter Dichte, die diese Wahl noch nicht getroffen haben, sind darauf ausgelegt, jedem die Möglichkeit anzubieten, die selbst-dienende Polarität und ihre mögliche Attraktivität zu erwägen.

87.12 FRAGESTELLER: Mir erscheint es so, dass das eine Dienst-am-Anderen-Handlung ist, indem die Möglichkeit des selbst-dienenden Weges angeboten wird. Was ist der relative Polarisierungseffekt davon? Ich verstehe diesen Punkt nicht.

RA: Ich bin Ra. In euren bewaffneten Banden marodiert und plündert eine große Gruppe erfolgreich. Der Erfolg des Gefreiten wird von den Unteroffizieren beansprucht, der Erfolg der Unteroffiziere von Feldwebeln, dann Leutnante, Hauptmänner, Majore und schließlich der kommandierende General. Jede erfolgreiche Versuchung, jedes erfolgreich erntefähige Wesen ist eine Stärkung der Macht und Polarität des sozialen Erinnerungskomplexes der vierten Dichte, welcher diesen Erfolg hatte.

87.13 FRAGESTELLER: Wenn ein Geist/Körper/Seele-Komplex von dritter Dichte in einen sozialen Erinnerungskomplex der vierten Dichte geerntet wird, verdoppelt sich dann die totale Stärke des sozialen Erinnerungskomplexes vor der Aufnahme des einzelnen Wesens, wenn es absorbiert wird?

RA: Ich bin Ra. Nein.

87.14 FRAGESTELLER: Das Gesetz des Verdoppelns funktioniert [*also*] nicht auf diese Weise. Wie sehr erhöht sich die Stärke des sozialen Erinnerungskomplexes verhältnismäßig, wenn dieses einzelne Wesen geerntet und ihn in aufgenommen wird?

RA: Ich bin Ra. Falls ein Wesen in dem sozialen Erinnerungskomplex für diese Hinzufügung zu dessen Sein verantwortlich ist, wird dieser Geist/Körper/Seele-Komplex die Stärke, die in dem, sagen wir, Rekruten, enthalten ist, auf lineare Weise in sich aufnehmen. Falls eine Untergruppe verantwortlich ist, ist die Stärke dann diese der Untergruppe. Nur sehr selten ist der sozialer Erinnerungskomplex von negativer Polarität in der Lage, vollständig als ein Wesen zu handeln. Der Verlust an Polarität aufgrund dieser Schwierigkeit, auf die wir uns zuvor als eine Art von spiritueller Entropie bezogen haben, ist recht groß.

- 87.15 FRAGESTELLER: Angenommen, dann, dass ein einzelnes, negativ polarisiertes Wesen für die Rekrutierung eines geernteten Dritte-Dichte-Wesens verantwortlich ist und diese Polarität seiner negativen Polarität und Stärke hinzufügt, welche Art von Fähigkeit oder welche Art von Nutzen hat dies und wie wird dies von dem Wesen eingesetzt?

RA: Ich bin Ra. Die sogenannte Hackordnung wird sofort herausgefordert und das Wesen mit gesteigerter Kraft übt diese Kraft aus, um mehr Andere-Selbste zu kontrollieren und innerhalb der Struktur des sozialen Erinnerungskomplexes voranzukommen.

- 87.16 FRAGESTELLER: Wie wird diese Kraft gemessen? Wie ist es offensichtlich, dass dieses Wesen diese zusätzliche Stärke gewonnen hat?

RA: Ich bin Ra. In einigen Fällen gibt es eine Art Schlacht. Dies ist eine Schlacht von Willen und die Waffen bestehen aus dem Licht, das von jedem Streiter geformt werden kann. In den meisten Fällen, wo der Machtwechsel offensichtlich ist, wird er einfach anerkannt, und jene, die Nutzen darin sehen, sich diesem neuerdings mächtigeren Wesen anzuschließen, helfen ihm dabei, innerhalb der Struktur zu steigen.

- 87.17 FRAGESTELLER: Danke dir. Wir haben die Möglichkeit einer Verwechslung zwischen dem Begriff „Geist/Körper/Seele“ und „Geist/Körper/Seele-Komplex“ in der letzten Sitzung festgestellt. Gab es einige Fehlverwendungen dieser Begriffe, indem einer durch den anderen ausgetauscht wurde?

RA: Ich bin Ra. Es gab einen Übertragungsfehler. Die Verwendung des Begriffs „Geist/Körper/Seele“ sollte sich auf jene Wesen beziehen, die in dritter Dichte vor dem Verschleierungsprozess weilten; der Begriff

„Geist/Körper/Seele-Komplex“ bezog sich auf jene Wesen, die nach dem Verschleierungsprozess in dritter Dichte weilen. Wir entdecken auch einen Ausfall auf unserer Seite, den Begriff „Komplex“ zu liefern, als wir vom Körper nach der Verschleierung gesprochen haben. Bitte korrigiert diese Fehler. Wir bitten euch auch, wachsam Ausschau nach jeglichen Fehlern in diesen Übertragungen zu halten und ohne Fehl zu hinterfragen, da unsere Absicht ist, eine so unverzerrte Serie an Klangschwingungskomplexen wie möglich zur Verfügung zu stellen.

Wenn auch weitaus besser von Verzerrungen zu aufflammenden Schmerzen gereinigt, wenn durch jene geistigen Schwingungskomplexe vorbereitet, die ihr Gebete nennt, unterliegt dieses Wesen dennoch Schwankungen, aufgrund seiner vor-inkarnativen Körperkomplex-Verzerrungen und deren Aufladung von jenen von negativer Polarität.

- 87.18 FRAGESTELLER: Danke dir. Wir werden die Korrekturen durchführen.* In der letzten Sitzung hast du die Aussage gemacht, dass vor der Verschleierung sexuelle Energieübertragung immer möglich war. Ich würde gern wissen, was du mit „sie war immer möglich“ meintest und warum es nach der Verschleierung nicht immer möglich war, nur um diesen Punkt aufzuklären?

* Fußnoten wurden zu den entsprechenden Antworten hinzugefügt.

RA: Ich bin Ra. Wir glauben, dass wir deine Anfrage verstehen und werden die Analogie in eurer Kultur der Batterie verwenden, die die Taschenlampenbirne erleuchtet. Zwei funktionierende Batterien, in Reihe gesetzt, bieten immer das Potenzial der Erleuchtung der Glühbirne. Nach der Verschleierung, um diesen groben Vergleich fortzuführen, würden diese zwei Batterien, die nicht in Reihe gesetzt waren, dann keine mögliche Erleuchtung der Glühbirne bieten. Viele Geist/Körper/Seele-Komplexe nach der Verschleierung haben, durch Blockaden, das Gleiche getan, wie die Batterie umzupolen getan.

- 87.19 FRAGESTELLER: Was war die Hauptursache der Blockaden, welche die Batterie-Umpolung aus dem Vergleich verursachten?

RA: Ich bin Ra. Bitte frage spezifischer in Bezug zu den Geist/Körper/Seelen oder Geist/Körper/Seele-Komplexen, über die du Informationen wünschst.

87.20 FRAGESTELLER: Vor dem Schleier gab es Wissen über die, sagen wir, Glühbirnen-Erleuchtungstechniken. Nach dem Schleier erzeugten einige Experimente eine leuchtende Glühbirne, einige ergaben kein Glühbirnenleuchten. Gab es eine ursprüngliche Ursache der Experimente, die zu keinem Leuchten der Glühbirne führten, außer der Tatsache, dass Informationen über Methoden zum Erleuchten von Glühbirnen nicht zugänglich waren?

RA: Ich bin Ra. Das ist korrekt.

87.21 FRAGESTELLER: Was war diese ursprüngliche Ursache?

RA: Ich bin Ra. Die ursprüngliche Ursache von Blockade ist der Mangel an Fähigkeit, das Andere-Selbst als den Schöpfer zu sehen, oder um dies anders auszudrücken, der Mangel an Liebe.

87.22 FRAGESTELLER: Ok. In unserer speziellen Illusion scheint das sexuelle Potenzial für den Mann irgendwo vor dem Alter von 20 Jahren und für die Frau etwa zehn Jahre später seinen Höhepunkt zu finden. Was ist die Ursache dieses unterschiedlichen Erreichens des Gipfels, möchte ich sagen, von sexueller Energie?

RA: Ich bin Ra. Wir müssen [eine] klare Unterscheidung zwischen dem chemischen, körperlichen Gelber-Strahl-, Dritte-Dichte-Komplex und dem Körperkomplex, der ein Teil des Geist/Körper/Seele-Komplexes ist, machen. Der Mann, wie ihr diese Polarität nennt, hat zu der Raum/Zeit in seiner Inkarnation ein extrem aktives Gelber-Strahl-Verlangen, wenn sein Sperma am lebendigsten und voll von lebensgebenden Samenfäden ist. Auf diese Weise strebt roter Strahl zu der Zeit am dicksten danach zu reproduzieren, wenn dieser Körper am meisten dazu in der Lage ist, die Anforderungen des roten Strahls zu erfüllen.

Der chemische Gelber-Strahl-Körperkomplex der Frau, wie ihre diese Polarität nennt, muss unbedingt ein fortgesetztes und sich erhöhendes Verlangen nach sexuellem Verkehr haben, denn sie kann nur einmal in einer fünfzehn- bis achtzehnmonatigen Periode schwanger werden, vorausgesetzt, dass sie den empfangenen Körperkomplex austrägt, ihn gebärt und stillt. Dies schlaucht den körperlichen Komplex des gelben Strahls. Um dies wiedergutzumachen, erhöht sich das Verlangen, so dass der Gelber-Strahl-Körper vorsieht, mit sexueller Zusammenkunft

fortzufahren, um auf diese Weise die Roter-Strahl-Anforderungen der Fortpflanzung so dicklich wie möglich zu erfüllen.

Die, sagen wir, ganzheitlichere⁵⁹ Sexualität oder Polarität des Körperkomplexes, der ein Teil des Geist/Körper/Seele-Komplexes ist, beschäftigt sich nicht mit diesen Gelber-Strahl-Manifestationen, sondern folgt vielmehr den Wegen des Suchens nach Energieübertragung und der Förderung von Hilfe und Dienst an Anderen oder am Selbst.

87.23 **FRAGESTELLER:** Zusätzlich dazu: Warum liegt das Verhältnis von männlichem zu weiblichem Orgasmus so stark auf der Seite des Männlichen?

RA: Ich bin Ra. Wir beziehen uns nun auf den physischen Gelber-Strahl-Körper oder, wenn du magst, Körperkomplex. Auf dieser Ebene ist die Unterscheidung unwichtig. Der männliche Orgasmus, der das Sperma nach vorne motiviert, um seine Eizelle zu treffen, ist für den Abschluss des Roter-Strahl-Verlangens, die Spezies zu verbreiten, wesentlich. Der weibliche Orgasmus ist unnötig. Wiederum, wenn Geist/Körper/Seele-Komplexe beginnen, die sexuelle Energieübertragung zu verwenden, um zu lernen, zu dienen und den Einen Unendlichen Schöpfer zu verehren, wird die Funktion des weiblichen Orgasmus klarer.

87.24 **FRAGESTELLER:** Wie war dieses Verhältnis vor dem Schleier?

RA: Ich bin Ra. Dieses Verhältnis von männlichen zu weiblichen Organismen war vor dem Schleier um ein Wesentliches näher an eins-zu-eins, da der metaphysische Wert des weiblichen Orgasmus klar und ohne Schatten war.

87.25 **FRAGESTELLER:** Ist es bedeutungsvoll, dieses Verhältnis für [*die*] frühe vierter Dichte anzugeben, und falls ja, würdest du das tun?

RA: Ich bin Ra. In vielerlei Hinsicht ist es recht bedeutungslos, von Organismen von Mann und Frau in höheren Dichtestufen zu sprechen, da der Charakter und das Wesen von Orgasmus mehr und mehr natürlicherweise eine Funktion des Geist/Körper/Seele-Komplexes als eine Einheit wird. Es kann gesagt werden, dass der Schleier in vierter

⁵⁹ i.O.: integralere

Dichte gelüftet wird und die Wahl getroffen wurde. In positiven Polaritäten ist wahres Teilen fast allgemeingültig. In negativen Polaritäten ist wahre Blockade, so dass der Eroberer Orgasmus erhält, das Eroberte fast nie, fast allgemeingültig. In jedem der Fälle kann man die Funktion des sexuellen Teils von Erfahrung als ein höchst effizientes Mittel der Polarisierung angesehen werden.

- 87.26 FRAGESTELLER: In unserer Illusion haben wir physikalische Definitionen für mögliche Energieübertragungen. Wir benennen sie als die Umwandlung von Potenzial⁶⁰ zu Kinetik⁶¹ oder Kinetik zu Hitze und untersuchen dies in Bezug auf die sich erhöhende Entropie⁶². Wenn wir von sexuellen Energieübertragungen und anderen, grundlegenden Formen der Energie sprechen, bin ich immer verloren, wenn es darum geht, die Begriffe richtig zu verwenden, da ich die grundsätzliche Form von Energie, von der wir [*hier*] sprechen, nicht verstehe und wahrscheinlich nicht verstehen kann. Meine Intuition sagt mir jedoch, dass dies die Energie von reiner Schwingung ist; das heißt, am Basislevel unserer Illusion, diese Schwingung zwischen dem Raum- und dem Zeit-Teil des Raum/Zeit-Kontinuums; und doch wird sie irgendwie auf eine grundsätzlichere Form als diese in unsere Illusion hinein übertragen. Könntest du diesen Bereich für mich erläutern, bitte?

RA: Ich bin Ra. Ja.

- 87.27 FRAGESTELLER: Würdest du das tun?

RA: Ich bin Ra. Du liegst richtig mit der Annahme, dass die Energie, von der wir sprechen, wenn wir sexuelle Energieübertragungen erörtern, eine Form der Schwingungsbrücke zwischen Raum/Zeit und Zeit/Raum ist. Auch wenn diese Unterscheidung nicht von dem getrennt ist, was folgt, kann das, was folgt, Licht auf diese grundsätzliche Aussage werfen.

Aufgrund des Verschleierungsvorgangs ist die Energie, die vom Männlichen zum Weiblichen übertragen wird, anders als die, die vom Weiblichen zum Männlichen übertragen wird. Aufgrund des

⁶⁰ engl. *potential*: –auch elektrische Spannung

⁶¹ oder Bewegung

⁶² Entropie ist ein Begriff der Wärmelehre für das Maß der Unordnung (von Gas oder Flüssigkeiten) in geschlossenen Systemen, er bezeichnet im Allgemeinen den Abfall oder die Auflösung eines bestimmten Energieniveaus

Polaritätsunterschiedes der männlichen und weiblichen Geist/Körper/Seele-Komplexe speichert der männliche körperliche Energie, der weibliche mentale und mental/emotionale Energie. Wenn sexuelle Energieübertragung der dritten Dichte abgeschlossen ist, wird der Männliche die Entladung von körperlicher Energie angeboten haben. Der Weibliche, der über viel weniger körperliche Vitalität verfügt, wird, dadurch, erfrischt. Gleichzeitig, falls du diesen Begriff verwenden magst, entlädt der Weibliche das Ausströmen seiner gespeicherten mentalen und mentalen/emotionalen Energie und bietet dadurch dem Männlichen Inspiration, Heilung und Segnung, der von Natur aus in diesem Bereich weniger vital ist.

Zu diesem Zeitpunkt bitten wir um eine weitere, volle Frage.

87.28 FRAGESTELLER: Warum ist die männliche und weibliche Natur verschieden?

RA: Ich bin Ra. Als der Verschleierungsvorgang abgeschlossen war, war die Matrix des Geistes zur männlichen und der Potenziator des Geistes zur weiblichen Polarität angezogen; zum Männlichen der Potenziator des Körpers, zum Weiblichen die Matrix des Körpers. Dürfen wir fragen, ob es kurze Fragen gibt, bevor wir diese Arbeit schließen?

87.29 FRAGESTELLER: Gibt es irgendetwas, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder um den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Wir finden die vorgeschlagene Neuausrichtung des Räuchergefäßes hilfreich. Die Anordnungen sind gut. Ihr seid gewissenhaft, meine Freunde. Wir verlassen euch nun in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht hin, deshalb, fröhlich erfreut in der Kraft und im unaussprechlichen Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

SITZUNG 88

29. Mai 1982

88.0 **RA:** Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

88.1 **FRAGESTELLER:** Könntest du mir zuerst bitte den Zustand des Instrumentes geben?

RA: Ich bin Ra. Das Körperkomplex-Energiedefizit ist zu dieser Raum/Zeit beträchtlich. Es hat auch einen signifikanten Verlust an Vitalenergien gegeben. Diese Energien sind jedoch immer noch gut innerhalb der Verzerrung, die ihr Stärke nennen könnt.

88.2 **FRAGESTELLER:** Von all den Dingen, die du zuvor erwähnt hast, um diese Energien zu erfrischen, zu dieser bestimmten Raum/Zeit, welche wäre die passendste, um beide diese Energien wiederaufzufrischen?

RA: Ich bin Ra. Wie du bemerkst, gibt es viele Faktoren, die zur Unterstützung der Stärke-Verzerrungen und zur Linderung von Verzerrungen zu Schwäche in diesem Instrument beitragen. Wir schlagen jedem [*von euch*] vor, dass diese vielen Dinge, die gelernt wurden, bewusst angewendet werden.

Wir würden eine physische Verzerrung für eine Besprechung herausnehmen. Die Lakaien aus der negativen vierten Dichte-, die eure Gruppe zu dieser Zeit besuchen, erregen einen etwas ernsteren Komplex von Ungleichgewichten in den Handgliedern dieses Instruments und, zu einem geringeren Grad, jene Verzerrungen der Rachenregion. Wir empfehlen, darauf Acht zu geben, unnötige Verwendung dieser Glieder zu unterlassen. Da dieses Instrument diesen Vorschlag nicht wertschätzen wird, schlagen wir die angemessene Diskussion vor.

88.3 **FRAGESTELLER:** Ich nehme aus dem heraus an, dass unser negativer Fünfte-Dichte-Begleiter noch auf Dienstururlaub ist? Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Euer Fünfte-Dichte-Begleiter begleitet euch nicht zu dieser Zeit. Er ruht sich jedoch nicht aus.

- 88.4 **FRAGESTELLER:** Ist das Räuchergefäß, das wir besorgt haben, ok? Sie gehen vor dem Ende der Sitzung aus. Wäre es besser, wenn sie nicht vor dem Ende der Sitzung ausgingen?

RA: Ich bin Ra. Die neue Konfiguration des Räuchergefäßes ist recht hilfreich für die subtileren Energiemuster, die diese Arbeit umgeben. Es wäre hilfreich, eine fortgesetzt brennende Menge Räucherwerk zu haben. Die Schwierigkeit liegt jedoch darin, dies zur Verfügung zu stellen, ohne die Umschließung mit der Menge an Rauch und physischem Produkt der Verbrennung zu überlasten. Wenn man wählen muss zwischen, dem Räucherwerk zu erlauben, sein Brennen zu beenden, und einer Überladung an Rauch zu haben, würden wir das erstere als hilfreicher empfehlen.

- 88.5 **FRAGESTELLER:** Das Instrument hat erwähnt, was sie als „Durchbluten“ oder sich, während dieser Sitzungen manchmal, der Kommunikation bewusst zu sein, bezeichnet. Würdest du das kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Wir haben den Geist/Körper/Seele-Komplex dieses Instrumentes bei uns. Wenn dieses Wesen beginnt, vom metaphorischen Kinderbett des Erfahrens von Licht und Aktivität in unserer Dichte zu erwachen, beginnt es, sich der Bewegung von Denken bewusst zu sein. Es versteht diese Gedanken nicht mehr als euer Dritte-Dichte-Kind die ersten Worte, die es wahrnimmt, verstehen kann. Von dieser Erfahrung sollte erwartet werden, dass sie anhält, und sie ist eine angemessene Entwicklung der Natur dieser Arbeiten und der Methode, mit der sich dieses Instrument unseren Worten zugänglich gemacht hat.

- 88.6 **FRAGESTELLER:** Das Instrument erwähnte ein Wiederauftreten des Bedürfnisses, vor dieser Sitzung auf die Toilette zu gehen. Liegt dies an der niedrigen Vitalenergie?

RA: Ich bin Ra. Es ist Teil der Ursache der verringerten Vitalenergieniveaus. Dieses Wesen hat ein Niveau der Verzerrung, die ihr Schmerz nennt, aufrechterhalten, welches Wenige unter euch Menschen ohne bedeutenden Verlust von Energien erfahren. Tatsächlich ist die Stabilität des Wesens bemerkenswert. Das Wesen ist jedoch auf diese Weise ausgelaugt geworden und hat darüber hinaus

andere Verzerrungen empfunden, so wie jene für eine Vielfalt von hervorgehobenen Erfahrungen, da dies ein Mittel ist, die nach Innen schauende Erfahrung des körperlichen Schmerzes auszugleichen. Aufgrund von Sorge für dieses Wesen wurde von solchen Aktivitäten abgeraten. Dies hat das Wesen weiter ausgelaut.

Dem Willen, dem Schöpfer von Dienst zu sein, durch die Mittel des sich selbst Anbietens als Instrument in diesen Arbeiten, wurde daher eine Gelegenheit für die Prüfung der Entschlossenheit gegeben. Dieses Wesen nutze einige Vitalenergie, um den Willen zu speisen und zu erneuern. Keine physische Energie wurde vom Instrument genutzt, sondern die Vitalenergien wurden angezapft, damit dieses Wesen die Gelegenheit haben konnte, um sich wieder bewusst dafür zu entscheiden, dem Einen Unendlichen Schöpfer zu dienen.

88.7 FRAGESTELLER: Ist der kleine Kristall, den das Instrument an sich selbst während der Sitzung verwendet, von Nutzen oder Schaden?

RA: Ich bin Ra. Dieser Kristall ist nützlich, so lange derjenige, der ihn aufgeladen hat, auf eine positiv orientierte Weise wirkt.

88.8 FRAGESTELLER: Wer hat den Kristall aufgeladen?

RA: Ich bin Ra. Dieser Kristall wurde für Verwendung durch dieses Instrument von demjenigen aufgeladen, der als Neil bekannt ist.

88.9 FRAGESTELLER: Es wäre eine Verkürzung der ersten Verzerrung, uns zu erzählen, ob er immer noch positiv wirkt, nicht wahr?

RA: Ich bin Ra. Wir nehmen wahr, dass du auf deine eigene Frage geantwortet hast.

88.10 FRAGESTELLER: Unser Herausgeber bittet um Bilder für das Buch „Das Gesetz des Einen“, das im Moment in die Druckerei geht. Würdest du einen Kommentar darüber geben, ob es ratsam ist, nützlich oder abträglich, im magischen Sinne oder anders, wenn wir in dem Buch Bilder dieser speziellen Zusammenstellung, dem Instrument und dem Zubehör verwenden?

RA: Ich bin Ra. Die praktische Ratsamkeit eines solchen Projektes ist vollständig ein Ergebnis eures Unterscheidungsvermögens. Es gibt magische Anmerkungen.

Erstens, wenn Bilder einer Arbeit gemacht werden, muss das visuelle Bild unbedingt das sein, was ist; das heißt, es ist gut für euch, nur ein wirkliches Arbeiten zu fotografieren und weder Schwindel oder Ersetzung von jeglichem Material. Es soll keine Verzerrungen geben, die diese Gruppe vermeiden kann, ebenso wenig wie wir uns keine Verzerrungen in unseren Worten wünschen würden.

Zweitens ist es unratsam, das Instrument oder irgendeinen Teil dieses Arbeitsraumes zu fotografieren, während das Instrument in Trance ist. Dies ist ein Schmalbandkontakt und wir wünschen, dass elektrische und elektromagnetische Energien konstant gehalten werden, wenn ihre Anwesenheit nötig ist, und ansonsten überhaupt nicht anwesend sind.

88.11 FRAGESTELLER: Es tut mir leid. Fahre fort. Falls du weitermachen wolltest, fahre fort. Falls nicht, werde ich eine Frage stellen.

RA: Ich bin Ra. Wir wollten, drittens, sagen, dass wenn das Instrument sich einmal bewusst ist, dass die Bildaufnahme durchgeführt wird, dass während der ganzen Bildaufnahme, ob vor oder nach dem Arbeiten, vom Instrument verlangt wird, ständig auf Sprache zu antworten, und so sicherzustellen, dass keine Trance unmittelbar bevorsteht.

88.12 FRAGESTELLER: Von dem, was du mir erzählt hast, habe ich dann Folgendes geplant: Wir werden, nachdem eine Sitzung abgeschlossen und das Instrument erwacht ist, bevor wir das Instrument bewegen, das Instrument kontinuierlich zu uns sprechen lassen, während ich einige Fotos von der Anordnung mache, in der sich das Instruments zu diesem Zeitpunkt befindet. Zusätzlich dazu werde ich einige andere Bilder des Instruments, und möglicherweise auch von uns selbst, in dem anderen Raum machen, einfach nur für ein paar zusätzliche Fotos, die der Herausgeber von uns erbat. Ist dies die optimale, oder eine der optimalen, Erfüllungen dieser Anforderung?

RA: Ich bin Ra. Ja. Wir bitten darum, dass jegliche Fotografien die Wahrheit sagen, dass sie datiert werden und mit einer Klarheit scheinen, so dass es keinen Schatten irgendeiner Art, sondern unverfälschten Ausdruck gibt, der jenen angeboten werden kann, die Wahrheit suchen. Wir kommen als demütige Boten des Gesetzes des Einen und wünschen uns, Verzerrungen zu verringern. Wir bitten, dass ihr, die ihr unsere Freunde seid, mit jeglichen Betrachtungen wie oben besprochen arbeitet, nicht mit dem Gedanken, ein unwichtiges Detail schnell zu

entfernen, sondern, wie in allen Wegen, solches als eine weitere Gelegenheit betrachtet, wie der Adept es muss, euch selbst zu sein und das anzubieten, was in und mit euch ist, ohne Heuchelei irgendeiner Art.

- 88.13 FRAGESTELLER: Danke dir. Ich würde gerne dich gern zur ursprünglichen Erstellung des Tarots befragen, wo dieses Konzept zum ersten Mal geformt wurde und wo das Tarot zum ersten Mal aufgezeichnet wurde, wo geschah dies – das allererste Konzept?

RA: Ich bin Ra. Das Konzept des Tarots entstand innerhalb des planetaren Einflusses, den ihr Venus nennt.

- 88.14 FRAGESTELLER: Wurde das Konzept gegeben, um – lass mich fragen – du sagst, es entstand dort ... wurde dieses Konzept als ein Schulungswerkzeug für jene entwickelt, die die Venus zu dieser Zeit bewohnten, oder wurde es von jenen von Venus als ein Schulungswerkzeug für jene der Erde entwickelt?

RA: Ich bin Ra. Das Tarot wurde von der Dritte-Dichte-Bevölkerung der Venus entwickelt, ein großes Maß eurer Raum/Zeit in eurer Vergangenheit. Wie wir bemerkt haben, beschäftigte sich die Dritte-Dichte-Erfahrung von jenen der Venus wesentlich tiefer und harmonischer mit dem, was ihr Beziehungen mit Anderen-Selbsten, sexuelle Energieübertragungsarbeit und philosophische und metaphysische Forschung nennen würdet. Das Produkt vieler, vieler Generationen von Arbeit über das, was wir als den archetypischen Geist verstanden, erzeugte das Tarot, welches von unserer Bevölkerung als eine Schulungshilfe in der Entwicklung der magischen Persönlichkeit verwendet wurde.

- 88.15 FRAGESTELLER: Ich mache den Rateversuch, dass jene der dritten Dichte der Venus, die die Ersten waren, die den Schleier teilweise durchdrungen haben, Informationen über die Natur des archetypischen Geistes und den Verschleierungsvorgang herausbekommen konnten, und daraus das Tarot als eine Methode, um andere zu unterrichten, entwickelten. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Es ist so.

88.16 **FRAGESTELLER:** Ich werde auch annehmen, was nicht korrekt sein mag, dass die jetzige Liste, die ich von den zweiundzwanzig Namen der Tarot-Karten habe, nicht in exakter Übereinstimmung mit Ras ursprünglicher Entwicklung des Tarots ist. Könntest du das ursprüngliche Tarot beschreiben und mir zuerst sagen, ob es zweiundzwanzig Archetypen gab? Das muss gleich gewesen sein. Und ob sie die Gleichen waren wie die Liste, die ich dir in einer früheren Sitzung vorgelesen habe, oder ob es Unterschiede gab?

RA: Ich bin Ra. Wie wir zuvor gesagt haben, ist jeder Archetyp ein Konzeptkomplex und kann nicht nur von Einzelpersonen, sondern [*auch*] von jenen des gleichen ethnischen oder planetaren Einflusses, auf einzigartige Weise betrachtet werden. Deswegen ist es nicht informativ, die eher kleinen Unterschiede in [*den*] beschreibenden Begriffen zwischen dem Tarot zu rekonstruieren, das von uns verwendet wurde, und dem, welches von jenen aus Ägypten und den spirituellen Nachfahren dieser ersten Schüler dieses Studiensystems verwendet wurde.

Der eine große Durchbruch, der gemacht wurde, nachdem unsere Arbeit in dritter Dichte getan war, lag darin, dass dem Arkanum Nummer Zweiundzwanzig, welches wir die Wahl genannt haben, die richtige Gewichtung gegeben wurde. In unserer eigenen Erfahrung waren wir uns darüber bewusst, dass ein so vereinender Archetyp existierte, haben diesem Archetyp aber nicht den richtigen Konzeptkomplex gegeben, um diesen Archetyp am effizientesten für das Voranbringen unserer Evolution nutzen.

88.17 **FRAGESTELLER:** Ich werde diese Aussage hinsichtlich meines Verständnisses einiger der Archetypen machen und werde dich diese Aussage korrigieren lassen. Es erscheint mir so, dass der Katalyst jeweils auf den Signifikator von Geist, Körper und Seele einwirkt. Dies erzeugt Erfahrung, was zur Transformation führt und den Großen Weg hervorbringt. Dies ist für Geist, Körper und Seele der gleiche Vorgang. Die Archetypen werden einfach wiederholt, aber wirken aufgrund der Unterschiede von Geist, Körper und Seele auf unterschiedliche Weise als Katalyst. Sie erzeugen für jedes dieser drei eine verschiedene Art von Erfahrung aufgrund der Unterschiede zwischen ihnen. Die Transformation ist ein wenig anders. Der Große Weg ist etwas anders, aber die Archetypen machen grundsätzlich alle das Gleiche. Sie wirken

einfach auf drei unterschiedliche Teile des Geist/Körper/Seele-Komplexes ein, so dass wir den ganzen archetypischen Geist zusammenfassen können, indem wir sagen, dass uns dadurch, dass der Signifikator zu einem Komplex gemacht wurde, prinzipiell eine Möglichkeit bereitgestellt wird, mit der Katalyst auf effizientere Weise Transformation erzeugt. Könntest du meine Aussage korrigieren, bitte?

RA: Ich bin Ra. In deiner Aussage ist Korrektheit so verflochten mit Ranken der grundlegendsten Missverständnisse, dass eine Korrektur deiner Aussage schwierig ist. Wir werden kommentieren und aus diesen Kommentaren heraus darum bitten, dass du eine mögliche Neuordnung der Konzeptualisierung zu geschehen erlaubst.

Der archetypische Geist ist ein großer und fundamentaler Teil des Geistkomplexes, einer seiner grundlegenden Elemente und einer der reichhaltigsten Informationsquellen für denjenigen, der zum Einen Unendlichen Schöpfer strebt. Zu versuchen, die Archetypen zusammenzufassen, bedeutet, einen irrigen Versuch zu unternehmen. Jeder Archetyp ist eine merklich eigenständige Sache, ein „Ding an sich“⁶³, mit seinem eigenen Konzeptkomplex. Während es informativ ist, die Beziehungen von einem Archetyp zu einem anderen zu untersuchen, kann gesagt werden, dass diese Richtung der Untersuchung zweitrangig ist gegenüber der Entdeckung der reinsten Gestalt⁶⁴ oder Vision oder Melodie, die jeder Archetyp sowohl dem intellektuellen als auch dem intuitiven Geist bedeutet.

Die Signifikatoren der Geist-, Körper- und Seele-Komplexe sind in und aus sich selbst heraus komplex, und die Archetypen des Katalysten, der Erfahrung, der Transformation und des Großen Weges werden am fruchtbarsten als unabhängige Komplexe betrachtet, die ihre eigenen Melodien haben, mit denen sie den Geist über seine Natur informieren mögen.

Wir bitten darum, dass du bedenkst, dass der archetypische Geist diese Gedanken informiert, die dann Bedeutung für den Geist, den Körper und die Seele haben können. Die Archetypen haben keine direkte Verbindung zu Körper und Seele. Alle müssen durch die höheren Ebenen des unterbewussten Geistes zum bewussten Geist emporgezogen

⁶³ Ra sagte hier tatsächlich „*ding an sich*“

⁶⁴ Im Original wird hier ebenfalls der deutsche Begriff „gestalt“ verwendet.

werden, und von dort mögen sie entfliehen, wohin zu gehen sie gebeten wurden. Auf eine kontrollierte Weise eingesetzt, sind sie höchst hilfreich. Anstatt über die Grenzen deiner Frage hinaus fortzufahren, würden wir zu diesem Zeitpunkt die Gelegenheit zu einem erneuten Erfragen durch dich wertschätzen, damit wir dir genauer antworten können.

- 88.18 **FRAGESTELLER:** Ich werde die folgenden Fragen stellen, um möglicherweise nur die Lehrmethode dieser Konzepte aufzuklären, was mir wichtige Hinweise geben kann, um die Konzepte selbst zu verstehen. Verwendete Ra für die Schulungszwecke in dritter Dichte Karten ähnlich den Tarotkarten?

RA: Ich bin Ra. Nein.

- 88.19 **FRAGESTELLER:** Was verwendete Ra in dritter Dichte?

RA: Ich bin Ra. Du bist dir in deinen Versuchen in magischer Visualisierung über die mentalen Konfigurationen von manchmal recht komplexen Visualisierungen bewusst. Diese sind mental und werden vom Geist gezeichnet. Ein weiteres, sehr bekanntes Beispiel in eurer Kultur ist die Visualisierung, in eurer Masse, der Verzerrung der Liebe des Einen Unendlichen Schöpfers, die Christenheit genannt wird, in der ein kleiner Teil eurer Nahrungsmittel als ein geistig konfigurierter, aber vollständig realer Mensch angesehen wird; der Mensch, der euch als Jehoshua bekannt ist, oder wie ihr dieses Wesen jetzt nennt, Jesus. Mit dieser Methode der anhaltenden Visualisierung über eine Periode der Schulung haben wir mit diesen Konzepten gearbeitet.

Diese Konzepte wurden gelegentlich gezeichnet. Das Konzept von einer Visualisierung pro Karte wurde jedoch nicht von uns erdacht.

- 88.20 **FRAGESTELLER:** Nun, wie hat der Lehrer Informationen hinsichtlich Visualisierung an den Schüler weitergegeben?

RA: Ich bin Ra. Der Vorgang war kabbalistisch; das heißt, in der oralen Tradition von Mund zu Ohr.

- 88.21 **FRAGESTELLER:** Wurde der gleiche Prozess verwendet, als Ra dann versuchte, die Ägypter im Konzept des Tarots zu unterrichten, oder ein anderer?

RA: Ich bin Ra. Es wurde der gleiche Prozess verwendet. Diejenigen, die nach uns Lehr/Lerner waren, zeichneten diese Abbildungen jedoch innerhalb des Ortes der Einweihung zum ersten Mal nach ihren besten Fähigkeiten auf und begannen später mit der Verwendung dessen, was ihr Karten nennt, die diese Darstellungen von Visualisierungen trugen.

88.22 FRAGESTELLER: Waren die Hof-Arkana und Kleinen Arkana ein Teil von Ras Lehren oder war dies etwas, das sich später ergab?

RA: Ich bin Ra. Jene Karten, von denen du sprichst, waren das Ergebnis des Einflusses jener von Chaldäa und Sumer.

88.23 FRAGESTELLER: Du erwähntest früher, dass das Tarot eine Methode der Wahrsagung war. Könntest du das erklären?

RA: Ich bin Ra. Wir müssen zuerst das Tarot als eine Methode der Wahrsagung von diesen Großen Arkana als Darstellung von zweiundzwanzig Archetypen des archetypischen Geistes trennen.

Der Wert von dem, was ihr Astrologie nennt, ist bedeutend, wenn sie von jenen Eingeweihten verwendet wird, die die manchmal schwierigen Erwägungen des Gesetzes der Verwirrung verstehen, wenn du diese Fehlbezeichnung erlaubst. Wie jeder planetare Einfluss das Energienetz eurer Sphäre betritt, werden jene auf der Sphäre bewegt, ganz so wie der Mond, der sich um eure Sphäre bewegt, die Wasser in euren Tiefen bewegt. Eure eigene Natur ist insofern [*wie*] Wasser, als dass ihr als Geist/Körper/Seele-Komplex leicht zu beeindrucken und zu bewegen seid. In der Tat ist dies gerade das Gewebe und die Natur eurer Reise und eures Wachseins in dieser Dichte: nicht nur bewegt zu sein, sondern euch selbst über die bevorzugte Weise eurer Bewegung in Geist, Körper und Seele zu unterrichten.

Deswegen erfährt jedes Wesen, weil jedes Wesen das planetare Energienetz betritt, zwei hauptsächliche planetare Einflüsse, den der Empfängnis, der zu tun hat mit der körperlichen Gelber-Strahl-Manifestation der Inkarnation, und den des Momentes, den ihr Geburt nennt, wenn der Atem zum ersten Mal in den Körperkomplex des chemischen gelben Strahls hineingezogen wird. Deswegen sind jene, die die Sterne und ihre Konfigurationen und Einflüsse kennen, in der Lage, ein recht weit gezeichnete Karte des Landes zu sehen, durch das ein Wesen gereist ist, reist oder vermutlich reisen wird, sei es auf der

körperlichen, mentalen oder der spirituellen Ebene. Solch ein Wesen wird Fähigkeiten des Eingeweihten entwickelt haben, die normalerweise unter euch Menschen als übersinnlich oder paranormal bekannt sind.

Werden die Archetypen in den Mix aus astrologisch orientieren Karten gemischt, die die sogenannten Hof-Arkana und Kleinen Arkana bilden, dann magnetisieren sich diese Archetypen nach den psychischen Eindrücken desjenigen, der mit den Karten arbeitet, und werden auf diese Weise zu Instrumenten einer Verbindung zwischen dem Praktizierenden der astrologischen Feststellungen und Wahrsagungen und demjenigen, der Informationen erbittet. Viele Male werden solche archetypischen Darstellungen auf solche Weise erscheinen, dass sie scheinbar interessante Ergebnisse aufweisen, die in ihrer Anordnung für den Fragenden bedeutsam sind. In und aus sich selbst heraus haben die Großen Arkana keinen rechtmäßigen Platz in Wahrsagung, sondern sind stattdessen Werkzeuge für die weitergehende Erkenntnis des Selbst durch das Selbst, mit dem Ziel, in einen tieferen, unmittelbar verwirklichten, gegenwärtigen Moment einzutreten.

88.24 **FRAGESTELLER:** Ra muss einen, sagen wir, Lehrplan oder Schulungsverlauf gehabt haben, um die zweiundzwanzig Archetypen an entweder jene der dritten Dichte von Ra oder, später, an jene in Ägypten weiterzugeben. Würdest du dieses Szenario für den Lehrgang beschreiben?

RA: Ich bin Ra. Dies soll die letzte volle Frage dieses Arbeitens sein.

Wir empfinden es fast passender, unsere Pläne im Unterrichten von Eingeweihten auf eurem eigenen Planeten, mit dieser bestimmten Version der Archetypen des archetypischen Geistes, zu besprechen. Unsere erste Phase war die Präsentation des Darstellungen, eine nach der anderen, in der folgenden Reihenfolge: eins, acht, fünfzehn; zwei, neun, sechzehn; drei, zehn, siebzehn; vier, elf, achtzehn; fünf, zwölf, neunzehn; sechs, dreizehn, zwanzig; sieben, vierzehn, einundzwanzig; zweiundzwanzig⁶⁵. Auf diese Weise konnte begonnen werden, die grundsätzlichen Beziehungen zwischen Geist, Körper und Seele zu entdecken, da wenn man, zum Beispiel, die Matrix des Geistes im

⁶⁵ Dies entspricht, in Ras Bezeichnungen der Tarotkarten, jeweils der Matrix, dem Potenziator, dem Katalyst, der Erfahrung, dem Signifikator, der Transformation und dem Großen Weg von Geist, Körper und Seele, sowie Arkanum XXII Die Wahl.

Vergleich mit den Matrizen des Körpers und der Seele sieht, gewisse vorläufige Schlussfolgerungen ziehen kann.

Wenn der Schüler die Visualisierungen schließlich, lange, gemeistert hatte, und jeden der sieben Archetyp-Klassifikationen bedacht hatte, indem er die Beziehungen zwischen Geist, Körper und Seele betrachtete, schlugen wir dann Betrachtung der Archetypen in Paaren vor: eins und zwei; drei und vier; fünf; sechs und sieben. Man mag in dieser Weise für die Körper- und Seele-Archetypen fortfahren⁶⁶. Du wirst bemerken, dass die Betrachtung des Signifikators nichtgepaart blieb, da der Signifikator mit den Archetyp Zweiundzwanzig gepaart wird.

Am Ende dieser Untersuchungsrichtung begann der Schüler, immer tiefer die Eigenschaften und Resonanzen jedes Archetyps zu begreifen. An diesem Punkt, und indem wir verschiedene andere Hilfen für *[die]* spirituelle Entwicklung nutzten, ermutigten wir den Eingeweihten zu lernen, jeder Archetyp zu werden, und vor allem, bestmöglich innerhalb eurer Illusion zu wissen, wann die Übernahme der Persona eines Archetyps spirituell oder metaphysisch hilfreich sein würde.

Wie du sehen kannst, wurde viel Arbeit auf kreative Weise von jedem Eingeweihten verrichtet. Wir haben kein Dogma anzubieten. Jeder nimmt das wahr, was für das Selbst erforderlich und hilfreich ist.

Dürfen wir fragen, ob es kurze Fragen gibt, bevor wir dieses Arbeiten verlassen?

88.25 FRAGESTELLER: Gibt es irgendetwas, das wir tun können, um den Kontakt zu verbessern oder um es für das Instrument angenehmer zu machen?

RA: Ich bin Ra. Wir warnen euch wieder in Bezug auf die Verzerrungen der Hände des Instruments. Der Vierte-Dichte-Einfluss auf sie könnte insofern unangenehm sein, als dass, falls ihm erlaubt wird, ohne Linderung anzudauern, das, was ihr Operation nennt, fast umgehend nötig sein wird.

⁶⁶ Dies entspricht dann den Paaren Matrix und Potenziator, Katalyst und Erfahrung, Signifikator (und die Wahl), Transformation und Großer Weg, von jeweils Geist, Körper und Seele.

SITZUNG 88

Die Anordnungen sind gut. Ihr seid akribisch. Wir verlassen euch, meine Freunde, in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht deshalb fort und jubelt fröhlich in der Kraft und im wunderbaren Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

SITZUNG 89

9. Juni 1982

89.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

89.1 FRAGESTELLER: Könntest du mir zuerst den Zustand des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Er ist wie zuvor festgestellt.

89.2 FRAGESTELLER: Ich habe zwei Fragen [einer] persönlichen Natur. Erstens erlebte das Instrument während der letzten intensiven Meditation sehr starke Konditionierung von einem Wesen, welches sich nicht identifizierte und nicht ging, als sie es darum bat. Willst du uns erklären, was da geschah?

RA: Ich bin Ra. Wir stellen fest, dass dem Instrument die Gelegenheit gegeben wurde, ein Kanal für einen bereits bekannten Freund zu werden. Dieses Wesen war nicht in der Lage, die Hinterfragung von Geistwesen im Namen von Christus, wie es die Verzerrung dieses Instruments der Mittel der Unterscheidung zwischen jenen der positiven und jenen der negativen Orientierung ist, zu beantworten. Deswegen, nach einigem Widerstand, entdeckte das Wesen die Notwendigkeit, seinen Abschied zu nehmen.

89.3 FRAGESTELLER: War dieses bestimmte Wesen der Fünfte-Dichte-Besucher, den wir recht oft früher [zu Besuch] hatten?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt.

89.4 FRAGESTELLER: Ist er zurzeit wieder bei uns?

RA: Ich bin Ra. Nein. Der Versuch zu sprechen ging auf das wachsame Auge der Gefolgsleute dieses Wesens zurück, die bemerkten, was man einen Anstieg der natürlichen telepathischen Fähigkeit seitens des Instruments nennen könnte. Diese Fähigkeit ist zyklisch, aus dem achtzehntägigen Zyklus, wie wir zuvor erwähnt haben. Deswegen

entschloss dieses Wesen, andere Mittel des Zugangs zum Instrument durch freien Willen zu probieren.

- 89.5 **FRAGESTELLER:** War dies, was ich als eine Erhöhung der Fähigkeit bezeichnen könnte, ein breiteres Spektrum von grundlegenden Frequenzen telepathisch zu empfangen, so dass es nicht nur das Bündnis, sondern auch dieses bestimmte Wesen beinhaltet?

RA: Ich bin Ra. Das ist inkorrekt. Der Höhepunkt des Zyklus schärft die Fähigkeit das Signal aufzunehmen, aber ändert nicht die grundlegende Natur der Trägerwelle. Es ergibt, sagen wir, größere Kraft in den empfangenden Antennen.

- 89.6 **FRAGESTELLER:** Diese Frage mag bedeutungslos sein, aber würde ein Fünfte-Dichte-Wesen des Bündnisses, das positiv polarisiert ist, auf der gleichen Frequenz übertragen wie unser negativ polarisierter Fünfte-Dichte-Begleiter?

RA: Ich bin Ra. Das ist richtig und ist der Grund dafür, dass die Hinterfragung aller Kontakte vom Bündnis der Planeten im Dienst des Unendlichen Schöpfers begrüßt wird.

- 89.7 **FRAGESTELLER:** Frage zwei: Jim hat, während er vor kurzem Latwii channelte, und in seinen persönlichen Meditationen, ebenfalls sehr starke Konditionierung, die unerbeten war, empfunden. Würdest du uns auch erklären, was in diesen Fällen geschah?

RA: Ich bin Ra. Das Wesen, der euer Begleiter ist, hat eine Schwingungsfrequenz, die nur eine kleine Menge geringer ist als die des sozialen Erinnerungskomplexes, der als Latwii bekannt ist. Auch ist Latwii ist hauptsächliche Trösterin des Bündnisses für Wesen, die auf der Schwingungskomplexebene wie derjenige suchen, der als Jim bekannt ist. Deswegen hat dieser gleiche Begleiter den Kontakt dieses Instruments ebenfalls versucht, auch wenn dieses Instrument, aufgrund des Mangels an Erfahrung eures Begleiters in dieser Art von Dienst, große Schwierigkeiten gehabt hätte, den tatsächlichen Kontakt zu unterscheiden. Dennoch ist es gut, dass dieses Instrument auch eine Methode der Herausforderung von Kontakten auswählt.

- 89.8 **FRAGESTELLER:** Vor wie vielen unserer Jahre war Ras dritte Dichte beendet?

RA: Ich bin Ra. Die Berechnungen, die für die Bestimmung dieses Punktes nötig sind, sind schwierig, da so viel von dem, was ihr Zeit nennt, vor und nach dritter Dritte beansprucht wird, wenn du den Fortschritt von Zeit aus eurem Blickwinkel betrachtest. Wir können im Allgemeinen sagen, dass die Zeit unserer Freude des Wahl-Treffens vor ungefähr 2,6 Millionen eurer Sonnenjahre in der Vergangenheit war. Allerdings – wir korrigieren dieses Instrument. Euer Begriff ist 2,6 Milliarden eurer Jahre in eurer Vergangenheit. Diese Zeit, wie ihr es nennt, ist allerdings nicht aussagekräftig, da unsere dazwischenliegende Raum/Zeit auf eine Weise erfahren wurde, die eurer Dritte-Dichte-Erfahrung von Raum/Zeit sehr unähnlich ist.

89.9 FRAGESTELLER: Das Ende von Ras dritter Dichte scheint mit dem Anfang der zweiten Dichte dieses Planeten zusammenzufallen. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Das ist annähernd richtig.

89.10 FRAGESTELLER: Wurde der Planet Venus zu dieser Zeit zu einem Vierte-Dichte-Planet?

RA: Ich bin Ra. So ist es.

89.11 FRAGESTELLER: Wurde er später dann ein Fünfte-Dichte-Planet?

RA: Ich bin Ra. Er wurde später ein Vierte/Fünfte-Dichte-Planet; später dann ein Fünfte-Dichte-Planet für ein großes Maß eurer Zeit. Sowohl Vierte- als auch Fünfte-Dichte-Erfahrungen waren auf dem planetaren Einfluss dessen, was ihr Venus nennt, möglich.

89.12 FRAGESTELLER: Welches ist ihre Dichte im Moment?

RA: Ich bin Ra. Ihre Kernschwingungsfrequenz ist sechste Dichte. Wir, als sozialer Erinnerungskomplex, hatten uns jedoch dazu entschieden, diesen Einfluss zu verlassen. Deswegen sind die Wesen, die diesen planetaren Einfluss zu dieser Raum/Zeit bewohnen, Fünfte-Dichte-Wesen. Der Planet kann als ein Fünfte/Sechste-Dichte-Planet betrachtet werden.

89.13 FRAGESTELLER: Warum seid ihr gegangen?

RA: Ich bin Ra. Wir wünschten uns, von Dienst zu sein.

89.14 **FRAGESTELLER:** Ich habe hier ein Deck mit zweiundzwanzig Tarotkarten, die, nach den Informationen, die wir haben, von den Wänden der, so würde ich annehmen, Großen Pyramide in Gizeh übertragen wurden. Wenn nötig, können wir diese Karten in dem Buch, welches wir vorbereiten, abdrucken. Ich würde Ra fragen, ob diese Karten eine exakte Nachbildung von dem ist, was sich in der Großen Pyramide befindet?

RA: Ich bin Ra. Die Ähnlichkeit ist beträchtlich.

89.15 **FRAGESTELLER:** Könnte man in anderen Worten sagen, dass sie mehr als 95% korrekt wären, was die Darstellung dessen, was sich an den Wänden der Großen Pyramide befindet, angeht?

RA: Ich bin Ra. Ja.

89.16 **FRAGESTELLER:** So, wie ich das verstehe, hat Ra dann diese archetypischen Konzepte den ägyptischen Priestern gegeben, die sie auf die Wände einer der Kammern der Großen Pyramide gezeichnet haben. Mit welcher Methode wurden die Informationen an die Priester übertragen? Wandelte Ra zu dieser Zeit unter den Ägyptern auf der Erdoberfläche oder wurde dies durch eine Form des Channelings bewerkstelligt?

RA: Ich bin Ra. Dies wurde durch alte Lehren und teilweise durch Visionen getan.

89.17 **FRAGESTELLER:** Zu dieser bestimmten Zeit hatte Ra den Planeten, hinsichtlich eines Verweilens unter den Ägyptern, seit langem verlassen. Stimmt das?

RA: Ich bin Ra. Ja.

89.18 **FRAGESTELLER:** Ich würde Ra gern zu jeder dieser Karten befragen, um die Archetypen besser zu verstehen. Ist das akzeptabel?

RA: Ich bin Ra. Wie wir früher gesagt haben, sind diese archetypischen Konzeptkomplexe ein Werkzeug für Lern/Lehren. Wenn wir deshalb Informationen anbieten würden, die keine Antwort auf die Beobachtungen des Schülers sind, würden wir den freien Willen des Lern/Lehrers übertreten, da wir [*dann*] gleichzeitig Lehr/Lerner und Lern/Lehrer wären.

89.19 **FRAGESTELLER:** In diesem Fall werde ich dich fragen ... Du sagtest, dass Ra das Tarot verwendete, um die magische Persönlichkeit zu entwickeln. Wurde dies durch das Lernsystem erreicht, welches zum Ziel hatte, im Geist zur Essenz jedes Archetyps zu werden und auf diese Weise die magische Persönlichkeit zu entwickeln?

RA: Ich bin Ra. Das ist nicht korrekt. Die Bekleidung seines Selbst in den Archetyp ist eine fortgeschrittene Praxis des Adepten, der dieses archetypische System lange studiert hat. Die Konzeptkomplexe, die zusammengenommen darauf ausgerichtet sind, die Architektur eines bedeutsamen und reichhaltigen Teils des Geistes darzustellen, sollten als individuelle Konzeptkomplexe studiert werden; als Matrix, Potenziator, etc., im Betrachten von Geist/Körper/Seele-Verbindungen; und in Paaren mit etwas Konzentration auf die Polarität des Männlichen und des Weiblichen. Wenn diese studiert werden, kommt der Moment, an dem die tiefen Totenklagen und frohen Liedchen des tiefen Geistes erfolgreich nach vorne gebracht werden können, um einen Aspekt der magischen Persönlichkeit zu verstärken, auszudrücken und zu erhöhen.

89.20 **FRAGESTELLER:** Du sagtest, dass jeder Archetyp ein Konzeptkomplex ist. Würdest du bitte definieren, was du mit dieser Aussage gemeint hast?

RA: Ich bin Ra. Oberflächlich betrachtet, ist eine solche Definition ohne Wert, da sie zirkulär ist. Ein Konzeptkomplex ist ein Komplex von Konzepten, genauso wie ein Molekül eine komplexe Struktur ist, die aus mehr als einer Art von Energienexus oder Atom besteht. Jedes Atom innerhalb eines Moleküls hat seine einzigartige Identität und kann, mit gewissen Mitteln, vom Molekül entfernt werden. Das Wassermolekül kann mit chemischen Mitteln dazu gebracht werden, sich in Wasserstoff und Sauerstoff aufzuspalten. Getrennt können sie nicht so verbunden werden, dass sie Wasser gleichkommen. Wenn in die molekulare Struktur geformt, welche Wasser exemplifiziert, sind die beiden unwiderlegbar Wasser.

Jeder Archetyp trägt auf ebensolche Weise verschiedene Grundatome von organisatorischem Wesen in sich. Getrennt kann das Gesamtgefüge des Komplexes nicht gesehen werden. Zusammen ist der Konzeptkomplex unwiderlegbar ein Ding. Genauso wie es jedoch höchst hilfreich ist, die Potenziale in euren physikalischen Systemen der begründenden Natur von Wasser zu verstehen, so ist es für das

Verstehen des Wesens eines Archetyps nützlich, über ein Verständnis der Konzepte seiner Bestandteile zu verfügen.

- 89.21 **FRAGESTELLER:** Im Archetyp Nummer Eins, dargestellt durch die Tarotkarte Nummer Eins, erscheint mir die Matrix des Geistes aus vier grundlegenden Teile des Komplexes zu bestehen. Wenn wir uns die Karte anschauen, haben wir, zuerst und am offensichtlichsten, den Magier als ein Element und das, was ein Stern zu sein scheint, der sich annähert. Es sieht so aus, als ob sich ein Storch oder ähnlicher Vogel in einem Käfig befindet. Auf dem Käfig haben wir etwas, das sehr schwer zu erkennen ist. Liege ich mit dieser Analyse irgendwie richtig?

RA: Ich bin Ra. Du bist kompetent darin, Bilder anzuschauen. Die Natur der Matrix des Geistes hast du bislang noch nicht so vollständig verstanden, wie es durch Versenkung zuverlässig möglich ist. Wir möchten anmerken, dass die von Priestern gezeichneten Darstellungen, durch die Bekanntschaft mit, und Abhängigkeit von, den astrologisch basierten Lehren der Chaldäer, etwas verzerrt waren.

- 89.22 **FRAGESTELLER:** Als Ra ursprünglich die Ägypter im Tarot schulte oder lehrte, handelte Ra als Lehr/Lerner zu einem Grad, dass Ra Lern/Lehrer wurde?

RA: Ich bin Ra. Von dieser Verzerrung blieben wir verschont.

- 89.23 **FRAGESTELLER:** Könntest du mir denn erklären, welche Informationen ihr dem ägyptischen Priester oder dem Ägypter gegeben habt, der als erstes kontaktiert oder hinsichtlich des ersten Archetyps unterrichtet wurde? Ist es dir möglich, dies innerhalb der Grenzen der ersten Verzerrung zu tun?

RA: Ich bin Ra. Es ist möglich. Unser erster Schritt war, wie wir gesagt haben, die Beschreibungen von drei Bildern in verbaler Form zu präsentieren: eins, acht, fünfzehn; dann wurden die Fragen gestellt: „Was empfindest du, was ein Vogel darstellen könnte?“ „Was empfindest du, was ein Stab darstellen könnte?“ „Was empfindest du, was der Mann repräsentiert?“ und so weiter, bis jene, die forschten, an einem System arbeiteten, mittels dessen die [*dabei*] verwendeten Bilder ein System von Konzepten hervorriefen. Dies ist langsame Arbeit, wenn sie zum ersten Mal gemacht wird.

Wir mögen, mit Sympathie, anmerken, dass du dich zweifellos von der gegensätzlichen Schwierigkeit erdrückt fühlst – der einer großen Menge an Beobachtungen über dieses System, die alle etwas Wert haben, da jeder Schüler den archetypischen Geist und seine Struktur auf eine einzigartige Weise erfahren wird, die diesem Schüler nützlich ist. Wir schlagen vor, dass einer oder mehrere dieser Gruppe das tun, was wir vorgeschlagen haben, damit wir, ohne Übertretung, Beobachtungen über dieses interessante Thema anbieten können, die von weiterer Hilfe für jene sein können, die in diesem Bereich Nachforschungen anstellen.

Wir würden zu dieser Zeit anmerken, dass das Instrument fast kontinuierlich aufflammende Schmerzen hat. Deswegen bitten wir darum, dass jeder der Unterstützungsgruppe sich besonders über jegliche Fehlinformationen bewusst wird, damit wir jegliche Informationsverzerrungen so früh wie möglich korrigieren können.

89.24 **FRAGESTELLER:** So, wie ich es jetzt verstehe, schlägst du, was das Tarot angeht, vor, die Aufzeichnungen, die uns zur Verfügung stehen, zu studieren und daraus Fragen zu formulieren. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Nein.

89.25 **FRAGESTELLER:** Entschuldige, ich habe nicht richtig verstanden, was du hinsichtlich dessen gemeint hast. Wäre es denn angemessen, dass ich diese Fragen, von denen du für Karte Eins und dann Karte Acht, etc. gesprochen hast, mit Hinblick darauf beantworte, was ich denke, was die Bedeutung dieser drei Teile ist? Ist es das, was du meintest?

RA: Ich bin Ra. Dies kommt unserer Bedeutung sehr nahe. Es war unsere Absicht vorzuschlagen, dass einer oder mehrere von euch durch den Studienplan gehen, den wir vorgeschlagen haben. Die Fragen, die mit den Archetypen zu tun haben, wie sie im Tarot nach diesem Punkt gefunden werden, können die Form des Beobachtens dessen annehmen, was die Eigenschaften jedes Archetyps zu sein scheinen; Beziehungen zwischen Geist-, Körper- und spirituellen Archetypen der gleichen Klassifizierung, so wie Matrix; oder Archetypen, wie sie in Beziehung zu Polarität gesehen werden, vor allem, wenn sie in Paarungen beobachtet werden.

Alle Beobachtungen, die von einem Schüler gemacht werden, der diese Betrachtungen erfüllt hat, werden unsere Kommentare im Gegenzug

erhalten. Unsere große Vermeidung des Interpretierens für den Lern/Lehrer, beim ersten Mal, von verschiedenen Elementen eines Bildes auf einem Stück Karton hängt sowohl mit dem Gesetz der Verwirrung als auch mit den Schwierigkeiten der Verzerrungen der Bilder auf dem Karton zusammen. Deswegen können wir einen gewissenhaften Rückblick auf das empfehlen, was wir bereits bezüglich dieses Themas gegeben haben, im Gegensatz zum hauptsächlich Verlassen auf entweder irgendeine Darstellungsart der Archetyp-Bilder oder eines Systems, welches als ein Mittel, um diese Bilder zu studieren, arrangiert wurde.

89.26 **FRAGESTELLER:** In Ordnung, wir werden versuchen, das zu tun. Ra sagte, dass ein großer Durchbruch gemacht wurde, als angemessene Betonung auf Arkanum Zweiundzwanzig gelegt wurde. Dies geschah nicht, bis nachdem Ra die dritte Dichte abgeschlossen hatte. Ich nehme daraufhin an, dass Ra, da positiv polarisiert, möglicherweise insofern einige der gleichen Schwierigkeiten hatte, die vor dem Schleier auftraten, als dass die negative Polarität nicht wertgeschätzt wurde. Das ist geraten. Stimmt es?

RA: Ich bin Ra. Auf eine Weise ist es präzise korrekt. Unsere Ernte war überwältigend positiv und unsere Wertschätzung jener, die negativ waren, war relativ uninformiert. Wir beabsichtigen jedoch vorzuschlagen, dass in der Verwendung des Systems, das euch als Tarot bekannt ist, für das Voranbringen der spirituellen Evolution des Selbst, ein angemessenes Verständnis, wenn wir diese Fehlbezeichnung verwenden dürfen, des Archetypen Zweiundzwanzig höchst hilfreich darin ist, die grundlegende Sicht auf den Signifikator von Geist, Körper und Seele zu schärfen, und darüber hinaus die Transformation und den Großen Weg von Geist-, Körper- und Seele-Komplexen in ein reineres⁶⁷ Relief wirft.

89.27 **FRAGESTELLER:** Wurde ein Teil von Ras Bevölkerung am Ende von Ras dritter Dichte negativ geerntet?

RA: Ich bin Ra. Wir hatten keine negative Ernte als solche, auch wenn es zwei Wesen gegeben hat, die sich selbst in den negativen oder Dienst-am-Selbst-Pfad während der dritten Dichte geerntet hatten. Es gab

⁶⁷ i.O. *starker*, auf Deutsch auch krasser, nackter, schlichter

jedoch jene auf der planetaren Oberfläche während dritter Dichte, deren Schwingungsmuster im negativen Spektrum waren, die aber nicht erntereif waren.

89.28 **FRAGESTELLER:** Wie groß war Ras durchschnittliche Gesamtbevölkerung, die auf Venus in dritter Dichte inkarniert war, in Zahlen?

RA: Ich bin Ra. Wir waren eine kleine Bevölkerung, die in dem weite, was ihr als schwierige Bedingungen betrachten würdet. Unsere Ernte umfasste ungefähr 6 Millionen 500 Tausend Geist/Körper/Seele-Komplexe. Es gab ungefähr 32 Millionen Geist/Körper/Seele-Komplexe, die dritte Dichte woanders wiederholten.

89.29 **FRAGESTELLER:** Welche Einstellung hatten diese erntereifen Wesen von Ra direkt vor der Ernte hinsichtlich der offensichtlich nicht erntereifen Wesen?

RA: Ich bin Ra. Jene von uns, die das Geschenk der Polarität [*empfangen*] hatten, empfanden tiefes Mitleid für jene, die in Dunkelheit zu verweilen schienen. Dies ist eine höchst geeignete Beschreibung, da unser Planet ein rigoros heller im physikalischen Sinn war. Es wurde jeder Versuch unternommen, [*die Hand*], mit was auch immer [*dafür*] notwendig erschien, hinauszureichen. Jene auf dem positiven Weg haben jedoch den Trost von Begleitern und wir von Ra verwendeten einen großen Teil unserer Aufmerksamkeit auf die Möglichkeiten, spirituelle oder metaphysische Meisterschaft oder Arbeit im Indigo-Strahl durch die Mittel der Beziehungen mit Anderen-Selbsten zu erreichen. Folglich wurde das Mitgefühl für jene in Dunkelheit durch die Wertschätzung des Lichts ausgeglichen.

89.30 **FRAGESTELLER:** Würde Ras Einstellungen in diesem Nexus gegenüber den gleichen, nicht erntereifen Wesen anders sein als zur Zeit der Ernte von dritter Dichte?

RA: Ich bin Ra. Nicht wesentlich. Jenen, die zu schlafen wünschen, konnten wir nur jene Annehmlichkeiten bieten, die für das Schlafen gedacht sind. Dienst ist nur zu dem Grad möglich, zu dem er gewünscht wird. Wir waren bereit zu dienen, auf was auch immer für eine Weise wir konnten. Dies scheint immer noch ein zufriedenstellendes Mittel für den Umgang mit Anderen-Selbsten in

dritter Dichte zu sein. Unsere Empfindung ist, dass, jedes Wesen zu sein, dem man zu dienen versucht, das Verständnis darüber vereinfacht, welcher Dienst nötig oder möglich ist.

89.31 FRAGESTELLER: Welche Techniken verwendeten die zwei negativ geeerten Wesen für negative Polarisierung auf einem so positiv polarisierten Planeten?

RA: Ich bin Ra. Die Technik der Kontrolle über Andere und Domination bis zum körperlichen Tod wurde in beiden Fällen verwendet. Auf einem planetaren Einfluss, der sehr frei von Gemetzel ist, konnten sich diese Wesen mit diesen Mitteln polarisieren. In eurer Dritte-Dichte-Umgebung zur Zeit eures Erfahrens würden solche Wesen lediglich als, sagen wir, rücksichtslose Despoten betrachtet werden, die den heiligen Krieg schürten.

89.32 FRAGESTELLER: Hatten sich diese zwei Wesen von der zweiten Dichte des Planeten Venus gemeinsam mit dem Rest der Bevölkerung von Venus entwickelt, die [im Übergang] von der zweiten zur dritten Dichte zu Ra wurden?

RA: Ich bin Ra. Nein.

89.33 FRAGESTELLER: Was war der Ursprung dieser beiden Wesen, von denen du sprichst?

RA: Ich bin Ra. Diese Wesen waren Wanderer aus früher, positiver fünfter Dichte.

89.34 FRAGESTELLER: Und doch, obwohl sie sich bereits durch eine positive vierte Dichte entwickelt hatten, haben sie, sagen wir, die Polarität im Reinkarnieren in dritter Dichte gewechselt. Stimmt das?

RA: Ich bin Ra. Das ist richtig.

89.35 FRAGESTELLER: Was war der Auslöser für ihren Wechsel?

RA: Ich bin Ra. In unserer Bevölkerung gab es das, was vom Standpunkt der Weisheit aus als ein Übermaß an Liebe betrachtet werden kann. Diese Wesen blickten auf jene, die noch in Dunkelheit waren, und sahen, dass jene eines neutralen oder etwas negativen Standpunktes solche Harmonie, sagen wir, unerträglich fanden. Die Wanderer

empfanden, dass eine stärker zu Weisheit orientierte Art Liebe zu suchen für jene in Dunkelheit ansprechender sein könnte.

Zuerst begann ein Wesen seine Arbeit. Schnell fand das zweite den Ersten. Diese Wesen hatten vereinbart, gemeinsam zu dienen, und dies taten sie, indem sie den Einen Schöpfer glorifizierten, aber nicht so, wie sie es beabsichtigt hatten. Um sie herum waren bald jene versammelt, die es einfach fanden, zu glauben, dass eine Reihe von spezifischer Kenntnissen und Weisheiten einen zum Schöpfer voranbringen würde. Das Ende davon war der Abschluss in die negative vierte Dichte der Wanderer, die viel Kraft der Persönlichkeit hatten, und einige kleine Vertiefungen der negativ polarisierten Elemente jener, die sich nicht positiv polarisiert hatten. Es gab keine negative Ernte als solche.

89.36 FRAGESTELLER: Was der Grund für das Wandern dieser zwei Wanderer, und waren sie Mann und Frau?

RA: Ich bin Ra. Alle Wanderer kommen, um dabei behilflich zu sein, dem Schöpfer zu dienen, jeder auf seine eigene Art. Die Wanderer, von denen wir sprechen, waren tatsächlich als Mann und Frau inkarniert, da dies bei weitem das effizienteste Partnerschaftssystem ist.

89.37 FRAGESTELLER: Ein wilder Rateversuch: Könnte eines dieser Wesen derjenige sein, der unser Begleiter hier für einige Zeit in unseren Sitzungen ist, oder nicht?

RA: Ich bin Ra. Nein.

89.38 FRAGESTELLER: Von dem ausgehend, was du sagst, vermute ich dann, dass diese Wanderer zu Ras dritter Dichte zurückkehrten oder dorthin wanderten, um möglicherweise größere Weisheit in das hinein zu säen, was sie einen Überfluss an Mitgefühl in der Ra-Kultur ansahen. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Das ist in dem Sinne unrichtig, als dass es vor der Inkarnation der Wunsch der Wanderer war, nur im Dienst an Anderen zu helfen. Die Frage hat Richtigkeit, wenn vom Standpunkt der Wanderer innerhalb dieser Inkarnation aus betrachtet.

89.39 FRAGESTELLER: Ich kann einfach nicht verstehen, warum sie denken würden, dass ein Planet, der seine Sache so gut macht, wie Ra das tat,

soweit ich das sagen kann, Wanderer benötigen würde, um bei einer Ernte zu helfen. War dies zu einem frühen Punkt in Ras dritter Dichte?

RA: Ich bin Ra. Es war im zweiten 25.000-Jahre-Zyklus. Wir hatten eine Ernte von sechs aus dreißig, ungefähr gesprochen, Millionen von Geist/Körper/Seele-Komplexen, weniger als 20%. Wanderer werden immer, zu was auch immer für einen Anteil, der sich noch nicht polarisiert hat, angezogen und kommen, wenn es einen Ruf gibt. Es gab einen Ruf von jenen, die als solches nicht positiv polarisiert waren, sondern die nach positiver Polarisierung strebten und nach Weisheit strebten, da sie das Mitgefühl Anderer-Selbste auf Venus als selbstgefällig oder als Andere-Selbste bemitleidend empfanden.

89.40 **FRAGESTELLER:** Welche Einstellung hatten diese zwei Wesen, nachdem sie den Abschluss in die negative vierte Dichte machten, der Schleier entfernt wurde, und sie verstanden hatten, dass sie Polaritäten gewechselt hatten?

RA: Ich bin Ra. Sie waren betroffen.

89.41 **FRAGESTELLER:** Fuhren sie dann fort, danach zu streben, sich negativ für eine negative Fünfte-Dichte-Ernte zu polarisieren, oder taten sie etwas Anderes?

RA: Ich bin Ra. Sie arbeiteten einige Zeit mit der negativen Vierte-Dichte, bis die zuvor gelernten Muster des Selbst, innerhalb dieses Rahmens, zurückgewonnen wurden und die Polarität wurde, mit großer Mühe, gewechselt. Eine große Menge positiver Arbeit der vierten Dichte musste dann wieder aufgefunden werden.

89.42 **FRAGESTELLER:** Wie ist sich Ra über diese Informationen bewusst? Mit welchen Mittel kennt Ra die genaue Orientierung dieser zwei Wesen in negativer vierter Dichte, etc.?

RA: Ich bin Ra. Diese Wesen schlossen sich Ra in positiver vierter Dichte für einen Teil des Zyklus an, den wir erlebten.

89.43 **FRAGESTELLER:** Ich nehme an, dass sie spät dazukamen. Stimmt das?

RA: Ich bin Ra. Ja.

89.44 **FRAGESTELLER:** Ich hatte nicht beabsichtigt, so weit von meiner ursprünglichen Fragerichtung aus abzuweichen, aber ich denke, einige

dieser Exkurse sind sehr erleuchtend und werden dabei helfen, die grundsätzlichen Mechanismen von Entwicklung zu verstehen, an denen wir so interessiert sind.

Ra sagte, dass Archetypen hilfreich sind, wenn sie auf eine kontrollierte Weise verwendet werden. Würdest du mir ein Beispiel geben, was du damit meinst, einen Archetyp auf kontrollierte Weise zu nutzen?

RA: Ich bin Ra. Wir sprechen mit einigem Bedauern, wenn wir feststellen, dass dies unsere letzte lange Frage sein wird. Es ist beträchtliche Energie übrig, aber dieses Instrument hat Verzerrungen, die schnell die Grenze unserer Fähigkeit erreichen, sicheren Kontakt aufrecht zu erhalten.

Die kontrollierte Verwendung des Archetyps ist das, was innerhalb des Selbst, für die Polarisierung des Selbst und zum Nutzen des Selbst, falls negativ polarisiert, oder von Anderen, falls positiv polarisiert, auf der feinstofflichsten Ebene getan wird.

Bedenkt zu jeder Zeit, dass der archetypische Geist ein Anteil des tiefen Geistes ist und Gedankenprozesse informiert. Wenn der Archetyp ohne Rücksicht auf magische Anständigkeit in die manifestierten täglichen Handlungen eines Individuums übersetzt wird, können die größten Verzerrungen stattfinden und große Übertretung des freien Willens von Anderen ist möglich. Dies ist für einen negativ polarisierten eher akzeptabel. Die vorsichtiger negativ polarisierten Geist/Körper/Seelen* werden jedoch ebenfalls bevorzugt, mit einem fein eingestimmten Instrument zu arbeiten. Dürfen wir fragen, ob es kurze Fragen gibt, bevor wir diese Arbeit verlassen?

* Dies sollte vermutlich Geist/Körper/Seele-Komplexe heißen.

89-45 FRAGESTELLER: Ich werde nur die Aussage machen, dass ich es so wahrnehme, dass eine Ernte der negativen Polarität mit weniger Negativität in der Umgebung, wie [in] Ras Umgebung möglich ist, als in der Umgebung, wie wir [sie] derzeit haben und fragen, ob das stimmt, und dann ob es etwas gibt, das wir tun können, um den Kontakt oder das Wohlbefinden des Instruments zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Erstens sind die Anforderungen von Ernte festgelegt. Es ist jedoch einfacher, dem Selbst vollständig, oder nahezu so, zu dienen, wenn es wenig Widerstand gibt.

SITZUNG 89

Bezüglich des Nährens des Instruments schlagen wir weitere Manipulation der Rückenseite und Gliedmaßen des Instruments und das Wirbeln von Wassern, wenn möglich, vor. Die Anordnungen sind gewissenhaft. Wir bitten um eure Wachsamkeit in Anordnungen und Vorbereitungen. Alles ist gut, meine Freunde.

Ich bin Ra. Ich verlasse euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht nun fort und erfreut euch, in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

SITZUNG 90

19. Juni 1982

90.0 **RA:** Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

90.1 **FRAGESTELLER:** Bitte gib mir zuerst den Zustand des Instruments.

RA: Ich bin Ra. Der Körperkomplex-Energiemangel ist aufgrund fortgesetzter Verzerrungen zu Schmerz etwas erhöht. Die Vitalenergie-Pegel sind wie zuvor festgestellt; zwischen den Sitzungen haben sie leicht geschwankt.

90.2 **FRAGESTELLER:** Könntest du mir die aktuelle Lage hinsichtlich unserer Begleiter aus der vierten und fünften Dichte schildern?

RA: Ich bin Ra. Die Liga der Gefährten aus der vierten Dichte begleitet eure Gruppe. Der Fünfte-Dichte-Freund arbeitet zu diesem Raum/Zeit-Nexus ausschließlich innerhalb seiner eigenen Dichte.

90.3 **FRAGESTELLER:** Mit welchen Mitteln kommen diese speziellen Vierte-Dichte-Wesen von dort, wo sie herkommen, zu unserer Position?

RA: Ich bin Ra. Der Mechanismus des Rufens wurde bereits untersucht. Wenn eine Verzerrung, die negativ konnotiert sein mag, bewirkt wird, geschieht das Rufen. Zusätzlich dazu, ist das Licht, von dem wir gesprochen haben, das von Versuchen ausstrahlt, Anderen in einem recht klaren und hellen Sinn von Dienst zu sein, insofern eine weitere Art des Rufens, als dass es das darstellt, was Ausgleich durch Versuchung erfordert. Drittens, hat es gewisse Zugänge in die Geist/Körper/Seele-Komplexe dieser Gruppe hinein gegeben, welche durch euren Fünfte-Dichte-Freund verfügbar gemacht wurden.

90.4 **FRAGESTELLER:** Die Frage, die ich eigentlich beabsichtigt hatte, war, wie sie hierher kommen? Mit welchen Fortbewegungsmitteln?

RA: Ich bin Ra. Im Mechanismus des Rufens ist die Fortbewegung so, wie du es erwarten würdest; das heißt, die Wesen sind innerhalb eures

planetaren Einflusses und sind, da sie durch das Quarantäne-Netz gekommen sind, frei, solches Rufen zu beantworten.

Die Versuchungen werden durch jene negativen Wesen aus, wie ihr es nennen würdet, euren inneren Ebenen angeboten. Diese, sagen wir, dunklen Engel wurden vom Dienst-am-Selbst-Weg geblendet, der von jenen angeboten wird, die seit alten Tagen durch die Quarantäne gekommen sind, und diese Wesen, euren Engelspräsenzen der positiven Natur sehr ähnlich, sind bereit, sich in Gedanken innerhalb der inneren Ebenen dieses planetaren Einflusses zu bewegen, um von Zeit/Raum aus in Richtung Raum/Zeit zu arbeiten.

Der Mechanismus des Fünfte-Dichte-Wesens ist von Dichte zu Dichte und ist magisch in [seiner] Natur. Die vierte Dichte ist, aus sich selbst heraus, nicht in der Lage, die Autobahn in das Energienetz hinein zu bauen. Sie ist jedoch fähig, das zu nutzen, was intakt zurückgelassen wurde. Diese Wesen sind, wiederum, die Orion-Wesen aus vierter Dichte.

90.5 FRAGESTELLER: Du hast früher gesagt, dass Fünfte-Dichte-Wesen eine Ähnlichkeit mit jenen von uns in dritter Dichte auf dem Planet Erde haben, die vierte Dichte aber nicht. Könntest du die Vierte-Dichte-Wesen beschreiben und mir erklären, warum sie uns nicht ähneln?

RA: Ich bin Ra. Die Beschreibung muss unter dem Gesetz der Verwirrung verkürzt werden. Der Grund für eine Vielfalt sogenannter körperlicher Vehikel ist die verbleibende Vielfalt von Erbschaften aus körperlichen Fahrzeugformen der zweiten Dichte. Der Vorgang dessen, was ihr körperliche Evolution nennt, ist fortgesetzt bis in die vierte Dichte hinein beherrschend. Erst wenn die Wege der Weisheit begonnen haben, die Kraft dessen zu verfeinern, was ihr lose Denken nennen könnt, unterliegt die Form der Körperkomplex-Manifestation enger der Regie des Bewusstseins.

90.6 FRAGESTELLER: Nun, wenn die Bevölkerung dieses Planeten gegenwärtig den Fünfte-Dichte-Wesen ähnlich sieht, habe ich mich gefragt, warum das so ist? Falls ich dich richtig verstehe, wäre der Vorgang der Evolution normalerweise, dass die dritte Dichte dem ähnelt, aus dem sie sich in zweiter Dichte entwickelte, und sich in dann in vierter Dichte verfeinert und dann wieder in fünfter, und zu dem wird, wie die

Bevölkerung dieses Planeten in dritter aussieht. Warum ist dieser Planet ... – Es scheint mir so zu sein, dass dieser Planet sich selbst voraus ist, in der Art und Weise, wie der Geist/Körper/Seele-Komplex oder Körperkomplex aussieht. Was ist der Grund dafür?

RA: Ich bin Ra. Deine Anfrage basiert auf einer Fehlvorstellung. Möchtest du, dass wir kommentieren oder möchtest du erneut fragen?

90.7 FRAGESTELLER: Bitte kommentiere meine Fehlvorstellung, falls das möglich ist.

RA: Ich bin Ra. In fünfter Dichte ist die Manifestation des Körperkomplexes mehr und mehr unter der Kontrolle des bewussten Geistkomplexes. Deswegen kann das Fünfte-Dichte-Wesen eine Manifestation auflösen und eine andere erschaffen. Folglich würde die Wahl eines Fünfte-Dichte-Wesens oder Komplexes von Wesen, die mit euch Menschen kommunizieren möchten, darauf fallen, den chemischen Körperkomplex-, Gelber-Strahl-Vehikeln von euch Menschen zu ähneln.

90.8 FRAGESTELLER: Ich verstehe. Ganz grob, falls man ein Dritte-Dichte-Wesen von einem anderen Planeten zu diesem Planeten bewegen würde, welcher Prozentteil alle jener, die sich in Ras Wissen befinden, würden ausreichend wie Wesen der Erde aussehen, sodass sie in einer Menge unbemerkt bleiben würden?

RA: Ich bin Ra. Vielleicht fünf Prozent.

90.9 FRAGESTELLER: Dann gibt es eine extreme Vielfalt in der Form des körperlichen Vehikels in dritter Dichte im Universum. Ich nehme an, dass dies auch für vierte Dichte wahr ist. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist so. Wir erinnern euch daran, dass eine große theoretische Distanz gibt, zwischen der Forderung, dass die Geschöpfe einer unendlichen Schöpfung einem selbst unbemerkt ähnlich sind, und dem Beobachten jener Zeichen, die man menschlich nennen kann, welche die Dritte-Dichte-Eigenschaften von Selbst-Bewusstsein kennzeichnen: das Gruppieren in Paaren, gesellschaftlichen Gruppen, und Völker; und die weiteren charakteristischen Eigenschaften der Verwendung von Selbst-Bewusstsein, um die Bedeutung des Milieus zu verfeinern und danach zu suchen.

90.10 **FRAGESTELLER:** Nun, welcher Prozentteil innerhalb von Ras Kenntnis von Körperformen der dritten Dichte wäre der Körperform auf diesem Planeten ausreichend ähnlich, dass wir annehmen würden, dass das Wesen menschlich ist, auch wenn sie ein wenig anders wären? Dies würde sehr ungenau sein müssen, da meine Definition auch sehr ungenau ist.

RA: Ich bin Ra. Dieser Prozentteil ist immer noch klein; aufgrund der Fähigkeiten verschiedener Zweite-Dichte-Lebensformen, jede notwendige Funktion für Dritte-Dichte-Arbeit ausführen zu können, vielleicht dreizehn bis fünfzehn Prozent. Deswegen sollte eher Verhalten, welches Selbst-Bewusstsein und gezielte Interaktion mit einer fühlenden Umgebung um das Wesen herum anzeigt, beobachtet werden, als jene Eigenschaften, die für euch Menschen in bekannter Weise Menschsein in eurer Form der dritten Dichte bedeuten.

90.11 **FRAGESTELLER:** Ich versuche nun mit meiner Fragerichtung versuchen, die Verbindung mit der Schöpfung verschiedener Logoi und ihrer ursprünglichen Verwendung eines Systems von Archetypen in ihrer Schöpfung herzustellen, und ich entschuldige mich für einen möglichen Mangel an Effizienz, dies zu tun, aber ich finde es etwas schwierig. Nun, beinhalte das archetypische System für diesen bestimmten Logos, das er am Anfang, vor seiner Erschaffung der ersten Dichte, für seine Schöpfungen ausgewählt hatte, die Formen, die sich entwickeln würden, und im speziellen die menschliche Form der dritten Dichte, oder stand dies überhaupt mit dem archetypischen Konzept in Verbindung?

RA: Ich bin Ra. Die Auswahl der Form findet vor der Bildung des archetypischen Geistes statt. [So,] wie der Logos Seinen Plan für Evolution erschafft, wird die gewählte Form dann investiert.

90.12 **FRAGESTELLER:** Gab es einen Grund für das Auswählen der Formen, die sich auf diesem Planeten entwickelt haben, und falls ja, was war er?

RA: Ich bin Ra. Wir sind uns nicht ganz sicher, warum unser Logos und mehrere benachbarte Logoi aus ungefähr der gleichen Raum/Zeit-des [Er]blühens diese zweifüßige, aufrechte Form der Zweite-Dichte-Affen erwählten, um zu investieren. Unsere Annahme, die wir mit euch teilen, solange ihr euch darüber bewusst seid, dass diese lediglich Meinung darstellt, ist bislang, dass unser Logos daran interessiert war, sagen wir,

den Verschleierungsvorgang weiter zu intensivieren, indem der Dritte-Dichte-Form die nahezu vollständige Möglichkeit für die Entwicklung von Sprache angeboten wurde, die vollständigen Vorrang über Konzept-Kommunikation oder Telepathie einnahm. Wir haben auch die Vermutung, dass der sogenannte opponierbare⁶⁸ Daumen als ein exzellentes Mittel angesehen wurde, um den Verschleierungsvorgang zu intensivieren, sodass, anstatt die Kräfte des Geistes wiederzuentdecken, das Dritte-Dichte-Wesen, durch die Form seiner körperlichen Manifestation, an das Herstellen, Halten und Verwenden von physischen Werkzeugen angezogen werden würde.

90.13 **FRAGESTELLER:** Ich werde raten, dass das System von Archetypen dann erdacht wurde, um diese bestimmten Prinzipien weiter auszudehnen. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Die Formulierung ist fehlerhaft. Es ist jedoch richtig, dass die Bilder des archetypischen Geistes die Kinder der physischen Dritte-Dichte-Manifestationen von Form des Logos sind, der diese bestimmte evolutionäre Gelegenheit erschuf.

90.14 **FRAGESTELLER:** Nun, so wie ich es verstehe, sind die Archetypen die Neigungen einer sehr fundamentalen Natur, die unter freiem Willen, die Erfahrungen jedes Wesens erzeugen. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Der archetypische Geist ist Teil des Geistes, der alle Erfahrung informiert. Bitte erinnere dich an die Definition des archetypischen Geistes als der Verwahrungsort jener Verfeinerungen des kosmischen oder All-Geistes, die von diesen bestimmten Logos gemacht wurden und diesem Logos eigen sind. Deshalb mag er als eine der Wurzeln des Geistes angesehen werden, nicht die tiefste, aber sicherlich auf einige Weise die informativste. Die andere Wurzel des Geistes, die es zu erinnern gilt, ist dieser ethnische oder planetare Geist, welcher die Konzeptualisierungen jedes Wesens ebenfalls zu einem gewissen Grad beeinflusst.

90.15 **FRAGESTELLER:** An welchem Punkt im evolutionären Prozess hat der archetypische Geist zum ersten Mal eine Wirkung auf das Wesen?

⁶⁸ Fähigkeit, den Daumen den anderen Fingern gegenüberzustellen

RA: Ich bin Ra. An dem Punkt, an dem ein Wesen, entweder durch Zufall oder Plan, einen Archetyp reflektiert, schwingt der archetypische Geist mit. Deshalb beginnt zufällige Aktivierung der archetypischen Resonanzen fast sofort in Dritte-Dichte-Erfahrung. Die disziplinierte Verwendung dieses Evolutionswerkzeugs kommt viel später in diesem Prozess.

90.16 FRAGESTELLER: Was war das letztendliche Ziel dieses Logos in der Gestaltung des archetypischen Geistes, [sø] wie Er [es] tat?

RA: Ich bin Ra. Jeder Logos wünscht sich, einen eloquenteren Ausdruck von Erfahrung des Schöpfers durch den Schöpfer zu erzeugen. Der archetypische Geist ist darauf ausgerichtet, diese Fähigkeit zu erhöhen, den Schöpfer in Mustern auszudrücken, die mehr dem aufgefächerten Pfauenschwanz gleichen, jede Facette des Schöpfers lebendig, aufrecht und mit ausgesprochener Schönheit scheinend.

90.17 FRAGESTELLER: Ist Ra mit dem archetypischen Geist eines anderen Logos vertraut, der nicht der gleiche ist wie der, den wir erfahren?

RA: Ich bin Ra. Es gibt Wesen von Ra, die als weit entfernte Wanderer denjenigen eines anderen Logos gedient haben. Die Erfahrung ist eine gewesen, welche die intellektuellen und intuitiven Kapazitäten taumeln lässt, da jeder Logos ein Experiment einrichtet, das ausreichend verschieden von allen anderen ist, dass die Feinheiten des archetypischen Geistes eines anderen Logos höchst undurchsichtig für die mitschwingenden Geist-, Körper- und Seele-Komplexe dieses Logos sind.

90.18 FRAGESTELLER: Es scheint, mir zumindest, als ob ein großer Prozentteil von Wesen von diesem Logos geschaffen wurden, die zu Kriegsführung verzerrt waren, da wir die Erfahrung mit Maldek, Mars und nun der Erde haben. Es scheint, dass Venus die Ausnahme bildete, zu dem, was wir fast schon die Regel des Kriegs nennen könnten. Ist das richtig und entsprach dies der Vorstellung und Planung in der Konstruktion des archetypischen Geistes, möglicherweise nicht speziell hinsichtlich Kriegsführung, wie wir sie erlebt haben, sondern der extremen Wirkung auf Polarisation in Bewusstsein?

RA: Ich bin Ra. Es ist korrekt, dass der Logos Sein Experiment plante, um zu versuchen, die größtmöglichen Gelegenheiten für Polarisation in

dritter Dichte zu erreichen. Es ist inkorrekt, dass Krieg-Führen der Arten, die typisch für eure Erfahrungen sind, vom Logos geplant wurden. Diese Form des Ausdrucks von Feindlichkeit ist ein interessantes Ergebnis, welches offensichtlich mit der Fähigkeit, Werkzeuge herzustellen, einhergeht. Die Wahl des Logos, die Lebensform mit dem greifenden Daumen zu verwenden, ist die Entscheidung, auf die diese Art von Kriegsführung zurückgeführt werden mag.

90.19 FRAGESTELLER: Hoffte dann unser Logos, eine positive und negative Ernte erzeugt zu sehen, aus jeder Dichte bis zur sechsten, beginnend mit der dritten, als die effizienteste Form der Erzeugung von Erfahrung, die Ihm zur Zeit Seiner Konstruktion dieses Evolutionssystem bewusst war?

RA: Ich bin Ra. Ja.

90.20 FRAGESTELLER: Möglicherweise ist dann der Mechanismus für die Erzeugung der Polarisierung in Bewusstsein für Dienst an Anderen und Dienst am Selbst in die Grundlage für die Archetypen eingebaut. Ist das tatsächlich wahr?

RA: Ich bin Ra. Ja. Du wirst die vielen angeborenen Neigungen feststellen, die auf die Möglichkeit hindeuten, dass ein Pfad effizienter ist als der andere. Dies war das Design des Logos.

90.21 FRAGESTELLER: Was du folglich sagst ist, dass sobald der Weg erkannt wurde, kann entweder das positiv oder das negativ polarisierte Wesen Hinweise entlang seines Weges hinsichtlich der Effizienz dieses Weges finden. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Das, was du sagst, ist aus seinem eigenen Verdienst heraus richtig, aber ist keine Wiederholung unserer Aussage. Unser Vorschlag war, dass innerhalb des erfahrungsmäßigen Nexus jedes Wesens innerhalb seiner Zweite-Dichte-Umgebung, und innerhalb der Wurzeln von Geist, Neigungen gelegt wurden, die dem wachsenden Auge den leistungsfähigeren der zwei Wege anzeigen. Lass uns sagen, aus Mangel an einem stärker präzisen Adjektiv, dass dieser Logos eine Neigung zu Freundlichkeit⁶⁹ hat.

⁶⁹ i.O. *kindness*, auch: Güte

90.22 **FRAGESTELLER:** Dann sagst du, dass der zweiten Dichte auf eine unterschwellige Weise vorgeschlagen wurde, dass der leistungsfähigere der beiden Wege der Dienst-an-Anderen-Weg ist. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Wir haben nicht gesagt, welcher der leistungsfähigere Weg ist. Deine Annahme stimmt jedoch, wie du dir bewusst bist, da du jeden Weg in einigen Einzelheiten in früherem Erfragen untersucht hast.

90.23 **FRAGESTELLER:** Wäre dies der Grund für die größeren positiven Ernten? Ich vermute, dass es das nicht ist, aber gäbe es Logoi, die einen größeren Anteil an negativen Ernten wegen dieser Art von Neigung haben?

RA: Ich bin Ra. Es gab Logoi mit größeren Anteilen an negativen Ernten. Die Neigungs-Mechanismen können jedoch nicht die Anforderungen für das Erreichen von Erntefähigkeit sowohl im positiven als auch im negativen Sinn verändern. Es gibt Logoi, welche einen neutralen Hintergrund angeboten haben, um davor zu polarisieren. Dieser Logos entschied sich, nicht so zu verfahren, sondern stattdessen mehr Liebe und Licht des Unendlichen Schöpfers zu ermöglichen, sowohl innerlich als auch äußerlich den Empfindungen und Konzeptualisierungen von Geist/Körper/Seelen* sichtbar und zugänglich zu sein, während sie Seine Obhut während des Experimentierens erfahren.

* Dies sollte vermutlich Geist/Körper/Seele-Komplexe lauten.

90.24 **FRAGESTELLER:** Gab es irgendwelche anderen Umstände, Neigungen, Konsequenzen oder Pläne, die vom Logos, für die Evolution Seiner Teile durch die Dichtestufen, eingerichtet wurden, außer jene, die wir besprochen haben?

RA: Ich bin Ra. Ja.

90.25 **FRAGESTELLER:** Welche waren das?

RA: Ich bin Ra. Eine weitere; das ist die Durchlässigkeit der Dichtestufen, so dass es Kommunikation von Dichte zu Dichte geben mag und von Ebene zu Ebene oder Unterdichte zu Unterdichte.

90.26 **FRAGESTELLER:** So, wie ich dann den Plan für die Evolution von diesem Logos verstehe, war es vorgesehen, eine so lebendige Erfahrung wie

möglich zu erschaffen, die aber hinsichtlich des Unendlichen Schöpfers auch gewissermaßen informiert wäre und in der Lage, Fortschritt als eine Funktion des Willens, aufgrund der Durchlässigkeit der Dichtestufen, zu beschleunigen. Habe ich den allgemeinen Plan dieses Logos in Bezug auf seine Evolution richtig beschrieben?

RA: Ich bin Ra. Mit Ausnahme der Handlungen des nicht-manifestierten Selbst und die Handlungen des Selbst mit Anderem-Selbst, warst du einigermaßen gründlich.

90.27 FRAGESTELLER: Ist dann der Hauptmechanismus, der die Wege und eigentliche Essenz der Erfahrung formt, die wir gegenwärtig hier erleben, der archetypische Geist und die Archetypen?

RA: Ich bin Ra. Diese Hilfsmittel sind ein Teil dessen, worauf du dich beziehst.

90.28 FRAGESTELLER: Wonach ich wirklich frage, ist der Prozentanteil, grob, für den sie verantwortlich sind?

RA: Ich bin Ra. Wir bitten dich ein weiteres Mal, dass du bedenkst, dass der archetypische Geist ein Teil des tiefen Geistes ist. Verschiedene Teile machen diesen Geist aus. Der Geist kann als eine Ressource dienen. Den archetypischen Geist die Grundlage von Erfahrung zu nennen ist eine Übereinfachung der Aktivitäten des Geist/Körper/Seele-Komplexes. Mit deiner Frage bezüglich Prozentanteile zu arbeiten ist, deshalb, in jeglicher Form von direkter Antwort, ausreichend irreführend, [so] dass wir dich bitten würden, neu zu fragen.

90.29 FRAGESTELLER: Das ist ok. Ich denke, dass es sowieso keine gute Frage war.

Nun, als Ra ursprünglich plante, den Ägyptern bei ihrer Evolution zu helfen, was war das am meisten, oder das erste Konzept, und auch das zweite und dritte, falls du sie nennen kannst, die Ra den Ägyptern vermitteln wollte? In anderen Worten, was war Ras Schulungsplan oder Programm, um den Ägyptern bewusst zu machen, was für ihre Evolution nötig wäre?

RA: Ich bin Ra. Wir kamen zu euch Menschen, um das Gesetz des Einen zu verkünden. Wir wollten jenen, die sich wünschten, von

Einheit zu lernen, einprägen, dass in Einheit alle Paradoxien gelöst sind; alles, was gebrochen ist, wird geheilt; alles, was vergessen ist, wird ans Licht gebracht. Wir hatten keinen Lehrplan, wie du es genannt hast, da es unsere Absicht war, als wir unter euch Menschen gingen, das zu manifestieren, was von jenen Lern/Lehrern, zu denen wir gekommen waren, erbeten wurde.

Wir sind uns bewusst, dass diese bestimmte Fragerichtung, also die Natur und Architektur des archetypischen Geistes, den Fragesteller dazu veranlasst hat, zu versuchen, für seinen eigenen Geist nicht erfolgreich, die relative Wichtigkeit dieser Konzepte festzustellen. Wir können für niemanden lern/lehren, noch möchten wir diese Gelegenheit dem Fragesteller abnehmen. Wir werden jedoch kommentieren.

Der Adept hat bereits viel gearbeitet, nicht nur innerhalb des roten, orangen, gelben und grünen Energiezentrums, sondern schon in der Öffnung von Blau und Indigo. [Bis] hinauf durch diesen Punkt funktionieren die Archetypen als die große Basis oder Sockel einer gebauten Struktur oder Statue, die den Geistkomplex lebendig, ausgeglichen und als ein Hilfsmittel zugänglich erhält, wann immer er hervorgerufen werden mag. Es gibt einen Punkt, an dem der Adept seine Arbeit aufnimmt. Dies ist der Punkt an dem eine klare und bewusste Betrachtung des archetypischen Geistes nützlich ist.

90.30 FRAGESTELLER: Ich habe eine Beobachtung über Archetyp Eins, die Jim gemacht hat, und ich erbitte Kommentierung durch Ra. Ich werde sie vorlesen: „Die Matrix des Geistes ist der bewusste Geist und wird durch die Kraft der Seele⁷⁰, symbolisiert durch den Stern, aufrechterhalten, die durch den unterbewussten Geist zu ihm fließt. Sie enthält den Willen, der durch das Zepter der Kraft in der Hand des Magiers symbolisiert wird. Die ganze Schöpfung wird durch die Kraft des Willens, die durch den bewussten Geist des Magiers gerichtet wird, hervorgebracht, und der Vogel im Käfig verbildlicht die Illusion, in der das Selbst gefangen scheint. Die Magier repräsentiert Männlichkeit oder die Ausstrahlung des Manifestiert-Seins als die Schöpfung, durch die sich jedes Wesen bewegt.“

RA: Ich bin Ra. Da dieses Instrument etwas ermüdet, werden wir diese beachtenswerte Diskussion nicht beginnen. Wir würden darum bitten,

⁷⁰ i.O. *spirit*

dass diese Reihe von Beobachtungen zu Beginn des nächsten Arbeitens wiederholt wird. Wie würden vorschlagen, dass jedes Konzept separat besprochen wird, oder falls passend, ein Paar von Konzepten innerhalb des Konzeptkomplexes zueinander in Beziehung gesetzt werden. Das ist langsame Arbeit, aber wird die spätere Errichtung der Konzeptkomplexe reibungsloser bewerkstelligen.

Hätten wir die Beobachtungen, wie von dir vorgelesen, zu dieser Raum/Zeit beantworten müssen, wäre dem Entwirren verschiedener Konzepte so viel Raum/Zeit gegeben worden, wie dem Aufbau dessen, was sehr gedankenvolle Wahrnehmungen waren.

Dürfen wir fragen, ob es irgendwelche kurzen Fragen zu diesem Zeitpunkt gibt?

90.31 FRAGESTELLER: Gibt es irgendetwas, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Es ist gut, dass die Vorrichtungen für die Arme am Instrument platziert wurden. Wir bitten darum, dass fortgesetzte Wachsamkeit diesen Verzerrungen zugesprochen wird, die, wenn irgendetwas, verzerrter zu Nicht-Behaglichkeit sind als bei unserer vorherigen warnenden Aussage.

Alles ist gut, meine Freunde. Ihr seid gewissenhaft und getreu in euren Ausrichtungen. Wir schätzen eure Genauigkeit.

Ich bin Ra. Ich verlasse euch nun, fröhlich jubelnd in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Gehet denn hin und erfreut euch, in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

SITZUNG 9I

26. Juni 1982

- 91.0 **RA:** Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.
- 91.1 **FRAGESTELLER:** Kannst du mir bitte zuerst den Zustand des Instruments geben?
- RA:** Ich bin Ra. Er ist wie beim letzten Mal festgestellt.
- 91.2 **FRAGESTELLER:** Ich habe die verschiedenen Arten von Geist aufgelistet und würde gerne wissen, ob sie in diesem bestimmten Aspekt angewandt werden: Als erstes haben wir den kosmischen Geist, der, so würde ich denken, für alle Sub-Logo[z] wie unsere Sonne der Gleiche ist. Ist das korrekt?
- RA:** Ich bin Ra. Das ist korrekt.
- 91.3 **FRAGESTELLER:** Ein Sub-Logos, wie unsere Sonne, verfeinert dann in der Erschaffung Seiner eigenen speziellen Evolution von Erfahrung den kosmischen Geist, oder sagen wird, artikuliert ihn durch Seine eigene zusätzliche Neigung oder Neigungen. Ist dies eine richtige Beobachtung?
- RA:** Ich bin Ra. Es ist eine korrekte Beobachtung mit der einen Ausnahme, die die Verwendung des Begriffs „zusätzlich“ betrifft, welcher das Konzept dessen vorschlägt, was mehr als der All-Geist ist. Stattdessen ist der archetypische Geist eine Verfeinerung des All-Geistes in einem Muster, das dem wählenden Sub-Logos eigen ist.
- 91.4 **FRAGESTELLER:** Dann ist die eigentliche, nächste Verfeinerung, die geschieht, wenn der kosmische Geist verfeinert wird, das, was wir den archetypischen Geist nennen. Ist das korrekt?
- RA:** Ich bin Ra. Ja.

91.5 FRAGESTELLER: Dann erzeugt dies, würde ich annehmen, den planetaren oder ethnischen Geist. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Nein.

91.6 FRAGESTELLER: Was ist der Ursprung des planetaren oder ethnischen Geistes?

RA: Ich bin Ra. Dieser ethnische oder planetare Geist ist, für diesen Logos, ein Verwahrungsort von Neigungen, an die sich die Geist/Körper/Seele-Komplexe erinnern, die die Erfahrung dieses planetaren Einflusses genossen haben.

91.7 FRAGESTELLER: Nun, einige Wesen auf diesem Planeten entwickelten sich durch die zweite Dichte in die dritte hinein, und einige wurden von anderen Planeten transferiert, um den Kreislauf in dritter Dichte hier zu wiederholen. Erweiterten diejenigen, die hierher transferiert wurden, um in dritter Dichte den Kreislauf zu wiederholen, den planetaren oder ethnischen Geist?

RA: Ich bin Ra. Jede Spezies erweiterte nicht nur den planetaren Geist, sondern jede Spezies besitzt auch einen ethnischen Geist. Deswegen haben wir diese Unterscheidung bei der Besprechung dieses Anteils von Geist gemacht. Dieser Anteil von Geist wird in den Serien von scheinbar nicht-simultanen Erfahrungen geformt, die in Freiheit des Willens von den Geist/Körper/Seele-Komplexen des planetaren Einflusses gewählt werden. Deswegen, auch wenn dieser Akasha-, planetare oder ethnische Geist tatsächlich eine Wurzel des Geistes ist, mag er in scharfer Unterscheidung von den tieferen Wurzeln des Geistes gesehen werden, welche keine Funktion von sich verändernder Erinnerung sind, wenn du so magst.

Wir müssen zu diesem Zeitpunkt um deine Geduld bitten. Dieser Kanal wurde aufgrund der Bewegung der Decke, welche dieses Instrument berührt, etwas unklar. Wir bitten darum, dass die eröffnenden Sätze wiederholt werden und Atem ausgestoßen wird.

[Die Mikrofone, die an der Decke auf dem Instrument angebracht waren, waren leicht verzogen worden, als ein Läufer über ein lautes Bandaufnahmegerät gelegt wurde. Der Kreis des Einen wurde gegangen; Atem wurde ca. 60cm über dem Kopf des Instruments von ihrer

rechten zur linken Seite ausgestoßen; und der Kreis des Einen wurde wie erbeten noch einmal gegangen.]

Ich bin Ra. Wir kommunizieren jetzt.

91.8 FRAGESTELLER: Waren wir erfolgreich darin, wieder klaren Kontakt herzustellen?

RA: Ich bin Ra. Es gab den Fehlschritt, der dann nochmals wiederholt werden musste. Dies wurde getan. Die Kommunikation ist wieder klar. Wir genossen die humoristischen Aspekte der notwendigen Wiederholungen.

91.9 FRAGESTELLER: Was geschah, als die Mikrofonkabel leicht bewegt wurden?

RA: Ich bin Ra. Die Verbindung zwischen dem Geist/Körper/Seele-Komplex des Instruments und seinem chemisch, physischen Gelber-Strahl-Vehikel wurde durchgeschüttelt. Dies verursachte etwas Fehlanpassung des Organs, das ihr die Lunge nennt, und hätte, falls die Reparatur nicht erfolgt wäre, zu einem verzerrten Körperkomplex-Zustand dieses Teils des physischen Vehikels des Instruments geführt.

91.10 FRAGESTELLER: Welche Art von Verzerrung?

RA: Ich bin Ra. Der Grad von Verzerrung würde von der Menge an Nachlässigkeit abhängen. Die höchste Strafe, sagen wir, für das Stören des physischen Vehikels ist der Tod, in diesem Fall durch das, was ihr eine Herzinsuffizienz nennen würdet. Da die Unterstützungsgruppe prompt reagiert hat, sollte wenig oder keine Verzerrung vom Instrument erfahren werden.

91.11 FRAGESTELLER: Warum führt ein so sehr kleiner Effekt wie die leichte Bewegung des Mikrofon-Kabels zu dieser Situation? Nicht mechanisch oder chemisch, sondern philosophisch, falls du diese Frage beantworten kannst?

RA: Ich bin Ra. Wir können nur mechanisch antworten, da es keine Philosophie zu den Reflexen physisch-körperlicher Funktion gibt.

Es gibt etwas, was man den Silberschnur-Reflex nennen könnte; das heißt, wenn der Geist/Körper/Seele-Komplex ohne Umgebungen der körperlichen Hülle weilt und die körperliche Hülle gestört wird, wird

die körperliche Hülle den abwesenden Belebenden reflexartig zurückrufen; sprich den Geist/Körper/Seele-Komplex, der mit dem verbunden ist, was metaphysisch als das angesehen werden kann, was einige eurer Philosophen die Silberschnur genannt haben. Falls dies plötzlich getan wird, wird der Geist/Körper/Seele-Komplex Eintritt in das Energienetz des physischen Körpers versuchen, ohne notwendige Sorgfalt, und der Effekt ist, als ob man eines eurer elastischen Bänder strecken und es schnell zusammenschrumpfen lassen würde. Das resultierende Einschnappen würde hart am verankerten Teil des elastischen Bandes anschlagen.

Der Prozess, durch welchen ihr als Gruppe im Zurückrufen dieses Instruments geht, könnte damit verglichen werden, dieses Gummiband zu nehmen und sanft seinen Grad an Spannung zu reduzieren, bis es ohne wahrnehmbare Dehnung wäre.

91.12 FRAGESTELLER: Um zu dem zurückzukommen, worüber wir gesprochen hatten; wären dann die verschiedenen Spezies, die diesen Planeten bewohnen, von verschiedenen Planeten in unserer lokalen Umgebung oder den Planeten von nahegelegenen Logoi, die sich durch ihre Zweite-Dichte-Erfahrungen entwickelt haben, um die große Anzahl verschiedener Spezies, die wir auf diesem Planeten erleben, zu erschaffen? Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Es gibt Richtigkeiten in deiner Annahme. Nicht alle Spezies und Unterspezies haben jedoch verschiedene planetare Wurzeln. Wir empfehlen, im Betrachten der planetaren Wurzeln nicht die Pigmentierung der Haut zu beobachten, sondern die Neigungen, die Interaktionen mit Anderen-Selbsten betreffen, und [die] Definitionen bezüglich der Natur des Selbst.

91.13 FRAGESTELLER: Von wie vielen verschiedenen Planeten wurden die Individuen bereitgestellt, die jetzt diesen Planeten in dritter Dichte bewohnen?

RA: Ich bin Ra. Dies wird von uns als eine unwichtige, aber harmlose Information angesehen. Es gibt, neben jener eurer eigenen Zweite-Dichte-Herkunft, drei hauptsächliche planetare Einflüsse auf eurer planetaren Sphäre und, zusätzlich zu den genannten, dreizehn kleine planetare Gruppen.

91.14 FRAGESTELLER: Danke dir. Eine Frage noch, bevor wir mit den speziellen Fragen hinsichtlich der Archetypen anfangen. Haben alle Logo[*z*], die sich nach dem Schleier entwickeln, zweiundzwanzig Archetypen?

RA: Ich bin Ra. Nein.

91.15 FRAGESTELLER: Ist es üblich für Logo[*z*], zweiundzwanzig Archetypen aufzuweisen oder ist es relativ einzigartig in Bezug auf unseren Logos?

RA: Ich bin Ra. Das System der Siebenen ist das am meisten ausgesprochene System, das bislang durch jegliches Experiment von irgendeinem Logos in unserer Oktave entdeckt wurde.

91.16 FRAGESTELLER: Was ist die größte Zahl an Archetypen, nach Ras Wissen, die von einem Logos verwendet wird?

RA: Ich bin Ra. Die Siebenen plus die Wahl ist die größte Zahl, die unserem Wissen nach von Logoi verwendet wird. Es ist das Ergebnis von vielen, vielen vorangegangenen Experimenten in der Artikulation des Einen Schöpfers.

91.17 FRAGESTELLER: Dann nehme ich an, dass Zweiundzwanzig die größte Anzahl an Archetypen ist. Ich werde auch fragen, was die Mindestanzahl ist, die Ras Wissen nach gegenwärtig von irgendeinem Logos verwendet wird?

RA: Ich bin Ra. Die Wenigsten sind die zwei Systeme mit fünf, welche die Kreisläufe oder Dichtestufen von Erfahrung abschließen.

Du musst die Idee verstehen, dass die Archetypen nicht auf einmal entwickelt wurden, sondern Schritt für Schritt und nicht in der Reihenfolge, wie ihr die Reihenfolge in dieser Raum/Zeit kennt, sondern in verschiedenen Reihenfolgen. Die zwei Systeme der fünf [*Archetypen*] haben deshalb zwei verschiedene Wege verwendet, die archetypische Natur aller Erfahrung zu sehen. Jedes nutzte, natürlich, die Matrix, den Potenziator und den Signifikator, denn dies ist die Ernte, mit der unsere Schöpfung begann.

Eine Art oder ein System des Experimentierens hatte ihnen den Katalyst und die Erfahrung hinzugefügt. Ein weiteres System, wenn du so magst, hatte Katalyst und Transformation hinzugefügt. In einem Fall wurde den Methoden, durch die Erfahrung verarbeitet wurde, weitergeholfen,

aber den Früchten von Erfahrung weniger geholfen. Im zweiten Fall mag das Gegenteil als der Fall zu sein angesehen werden.

91.18 FRAGESTELLER: Danke dir. Wir haben, wie folgt, einige Beobachtungen über die Archetypen [*gemacht*]: Erstens, die Matrix des Geistes wird im ägyptischen Tarot durch einen Mann dargestellt und wir verstehen dies als kreative Energie, die auf intelligente Weise gerichtet ist. Würde Ra das kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Dies ist eine extrem gedankenvolle Wahrnehmung, da sie den Mann nicht speziell als biologischen Mann versteht, sondern als ein männliches Prinzip. Ihr werden bemerken, dass es sehr definierte sexuelle Ausrichtungen in diesen Bildern gibt. Sie sollen sowohl als Information in Bezug darauf, welches biologische Wesen oder welche Energie welchen Archetyp anziehen wird, funktionieren, aber auch als eine allgemeinere Sichtweise, welche Polarität als Schlüssel zum archetypischen Geist der dritten Dichte versteht.

91.19 FRAGESTELLER: Zweitens haben wir den Stab, der als die Kraft des Willens verstanden wurde. Würde Ra kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Das Konzept des Willens dringt tatsächlich aus jeder Facette der Darstellung der Matrix des Geistes hervor. Der Stab als der Wille ist jedoch, sagen wir, ein astrologisches Derivat der herausstreckenden Hand, die, sagen wir, die magische Geste bildet. Der exzellente Teil des Bildes, der direkt als getrennt vom Konzept des Stabes gesehen werden kann, ist die Kugel, die die spirituelle Natur des Objekts des Willens von jemandem anzeigt, der sich wünscht, magische Handlungen innerhalb der Manifestation eurer Dichte auszuführen.

91.20 FRAGESTELLER: Die hinunterreichende Hand wurde als Suche von innen heraus verstanden, nicht äußerliche Dominanz über die materielle Welt. Würde Ra kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Schau noch einmal, oh Schüler. Reicht die Hand nach innen? Nein. Ohne Potenzierung hat der bewusste Geist keine Innerlichkeit. Diese Hand, oh Schüler, streckt sich nach dem, was außerhalb ihres nichtpotenzierten Einflusses vor ihr verschlossen ist.

91.21 FRAGESTELLER: Der quadratische Käfig kann die materielle Illusion darstellen, eine nichtmagische Form. Würde Ra kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Das Rechteck, wann immer es gesehen wird, ist das Symbol der Illusion der dritten Dichte und kann als entweder nichtmagisch oder, in der richtigen Konfiguration, als innerhalb manifestiert worden zu sein verstanden werden; das heißt, die materielle Welt, der Leben gegeben wurde.

91.22 **FRAGESTELLER:** Der dunkle Bereich um das Rechteck wäre dann die Dunkelheit des unterbewussten Geistes. Würde Ra kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Dem aufmerksamen Schüler gibt es nicht weiteres zu sagen.

91.23 **FRAGESTELLER:** Würde der schachbrettartige Teil Polarität darstellen?

RA: Ich bin Ra. Dies ist auch zufriedenstellend.

91.24 **FRAGESTELLER:** Der Vogel ist ein Bote, zu dem die Hand hinunterreicht, um ihm aufzusperren. Kannst du das kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Die geflügelten Visionen oder Bilder in diesem System sind nicht so sehr für ihre bestimmte Art, sondern für die Position der Flügel zu beachten. Alle Vögel beabsichtigen tatsächlich, Flug, und Botschaften, und Bewegung, und in einigen Fällen Schutz anzudeuten. Der angelegte Flügel in diesem Bild beabsichtigt vorzuschlagen, dass genauso wie die Figur der Matrix, der Magier, nicht handeln kann, wenn er seine geflügelte Seele nicht ausstreckt, so kann auch die Seele nicht fliegen, wenn sie nicht in die bewusste Manifestation hinein freigelassen wird, und dadurch befruchtet.

91.25 **FRAGESTELLER:** Der Stern könnte die potenzierende Kraft des unterbewussten Geistes darstellen. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dieser spezielle Teil dieser Darstellung wird am besten in astrologischen Begriffen verstanden. Wir würden zu dieser Raum/Zeit kommentieren, dass Ra die astrologischen Teile dieser Bilder nicht in das System von Bildern mit einschloss, das dafür geplant war, die archetypischen Leitmotive hervorzurufen.

91.26 **FRAGESTELLER:** Gibt es außer dem Stern irgendwelche anderen Hinzufügungen, die aus anderen als den grundsätzlichen archetypischen Aspekten stammen, zur Karte Nummer Eins?

RA: Ich bin Ra. Es gibt von jedem Bild Details, die durch das kulturelle Auge der Zeit der Aufzeichnung gesehen werden. Dies ist zu erwarten. Wenn die, sagen wir, ägyptischen Kostüme und mythologischen Systeme, die in den Bildern verwendet werden, betrachtet werden, ist es wesentlich besser, zum Kern der Bedeutung der Kostüme oder der Bedeutung der Geschöpfe vorzudringen, anstatt an einer Kultur festzuhalten, die nicht eure eigene ist.

In jedem Wesen wird das Bild eine leicht andere Resonanz erzeugen. Deshalb besteht der Wunsch auf Ras Seite, das kreative Visionieren jedes Archetyps zu erlauben, indem eine allgemeine Richtschnur gegeben wird statt spezifischer und begrenzender Definitionen.

91.27 **FRAGESTELLER:** Der Kelch mag die Mischung aus positiven und negativen Leidenschaften repräsentieren. Würde Ra bitte kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Der aurikulare Teil des physischen Vehikels dieses Instruments hat einen bedeutenden Teil deiner Frage nicht wahrgenommen. Bitte frage erneut.

91.28 **FRAGESTELLER:** Da ist offensichtlich einen Kelch, den wir so verstehen, dass er eine Mischung von positiven und negativen Einflüssen enthält. Ich persönlich bezweifle das jedoch. Würde Ra bitte kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Bezweifle nicht die Polarität, oh Schüler, sondern lasse den Kelch von seiner Einschränkung frei. Er ist in der Tat eine Verzerrung des ursprünglichen Bildes.

91.29 **FRAGESTELLER:** Was war das ursprüngliche Bild?

RA: Ich bin Ra. Das ursprüngliche Bild trug das schachbrettartige Muster als Vorschlag von Polarität.

91.30 **FRAGESTELLER:** War das dann eine Darstellung der wartenden Polarität, die von der Matrix des Geistes geschmeckt werden sollte?

RA: Ich bin Ra. Das ist auf exquisite Weise scharfsichtig.

91.31 **FRAGESTELLER:** Ich habe hier das Schwert aufgelistet als Kampf. Ich bin mir nicht sicher, ob ich überhaupt irgendetwas in diesem Diagramm ein Schwert nennen könnte. Würde Ra dies kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Bezweifle nicht den Kampf, oh Schüler, aber entlasse das Schwert von seinen Einschränkungen. Beobachte den Kampf eines eingesperrten Vogels, zu fliegen.

91.32 **FRAGESTELLER:** Ich habe die Münze aufgelistet als vollbrachte Arbeit. Ich zweifle auch die Existenz der Münze in diesem Diagramm an. Würde Ra kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Zweifle wiederum nicht das an, was von der Münze zu repräsentieren gesagt wird, denn strebt der Magus⁷¹ nicht danach, durch die manifestierte Welt zu erreichen? Entlasse jedoch die Münze von ihrer Beschränkung.

91.33 **FRAGESTELLER:** Und schlussendlich repräsentiert der Magier den bewussten Geist. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Wir bitten den Schüler, das Konzept des nicht-gefütterten bewussten Geistes in Erwägung zu ziehen, der Geist ohne irgendeine Ressource außer Bewusstsein. Verwechsle nicht den nicht-gefütterten bewussten Geist mit der Masse an Komplexitäten, die ihr als Schüler erfahrt, da ihr so viele, viele Male in die Prozesse von Potenzierung, Katalyst, Erfahrung und Transformation eingetaucht seid.

91.34 **FRAGESTELLER:** Sind dies dann alle der Komponenten des ersten Archetyps?

RA: Ich bin Ra. Dies sind alle, die du, der Schüler, sieht. Daher ist das Komplement⁷² für dich komplett. Jeder Schüler mag irgendeine andere Nuance sehen. Wir, wie wir gesagt haben, haben diese Darstellungen nicht mit Grenzen angeboten, sondern nur als Richtschnur mit der Absicht, dem Adepten zu helfen und die Architektur des tiefen, oder archetypischen, Teils des tiefen Geistes zu etablieren.

91.35 **FRAGESTELLER:** Wie wird ein Wissen über die Facetten des archetypischen Geistes vom Individuum verwendet, um seine Evolution zu beschleunigen?

⁷¹ Zauberer

⁷² Ergänzung

RA: Ich bin Ra. Wir werden ein Beispiel anbieten, das auf diesem ersten, erforschten Archetyp oder Konzeptkomplex basiert. Der bewusste Geist des Adepten mag zum Bersten voll sein von den abstrusesten und unhandhabbarsten Ideen, so dass weitere Ideenbildung unmöglich wird und Arbeit in blauem Strahl oder Indigo durch Überaktivierung blockiert wird. An diesem Punkt würde der Adept den neuen Geist anrufen, unberührt und jungfräulich, und innerhalb des Archetyp des neuen und unbefleckten Geistes verweilen, ohne Ausrichtung, ohne Polarität, voller Magie des Logos.

91.36 FRAGESTELLER: Dann sagst du, dass, falls ich richtig verstehe, was du gerade gesagt hast, dass der bewusste Geist mit einer fast unendlichen Zahl an Konzepten gefüllt sein mag, dass es aber ein Set von grundlegenden Konzepten gibt, die das sind, was ich wichtig nennen würde, einfach weil sie die Grundlagen für die Evolution von Bewusstsein sind, wohingegen das große Spektrum von Konzepten, Ideen und Erfahrungen, auf die wir in unseren täglichen Leben treffen, wenig oder keine Bedeutung auf die Evolution von Bewusstsein haben, außer auf eine sehr indirekte Weise. In anderen Worten, was wir hier versuchen zu tun, ist, die großen Motivatoren der Evolution zu finden und sie zu verwenden, um uns durch unseren evolutionären Pfad zu bewegen. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Nicht ganz. Die Archetypen sind nicht die Grundlage für spirituelle Evolution, sondern sind vielmehr das Werkzeug, um die Natur dieser Evolution auf eine unverzerrte Weise zu verstehen.

91.37 FRAGESTELLER: Für ein Individuum, das sich wünscht, seine eigene Evolution bewusst zu erhöhen, wäre eine Fähigkeit, die Archetypen zu erkennen und zu verwenden also nützlich darin, das auszusortieren, was es zu suchen wünscht, und das, was es gefunden hat – und das, was sich dann als ein nicht so effizientes Such-Werkzeug herausgestellt hat. Wäre dies eine gute Aussage?

RA: Ich bin Ra. Dies ist eine einigermaßen angemessene Aussage. Der Begriff „effizient“ könnte fruchtbringender auch mit dem Term „unverzerrt“ ersetzt werden. Der archetypische Geist, wenn deutlich durchdrungen, ist eine Blaupause der erbauten Struktur aller Energieaufwendungen und allen Strebens, ohne Verzerrung. Dies, als

eine Ressource innerhalb des tiefen Geistes, ist von großer, potenzieller Hilfe für den Adepten.

Wir würden zu dieser Raum/Zeit um eine weitere Frage bitten, da dieses Instrument anhaltende Wellen der Verzerrung erfährt, die ihr Schmerz nennt, und wir uns wünschen, unseren Abschied von diesem Arbeiten zu nehmen, während das Instrument noch eine ausreichende Menge an übertragener Energie besitzt, um mit Leichtigkeit den Übergang zum wachen Zustand zu machen, falls ihr ihn so nennen möchtet.

91.38 FRAGESTELLER: Da wir am Ende der Matrix des Geistes [*angekommen*] sind, werde ich nur fragen, ob es irgendetwas gibt, das wir tun können, um den Kontakt oder das Wohlbefinden des Instrument zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Jeder ist sehr gewissenhaft. Dem Instrument mag es mit dem Zusatz von Wirbeln von Wassern mit aufrechter Wirbelsäule etwas wohler sein. Alle anderen Dinge, die zum Wohl des Instruments durchgeführt werden können, werden höchst sorgfältig getan. Wir loben die fortgesetzte Treue der Gruppe zu den Idealen der Harmonie und Dankbarkeit. Dies soll euer großer Schutz sein. Alles ist gut, meine Freunde. Das Zubehör und die Ausrichtungen sind exzellent.

Ich bin Ra. Ich verlasse euch, jubelnd in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht nun fort und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

SITZUNG 92

08. Juli 1982

92.0 **RA:** Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

92.1 **FRAGESTELLER:** Könntest du mir bitte zuerst den Zustand des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Der Zustand dieses Instruments ist in jeder Hinsicht ein wenig stärker zu Schwäche verzerrt als beim vorherigen Erfragen.

92.2 **FRAGESTELLER:** Gibt es dafür einen bestimmten Grund und könntest du uns erklären, was er ist, falls ja?

RA: Ich bin Ra. Die effektive Ursache der erhöhten körperlichen Verzerrungen haben mit dem Druck anhaltender, bedeutender Pegel an Verzerrung, die ihr Schmerz nennt, zu tun. Verschiedene Verzerrungen des Vehikels, neben der spezifisch arthritischen, wurden durch psychisches Grüßen akzentuiert und der kombinierte Effekt war schädlich.

Die fortgesetzten leichten, aber bemerkbaren Verluste an Vitalenergien lassen sich auf die Notwendigkeit für das Instrument, auf diese Ressource zurückzugreifen, um den, sagen wir, Weg für eine sorgfältige Dienst-am-Anderen-Arbeit freizumachen, zurückführen. Die Verwendung des Willens in der Abwesenheit von körperlichen, und in diesem speziellen Fall mentaler und mental/emotionaler, Energien erfordert Vitalenergien.

92.3 **FRAGESTELLER:** Wir haben herauszufinden versucht, wie wir dem Instrument wirbelndes Wasser anbieten können, wovon wir hoffen, dass wir es bald tun können. Gibt es irgendeine andere Sache, die wir tun können, um die Situation zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Fahrt fort in Frieden und Harmonie. Die Unterstützungsgruppe macht bereits viel. Für das Instrument gibt es die

Notwendigkeit, die Art und Weise seiner Seiendheit zu wählen. Es hat die Verzerrung, wie wir bemerkt haben, zu Märtyrertum. Dies auszuwerten und Entscheidungen zu treffen, kann nur von dem Wesen *gemacht* werden.

92.4 FRAGESTELLER: Wie ist die aktuelle Situation mit dem negativen Fünfte-Dichte-Besucher, den wir [*undeutlich*] haben?

RA: Ich bin Ra. Er ist mit dieser Gruppe.

92.5 FRAGESTELLER: Was veranlasste seine Wiederkehr?

RA: Ich bin Ra. Die Anlässe waren zweifach. Es gab eine Erholung von viel negativer Polarität auf der Seite eures Freundes aus fünfter Dichte, und zum ungefähr gleichen Nexus eine vorübergehende Verringerung der positiven Harmonie dieser Gruppe.

92.6 FRAGESTELLER: Gibt es irgendetwas, das wir hinsichtlich des Magenproblems oder der Verstopfung des Instruments tun können?

RA: Ich bin Ra. Die Heilungsmodi, zu denen jeder fähig ist, sind bereits in Verwendung.

92.7 FRAGESTELLER: In der letzten Sitzung haben wir die erste Tarotkarte der ägyptischen Art besprochen. Gibt es irgendwelche Verzerrungen in den Karten, die wir haben (die wir in dem Buch veröffentlichen werden, falls möglich), die Ra ursprünglich nicht beabsichtigte, mit der Ausnahme des Sterns, von dem wir wissen, dass er eine Verzerrung ist, oder irgendwelche Zusätze, die Ra [*in der Tat*] in diesem bestimmten Tarot beabsichtigte?

RA: Ich bin Ra. Die nach der Entfernung von astrologischem Material verbleibenden Verzerrungen sind jene, die mit dem Mythos der Kultur zu tun haben, der Ra dieses Lehr/Lern-Werkzeug anbot. Deshalb haben wir vorgeschlagen, sich diesen Darstellungen eher anzunähern, indem nach dem Kern des Bildes Ausschau gehalten wird, anstatt sich zu sehr mit den Kostümen und Geschöpfen einer Kultur zu beschäftigen, die eurer gegenwärtigen Inkarnation nicht vertraut ist. Wir haben keinen Wunsch, einer bereits verzerrten Gruppe von Darstellungen etwas hinzuzufügen, da wir empfinden, dass es in der jetzigen Zusammenstellung, auch wenn Verzerrung unvermeidbar ist, die kleinste Menge gibt, die erworben werden kann.

92.8 FRAGESTELLER: Dann sagst du, dass die Karten, die wir hier haben, die besten der zu diesem Zeitpunkt, in unserer gegenwärtigen Illusion, erhältlichen Karten sind?

RA: Ich bin Ra. Deine Aussage ist insofern richtig, als dass wir das sogenannte ägyptische Tarot als die unverzerrteste Version der Bilder, die Ra angeboten hat, betrachten. Dies soll nicht andeuten, dass andere Systeme nicht, auf ihre eigene Art, eine hilfreiche Architektur für die Betrachtung des archetypischen Geistes durch den Adepten bilden können.

92.9 FRAGESTELLER: Ich würde gern insofern eine Analogie des ersten Archetyps versuchen, als dass ein Baby zuerst geboren wird und diese Dichte von Erfahrung betritt; ich nehme dann an, dass die Matrix neu und unverzerrt ist, verschleiert vor dem Potenziator und bereit für das, was erfahren werden soll: die Inkarnation. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Ja.

92.10 FRAGESTELLER: Ich werde mehrere Aussagen hier vorlesen und um Ras Kommentar zur [jeweiligen] Aussage bitten. Erstens: Bis ein Wesen sich auf bewusste Weise des evolutionären Prozesses bewusst wird, erschafft der Logos oder intelligente Energie die Potenziale für ein Wesen, um die notwendige Erfahrung für Polarisierung zu gewinnen. Würde Ra dies kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Dies ist so.

92.11 FRAGESTELLER: Dies geschieht dann, weil der Potenziator des Geistes, durch die Wurzeln des Baumes des Geistes, direkt mit dem archetypischen Geist und mit dem Logos, der ihn erschaffen hat, verbunden ist und weil der Schleier zwischen Matrix und Potenziator des Geistes eine Entwicklung des Willens ermöglicht. Würde Ra kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Etwas Entwirrung mag notwendig sein. Wenn der Geist/Körper/Seele-Komplex, der den Punkt des bewussten Gewahrseins des Prozesses von Evolution noch nicht erreicht hat, sich für Inkarnation vorbereitet, hat er dafür ein weniger als vollständiges, das heißt, ein teilweise zufälliges System von Lehren programmiert. Die Menge an Zufälligkeit von potenziellem Katalyst ist proportional zur Neuheit des Geist/Körper/Seele-Komplexes in dritter Dichte. Dies wird

dann zu einem Teil dessen, was du ein Potenzial für inkarnative Erfahrung nennen magst. Dieses wird tatsächlich innerhalb dieses Teiles des Geistes getragen, der aus dem tiefen Geist ist, dessen Architektur man sich so vorstellen kann, wie sie von dem Konzeptkomplex repräsentiert wird, der als der Potenziator bekannt ist.

Das Potenzial für inkarnative Erfahrung liegt nicht im archetypischen Geist eines Wesens, sondern in der, sagen wir, Einfügung des Geist/Körper/Seele-Komplexes in das Energienetz des physischen Vehikels und der gewählten planetaren Umgebung. Um diesen Teil der Seiendheit des Geist/Körper/Seele-Komplexes jedoch tiefer zu artikulieren, mag dieser Archetyp, der Potenziator des Geistes, mit Gewinn für den Schüler, von seiner eigenen Evolution hervorgerufen werden.

92.12 FRAGESTELLER: Sagst du dann, dass die Quelle von vor-inkarnativ programmiertem Katalyst der Potenziator des Geistes ist?

RA: Ich bin Ra. Nein. Wir schlagen vor, dass der Potenziator des Geistes ein Archetyp ist, der dem Adepten dabei helfen mag, die Natur dieser vor-inkarnativen und fortgesetzt inkarnativen Reihe von Entscheidungen zu verstehen.

92.13 FRAGESTELLER: Danke dir. Drittens: Genauso wie freier Wille intelligente Unendlichkeit anzapft, was intelligente Energie hervorbringt, die sich dann fokussiert und die Dichtestufen dieser Oktave von Erfahrung erschafft, nutzt der Potenziator des Geistes seine Verbindung mit intelligenter Energie und zapft die Matrix des Geistes an, oder potenziert sie, welche [den] Katalyst des Geistes hervorbringt. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist gedankenvoll, aber verwirrt. Die Matrix des Geistes ist das, was sich ausstreckt - ebenso wie die kinetische Phase von intelligenter Unendlichkeit, durch freien Willen, sich zum Logos ausstreckt, oder im Fall des Geist/Körper/Seele-Komplexes der Sub-Sub-Logos, der die durch freier Wille potenzierte Seiendheit des Geist/Körper/Seele-Komplexes ist - zu intelligenter Unendlichkeit, LIEBE, und allem, was aus diesem Logos heraus folgt; zur Matrix, oder sagen wir, dem bewussten, wartenden Selbst jedes Wesens, der LIEBE oder dem Sub-Sub-Logos, der durch freien Willen all jene Dinge

dreht⁷³, welche die Erfahrung des Schöpfers durch den Schöpfer bereichern mögen.

Es ist tatsächlich so, dass die Ausrichtungen der Potenziale eines Geist/Körper/Seele-Komplexes den Katalyst dieses Wesens veranlassen, einzigartig zu sein und ein zusammenhängendes Muster zu bilden, das dem Tanz, voller Bewegung, gleicht und einen vielgestaltigen Teppich aus Bewegung formt.

92.14 FRAGESTELLER: Viertens: Wenn der Katalyst des Geistes vom Wesen verarbeitet wird, resultiert daraus die Erfahrung des Geistes. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Es gibt unterschwellige Irreführungen in dieser einfachen Aussage, die mit den übergeordneten Eigenschaften des Signifikators zu tun haben. Es ist so, dass der Katalyst Erfahrung einbringt. Durch freien Willen und der geistigen Fähigkeit der unvollkommenen Erinnerung wird Katalyst sehr oft nur teilweise genutzt und die Erfahrung dementsprechend verzerrt.

92.15 FRAGESTELLER: Der dynamische Prozess zwischen Matrix, Potenziator, Katalyst und Erfahrung des Geistes bilden die Natur des Geistes oder den Signifikator des Geistes. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Wie unsere vorherige Antwort andeutet, ist der Signifikator des Geistes einerseits Handelnder, andererseits wird auch auf ihn eingewirkt. Mit dieser Ausnahme ist die Aussage weitgehend richtig.

92.16 FRAGESTELLER: Wenn das Wesen sich auf bewusste Weises dieses Prozesses gewahr wird, programmiert [es] diese Aktivität vor der Inkarnation selbst. Stimmt das?

RA: Ich bin Ra. Das stimmt. Bitte halte in Erinnerung, dass wir nicht den archetypischen Geist besprechen, der ein Hilfsmittel ist, das jedem gleich zur Verfügung steht, aber ungleich verwendet wird, sondern das, wozu er spricht: den inkarnativen Erfahrungsprozess jedes Geist/Körper/Seele-Komplexes. Wir möchten diese Unterscheidung klar machen, denn es sind nicht die Archetypen, die die Inkarnation leben, sondern der bewusste Geist/Körper/Seele-Komplex, der die Inkarnation

⁷³ i.O. spinning, auch schleudern oder etw. spinnen

in der Tat ohne Rückgriff auf die Suche nach Artikulation des Vorgangs von Potenzierung, Erfahrung und Transformation leben kann.

92.17 **FRAGESTELLER:** Danke dir. Und zuletzt, indem jedes Energiezentrum aktiviert und ausgeglichen wird, wird die Transformation des Geistes immer häufiger hervorgerufen. Wenn alle Energiezentren zu einem minimalen Grad aktiviert und ausgeglichen sind, geschieht Kontakt mit intelligenter Unendlichkeit; der Schleier wird entfernt; und der Große Weg des Geistes wird angerufen. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Nein. Dies ist ein recht sprachgewandter Blick auf einige Beziehungen innerhalb des archetypischen Geistes. Es muss jedoch noch einmal verstanden werden, dass der archetypische Geist nicht das Gleiche ist wie die Progression oder Evolution des handelnden, inkarnativen Geist/Körper/Seele-Komplexes.

Aufgrund der ersten Fehlwahrnehmung zögern wir damit, über die zweite Überlegung zu sprechen, aber wir werden uns um Klarheit bemühen. Während des Studierens des archetypischen Geistes, mögen wir vorschlagen, dass der Schüler zum Großen Weg des Geistes blickt, nicht als das, was nach Kontakt mit intelligenter Unendlichkeit erreicht wird, sondern stattdessen als den Teil des archetypischen Geistes, der den speziellen Rahmen markiert und konfiguriert, innerhalb dessen sich die Geist-, die Körper- oder die Seele-Archetypen bewegen.

92.18 **FRAGESTELLER:** Um dann zu meiner Analogie, oder sagen wir, dem Beispiel des neugeborenen Säuglings mit der ungestörten Matrix zurückzukommen, ist das Unterbewusstsein des neugeborenen Säuglings vor der Matrix verschleiert. Der zweite Archetyp, der Potenziator des Geistes, wird zu irgendeinem Zeitpunkt handeln durch – ich werde nicht sagen, durch den Schleier, ich denke nicht, dass das eine sehr gute Art wäre, das zu sagen, aber der Potenziator des Geistes wird handeln, um einen Zustand zu erschaffen, und ich werde ein Beispiel des Kindes verwenden, das ein heißes Objekt berührt. Das heiße Objekt können wir als zufälligen Katalyst nehmen. Der Säugling kann entweder seine Hand auf dem heißen Objekt lassen oder sie schnell entfernen. Meine Frage ist, ist der Potenziator von Geist überhaupt in diese Erfahrung involviert, und falls ja, wie?

RA: Ich bin Ra. Der Potenziator von Geist und von Körper sind beide in die Suche des Säuglings nach neuer Erfahrung involviert. Der Geist/Körper/Seele-Komplex, der ein Säugling ist, hat einen hoch entwickelten Teil, der am besten studiert werden kann, indem die Signifikatoren des Geistes und des Körpers betrachtet werden. Du bemerkst, dass wir die Seele nicht mit einschließen. Dieser Teil eines Geist/Körper/Seele-Komplexes ist nicht in jedem einzelnen Geist/Körper/Seele-Komplex verlässlich entwickelt. Deswegen bietet das signifikante Selbst, welches die Ernte von Ausrichtungen aller vorherigen, inkarnativen Erfahrungen ist, diesem Säugling Neigungen an, mit denen es neuer Erfahrung begegnen kann.

Der Teil des Säuglings, der durch die Matrix des Geistes artikuliert werden kann, wird jedoch tatsächlich nicht von Erfahrung gespeist und hat die Neigung, sich durch freien Willen nach dieser Erfahrung auszustrecken, ebenso wie intelligente Energie in der kinetischen Phase durch freien Willen den Logos erzeugt. Dieser Sub-Sub-Logos, oder dieser Teil des Geist/Körper/Seele-Komplexes, der durch die Betrachtung der Potenziatoren von Geist und Körper artikuliert werden kann, entscheidet sich durch freien Willen dazu, Veränderungen in seinem erfahrungsbezogenen Kontinuum zu machen. Die Ergebnisse dieser Experimente in Neuheit werden dann in dem Teil des Geistes und Körpers aufgezeichnet, der von den Matrizen davon artikuliert wird.

92.19 FRAGESTELLER: Sind alle Aktivitäten, die das Wesen hat, während es Dinge aus dem Säuglingsstadium erlebt, eine Funktion des Potenziators des Geistes?

RA: Ich bin Ra. Erstens, auch wenn die Funktionen des Geistes tatsächlich vorrangig gegenüber jenen des Körpers sind, da der Körper das Geschöpf des Geistes ist, könnten sicherlich nicht alle Handlungen eines Geist/Körper/Seele-Komplexes so verstanden werden, dass sie auf die potenzierenden Eigenschaften des Geistkomplexes allein zurückzuführen sind, da der Körper und in einigen Fällen auch die Seele ebenfalls Handlung potenzieren. Zweitens, indem ein Geist/Körper/Seele-Komplex sich des Prozesses von spiritueller Evolution bewusst wird, werden immer mehr Aktivitäten des Geistes und Körpers, die Aktivität beschleunigen, von jenen Teilen des

Geist/Körper/Seele-Komplexes verursacht, die von den Archetypen der Transformation artikuliert werden.

92.20 **FRAGESTELLER:** Die Matrix des Geistes wird scheinbar als männlich auf der Karte dargestellt und der Potenziator als weiblich. Könnte Ra angeben, warum das [sø] ist und wie das diese zwei Archetypen beeinflusst?

RA: Ich bin Ra. Erstens ist die Matrix des Geistes, wie wir gesagt haben, an das biologische Männliche angezogen, und der Potenziator des Geistes an das biologisch Weibliche. Deswegen ist das Weibliche in Energieübertragung in der Lage, das zu potenzieren, was innerhalb des bewussten Geistes des Männlichen ist, so dass es sich beseelt fühlen mag.

In einem allgemeineren Sinn kann das, was sich ausstreckt, als ein männliches Prinzip angesehen werden. Das, was auf das Ausstrecken wartet, kann als ein weibliches Prinzip angesehen werden. Die Reichhaltigkeit des männlichen und weiblichen Systems von Polarität ist interessant und wir würden nicht weiter kommentieren, sondern Betrachtung durch den Studierenden vorschlagen.

92.21 **FRAGESTELLER:** Karte Nr. 2: der Potenziator des Geistes: Wir sehen eine Frau auf einem rechteckigen Block sitzen. Sie ist verschleiert und [sitzt] zwischen zwei Säulen, die identisch mit Zeichnungen bedeckt zu sein scheinen, aber eine viel dunkler als die andere. Ich nehme an, dass der Schleier den Schleier zwischen dem Bewussten und Unterbewussten oder Matrix und Potenziator repräsentiert. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Das ist sehr korrekt.

92.22 **FRAGESTELLER:** Ich nehme an, dass sie zwischen den verschiedenen, farbigen Säulen sitzt, eine zu ihrer Linken, eine zu ihrer Rechten (die Dunkle ist auf ihrer Linken), um an dieser Position eine gleiche Gelegenheit, könnte man sagen, dafür anzuzeigen, dass die Potenzierung des Geistes vom negativen oder positiven Weg ist. Würde Ra dies kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Auch wenn dies korrekt ist, ist es nicht so aufmerksam wie die Wahrnehmung, dass die Priesterin, wie diese Figur genannt wurde, innerhalb einer Struktur sitzt, in der Polarität, symbolisiert, wie du richtig bemerkt hast, durch die helle und die dunkle Säule, ein

integraler und notwendiger Bestandteil ist. Der ungespeiste Geist hat keine Polarität, ebenso wie intelligente Unendlichkeit keine hat. Die Natur des Sub-Sub-Sub-Logos, der die Dritte-Dichte-Erfahrung anbietet, ist eine von Polarität, nicht durch Wahl, sondern durch sorgfältiges Design.

Wir nehmen eine unklare Aussage wahr. Die Polarität des Potenziators ist da, nicht damit die Matrix wählen kann. Sie ist da, damit die Matrix sie als gegeben akzeptiert.

92.23 **FRAGESTELLER:** In anderen Worten hat diese spezielle Illusion Polarität als ihre Grundlage, die durch die strukturelle Bedeutung dieser Säulen dargestellt wird. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Das ist korrekt.

92.24 **FRAGESTELLER:** Es scheint mir so zu sein, dass die Zeichnungen auf jeder dieser Säulen identisch sind, aber dass die linke Säule, das ist die zur Linken der Priesterin, wesentlich dunkler schattiert wurde und damit anzeigt, dass die Ereignisse oder die Erfahrungen in der Inkarnation identisch sein können, aber dass man sich ihnen mit beiden Polaritäten als Ausrichtung annähern und sie sehen und verwenden kann. Ist das auf irgendeine Weise korrekt?

RA: Ich bin Ra. Das ist korrekt. Du wirst auch bemerken, aus dem Symbol auf jeder Säule heraus, welches Seele in Manifestation kennzeichnet, dass der Eine Unendliche Schöpfer keine Rücksicht auf Polarität nimmt, sondern Sich selbst in Fülle allen anbietet.

92.25 **FRAGESTELLER:** Es scheint ein Buch auf dem Schoß der Priesterin zu geben, das halb von dem Gewand oder dem Material versteckt ist, das ihre rechte Schulter bedeckt. Es sieht so aus, als ob dies darauf hindeutet, dass Wissen zur Verfügung steht, wenn der Schleier gelüftet wird, aber nicht nur vom Schleier versteckt ist, sondern teilweise durch ihr eigenes Gewand versteckt wird, welches sie irgendwie bewegen muss, um sich des Wissens bewusst zu werden, das sie zur Verfügung hat. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Da die Eingebildetheit des Buchs nicht von Ra stammte, bitten wir, dass du das Buch von seiner beschränkten Form freigibst. Deine Wahrnehmungen sind sehr korrekt.

Die eigentliche Natur des femininen Prinzips des Geistes, welche, nach Ras Anregung, besonders in Bezug zu dem stand, was heilige Sexualität genannt werden kann, ist, selbst, ohne Zusatz; das Buch, welches weder das weibliche noch das männliche Prinzip verwenden können, bis das männliche Prinzip, auf eine symbolisch sexuelle Weise, die inneren Geheimnisse dieses femininen Prinzips erreicht und durchdrungen hat.

Alle Gewänder, in diesem Fall die äußeren Gewänder des Brauchtums anzeigend, schirmen diese Prinzipien ab. Deswegen existiert große dynamische Spannung, wenn du magst, zwischen der Matrix und dem Potenziator des Geistes.

92.26 FRAGESTELLER: Gibt es irgendwelche anderen Teile dieses Bildes, die nicht von Ra gegeben wurde?

RA: Ich bin Ra. Die angebotenen astrologischen Symbole wurden nicht von Ra gegeben.

92.27 FRAGESTELLER: Die Tatsache, dass die Priesterin auf dem rechteckigen Kasten sitzt, zeigt mir an, dass der Potenziator des Geistes Dominanz über die materielle Illusion hat oder über ihr ist. Ist das auf irgendeine Weise korrekt?

RA: Ich bin Ra. Lass uns eher sagen, dass diese Figur innerhalb aller Manifestation innewohnend [*oder*], sagen wir, nahe zur Hand, ist. Die Gelegenheiten für das Hinausreichen zum Potenziator sind zahlreich. Aus sich selbst [*heraus*] betritt der Potenziator Manifestation jedoch nicht.

92.28 FRAGESTELLER: Würde der Halbmond auf der Krone die Empfänglichkeit des unterbewussten Geistes darstellen?

RA: Ich bin Ra. Dieses Symbol ist nicht von Ra gegeben, aber es ist nicht unangenehm, da der Mond innerhalb eurer eigenen Kultur das Feminine, die Sonne das Maskuline repräsentiert. Deswegen akzeptieren wir diesen Teil als einen Teil der Darstellung, denn er scheint ohne signifikante Verzerrung zu sein.

92.29 FRAGESTELLER: Wurde das Symbol auf der Vorderseite des Oberteils der Priesterin von Ra gegeben?

RA: Ich bin Ra. Das Anch⁷⁴ ist das korrekte Symbol. Der Zusatz und die leichte Verzerrung dieses Symbols dadurch sind astrologisch und können aus diesem Bild von ihrer Beschränkung freigelassen werden.

92.30 FRAGESTELLER: Würde das Anch dann ein Zeichen des Lebens oder von Seele, die Materie belebt, anzeigen?

RA: Ich bin Ra. Dies ist sehr richtig. Es beleuchtet darüber hinaus ein Konzept, welches ein Teil des Archetyps ist, der mit der Fortführung, über Inkarnation hinaus, des Bewusstseins zu tun hat, welches in Inkarnation potenziert wird.

92.31 FRAGESTELLER: Waren die Trauben, die auf dem Stoff, der die Schulter der Priesterin bedeckt, abgebildet sind, aus Ras Kommunikation.

RA: Ich bin Ra. Ja.

92.32 FRAGESTELLER: Wir haben diese so verstanden, dass sie die Fruchtbarkeit des unterbewussten Geistes anzeigen. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt, oh Schüler, aber bemerke du die Funktion des Mantels. Gerade durch den Charakter von Potenzierung wird großer Schutz gegeben. Früchte zu tragen ist eine beschützte Aktivität.

92.33 FRAGESTELLER: Der Schutz scheint hier auf der rechten Seite, aber nicht auf der linken dargestellt zu sein. Würde dies auf größeren Schutz für den positiven Weg als für den negativen hindeuten?

RA: Ich bin Ra. Du nimmst eine angeborene Neigung korrekt wahr, die dem sehenden Auge und hörenden Ohr Informationen anbietet, die die Wahl der effizienteren Polarität betreffen. Wir würden zu dieser Zeit, wie ihr es nennen mögt, eine weitere volle Frage vorschlagen.

92.34 FRAGESTELLER: Ich werde dann nur ein Beispiel für den handelnden Potenziator des Geistes versuchen. Würde, indem der Säugling an Zeit in Inkarnation zunimmt, [er] den Potenziator erfahren, der sowohl positive als auch negative potenzielle Handlungen oder Gedanken, sagen wir, der Matrix für [ein] Erleben anbietet, die dann beginnen, sich in der Matrix aufzuaddieren, würde ich sagen, und sie auf die eine oder

⁷⁴ Crux ansata

andere Weise in Polarität zu färben, abhängig von seiner fortgesetzten Entscheidung für diese Polarität, die vom Potenziator angeboten wird? Ist das auf irgendeine Weise richtig?

RA: Ich bin Ra. Erstens, mögen wir wieder unterscheiden zwischen dem archetypischen Geist und dem Prozess von inkarnativer Erfahrung des Geist/Körper/Seele-Komplexes.

Zweitens, jede Potenzierung, zu der sich die Matrix ausgestreckt hat, wird von der Matrix aufgezeichnet, aber erlebt durch den Signifikator. Der Erfahrung des Signifikators dieser verstärkten Aktivität hängt natürlich von der Schärfe seiner Prozesse von Katalyst und Erfahrung ab.

Dürfen wir fragen, ob es kürzere Fragen gibt, bevor wir dieses Instrument verlassen?

92.35 **FRAGESTELLER:** Gibt es irgendetwas, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder um den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Die Unterstützungsgruppe funktioniert gut. Das Instrument selbst könnte über einige frühere Worte nachdenken und ihre Auswirkungen bedenken. Wir sagen dies, weil das fortgesetzte Anrufen der Vitalenergien, falls erlaubt, bis zum Ende der Vitalenergie anzuhalten, diesen Kontakt beenden wird. Es gibt keinen Bedarf nach fortgesetzten Rufen nach diesen Energien. Das Instrument muss den Schlüssel zu diesem Rätsel finden oder einem wachsenden Verlust dieses Dienstes zu diesem bestimmten Raum/Zeit-Nexus entgegensehen.

Alles ist gut. Die Ausrichtungen sind beispielhaft.

Ich bin Ra. Ich verlasse euch, meine Freunde, in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht denn fort und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

SITZUNG 93

18. August 1982

93.0 **RA:** Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

93.1 **FRAGESTELLER:** Könntest du mir bitte zuerst den Zustand des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Die Körperkomplex-Verzerrungen dieses Instruments nähern sich viel mehr dem an, was ihr die Nullmarkierung nennen könntet; das heißt, das Instrument, während es keine native körperliche Energie hat, ist nicht ganz so weit in [den] Körperenergie-Mangelverzerrungen. Die Vitalenergie-Verzerrungen sind seit dem letzten Erfragen etwas gestärkt.

93.2 **FRAGESTELLER:** Was ist Lage und der Zustand unseres negativ orientierten Fünfte-Dichte-Besuchers?

RA: Ich bin Ra. Dieses Wesen ist mit dieser Gruppe, aber aufgrund von etwas Verwirrung hinsichtlich der angemessenen Methode, um in seiner gewählten Aufgabe noch mehr zu tun, in einem ruhenden Zustand.

93.3 **FRAGESTELLER:** Danke dir. Von der Grundlage unserer gegenwärtigen Illusion haben wir früher gesagt, dass sie das Konzept der Polarität sei. Ich würde fragen, ob, da wir die zwei Polaritäten als Dienst an Anderen und Dienst am Selbst definiert haben, es eine vollständigere oder sprachgewandtere oder erleuchtendere Definition gibt, oder irgendwelche weiteren Informationen, die wir zu diesem Zeitpunkt nicht über die zwei Enden der Pole haben, [und] die uns eine bessere Einsicht in die Natur von Polarität selbst geben würden?

RA: Ich bin Ra. Es ist aufgrund der Natur der Verzerrungen der Geist/Körper/Seele-Komplexe dazu, Konzepte, die in Bezug zu Philosophie stehen, in Begriffen von Ethik oder Handeln wahrzunehmen, unwahrscheinlich, dass es eine prägnantere oder eloquentere Beschreibung der Polaritäten von dritter Dichte als Dienst

an Anderen und Dienst am Selbst gibt. Wir könnten die Polaritäten jedoch betrachten, indem wir leicht verschiedene Begriffe verwenden. Auf diese Weise mag für manche eine mögliche Bereicherung der Erkenntnis erreicht werden.

Man kann die Polaritäten mit der buchstäblichen Natur betrachten, die von der physischen Polarität des Magneten genossen wird. Das Negative und Positive, mit ihren elektrischen Eigenschaften, können ebenso wie im physikalischen Sinn verstanden werden. Es sollte in diesem Kontext angemerkt werden, dass es recht unmöglich ist, die Polarität einer Handlung oder eines Wesens zu beurteilen, ebenso wie es unmöglich ist, die relative Gutheit der negativen und positiven Pole des Magneten zu beurteilen.

Eine weitere Methode, die Polaritäten zu sehen, könnte das Konzept von Ausstrahlung/Absorption beinhalten. Das, was positiv ist, ist ausstrahlend; das, was negativ ist, ist absorbierend.

93-4 **FRAGESTELLER:** Nun, wenn ich es richtig verstehe, existierten die elektrischen Polaritäten, die Polaritäten von Ausstrahlung und Absorption, alle existierten in einem Teil der Schöpfung, aber die Dienst-an-Anderen-/Dienst-am-Selbst-Polarität, mit der wir vertraut sind, hatte sich nicht entwickelt und erschien erst nach dem Verschleierungsprozess als eine Hinzufügung zur Liste möglicher Polaritäten, könnte man sagen, die in dieser Schöpfung hervorgebracht werden konnten. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Nein.

93-5 **FRAGESTELLER:** Würdest du mich diesbezüglich korrigieren?

RA: Ich bin Ra. Die Beschreibung von Polarität als Dienst am Selbst und Dienst an Anderen, vom Beginn unserer Schöpfung an, weilte innerhalb der Architektur des frühesten Logos. Vor dem Verschleierungsprozess war die Wirkung von Handlungen, die von Geist/Körper/Seelen unternommen wurden, auf ihre Bewusstseine nicht zu einem ausreichend bedeutenden Maß greifbar, um dem Ausdruck dieser Polarität zu erlauben, signifikant nützlich zu sein. Über eine Periode dessen hinweg, was ihr Zeit nennen würdet, funktionierte dieser Ausdruck von Polarität tatsächlich, um die Neigungen von Geist/Körper/Seelen zu verändern, so dass sie letztendlich geerntet

werden könnten. Der Verschleierungsprozess hat die Polarität wesentlich effektiver gemacht.

- 93.6 FRAGESTELLER: Ich könnte dann insofern einen Vergleich anstellen, als dass, wenn eine Polarisierung in der Atmosphäre geschieht, um Donnerstürme, Blitze und viel Aktivität zu erzeugen, [dann] könnte diese lebendigere Erfahrung mit der Polarisierung in Bewusstsein verglichen werden, die eine lebendigere Erfahrung erzeugt. Wäre dies angemessen?

RA: Ich bin Ra. Es gibt insofern Seichtheit in dieser Analogie, als dass die Aufmerksamkeit eines Wesens, für die Dauer des Sturms, auf einen Sturm ausgerichtet sein kann. Die Sturm produzierenden Bedingungen sind jedoch nicht konstant, wohingegen die polarisierenden Bedingungen konstant sind. Unter der Voraussetzung dieser Prämisse, mögen wir deinem Vergleich zustimmen.

- 93.7 FRAGESTELLER: Mit der dritten Tarotkarte kommen wir zur ersten Hinzufügung von Archetypen nach dem Verschleierungsprozess, so wie ich es verstehe. Und ich nehme an, dass dieser dritte Archetyp, sagen wir, auf eine Weise geladen ist, um, falls möglich, Polarisierung zu erzeugen, da dies eines der primären Ziele dieses speziellen Logos im evolutionären Prozess zu sein scheint. Liege ich in irgendeiner Weise richtig damit?

RA: Ich bin Ra. Bevor wir auf deine Frage antworten, bitten wir um deine Geduld, da wir unbedingt den Geistkomplex dieses Instruments untersuchen müssen, damit wir versuchen können, das linke Glied des Instruments zu bewegen. Falls wir keine Erleichterung bewirken können, werden wir unseren Abschied nehmen. Bitte habt Geduld, während wir das tun, was angebracht ist.

[30-sekündige Pause]

Ich bin Ra. Es wird weiterhin aufflammende Schmerzen geben. Der kritische Teil der starken Schmerzen wurde jedoch durch Neupositionierung erleichtert.

Deine Annahme ist korrekt.

- 93.8 FRAGESTELLER: Es scheint keinen starken Hinweis auf Polarität in dieser Zeichnung zu geben, außer der möglichen Färbung der vielen Becher in

dem Rad. Ein Teil von ihnen ist schwarz gefärbt und ein Teil der Becher ist weiß. Würde dies andeuten, dass jede Erfahrung in sich eine mögliche negative oder positive Verwendung dieser Erfahrung hat, die zufällig durch dieses scheinbare Rad des Schicksals erzeugt wird?

RA: Ich bin Ra. Deine Annahme ist gedankenvoll. Sie basiert jedoch auf einer Hinzufügung zum Konzeptkomplex, die astrologisch in ihrer Natur ist. Deswegen bitten wir darum, dass du das Konzept der Polarität behältst, aber die Becher aus ihrer beschränkten Form entlässt. Das Element, um das es geht, ist in seiner ursprünglichen Form nicht in Bewegung, sondern ist tatsächlich die bleibende Sonne, die aus dem Spirituellen heraus, in Schutz über allem Katalyst scheint, der von Anbeginn von Komplexität an bis zum unterscheidenden Geist/Körper/Seele-Komplex zur Verfügung steht.

Tatsächlicher magst du Polarität stattdessen ausgedrückt finden, erstens, durch die vielen Gelegenheiten, die in der materiellen Illusion angeboten werden, die durch das nicht-weiße und nicht-schwarze Quadrat, auf dem das Wesen des Bildes sitzt, abgebildet werden, zweitens, in der Position dieses sitzenden Wesens. Es trifft nicht geradeheraus auf Gelegenheit, sondern blickt zur einen oder anderen Seite. In dem Bild wirst du einen Hinweis bemerken, dass das Anbieten der Illusion oft vorzuschlagen scheint, dass die Gelegenheiten auf dem linken Pfad oder, wie du es einfacher bezeichnen kannst, dem Dienst-am-Selbst-Pfad liegen. Dies ist ein Teil der Natur des Katalyst des Geistes.

93.9 **FRAGESTELLER:** Die Füße des Wesens scheinen auf einer instabilen Plattform zu sein, die zur Rückseite dunkel ist und hell zur Vorderseite. Ich nehme an, dass dies möglicherweise darauf hindeutet, dass das Wesen, das darauf steht, sich in beide Richtungen neigen könnte, zum linken oder rechten Weg. Ist das auf irgendeine Weise korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist höchst aufmerksam.

93.10 **FRAGESTELLER:** Der Vogel, nehme ich an, könnte ein Bote sein, die zwei Wege verbildlicht durch die Position der Flügel, der Katalyst bringt, welcher genutzt werden könnte, um sich auf einem der beiden Pfade zu polarisieren. Ist dies auf irgendeine Weise korrekt?

RA: Ich bin Ra. Es ist eine korrekte Wahrnehmung, dass die Position des geflügelten Geschöpfs bedeutend ist. Die korrektere Wahrnehmung dieses Wesens und seiner Bedeutung ist die Verwirklichung, dass der Geist/Körper/Seele-Komplex, da er Kontakt mit seinem potenzierten Selbst hergestellt hat, nun seinen Flug zu diesem großen Logos beginnt, was das ist, was vom Adepten gesucht wird.

Die Natur des geflügelten Geschöpfs halt ferner sowohl in der Frau, die es hält, als auch [*in*] dem Symbol der Frau wider, auf dem die Füße der Figur ruhen; das heißt, die Natur von Katalyst ist auf überwältigende Weise aus einem Unbewussten [*heraus*], welches von dem stammt, was nicht vom Geist ist und was keine Verbindung mit dem Intellekt hat, wie ihr es nennt, welcher katalytischer Handlung vorausgeht oder damit einhergeht. Alle Verwendungen von Katalyst durch den Geist sind jene, die bewusst an Katalyst angewendet werden. Ohne bewusste Absicht wird die Nutzung von Katalyst niemals durch Denken, Ideenbildung und Vorstellung verarbeitet.

93.11 **FRAGESTELLER:** Ich hätte gern, falls möglich, ein Beispiel der Aktivität, die wir Katalyst des Geistes nennen, in einem bestimmten Individuum, welches diesen Prozess durchläuft. Könnte Ra ein Beispiel davon geben?

RA: Ich bin Ra. Alles, was eure Sinne anspricht, ist Katalyst. Wir, indem wir durch dieses Instrument zu dieser Unterstützungsgruppe sprechen, bieten Katalyst an. Die Konfigurationen des Körpers von jedem in der Gruppe bieten Katalyst durch Wohlbehagen/Unbehagen an. Tatsächlich ist alles, was nicht verarbeitet ist, was vor die Aufmerksamkeit eines Geist/Körper/Seele-Komplexes gekommen ist, Katalyst.

93.12 **FRAGESTELLER:** Dann empfangen wir gegenwärtig Katalyst des Geistes, indem wir uns über Ras Kommunikation bewusst sind, und wir empfangen Katalyst des Körpers, da unser Körper alle Einflüsse auf den Körper spürt, so wie ich es verstehe. Aber könnte Ra dann Katalyst der Seele beschreiben, und empfangen wir zu dieser Zeit auch diesen Katalyst? Und falls nicht, könnte Ra ein Beispiel davon geben?

RA: Ich bin Ra. Katalyst, der vom Körper verarbeitet wird, ist Katalyst für den Körper. Katalyst, der vom Geist verarbeitet wird, ist Katalyst für den Geist. Katalyst, der von der Seele verarbeitet wird, ist Katalyst für die Seele. Ein individueller Geist/Körper/Seele-Komplex kann jeden

Katalyst, der vor seine Aufmerksamkeit kommt, nutzen, sei es durch den Körper und seinen Sinnen oder durch Denken oder durch irgendeine andere höher entwickelte Quelle, und diesen Katalyst auf seine einzigartige Weise verwenden, um eine Erfahrungen zu gestalten, die einzigartig für ihn ist, mit seinen Neigungen.

93.13 **FRAGESTELLER:** Wäre es korrekt, wenn ich sage, dass der Archetyp für den Katalyst des Geistes das Modell des Logos für einen effizienten Plan für die Aktivität oder Verwendung oder Handlung des Katalyst des Geistes ist?

RA: Ich bin Ra. Ja.

93.14 **FRAGESTELLER:** Der Adept, indem er mit dem Archetyp des Logos in jedem Fall vertraut wird, wäre dann in der Lage, den Plan des Logos für Evolution auf höchst effiziente Weise zu verwenden. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Im archetypischen Geist hat man die Ressource, nicht speziell eines Planes für Evolution, sondern eher einer Blaupause oder Architektur der Natur von Evolution. Dies mag eine kleine Unterscheidung zu sein scheinen, aber sie hat Bedeutung in der klareren Wahrnehmung der Verwendung dieser Ressource des tiefen Geistes.

93.15 **FRAGESTELLER:** Dann stellte Ra die Darstellungen vor, die wir nun als das Tarot kennen, damit die ägyptischen Adepten dieser Zeit ihre persönliche Evolution beschleunigen konnten. Ist das korrekt und gab es irgendeinen anderen Grund für die Vorstellung dieser Bilder durch Ra?

RA: Ich bin Ra. Das ist korrekt.

93.16 **FRAGESTELLER:** Gibt es noch irgendwelche anderen Verwendungen von Wert dieser Bilder oder Tarotkarten, außer der, die ich gerade genannt habe?

RA: Ich bin Ra. Dem Schüler bieten die Tarot-Darstellungen ein Hilfsmittel für das Lern/Lehren der Prozesse von Evolution. Für jedes andere Wesen sind diese Darstellungen Bilder und nicht mehr.

93.17 **FRAGESTELLER:** Ich habe besonders an die Tatsache gedacht, dass Ra in einer früheren Sitzung vom Tarot als einem System der Divination⁷⁵ gesprochen hat. Könntest du mir erklären, was du damit gemeint hast?

RA: Ich bin Ra. Aufgrund des Einflusses der Chaldäer wurde das System der archetypischen Darstellungen von den Priestern dieser Zeit in ein System von astrologisch basiertem Studium, Lernen und Hellsehen eingearbeitet. Dies war kein Zweck, für den Ra das Tarot entwickelte.

93.18 **FRAGESTELLER:** Die dritte Karte zeigt auch den Stab, nehme ich an, dass es das ist, in der rechten Hand; der Ball oben ist die runde, magische Form. Liege ich irgendwie richtig mit der Annahme, dass Katalyst des Geistes mögliche spätere Verwendung der Magie, die durch diesen Stab dargestellt wird, vorschlägt?

RA: Ich bin Ra. Der Stab ist astrologisch in seinem Ursprung und kann als eine Darstellung von ihrer Beschränkung freigelassen werden. Die Kugel von spiritueller Kraft ist in der Tat ein Hinweis *[darauf]*, dass für den weit-sehenden Adepten jede Gelegenheit mit den extravagantesten, magischen Möglichkeitenschwanger geht.

93.19 **FRAGESTELLER:** Würde die Tatsache, dass die Kleidung des Wesens durchsichtig [ist], auf die Halbdurchlässigkeit des Schleiers für den mentalen, katalytischen Prozess hindeuten?

RA: Ich bin Ra. Wir müssen wieder pausieren.

[15-sekündige Pause]

Ich bin Ra. Wir fahren unter etwas weniger als optimalen Bedingungen fort. Aufgrund der Natur der Öffnung des Instruments zu uns ist unser Pfad⁷⁶ recht klar und wir werden fortfahren. Aufgrund aufflammender Schmerzen müssen wir bitten, dass du deine letzte Anfrage wiederholst.

93.20 **FRAGESTELLER:** Ich habe mich nur gefragt, ob die Durchsichtigkeit der Bekleidung auf der dritten Karte die halb-durchlässige Natur des Schleiers zwischen Bewusstsein und Unterbewusstsein anzeigt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist eine gedankenvolle Wahrnehmung und kann nicht inkorrekt genannt werden. Der beabsichtigte Vorschlag ist, im

⁷⁵ Wahrsagung

⁷⁶ Gemeint ist hier sehr wahrscheinlich der Kanal oder Kontakt zum Instrument Carla.

Allgemeinen, ein Echo unseres früheren Vorschlags, dass die Natur von Katalyst die des Unbewussten ist; das heißt, äußerlicher Katalyst kommt durch den Schleier.

Alles, was ihr wahrnehmt, scheint bewusst wahrgenommen zu sein. Dies ist nicht die richtige Vermutung. Alles, was ihr wahrnehmt, wird unbewusst als Katalyst wahrgenommen. Bei der, sagen wir, Zeit, da der Geist seine Wertschätzung von Katalyst beginnt, wurde dieser Katalyst durch den Schleier gefiltert und in einigen Fällen ist vieles in der scheinbar höchst klaren Wahrnehmung verschleiert.

93.21 FRAGESTELLER: Ich bin etwas verloren, was die Bedeutung der Schlangen angeht, die den Kopf des Wesens auf der Zeichnung schmücken. Sind sie von Ra, und falls ja, was bedeuten sie?

RA: Ich bin Ra. Sie sind kulturell in ihrer Natur. In der Kultur, der diese Darstellungen gegeben wurden, war die Schlange das Symbol der Weisheit. In der Tat könnte die genaueste Konnotation dieses Teils der Konzeptkomplexe für den allgemeinen Nutzer dieser Bilder die Realisierung sein, dass die Schlange das ist, was magisch mächtig ist. Im positiven Sinn bedeutet dies, dass die Schlange am Indigo-Strahl-Ort auf dem Körper der Bildfiguren erscheinen wird. Wenn eine negative Konnotation beabsichtigt wird, kann man die Schlange am Solarplexus-Zentrum finden.

93.22 FRAGESTELLER: Hat die Schlange irgendeine Bedeutung? Hat die Schlange eine Polarität, so wie wir sie in dieser Illusion erleben?

RA: Ich bin Ra. Wir nehmen an, dass du zur Schlange fragst, wie sie in diesen Darstellungen verwendet wird, statt der Lebensform in zweiter Dichte, welcher ein Teil eurer Erfahrung ist. In einer Kultur, die mit eurer eigenen ko-existiert aber nicht eure eigene ist, hat die Schlangenform insofern Tragweite, als dass die Schlange das Symbol dessen ist, was einige die Kundalini nennen, und die wir in vorherigem Material besprochen haben.

93.23 FRAGESTELLER: Gibt es irgendeinen anderen Aspekt dieser dritten Karte, den Ra zu diesem Zeitpunkt kommentieren könnte?

RA: Ich bin Ra. Es kann gesagt werden, dass es viele Aspekte in diesem Bild gibt, die ein anderer Schüler bemerken und darüber nachdenken könnte. Die Natur von Lehr/Lernen ist es jedoch, zu vermeiden, für den

Schüler in die Bereiche des Lern/Lehrens hinein zu übertreten. Wir sind sehr damit einverstanden, alle Beobachtungen, die der Schüler machen mag, zu kommentieren. Wir können für keinen Schüler weiter als das sprechen.

Wir möchten hinzufügen, dass es erwartet wird, dass jeder Schüler auf natürliche Weise eine einzigartige Wahrnehmungserfahrung hat, wenn er sich mit jedem Bild beschäftigt. Deswegen wird nicht erwartet, dass der Fragesteller umfassend für alle Schüler fragt. Es wird eher erwartet und akzeptiert, dass der Fragesteller eine Hälfte von Fragen stellt, die eine Reihe von Konzepten bezüglich jeden Archetyps aufbauen, welche dann jedem nachfolgenden Schüler die Gelegenheit zu informierterem Studium des archetypischen Geistes geben.

Dürfen wir um eine weitere Frage zu dieser Zeit bitten. Wir sind erfreut zu berichten, dass dieses Instrument sich daran erinnert hat, die Reservierung einiger übertragener Energie zu wünschen, um den Übergang zurück zum Wachzustand angenehmer zu machen. Deswegen stellen wir fest, dass es ausreichend Energie für eine weitere Frage gibt.

93.24 **FRAGESTELLER:** Ich nehme an, dass du eine volle Frage meinst, und ich werde diese Frage stellen: Ich würde gerne die Bedeutung der Form des Anch-Kreuzes erfahren, und falls das zu viel für eine Antwort ist, werde ich einfach fragen, ob wir irgendetwas tun können, damit sich das Instrument wohler fühlt oder um den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Es gibt mathematische Verhältnisse innerhalb dieser Darstellung, die informative Einsichten für jemanden ergeben kann, der Rätsel mag. Wir werden das Rätsel nicht entwirren. Wir mögen darauf hindeuten, dass das Anch ein Teil des Konzeptkomplexes des archetypischen Geistes ist, wobei der Kreis die Magie der Seele⁷⁷ und das Kreuz die Natur von Manifestation andeutet, die nur durch den Verlust wertgeschätzt werden kann. Daher soll das Anch als eine Darstellung des Ewigen in und durch Manifestation verstanden zu werden, und durch Opfer und Transformation dessen, was manifestiert ist, über Manifestation hinaus.

Die Unterstützungsgruppe funktioniert gut. Die wirbelnden Wasser, die von diesem Instrument seit unserem letzten Arbeiten erlebt wurden,

⁷⁷ oder des Spirituellen (*spirit*)

SITZUNG 93

haben dem Instrument substanziell in der Verringerung der Verzerrung zu Schmerz geholfen.

Alles ist gut. Die Ausrichtungen sind gut geschützt.

Wir verlassen euch, meine Freunde, in der Liebe und im Licht des Unendlichen Schöpfers. Geht deshalb fort und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen und Wunderbaren Schöpfers. Adonai.

SITZUNG 94

26. August 1982

94.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Ich kommuniziere jetzt.

94.1 FRAGESTELLER: Könntest du mir bitte zuerst den Zustand des Instrumentes geben?

RA: Ich bin Ra. Der Körperenergiemangel hat sich leicht erhöht. Es ist nicht substantziell. Alles andere ist wie beim letzten Erfragen.

94.2 FRAGESTELLER: Ich habe hier Fragen vom Instrument. Eins: „Ist unser Fünfte-Dichte-Freund verantwortlich für die extreme Verzerrung des Instruments zu Schmerz während und kurz nach den Sitzungen?“

RA: Ich bin Ra. Ja.

94.3 FRAGESTELLER: Gibt es irgendetwas, das wir tun können, das wir nicht tun, um diese Situation zu beheben, damit das Instrument diesen Schmerz, oder so viel davon, nicht erfährt?

RA: Ich bin Ra. Aufgrund eines Komplexes von vor-existierenden Verzerrungen gibt es nicht viel, das getan werden kann. Die Verzerrungen sind dreifach in der Quelle.

Es gibt die, sagen wir, weniger als adäquate Arbeit eurer Chirurgen, die verschiedene Verzerrungen in der linken Hüftgegend ermöglicht.

Es gibt die Verzerrung, genannt systemischer Lupus erythematodes, welche die Muskulatur des linken und rechten Unterarms dazu veranlasst, Verzerrungen in der, sagen wir, normalen Konfiguration von beiden zu ermöglichen.

Letztens, gibt es einen Nervenschaden, vor allem zur Linken, aber in beiden Gliedern des Brustausgangs.

Im Laufe des Wachverhaltens kann das Instrument auf die verschiedenen Signale reagieren, welche die Alarmglocke des Schmerzes

läuten und so den Geistkomplex alarmieren, welcher im Gegenzug den körperlichen Komplex in vielen und subtilen Ausgestaltungen bewegt, welche die verschiedenen Verzerrungen lindern. Euer Freund grüßt diese Verzerrungen, wie bereits gesagt wurde, direkt vor dem Beginn des Arbeitens. Während des Arbeitens ist das Instrument jedoch nicht bei seinem chemischen Gelber-Strahl-Vehikel, und deswegen sind die vielen kleinen Bewegungen, die höchst effektiv in der Verringerung dieser Verzerrungen helfen könnten, nicht möglich. Ra muss die mentalen Anordnungen des Geistkomplexes sorgfältig untersuchen, um die größte Manipulation auszugleichen. Ein Gelber-Strahl-Vehikel zu verwenden ist nicht unsere Kompetenz.

Das Gewicht der Decke hat in einigen Fällen etwas schädliche Wirkung auf diese Verzerrungen und deshalb erwähnten wir, dass es eine kleine Sache gäbe, die getan werden könnte, und zwar die Einrahmung dessen, was die Bettdecke leicht vom Körper heben würde. Um den Verlust von Wärme wieder gutzumachen, wäre folglich das Tragen von Material, das die Handkörperglieder wärmt, angezeigt.

94.4 FRAGESTELLER: Ich denke sofort an lange Unterwäsche unter dem Kleid, welches das Instrument jetzt anhat, und eine extrem leichte, weiße Decke. Wäre das zufriedenstellend?

RA: Ich bin Ra. Aufgrund des Mangels dieses Instruments an strahlender physischer Energie wird die schwerere Decke empfohlen.

94.5 FRAGESTELLER: In deiner Antwort, in der Nähe des Anfangs, sagtest du „weniger als adäquate Arbeit eurer“, und dann war da ein Wort, das ich überhaupt nicht verstanden habe. Bist du mit dem Wort vertraut, welches ich zu verstehen versuche?

RA: Ich bin Ra. Nein.

94.6 FRAGESTELLER: Dann werden wir warten müssen, bis wir das Material vom Tonband abhören. Ich nehme an, dass unser negativer Fünfte-Dichte-Freund die Verzerrung nicht die ganze Zeit über verursacht, einfach weil er sich wünscht, die Tatsache zu betonen, dass das Instrument nur verzerrt werden wird, wenn sie eine dieser Dienst-am-Anderen-Arbeit[en] versucht, und deshalb versucht, die Arbeit zu unterdrücken. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist teilweise korrekt. Der inkorrekte Teil ist dies: Das Wesen, von dem du sprichst, hat entdeckt, dass seine Kraft weniger als adäquat ist, um einen fortgesetzten Angriff auf das physische Vehikel dieses Instrument auszuüben und hat, sagen wir, die effektiveren Raum/Zeit-Nexi der Erfahrung dieses Instrument für seinen Dienst gewählt.

94.7 FRAGESTELLER: Könntest du mir erklären, warum ich mich bei verschiedenen, kürzlich zurückliegenden Anlässen so extrem müde gefühlt habe?

RA: Ich bin Ra. Dies wurde in früherem Material behandelt.

Der Kontakt, den ihr im Moment erlebt, kostet eine gewisse Menge der Energie, die jeder der Gruppe in der gegenwärtigen Inkarnation manifestiert hat. Auch wenn die Hauptlast dieser Kosten auf das Instrument fällt, ist es durch vor-inkarnatives Design zu einem wesentlich bewussteren Grad mit dem Licht und der freudreichen Rüstung des Glaubens und Willens geschmückt, als die meisten Geist/Körper/Seele-Komplexe ohne umfassendes Training und Einweihung genießen können.

Jene der Unterstützungsgruppe bieten ebenso die Essenz von Willen und Glauben in Dienst an Anderen an und unterstützen das Instrument, wenn es sich selbst vollständig im Dienst des Einen Schöpfers freigibt. Deswegen erfährt jeder der Unterstützungsgruppe ebenfalls eine Müdigkeit der Seele, die ununterscheidbar von Körperenergiemangel ist, außer dass jeder [*von euch*] die Körperenergie in ihrer üblichen Verzerrung vorfinden wird, wenn jeder mit der Ermüdung experimentiert.

94.8 FRAGESTELLER: Danke dir. Ich wollte wirklich nicht über vorheriges Material gehen. Ich hätte meine Frage vorsichtiger formulieren sollen, damit ... – Das ist, was ich erwartet habe. Ich habe versucht, Bestätigung der Tatsache zu bekommen, dass ich das vermutet hatte. Ich werde von nun an vorsichtiger beim Fragen sein.

Vom Instrument habe ich die Frage: „Während ich Urlaub gemacht habe, habe ich vieles über mich selbst aufgedeckt, das ich vorher nicht bewusst gekannt habe. Es erscheint mir so, dass ich auf den spirituellen Geschenken gleite, die mir bei Geburt gegeben wurden, und nie Zeit

damit verbracht habe, mein menschliches Selbst kennenzulernen, welches ein Kind zu sein scheint, unreif und irrational. Ist das so?“

RA: Ich bin Ra. Dies ist teilweise richtig.

94.9 FRAGESTELLER: Dann sagt sie: „Falls dies so ist, scheint es Teil des Rätsels über die Art und Weise der Seiendheit zu sein, von dem Ra sprach. Ich befürchte, dass falls ich nicht erfolgreich an meinen menschlichen Verzerrungen arbeite, [*dann*] werde ich verantwortlich dafür sein, den Kontakt zu verlieren. Dennoch schlägt Ra vor, dass Über-Hingabe an jegliches Ergebnis nicht weise ist. Könnte Ra diese Gedanken kommentieren?“

RA: Ich bin Ra. Wir kommentieren allgemein, zuerst die Anfrage zum Kontakt, die wieder einmal anzeigt, dass das Instrument den Geist/Körper/Seele-Komplex mit neidvollen Augen sieht. Jeder Geist/Körper/Seele-Komplex, der sucht, wird fast sicher diese unreifen und irrationalen Verhaltensformen aufweisen. Es ist auch der Fall, dass dieses Wesen, genauso wie fast alle Suchenden, substanzielle Arbeit innerhalb des Rahmens der inkarnativen Erfahrung getan [*hat*] und in der Tat Reife und Rationalität entwickelt [*hat*]. Dass dieses Instrument scheitern würde, das zu sehen, was erreicht wurde, und nur das sieht, was noch zu erreichen bleibt, mag wohl bemerkt werden. In der Tat sollte jeder Suchende, der diesen Komplex von mentalen und mentalen/emotionalen Verzerrungen in sich selbst entdeckt, über die mögliche Nicht-Effizienz von Urteil nachdenken.

Wenn wir uns dem zweiten Teil der Frage nähern, sehen wir die Möglichkeit der Übertretung von freiem Willen. Wir glauben jedoch, dass wir innerhalb der Grenzen des Gesetzes der Verwirrung Antwort geben können.

Dieses bestimmte Instrument war nicht geschult, noch studierte es, noch arbeitete es in irgendeiner Disziplin, um Ra zu kontaktieren. Wir konnten, wie wir viele Male gesagt haben, diese Gruppe kontaktieren, indem wir dieses Instrument verwendeten, aufgrund der Reinheit der Hingabe dieses Instruments zum Dienst des Einen Unendlichen Schöpfers und auch aufgrund der großen Menge an Harmonie und Akzeptanz, die von jedem innerhalb der Gruppe genossen wird; diese Situation macht es für die Unterstützungsgruppe möglich, ohne signifikante Verzerrung zu funktionieren.

Wir sind demütige Boten. Wie kann irgendein Gedanke von einem Instrument angenommen werden im Vergleich zum Willen des Schöpfers? Wir danken dieser Gruppe, dass wir durch sie sprechen dürfen, aber die Zukunft ist verwirrt. Wir können nicht wissen, ob unsere Geste, nach einem letzten Arbeiten, vollständig sein wird. Kann das Instrument, dann, für einen Moment denken, dass es im Dienst des Einen Unendlichen Schöpfers aufhören soll? Wir bitten das Instrument, über diese Fragen und Beobachtungen nachzudenken.

94.10 **FRAGESTELLER:** In der vorherigen Sitzung wurde die Aussage gemacht, dass vieles vor der scheinbar klarsten Beobachtung verschleiert ist. Würde Ra darauf eingehen, was mit dieser Aussage gemeint war? Ich nehme an, dass dies die Verschleierung von all dem bedeutet, das außerhalb der Grenzen dessen ist, was wir unsere physikalische Wahrnehmung nennen, die mit dem Spektrum von Licht, usw. zu tun hat, aber ich weiß auch intuitiv, dass mehr als das verschleiert ist. Würde Ra auf dieses Konzept näher eingehen?

RA: Ich bin Ra. Du bist scharfsichtig in deiner Vermutung. In der Tat meinten wir keine Vorschläge, dass der physikalische Apparat eurer gegenwärtigen Illusion als Teil des Verschleierungsprozesses begrenzt worden wäre. Eure physikalischen Grenzen sind, wie sie sind.

Aufgrund der einzigartigen Neigungen jedes Geist/Körper/Seele-Komplexes gibt es manchmal jedoch recht einfache Fälle von Verzerrung, wenn es keine offensichtliche Ursache für solche Verzerrung gibt. Lasst uns das Beispiel des lebensstrotzenden und unreifen Mannes nehmen, der eine junge Frau trifft und klar mit ihr spricht, deren körperliche Form die angemessene Konfiguration hat, um für das männliche Wesen die Aktivierung der Roter-Strahl-Erregung zu verursachen.

Die gesprochenen Worte mögen über ein einfaches Thema sein, wie Namensgebung, Information bezüglich der Beschäftigung und verschiedene andere, übliche Austausche von Klangschwingungskomplexen. Das männliche Wesen verwendet jedoch fast das ganze verfügbare Bewusstsein, das es besitzt, für die Registrierung der Begehrtheit der Frau. Dies mag auch für die Frau wahr sein.

Auf diese Weise mag ein vollständiger Austausch von Information bedeutungslos sein, weil der tatsächliche Katalyst vom Körper ist. Dies wird unbewusst kontrolliert und ist keine bewusste Entscheidung. Dieses Beispiel ist vereinfacht.

- 94.11 FRAGESTELLER: Ich habe ein kleines Diagramm gezeichnet, in welchem ich einfach einen Pfeil zeige, der Katalyst darstellt und eine Linie durchdringt, die im rechten Winkel zum Pfeil steht und die der Schleier ist, und der dann in einem von zwei Behältnissen endet; einen, den ich den Pfad zur rechten Hand nennen würde, einen auf dem Pfad zur linken Hand; und ich habe diese zwei Behältnisse für die katalytische Handlung, wie sie durch den Schleier gefiltert wird, „die Erfahrung“ genannt. Wäre dies ein sehr grober Vergleich mit der Art und Weise, wie Katalyst durch den Schleier gefiltert wird, um Erfahrung zu werden?

RA: Ich bin Ra. Wieder hast du teilweise recht. Die tieferen Ausrichtungen eines Geist/Körper/Seele-Komplexes steuern den Katalyst um die vielen Inseln von Positivität und Negativität herum, wie sie im Archipel des tieferen Geistes ausgedrückt werden. Der Vergleich ist jedoch insofern inkorrekt, als dass er die weitere Polarisierung nicht in Betrachtung zieht, welche für den bewussten Geist ganz sicher zur Verfügung steht, nachdem er den teilweise polarisierten Katalyst vom tieferen Geist wahrgenommen hat.

- 94.12 FRAGESTELLER: Mir scheint, dass die Erfahrung des Geistes auf solche Weise wirken würde, dass die Natur des Schleiers sich so verändert, dass Katalyst gefiltert würde, um akzeptierbarer für die Einstellung zu sein, die immer mehr vom Wesen gewählt wird. Falls das Wesen zum Beispiel den Pfad zur rechten Hand wählte, würde die Erfahrung des Geistes die Durchlässigkeit des Schleiers verändern, um immer mehr positiven Katalyst anzunehmen, und auch das Andere wäre für das Akzeptieren von Negativerem wahr, falls der Pfad zur linken Hand derjenige wäre, der wiederholt gewählt würde. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist nicht nur korrekt, sondern es gibt eine weitere Auswirkung. Während das Wesen an Erfahrung zunimmt, wird es, sagen wir, immer mehr, positive Interpretationen von Katalyst wählen, wenn es auf dem Dienst-an-Anderen-Pfad ist, und negative Interpretationen von Katalyst, falls seine Erfahrung entlang des Dienst-am-Selbst-Pfades gewesen ist.

94.13 **FRAGESTELLER:** Dann war der vom Logos gestaltete Mechanismus der Wirkung von Katalyst, die in Erfahrung resultiert, insofern dafür geplant, selbstbeschleunigend zu sein, als dass er diesen Prozess der, wie soll ich sagen, variablen Durchlässigkeit erzeugen würde. Ist dies eine angemessene Aussage?

RA: Ich bin Ra. Eine variable Durchlässigkeit ist nicht Teil der Konzepte, die wir gerade besprochen haben. Bis auf das, liegst du sehr richtig.

94.14 **FRAGESTELLER:** Ich kann die Notwendigkeit eines Archetyps für Katalyst oder einem Modell für Katalyst des Geistes verstehen, um wieder einen schwachen Begriff zu verwenden, aber was ist der Grund dafür, eine Blaupause oder ein Modell für Erfahrung des Geistes zu haben, außer diesem einfachen Modell des zweifachen Behältnisses für den negativen und positiven Katalyst? Mir würde es so erscheinen, dass der ersten Verzerrung des freien Willens besser gedient wäre, wenn kein Modell für Erfahrung gemacht würde. Ich bin etwas verwirrt darüber. Könntest du es aufklären?

RA: Ich bin Ra. Deine Frage ist sicherlich interessant und deine Verwirrung hoffentlich produktiv. Wir können nicht für den Schüler lern/lehren. Wir werden einfach, wie wir es bereits getan haben, die Anziehung verschiedener Archetypen an männlich und weiblich anmerken. Wir schlagen vor, dass diese Linie der Überlegung sich als produktiv erweisen möge.

94.15 **FRAGESTELLER:** Im vierten Archetyp zeigt die Karte einen Mann, dessen Körper nach vorne gerichtet ist. Ich nehme an, dies zeigt an, dass sich die Erfahrung des Geistes nach Katalyst ausstrecken wird. Das Gesicht ist jedoch nach links [*gerichtet*], was für mich andeutet, dass im Ausstrecken nach Katalyst negativer Katalyst offensichtlicher in seiner Kraft und Wirkung sein wird als der positive. Würde Ra dies kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Der Archetyp der Erfahrung des Geistes streckt sich nicht aus, oh Schüler, sondern ergreift mit fester Autorität, was gegeben ist. Das Verbleibende deiner Bemerkungen ist scharfsinnig.

94.16 **FRAGESTELLER:** Erfahrung sitzt auf dem Quadrat der materiellen Illusion, welches viel dunkler gefärbt ist als in Karte Nummer Drei.

Jedoch befindet sich eine Katze darin. Ich rate, dass, während Erfahrung gewonnen wird, die Zweite-Dichte-Natur der Illusion verstanden wird, und die negativen und positiven Aspekte getrennt werden. Würde Ra dies kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Diese Interpretation weicht deutlich von Ras Intention ab. Wir lenken die Bedeutung auf die kulturelle Bedeutung der großartigen Katze, die beschützt. Was, oh Schüler, beschützt sie? Und mit welchem Banner erleuchtet sie diese Dunkelheit von Manifestation? Die Polaritäten sind, in der Tat, gegenwärtig; die Trennung nicht existent, außer durch das Aussieben, welches das Resultat von gesammelter Erfahrung ist. Weitere Eindrücke waren mit dieser Zusammenstellung der sitzenden Figur beabsichtigt, mit ihren milchweißen Beinen und ihrem gerichteten Fuß.

94.17 FRAGESTELLER: Was war das letzte Wort, das Ra kommunizierte? Ich habe es nicht richtig gehört.

RA: Ich bin Ra. Wir sprachen den Klangschwingungskomplex Fuß. Aufgrund einiger aufflammender Schmerzen sind wir manchmal weniger als sicher im Sprechen. Der Weg ist jedoch offen und [*die*] Bedingungen bleiben gut für dieses Arbeiten. Bitte frage weiterhin nach, falls es irgendeine Schwierigkeit in [*der*] Übertragung gibt.

94.18 FRAGESTELLER: In Karte Drei sind die Füße des weiblichen Wesens auf einer instabilen Plattform, die zweifache Polarität durch ihre Farbe anzeigt. In Karte Vier zeigt ein Fuß, gerichtet, an, dass falls das männliche Wesen auf den Zehen steht, dann wäre es sorgsam ausgeglichen. Der andere Fuß ist zur Linken gerichtet. Würde Ra meine Beobachtung kommentieren, dass falls das Wesen auf diesem Fuß steht, es sehr, sehr sorgsam ausgeglichen sein wird?

RA: Ich bin Ra. Die ist eine wichtige Wahrnehmung, denn sie ist ein Schlüssel, nicht nur zu diesem Konzeptkomplex, sondern auch zu anderen. Du magst den T-Winkel sehen, der, gelegentlich gerissen, wie es ein ⁷⁸ Fuß vom sicheren Fundament durch die Natur von Erfahrung ist, dennoch durch diese gleiche Natur von Erfahrung sorgsam, präzise und architektonisch in die Grundlage dieses Konzeptkomplexes platziert

⁷⁸ Im Original wird hier das Zahlwort *one* (eins) verwendet.

wird, und in der Tat in den archetypischen Geistkomplex. Erfahrung⁷⁹ hat die Natur eines effektiveren und ergreifenderen Ausdrückens der Architektur von Erfahrung, sowohl der Fragilität⁸⁰ von Struktur als auch der Sicherheit von Struktur.

- 94.19 **FRAGESTELLER:** Aus der Haltung dieses männlichen Wesens heraus in Karte Vier, das nach links schaut und den rechten Fuß nach links gerichtet hat, erscheint es mir so, dass diese Karte darauf hindeuten würde, dass man in einer defensiven Position im Hinblick auf den Pfad zur linken Hand sein muss, mit keinem Bedarf danach, sich im Hinblick auf den Pfad zur rechten Hand um Schutz kümmern zu müssen. Würde Ra dies kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Dies ist wiederum nicht der Vorschlag, den wir im Konstruieren des Bildes anzubieten wünschten. Von der Wahrnehmung kann jedoch nicht gesagt werden, dass sie inkorrekt sei.

- 94.20 **FRAGESTELLER:** Die magische Form befindet sich an der rechten Kante der Karte, was mir anzeigt, dass die spirituelle Bedeutung auf der rechten Seite der Karte ist, was für mich bedeutet, dass die spirituelle Erfahrung der Pfad der rechten Hand wäre. Könnte Ra dies kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Ja. Die Figur drückt die Natur von Erfahrung aus, indem ihre Aufmerksamkeit durch das gefangen wird, was der Katalyst zur linken Hand genannt werden kann. Währenddessen steht die Kraft, die Magie, auf dem Pfad zur rechten Hand zur Verfügung.

Die Natur von Erfahrung ist so, dass der Aufmerksamkeit ständig Varianten von Erfahrung gegeben werden. Diejenigen, von denen gemutmaßt wird, dass sie negativ sind, oder die als negativ interpretiert werden, mögen im Überfluss erscheinen. Es ist eine große Herausforderung, Katalyst zu nehmen und die magische, positive Erfahrung zu entwickeln. Das, was in der negativen Erfahrung magisch ist, lässt in der dritten Dichte, sagen wir, viel länger auf sich warten.

- 94.21 **FRAGESTELLER:** Nun, sowohl der dritte als auch der vierte Archetyp, wie ich sie verstehe, arbeiten zusammen für den einzigen Zweck, die

⁷⁹ Karte Nummer Vier, Erfahrung des Geistes

⁸⁰ Zerbrechlichkeit

Polarität auf die höchstmöglich effiziente Weise zu erzeugen. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Es kann nicht gesagt werden, dass dies unrichtig ist. Wir empfehlen Kontemplation über diesen Gedankenkomplex.

94.22 FRAGESTELLER: Dann war vor dem Verschleierungsvorgang das, was Katalyst nach der Verschleierung nennen, kein Katalyst, einfach weil er nicht effizient Polarität erzeugt hat, da dieser Ladeprozess, könnte man sagen, von Katalyst, den ich in dem Diagramm dargestellt habe, welcher den Schleier passiert und zu polarisierter Erfahrung wird, nicht in Kraft war, weil die Betrachtung dessen, was wir Katalyst nennen, durch das Wesen viel klarer gesehen wurde, als einfach eine Erfahrung des Einen Schöpfers und nicht als etwas, das eine Funktion anderer Geist/Körper/Seele-Komplexe war. Würde Ra diese Aussage kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Die besprochenen Konzepte scheinen ohne bedeutsame Verzerrung.

94.23 FRAGESTELLER: Danke dir. Dann erwarten wir, in Karte Nummer Vier das Ergebnis von katalytischer Wirkung zu sehen und, deshalb, eine stärkere Definition zwischen den dunklen und den hellen Bereichen. In dieser Karte bemerken wir, dass sie in einem allgemeinen Sinn in einigen Bereichen deutlicher dunkel gefärbt ist, und weißer in anderen, als Karte Nummer Drei, was mir anzeigt, dass die Trennung entlang der zwei Ausrichtungen geschehen ist und gesehen sollte, um der Blaupause für Erfahrung zu folgen. Könnte Ra dies kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Du bist scharfsichtig, oh Schüler.

94.24 FRAGESTELLER: Der Vogel aus Karte Drei scheint nun insofern im Zentrum des Wesens in Karte Vier verinnerlicht zu sein, als dass er sich verändert hat, von dem ... Der Flug hat dann sein Ziel erreicht und wurde zu einem Teil, einem zentralen Teil, der Erfahrung. Würde Ra dies kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Diese Wahrnehmung ist korrekt, oh Schüler, aber was wird der Schüler finden, soll der Vogel bedeuten?

94.25 FRAGESTELLER: Ich würde vermuten, dass der Vogel bedeutet, dass eine Kommunikation, die als Katalyst, dargestellt in Karte Drei, kommt,

vom Weiblichen akzeptiert wird, und verwendet zu einem Teil dieser Erfahrung wird. Darüber bin ich mir überhaupt nicht sicher. Liege ich in irgendeiner Weise richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies trägt wenig Sinn.

94.26 FRAGESTELLER: Daran werde ich arbeiten müssen.

Dann vermute ich, dass die überkreuzten Beine des Wesens in Karte Vier eine ähnliche Bedeutung haben wie das Anch-Kreuz. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Das ist korrekt. Das Kreuz, das durch die lebendigen Glieder des Bildes geformt wird, steht für das, was das Wesen von Geist/Körper/Seele-Komplexen in Manifestation innerhalb eurer Illusion ist. Es gibt keine Erfahrung, welche nicht durch Bemühung irgendeiner Art erkaufte wird, kein Akt des Dienstes am Selbst oder an Anderen, der nicht für das manifestierende Wesen einen Preis, proportional zu seiner Reinheit, trägt. Alle Dinge in Manifestation können auf die eine oder andere Weise so gesehen werden, dass sie sich selbst anbieten, damit Transformationen auf der Ebene stattfinden können, die der Handlung angemessen ist.

94.27 FRAGESTELLER: Der Vogel befindet sich innerhalb eines Kreises auf der Vorderseite des Wesens in Karte Vier. Hätte dies die gleiche Bedeutung wie der kreisförmige Teil des Crux Ansata?

RA: Ich bin Ra. Es ist eine spezialisierte Variante dieser bedeutungsvollen Form. Sie ist zum großen Teil aufgrund der Natur der gekreuzten Beine von Manifestation spezialisiert, die wir bereits besprochen haben.

94.28 FRAGESTELLER: Das Wesen von Karte Vier trägt einen seltsam geschnittenen Rock. Hat die Form dieses Rocks eine Bedeutung?

RA: Ich bin Ra. Ja.

94.29 FRAGESTELLER: Der Rock ist zur linken Seite verlängert, aber etwas kürzer zur rechten. Da ist ein schwarzer Beutel, der auf der linken Seite vom Gürtel des Wesens herabhängt. Mir scheint, dass dieser schwarze Beutel eine Bedeutung des Aneignens von materiellen Besitztümern des

Reichtums als einen Teil des Pfades zur linken Hand hat. Würde Ra dies kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Auch wenn diese Bedeutung nicht von Ra als Teil dieses Konzeptkomplexes beabsichtigt war, finden wir die Interpretation recht akzeptabel.

[30-sekündige Pause]

Ich bin Ra. Da wir eine Pause im Erfragen beobachten, werden wir diese Gelegenheit wahrnehmen, um zu sagen, dass das Niveau an übertragener Energie schnell schwindet, und wir die Gelegenheit für eine weitere volle Frage in dieser Arbeit anbieten würden, falls es gewünscht ist.

94.30 FRAGESTELLER: Ich möchte nur sagen, dass diese, männliche, Kartedarauf hinweisen würde, dass, wenn Erfahrung gewonnen wird, der Geist zum Motivator wird oder zu dem, was sich ausstreckt, oder mehr „tut“ als der einfache Erfahrende vor der katalytischen Wirkung. Das heißt, dass es eine größere Tendenz für den Geist gibt, den Geist/Körper/Seele-Komplex zu steuern, und ansonsten würde ich nur fragen, ob es etwas gibt, das wir tun können, um das Wohlbefinden des Instruments oder den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Im Kontext deiner vorletzten Frage würden wir vorschlagen, dass du nochmals über die Form der Kleidung nachdenkst, welche die Figur trägt. Solche Kleidung ist nicht natürlich. Die Form ist bedeutsam – und ist es entlang der Linien deiner Frage.

Die Unterstützungsgruppe kümmert sich gut um das Instrument. Wir würden bitten, dass Sorge getragen wird, da dem Instrument das Geschenk einer Verzerrung zu extremer Kälte von dem Fünfte-Dichtefreund, der euch grüßt, angeboten worden ist.

Auch wenn ihr weniger als zufrieden sein mögt mit den Zubehören, mögen wir sagen, dass alles so sorgsam vorbereitet war, wie jeder konnte. Mehr als das kann niemand tun. Deswegen danken wir jedem von euch für die sorgfältigen Ausrichtungen. Alles ist gut.

Wir verlassen euch, meine Freunde, in der Liebe und im Licht des Einen Wunderbaren Unendlichen Schöpfers. Geht denn fort und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen. Adonai.

SITZUNG 95

02. September 1982

95.0 **RA:** Ich bin Ra. Ich grüße euch, meine Freunde, in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

95.1 **FRAGESTELLER:** Könntest du mir bitte zuerst den Zustand des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Er ist wie zuvor festgestellt.

95.2 **FRAGESTELLER:** Danke dir. Wie ist die Situation im Hinblick auf unseren negativen Fünfte-Dichte-Kollegen?

RA: Ich bin Ra. Das besagte Wesen hat verschiedene Mittel gewählt, um seinen Dienst voranzubringen, und obwohl jedes in sich selbst effektiv ist, führt es nicht zur Verringerung der Hingabe an Dienst für Andere oder der Wertschätzung harmonischer Interaktion. Deswegen ist das Wesen, wenn auch nicht so ruhig, wie es war, alles in allem etwas depolarisiert.

95.3 **FRAGESTELLER:** Es scheint eine extrem hohe Wahrscheinlichkeit zu geben, dass wir von diesem Ort zu einem anderen Wohnort ziehen. Falls wir aus diesem Wohnhaus ausziehen und diesen Raum für Arbeiten mit Ra nicht mehr nutzen sollten, gibt es ein magisch passendes Ritual für die Beendigung der Nutzung dieses Arbeitsplatzes oder gibt es irgendetwas, das wir hinsichtlich des Zurücklassens dieses speziellen Ortes tun sollten?

RA: Ich bin Ra. Es wäre angemessen, aus diesem Raum und, zu einem geringeren Grad, von der Wohnstätte, die Ladung dessen, was ihr die Verzerrung zu Heiligkeit nennen mögt, zu entfernen. Um diese Ladung zu entfernen, ist es nützlich, entweder eure eigene Arbeit auf euer Papier zu schreiben oder existierende Rituale für die Säkularisierung eines heiligen Ortes, wie eine eurer Kirchen, zu verwenden.

95.4 **FRAGESTELLER:** Danke dir. Der neue Raum, für den wir uns entscheiden, wird natürlich sorgfältig gereinigt und beschädigte Oberflächen hergerichtet werden. Wir werden auch das Bannungsritual des kleineren Pentagramms vor einem Arbeiten verwenden. Gibt es irgendetwas anderes, das Ra empfehlen könnte? Und ich würde auch [*gerne*] wissen, ob es etwas Spezielles gibt, das Ra hinsichtlich des bestimmten Platzes vorschlagen könnte, der als neue Adresse ausgewählt wurde.

RA: Ich bin Ra. Wir durchsuchen die Erinnerungs-Konfigurationen der jüngsten Zeit des Fragestellers. Erstens, es gab etwas, weniger als harmonische, Interaktion innerhalb dieser Wohnstätte. Das Kräftespiel dieser Interaktion war potent genug, um eine niedrigere Gedankenform anzuziehen. Deswegen empfehlen wir das Salzen und rituelle Reinigen aller Fenster und Eingänge, die Zugang in das Domizil oder irgendwelcher Nebengebäude davon bieten, mit gesegnetem Wasser.

Darüber hinaus schlagen wir das Hängen von geschnittener Knoblauchknolle in dem Teil des Raums vor, der jene beherbergt hat, deren Genuss zu einem dunkleren Gefühl geworden ist, welches sich auf den Bereich konzentriert, den ihr, wie wir feststellen, die Hausbar nennt, auch in dem Raum, der für das Schlafen gedacht ist, welcher nahe dem Küchenbereich zu finden ist. Die passenden Worte, die genutzt werden, um jenen der unteren Astral[*ebenen*] Lebewohl zu sagen, sollen in Verbindung mit dem Hängen der Knoblauchknollen für eine Periode von ungefähr 36 eurer Stunden angewendet werden. Wir glauben, dass dies zweien eurer Nachtphasen und einer eurer beleuchteten Phasen entspricht. Dies sollte das Haus, wie ihr es vorfindet, bis zu dem Grad reinigen, dass es in seinen Schwingungen neutral ist. Wir empfehlen, dass ihr dann von diesem lebendigen Wesen erbittet, dass es nun einladend und annehmend für die Schwingungen der Harmonie, Liebe und Dankbarkeit sein soll, welche diese Gruppe dann, indem die inkarnative Erfahrung fortschreitet, diesem Domizil anbieten wird.

95.5 **FRAGESTELLER:** Ich nehme an, dass wir das gesegnete Wasser auf die gleich Weise zubereiten würden, wie wir das Wasser zum Trinken für das Instrument nach einer Sitzung zubereiten, und würden dann die Fenster und Türen mit diesem Wasser wischen ... wahrscheinlich muss es in einem Eimer gemacht werden, und ... ich würde gern wissen, ob

das richtig ist, und was mit dem Salzen der Fenster und Türen gemeint war?

RA: Ich bin Ra. Erstens, ihr könnt das Wasser selbst segnen oder könnt sogenanntes heiliges Wasser von jeglichem gesegneten Ort nehmen; das heißt, gesegnet durch Intention. Zweitens, das Wasser solle sorgfältig entlang der Schwellen aller Fenster und Türen, nachdem sie geöffnet wurden, von den Fingern geschüttelt werden. Drittens, vor dem Sprenkeln dieses reinigenden, segnenden Sakraments des Wassers sollte das Salz in einer Linie entlang dieser Schwellen gezogen werden und ihm wiederum für 36 bis 48 Stunden ermöglicht werden, in dieser Konfiguration zu sein. Dann mag der jungfräuliche Besen auf rituelle Weise das Salz aus jedem Fenster und Eingang kehren und mit jedem Stoß die weniger günstigen der Schwingungen innerhalb der Wohnstätte hinauszukehren, welche Ko-Existenz mit eurer Gruppe schwierig finden könnten.

95.6 **FRAGESTELLER:** Ich nehme an, dass du meinst, dass wir das Salz nur an den äußeren Türen und nicht den inneren Türen des Hauses anbringen sollten. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Das ist korrekt. Wir können nicht mit ausreichend genug Klarheit die Natur von Salz und Wasser und Knoblauch ausdrücken, um euch über die Effizienz zu informieren, mit der Salz Schwingungen aufnimmt, die gebeten wurden, in das Salz zu gehen, wenn dem Salz Wasser gegeben wurde. Wir können die volle magische Natur eures Wassers nicht ausdrücken, noch können wir die Ähnlichkeit und Attraktivität des geschnittenen Knoblauchs für unsere Astralformen ausdrücken. Die Attraktivität ist negativ und keine Dienst-am-Selbst-Astralform wird gleichzeitige Existenz mit geschnittenem Knoblauch akzeptieren.

Deswegen bieten wir diese Vorschläge an. Wir bitten auch, sorgsam, darum, dass der Besen rein ist und der Knoblauch verbrannt wird. Die Jungfräulichkeit des Besens ist höchst wirksam.

95.7 **FRAGESTELLER:** Lass mich sehen, ob ich das Szenario richtig [*verstanden*] habe. Ich werde meine Version davon wiederholen. Wir würden Knoblauch, frisch geschnittenen Knoblauch, im Bereich der Hausbar und im Bereich des Schlafzimmers, das an den Küchenbereich angrenzt, aufhängen. Wir würden alle Fensterschwellen und Außenwand-

Türschwellen salzen und dann gesegnetes Wasser von unseren Fingern auf alle gesalzene Bereiche sprengen. Dann würden wir die passenden Worte sagen, um niederen Astralwesen Lebewohl zu wünschen. Über diese Worte bin ich mir nicht sicher. Würde Ra das Szenario kommentieren, das ich gerade geschildert habe?

RA: Ich bin Ra. Dein Verständnis unserer Vorschläge ist gut. Wir merken an, dass das Salz in gerader Linie ohne Lücken geschüttet wird. Es gibt verschiedene rituelle Worte der Segnung und des Lebewohls an Wesen wie solche, die ihr entfernt. Wir mögen das Folgende vorschlagen:

Wenn das Salz gelegt wurde, mögt ihr wiederholen: „Wir preisen den Einen Schöpfer, der dem Salz die Möglichkeit gab, jenen Freunden, denen wir Lebewohl sagen möchten, ein neues Zuhause zu finden.“

Während das Wasser gesprengt wird, mögt ihr sagen: „Wir geben Dank dem Einen Schöpfer für das Geschenk des Wassers. Der Schöpfer bewegt Seine Hand darüber und rüttelt Seinen Willen wach, um ausgeführt zu werden.“

Das Hängen des geschnittenen Knoblauchs kann mit den Worten begleitet werden: „Wir preisen den Einen Schöpfer für das Geschenk des Knoblauchs und segnen seine Fähigkeit, jenen Freunden, denen wir Lebewohl sagen möchten, den Pfeil anzubieten, der ihren Weg des Ausgangs zeigt.“

Wenn das Kehren getan wird, könnt ihr sagen: „Wir preisen den Einen Schöpfer und geben Dank für die spirituelle Reinheit dieser Wohnstätte.“

Wenn der Knoblauch verbrannt wird, könnt ihr sagen: „Wir geben Dank dem einen Schöpfer, für das Geschenk spiritueller Reinheit in unserer Wohnstätte, und versiegeln den Weggang all jener, die durch die Verbrennung dieser Substanz durch diesen Ausgang gegangen sind.“

- 95.8 **FRAGESTELLER:** Eignet sich irgendein Platz besser als ein anderer, um den Knoblauch in den Räumen aufzuhängen, zum Beispiel über dem Fenster oder irgend so etwas? Ich weiß, dass er im Bereich der Bar aufgehängt werden sollte, aber ich meinte im Schlafzimmer. Gibt es einen Platz, der geeigneter ist als ein anderer?

RA: Ich bin Ra. Die Fenster und die Eingänge sind am geeignetsten und, zusätzlich, schlagen wir das Salzen und Besprenkeln jeder Tür vor, die woanders hinführen mag als nach außerhalb der Wohnstätte, um den Wesen das Verständnis zu ermöglichen, dass sie woanders in der Wohnstätte nicht erwünscht sind.

- 95.9 FRAGESTELLER: Ok, ich verstehe, dass der Knoblauch im Barbereich und im Schlafzimmer verwendet werden sollte, das nahe an der Küche ist und einen Ausgang zum Carport hat. Wenn ich es richtig verstanden habe, dann ist der Knoblauch nur an diesen beiden Orten zu verwenden: die Bar und der Raum mit dem Ausgang zum Carport. Das ist richtig, nicht wahr?

RA: Ich bin Ra. Das ist richtig.

- 95.10 FRAGESTELLER: Wir würden gern den geeignetsten Raum auswählen, um ihn für den Ra-Kontakt zu segnen. Und wir werden nicht das Schlafzimmer verwenden, selbst wenn wir es gereinigt haben. Ich könnte mir vorstellen, dass es besser wäre, es nicht zu verwenden, ich bin mir nicht sicher. Aber gibt es einen Raum, der am passendsten wäre, den Ra nennen könnte?

RA: Ich bin Ra. Wenn ihr mit eurer Arbeit fertig seid, wird die Wohnstätte wie eine jungfräuliche Wohnstätte im magischen Sinn sein. Ihr mögt den Teil der Wohnstätte wählen, der passend erscheint und wenn ihr in einmal gewählt habt, könnt ihr mit der gleichen Art von Vorbereitung des Platzes beginnen, mit der ihr hier in diesem Wohnplatz vertraut gewesen seid.

- 95.11 FRAGESTELLER: Ich nehme an, dass der neu gewählte Platz [*die*] Parameter für besten Kontakt am Außenbereich des Hauses erfüllt und würde Ra zu diesem Zeitpunkt fragen, ob es irgendwelche Vorschläge hinsichtlich des Außenbereichs des Hauses gibt?

RA: Ich bin Ra. Die Wohnstätte scheint mit Bäumen und Feldern eurer ländlichen Gegend umgeben zu sein. Dies ist annehmbar. Wir schlagen das allgemeine Prinzip vor, jeden Teil eurer Umgebung so vorzubereiten, wie es jedem in der Gruppe am besten gefällt, mit der Schönheit, die jeder für angemessen empfinden mag. Es gibt viel Segnendes im Gärtnern und der Pflege der Umgebungen, denn wenn dies in Liebe der Schöpfung erreicht wurde, sind sich die Blumen,

Pflanzen und kleinen Tiere der zweiten Dichte dieses Dienstes bewusst und geben ihn zurück.

- 95.12 FRAGESTELLER: An einem Ende des Hauses gibt es vier Ställe, die mit Pferden belegt waren. Wäre es angebracht oder notwendig, den Zustand dieses Bereich irgendwie zu verändern, auch wenn er außerhalb des Wohnbereiches des Hauses ist?

RA: Ich bin Ra. Es ist keine unerwünschte, negative Energie in diesem Bereich gespeichert worden. Deswegen ist er annehmbar, wenn er physisch gereinigt wurde.

- 95.13 FRAGESTELLER: Gibt es irgendeinen anderen Kommentar im Abschließen dieses Fragebereichs über den neuen Ort, den Ra machen könnte, außer den Aussagen, die bereits zu dem neuen Ort oder einem Teil davon gemacht wurden?

RA: Ich bin Ra. Wir sind dankbar, dass uns diese Frage angeboten wurde, denn es hat eine Konzentration negativer Gedankenmuster bei einer Distanz von ungefähr 40 von dem, was ihr Meter nennt, nord-10°-nördlich gegeben, die sich von dort in alle vier Richtungen in einer rechteckigen aber unregelmäßigen Form ausdehnt.

Wir bitten darum, dass der Knoblauch ungefähr 18-21 Meter über den fernen Rand dieses Bereichs hinaus aufgehängt wird, was ungefähr 52 Meter auf einem nord-10°-nördlichen Kompasskurs von der Wohnstätte aus entfernt ist. Wir schlagen vor, den Knoblauch in einen Trichter zu hängen, damit die Energien in dem südlichen kleinen Ende des Trichters gesammelt werden und nordwärts und weg von der Wohnstätte übertragen werden. Die Prozedur des Hängens wird eine sein, um euren Einfallsreichtum zu prüfen, aber es gibt verschiedene Wege, die Substanz aufzuhängen und es ist gut, dies zu tun.

- 95.14 FRAGESTELLER: Ich stelle mir einen Kartontrichter vor, ungefähr 1 Meter 20 in der Länge und dann einen kleineren Kartontrichter der gleichen Konfiguration innerhalb des Trichters; [der] Knoblauch [wird] zwischen die zwei Kartonoberflächen platziert, so dass der Knoblauch eigentlich selbst ein Trichter aus Knoblauch ist und dann durch die zwei Kartonkegel gehalten wird, wobei das kleinere Ende zum Haus ist, das offene oder größere Ende weg vom Haus.

Ich wäre gerne sicher, dass ich die Position, von der wir sprechen, genau kenne, indem ich einen bestimmten Punkt am Haus nehme, wie die Haustüre, die Tür mit dem kleinen Dach, das über sie hinausragt, an der Vorderseite des Hauses, und von dort eine Richtung aufnehme. Ich nehme an, dass es die Richtung hoch zur Straße ist, die aus dem Grundstück herausführt, und ein exaktes Maß vom Türkopf zum Zentrum des Bereichs der Negativität, von der du sprichst [*wäre hilfreich*]. Würde Ra kommentieren, was ich gerade gesagt habe?

RA: Ich bin Ra. Wir haben von der anderen Seite der Wohnstätte her gearbeitet. Die exakte Distanz ist jedoch aufgrund der generalisierten Natur von Astral-Abgängen nicht wichtig. Der Kurs wäre ungefähr 10° Nordost bis 5° Nordost. Dies ist kein Kurs, bei dem absolute Pingeligkeit Vorrang haben muss. Die Entfernung ist ungefähr so wie angegeben. Was das Hängen des Knoblauchs angeht, so muss er vom Wind angeweht werden können. Deswegen ist die vorgestellte Struktur weniger als optimal. Wir können das Spannen der aufgezogenen Knollen zwischen zwei platzierten Pfosten auf jeder Seite des Trichters vorschlagen.

95.15 FRAGESTELLER: Um diesen Trichter aus Knoblauchknollen zu machen, würde ein Drahtgerüst, zum Beispiel aus Hühnerdraht, der ein Netz aus kleinen Maschen hat, oder so etwas Ähnliches, [*funktionieren*], welches zu einem Kegel geformt wird, um den herum überall Knoblauch festgemacht wird, und der mit dem kleinen Ende zum Haus, und dem offenen Ende weg davon, zwischen zwei Polen aufgezogen wird. Wäre das angemessen oder muss der Wind es mehr als das anwehen?

RA: Ich bin Ra. Das ist angemessen. Du siehst in diesem Fall, dass das Zentrum der Negativität wie beschrieben ist, aber dass es eine allgemeine Reinigung der Wohnstätte und ihrem Ackerland durch diese Mittel geben wird. Eine Handlung, die ihr unternehmen könntet, um die Wirksamkeit der Reinigung der Umgebung zu verbessern, ist das Gehen des Umkreises mit der geöffneten Knolle in der Hand, während die Knolle geschwenkt wird. Keine Worte brauchen gesagt zu werden, außer dass sich jeder wünscht, still oder ausgesprochen, jene Worte zu sprechen, die zuvor für Knoblauch gegeben wurden.

95.16 FRAGESTELLER: Gibt es irgendeine andere Sache, die wir tun können, um diesen neuen Platz für die Parameter der Seiendheit und

Kommunikation mit Ra in unseren eigenen Lebens- oder Wohnbedingungen vorzubereiten, die angebracht wäre, die Ra zu diesem Zeitpunkt erwähnen könnte?

RA: Ich bin Ra. Es gibt keine weiteren spezifischen Vorschläge für den bestimmten Standort, über den ihr nachdenkt. Im Allgemeinen ist Reinlichkeit sehr hilfreich. Die Entfernung vom Geistkomplex jener Gedanken, die nicht von Harmonie sind, ist höchst hilfreich und jene Praktiken, die Glaube und Wille erhöhen, dass die Seele ihre Arbeit tun möge, sind höchst hilfreich.

95.17 FRAGESTELLER: Nachdem die Vorschläge hinsichtlich des Reinigens des Grundstücks umgesetzt sind, nimmt Ra an, dass unser Kontakt mit Ra so effizient hinsichtlich der Standortparameter an diesem Platz sein wird, wie sie es [*hier*] in diesem bestimmten Fall sind?

RA: Ich bin Ra. Alle Plätze, in denen diese Gruppe in Liebe und Dankbarkeit weilt, sind akzeptabel für uns.

95.18 FRAGESTELLER: Danke dir. Eine Frage wurde gestellt, [*die*] ich zu diesem Zeitpunkt stellen werde. Gibt es in der Verarbeitung von Katalyst aus Träumen eine universelle Sprache des unbewussten Geistes, die verwendet werden kann, um die Traumbedeutung zu interpretieren, oder hat jedes Wesen eine einzigartige Sprache seines unbewussten Geistes, welche es nutzen kann, um die Bedeutung der Träume zu interpretieren?

RA: Ich bin Ra. Es gibt etwas, das aufgrund des gemeinsamen Erbes aller Geist/Körper/Seele-Komplexe ein Teilvokabular der Träume genannt werden kann. Aufgrund der einzigartigen inkarnativen Erfahrungen gibt es eine Überlagerung, die zu einem immer größeren Teil des Traumvokabulars heranwächst, während das Wesen an Erfahrung gewinnt.

95.19 FRAGESTELLER: Danke dir. In der letzten Sitzung hast du eine Aussage über den unreifen Mann gemacht, der die Frau trifft, in Bezug darauf, was aufgrund des Schleiers geschah; dass der Informationsaustausch ganz anders war. Könntest du ein Beispiel für den Informationsaustausch vor dem Schleier für diesen gleichen Fall geben, bitte?

RA: Ich bin Ra. Unter Voraussetzung des gleichen Falls; das heißt, der zufälligen Roter-Strahl-Erregung, die sowohl in Mann als auch Frau aktiviert wird, wäre die Kommunikation wesentlich wahrscheinlicher über das Thema der Befriedigung des sexuellen Roter-Strahl-Impulses gewesen. Wenn dies geschehen war, konnten andere Informationen wie die Namensgebung mit klarer Wahrnehmung angeboten werden. Es sollte angemerkt werden, dass der Katalyst, welcher durch die Vor-Schleier-Erfahrung verarbeitet werden kann, unbedeutend ist im Vergleich zu dem Katalyst, der dem Mann und der Frau, beide gründlich benebelt, nach dem Schleier angeboten wird. Die Verwirrung, welche diese Situation anbietet, wenn sie vereinfacht auch ist, ist repräsentativ für die Effizienz der Vergrößerung der katalytischen Prozesse, die nach der Verschleierung geschehen.

95.20 FRAGESTELLER: Für die Bedingung[en] des Treffens nach dem Verschleierungsvorgang, wird jedes der beiden Wesen wählen, als eine Funktion seiner vorherigen Neigungen, oder soll ich sagen, wird als Funktion von Karte Vier, der Erfahrung, die Art und Weise wählen, mit der es sich dieser Situation im Hinblick auf Polarität annähern und mit ihr umgehen wird, und deswegen, höchst wahrscheinlich, mehr Katalyst für sich selbst, entlang des erwähnten Weges von Polarisierung, produzieren. Würde Ra diese Aussage kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Diese Aussage ist korrekt.

95.21 FRAGESTELLER: In Karte Vier haben wir letzte Sitzung die Form des Rocks angesprochen, und uns ist eingefallen, dass der Rock des Wesens, welches den Archetyp von Erfahrung darstellt, zur linken Seite verlängert ist, um anzuzeigen, dass Andere-Selbste nicht in der Lage wären, diesem Wesen nahezukommen, falls es den Pfad zur linken Hand gewählt hätte. Es gäbe [dann] eine größere Trennung zwischen ihm und Anderen-Selbsten, wohingegen es viel weniger Trennung gäbe, falls es den Pfad zur rechten Hand gewählt hätte.

RA: Ich bin Ra. Der Schüler ist scharfsichtig.

95.22 FRAGESTELLER: Und es scheint so, dass das Quadrat, auf dem das Wesen sitzt, das fast ganz schwarz ist, eine Darstellung der materiellen Illusion ist und die weiße Katze den Pfad zur rechten Hand beschützt,

der nun vom linken getrennt ist. Würde Ra diese Beobachtung kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Oh Schüler, deine Sicht sieht fast das, was beabsichtigt wurde. Die Polaritäten benötigen jedoch keine Beschützer. Was, dann, oh Schüler, benötigt den Schutz?

95.23 **FRAGESTELLER:** Was ich sagen wollte, war, dass das Wesen entlang des Pfades zur rechten Hand, wenn es ihn einmal gewählt hat, vor Wirkungen der materiellen Illusion, die von einer negativen Polarität sind, geschützt ist. Würde Ra dies kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Dies ist eine richtige Wahrnehmung unserer Absicht, oh Schüler. Wir mögen anmerken, dass die großartige Katze in direktem Verhältnis zur Reinheit der Manifestationen von Absicht und der Reinheit von innerer Arbeit, die entlang dieses Weges verrichtet wird, geschützt.

95.24 **FRAGESTELLER:** Aus dieser Aussage heraus interpretiere ich die folgende Bedeutung: Dass, falls die Erfahrung des Geistes genügend den Pfad zur rechten Hand gewählt hat, [und] wenn man sich totaler Reinheit im Wählen des Pfades zur rechten Hand annähert, dann nähert man sich auch totaler Undurchlässigkeit für die Wirkung von Katalyst zur linken Hand an. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist auf exquisite Weise scharfsichtig. Der Suchende, welcher den Dienst-am-Anderen-Weg auf reine Weise gewählt hat, wird sicherlich keine abweichende offensichtliche inkarnative Erfahrung haben. Es gibt keine äußerliche Sicherheit in eurer Illusion vor den Böen, Windstößen und Schneestürmen von schnellem und grausamem Katalyst.

Zum Reinen spricht jedoch alles, dem begegnet wird, von der Liebe und dem Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Der grausamste Stoß wird in einer Stimmung von angebotenen Herausforderungen und zukünftigen Gelegenheiten gesehen. Deswegen wird der großartige Lichtkegel hoch über so jemanden gehalten, so dass alle Interpretationen als von Licht geschützt angesehen werden können.

95.25 **FRAGESTELLER:** Ich habe mich oft über die Wirkung von zufälligem und programmiertem Katalyst im Hinblick auf das Wesen mit einer sehr starken, positiven oder negativen Polarisierung gefragt. Wären eines

oder beide [*Wesen*] zu einem großen Grad frei von zufällig geschehendem Katalyst, wie zum Beispiel große Naturkatastrophen oder Krieg oder etwas Ähnliches, das viel zufälligen Katalyst in der physischen Nähe eines hoch polarisierten Wesens erzeugt? Hat diese großartige Katze dann eine Wirkung auf solch zufälligen Katalyst auf dem Pfad zur rechten Hand?

RA: Ich bin Ra. In zwei Umständen ist dies so. Erstens, falls es die vorinkarnative Entscheidung war, dass man, zum Beispiel, kein Leben im Dienst der kulturellen Gruppe nehmen wird, werden Ereignisse auf eine beschützende Weise ausfallen. Zweitens, falls ein Wesen in der Lage ist, vollständig in Einheit zu verweilen, ist der einzige Schaden, der ihm geschehen kann, die Veränderung des äußerlichen, körperlichen Gelber-Strahl-Vehikels durch den Prozess des Todes zu einem stärker licht-erfüllten Vehikel des Geist/Körper/Seele-Komplexes. Alles andere Leiden und Schmerz ist wie nichts für jemanden wie diesen.

Wir mögen anmerken, dass diese perfekte Anordnung der Geist-, Körper- und Seele-Komplexe, während innerhalb des Dritte-Dichte-Vehikels, außerordentlich selten ist.

95.26 FRAGESTELLER: Soll ich es dann so verstehen, dass es überhaupt keinen Schutz gibt, falls die Erfahrung des Geistes negativ geworden ist und der negative Weg genommen wird? Aller zufälliger Katalyst kann das negativ polarisierte Individuum als eine Funktion des statistischen Wesens von zufälligem Katalyst treffen. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Das ist korrekt. Du magst einige derjenigen eurer Menschen bemerken, die zu dieser Raum/Zeit nach Orten des Überlebens suchen. Dies ist auf Mangel an Schutz zurückzuführen, wenn Dienst am Selbst angerufen wird.

95.27 FRAGESTELLER: Die Möglichkeit, dass die Beine des Wesens von Karte Vier ungefähr im rechten Winkel sind, verbunden wir mit dem Tesserakt⁸¹, der in einer viel früheren Sitzung von Ra erwähnt wurde, als die Richtung von Transformation von Raum/Zeit in Zeit/Raum hinein, und ich dachte mir, dass dies möglicherweise auch mit dem Anch-Kreuz verbunden wäre. Liege ich mit dieser Beobachtung auf irgendeine Weise richtig?

⁸¹ Sitzung 52, Frage 10

RA: Ich bin Ra. Dies soll die letzte Frage dieses Arbeitens sein, da übertragene Energie schwindet. Die Beobachtung der rechten Winkel und ihrer transformationalen Bedeutung ist höchst scharfsichtig, oh Schüler. Jedes der Bilder, die zur Transformation von Geist, Körper und Seele – und schließlich zur großen transformativen Wahl führen, hat die wachsende Intensität von wachsendem Ausdruck von Konzept; das soll heißen, jedes Bild, in dem ihr diesen Winkel findet, kann zunehmend als eine immer schriller rufende Stimme von Gelegenheit gesehen werden, jedes Hilfsmittel, sei es Erfahrung, wie ihr sie jetzt beobachtet, oder weitere Bilder, für die prachtvolle Arbeit des Adepten zu nutzen, die sich zu[r] Transformation hin aufbaut, indem sie das hilfsbereite Shuttle der Seele zu intelligenter Unendlichkeit nutzt. Bitte stelle zu dieser Raum/Zeit jegliche kurze Fragen.

95.28 **FRAGESTELLER:** Gibt es irgendetwas, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder um den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Wir beobachten etwas geringe Verschlechterung der Verzerrungen der Rückenseite. Dies liegt an der Natur der anfänglichen Verwendung der wirbelnden Wasser. Die Schwierigkeiten werden körperlich verstärkt, da die wirbelnden Wasser der Muskulatur, die die Verzerrungsverknüpfungen umgibt, zu helfen beginnen. Wir empfehlen die wirbelnden Wasser und bemerken, dass vollständiges Eintauchen in sie etwas wirksamer ist als die jetzt verwendete Technik.

Wir bitten, dass die Unterstützungsgruppe versucht, dem Instrument zu helfen, sich daran zu erinnern, physische Energien zu bewahren und sie nicht für Bewegungen, die mit dem Packen, wie ihr diese Aktivität nennt, und der Bewegung zwischen geographischen Orten auf eurer Sphäre verbunden sind, aufzubrauchen.

Die Anordnungen sind exzellent. Alles ist gut.

Wir verlassen euch, jubelnd in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Gehet hin, deshalb, und erfreut euch, im mächtigen Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

SITZUNG 96

9. September 1982

96.0 **RA:** Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

96.1 **FRAGESTELLER:** Könntest du mir bitte zuerst den Zustand des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Der körperliche Energiemangel ist signifikant größer als beim letzten Fragen. Es gab auch beträchtliche Verringerung der Vitalenergien, auch wenn der vergünstigende Grad an Energie für mentale/emotionale Verzerrung der Normalität immer noch verfügbar ist.

96.2 **FRAGESTELLER:** Könntest du mir den Grund für die Verringerung der körperlichen und vitalen Energien nennen?

RA: Ich bin Ra. Aufgrund unserer Zurückhaltung, seinen freien Willen zu übertreten, entdeckten wir die Notwendigkeit, die mentalen Anordnungen des Instruments zu untersuchen, bevor wir eine Antwort formten. Jene Konzepte, die sich auf die spirituelle Kontemplation von persönlichem Katalyst beziehen, wurden vom Wesen wertgeschätzt, deswegen mögen wir fortfahren.

Dieses Wesen hat eine habituelle Einstellung, die einzigartig ist; sprich, wenn es eine Notwendigkeit für Handlung gibt, ist das Wesen daran gewöhnt, den Katalyst in Begriffen von Dienst zu analysieren und einen Kurs zu festzulegen. Es gab eine höchst unübliche Variation in dieser Einstellungskonfiguration, als dieses Instrument die Wohnstätte betrachtete, die von dieser Gruppe bewohnt werden soll. Das Instrument nahm diese Elementar[geister] und Wesen von astralem Charakter wahr, von denen wir gesprochen haben. Das Instrument wünschte, durch das Erreichen des besagten Domizils von Dienst zu sein, aber stellte fest, dass seine Instinkte auf die unwillkommenen Präsenzen reagierten. Die Teilung der Geistkonfiguration wurde durch den fortgesetzten Katalyst des Mangels an Kontrolle verstärkt. Wäre

dieses Wesen in der Lage gewesen, körperlich damit zu beginnen, die Wohnstätte zu reinigen, wäre diese, sagen wir, Öffnung nicht geschehen.

Auch wenn sich dieses Wesen um klare Kommunikation über diese Angelegenheit bemühte, und obwohl jeder in der Unterstützungsgruppe ähnlich handelte, wurde die Menge an Blauer-Strahl-Arbeit, die notwendig ist, um die Natur des Katalyst aufzudecken und zu ergreifen, nicht bewirkt. Deswegen gab es eine Öffnung, recht selten für diesen Geist/Körper/Seele-Komplex, und in diese Öffnung bewegte sich derjenige, der euch grüßt, hinein und führte aus, was als die potenteste seiner rein magischen Manifestationen zu diesem gegenwärtigen Nexus, wie ihr Zeit kennt, betrachtet werden mag.

Es ist gut, dass dieses Instrument nicht zu dem verzerrt ist, was ihr Hysterie nennen mögt, denn das Potential dieses Arbeitens war so, dass wenn das Instrument zugelassen hätte, als es nicht atmen konnte, dass Angst größer wird als der Wille, durchzuhalten, wäre jeder Versuch der Atmung fast noch unmöglicher gewesen, bis die Erstickung geschehen wäre, die von demjenigen erwünscht war, der euch in seiner eigenen Weise grüßt. So wäre das Wesen von dieser Inkarnation verschieden.

96.3 FRAGESTELLER: Existiert diese Bedrohung, werde ich sagen, immer noch, und falls ja, gibt es etwas, das wir tun können, um sie aufzuheben?

RA: Ich bin Ra. Die Bedrohung existiert nicht länger, falls du diesen Gruß auf diese Weise formulieren möchtest. Die Kommunikation, die durch den Schreiber, und dann durch den Fragesteller bewirkt wurde, schloss diese Öffnung und ermöglichte dem Instrument zu beginnen, den Katalyst aufzunehmen, den es bekommen hatte.

96.4 FRAGESTELLER: Das Instrument fragt, da dies mit dem Haus zu tun hat, ob das Haus durch Anstreichen und Reinigen transformiert werden kann. Was wir unternehmen können ... das heißt, was wir nicht planen, ist überall neuen Teppich zu verlegen. Sind die Teppiche, die jetzt da sind, annehmbar?

Ich will entweder dieses Haus zu annehmbaren Grenzen hochbringen – du sagst, es wird neutral sein, nachdem wir das Salzen ausgeführt haben. Ich habe nur [ein] Bedenken mit den Bedingungen für unsere Arbeit

hier. Der physische Ort ist nicht so wichtig. In der Tat sehe ich das als überhaupt nicht wichtig an. Falls das Haus nicht in einen guten Zustand gebracht werden kann, der uns keine Probleme der Art bringen wird, die wir erlebt haben, dann kann ich ein anderes auswählen. Es ist nicht so wichtig. Würde Ra dies kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Die Vorliebe dieser Gruppe ist, natürlich, die einzige Erwägung in der Situation für Kontakt mit Ra.

Dem Domizil in Frage wurde von dieser Gruppe bereits eine kleine Menge an Segnung durch ihre Anwesenheit angeboten, und, wie wir bereits gesagt haben, wird jeder eurer Tage, die in Liebe, Harmonie und Dankbarkeit verbracht werden, diese Wohnstätte weiterhin transformieren.

Es ist richtig, wie wir bereits festgestellt haben, dass physische Reinheit höchst wichtig ist. Deswegen sollen die Anstrengungen unternommen werden, um die Wohnstätte höchst gründlich zu reinigen. In dieser Hinsicht sollte angemerkt werden, dass es weder in der Wohnstätte als Ganzes, worin ihr jetzt wohnt, oder in der Kammer dieses Arbeitens eine Abwesenheit von eurem Staub, Erde und anderem Detritus, der in toto Schmutz genannt wird, gibt. Wenn es die Absicht ist, den Ort so sehr zu reinigen wie physisch möglich ist, sind die Anforderungen für physische Reinlichkeit erfüllt. Nur wenn ein niederes Astralwesen, sagen wir, Teile von sich selbst in dem sogenannten Schmutz platziert hat, sollte Sorgfalt getroffen werden, dieses fühlende Wesen zu entfernen. Diese Anweisungen haben wir gegeben.

Mögen wir anmerken, dass, so wie jedes Wesen in jedem Moment danach strebt, enger eins mit dem Schöpfer zu werden, aber zu kurz greift, genauso wird physische Fleckenlosigkeit angestrebt aber nicht erreicht. In jedem Fall werden die Reinheit von Intention und die Gründlichkeit von Manifestation wertgeschätzt. Die Varianz zwischen dem Versuch und dem Ziel wird nie beachtet und kann als unwichtig betrachtet werden.

- 96.5 FRAGESTELLER: Die Sequenz von Ereignissen, die ich erwäge, die leicht verändert werden kann, ist zuerst das Streichen, dann das Reinigen, dann das Einräumen der Möbel, dann das Salzen und die Verwendung des Knoblauchs. Ist diese Reihenfolge so gut wie jede andere

Reihenfolge, oder wäre eine unterschiedliche Reihenfolge besser für diese Ereignisse?

RA: Ich bin Ra. Jede Sequenz, die in den Reinigungen resultiert, ist annehmbar. Es sollte angemerkt werden, dass die Türschwellen während des Reinigens nicht überquert werden sollten. Da solche Einschränkung auf die Verwendung der Schwelle deine Erwägungen beeinflussen mag, merken wir dies an.

96.6 FRAGESTELLER: War das ungewöhnliche Geräusch auf dem Bandrekorder des Instruments, das geschah, als sie versuchte, ihren Gesang aufzunehmen, ein Gruß von unserem negativen Fünfte-Dichte-Beigesellten?

RA: Ich bin Ra. Nein. Vielmehr war es ein Gruß von einer schlecht funktionierenden elektronischen Maschine.

96.7 FRAGESTELLER: Dann gab es keinen Katalyst von einem der negativen Wesen für die Maschine, nicht zu funktionieren. Ist das richtig? Ich meine, es war einfach eine Auswirkung der zufälligen Fehlfunktion der Maschine. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Nein.

96.8 FRAGESTELLER: Was war der Ursprung dieser Fehlfunktion?

RA: Ich bin Ra. Es gibt zwei Schwierigkeiten mit der Maschine. Erstens, das Instrument hat eine starke Wirkung auf elektromagnetische und elektronische Maschinen und Instrumente und sollte wahrscheinlich, falls fortgesetzte Nutzung von diesen erwünscht ist, darum bitten, dass jemand anderes diese Maschinen bedient. Es gab auch etwas Schwierigkeiten von physischer Interferenz aufgrund des Materials, das ihr Band nennt, das sich an angrenzenden, wie ihr es nennen würdet, Knöpfen verfängt, wenn die „Play“-Taste, wie ihr sie nennt, gedrückt wird.

96.9 FRAGESTELLER: Wie ist Ra in der Lage, all diese Informationen zu kennen? Dies ist eine etwas unwichtige Frage, aber es ist einfach erstaunlich für mich, dass Ra all diese trivialen Dinge wissen kann. Wie machst du das? Bewegst du dich in Zeit/Raum und inspizierst das Problem, oder wie?

RA: Ich bin Ra. Deine erste Annahme ist korrekt, deine letztere unverständlich für uns.

96.10 **FRAGESTELLER:** Du willst sagen, dass du dich in Zeit/Raum bewegst und die Situation inspizierst, um das Problem festzustellen. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies ist so.

96.11 **FRAGESTELLER:** Entschuldige, dass ich diese unwichtige Frage stelle. Ich dachte an die zukünftigen Leser, und dass sie total mystifiziert wären davon, wie viel ...

Gab es eine Bedeutung hinsichtlich des Falken, der vor ein paar Tagen draußen vor dem Küchenfenster landete?

RA: Ich bin Ra. Dies ist korrekt. Wir mögen anmerken, dass wir es interessant finden, dass Fragen, die uns angeboten werden, oft schon gewusst werden. Wir nehmen an, dass unsere Bestätigung wertgeschätzt wird.

96.12 **FRAGESTELLER:** Dies scheint mit dem Konzept zusammenzuhängen, dass Vögel Boten im Tarot sind und dies eine Demonstration dieses Konzepts im Tarot ist, und ich habe mich über die Mechaniken, könnte man sagen, dieser Art einer Botschaft gefragt. Ich nehme an, der Falke war ein Bote, und da ich über die mögliche Bedeutung davon hinsichtlich unserer Aktivitäten nachdachte, nehme ich an, dass ich, im Zustand des freien Willens, eine Nachricht durch das Erscheinen dieses sehr ungewöhnlichen Vogels bekam; ungewöhnlich, sage ich, insofern, als dass er so nahe kam. Ich wäre sehr interessiert daran, die Quelle der Botschaft zu kennen. (Die Quelle ist natürlich der Eine Schöpfer.) Die Mechaniken davon sind sehr rätselhaft für mich. Würde Ra dies kommentieren, bitte?

RA: Ich bin Ra. Nein.

96.13 **FRAGESTELLER:** Ich hatte befürchtet, dass du das sagen würdest. Liege ich richtig mit der Annahme, dass dies die gleiche Art von Kommunikation ist, wie in Karte Nummer Drei im Katalyst des Geistes abgebildet ist?

RA: Ich bin Ra. Wir können aufgrund des Gesetzes der Verwirrung nicht kommentieren. Es gibt einen annehmbaren Grad an Bestätigung von bekannten Dingen, aber wenn das anerkannte subjektive Siegel außer Acht gelassen wird und die Botschaft nicht klar ist, dann müssen wir still bleiben.

96.14 FRAGESTELLER: Würde Ra die Technik des Segnens des Wassers, das wir verwenden werden, um es auf das Salz sprenkeln, kommentieren? Ich nehme an, wir sprenkeln das Wasser einfach direkt von unseren Fingerspitzen ab auf die Linie aus Salz. Und auch wie viel, im Allgemeinen, auf das Salz gesprenkelt werden sollte? Wie feucht sollen wir es werden lassen? Dies ist trivial, aber ich würde es gern richtig haben.

RA: Ich bin Ra. Das Segnen des Wassers mag dasjenige sein, welches wir früher gegeben haben, oder es mag dasjenige sein, welches innerhalb der Liturgie der Verzerrung dieses Instruments der Verehrung des Einen Schöpfers aufgeschrieben ist, oder es mag einfach von dem, was ihr eure Katholische Kirche nennt, in der Form von Weihwasser erhalten werden.

Die Absicht des Segnens ist das bemerkenswerte Merkmal von gesegnetem Wasser. Das Wasser kann so gesprenkelt werden, dass nicht alles Salz aufgeweicht ist, aber so, dass ein guter Teil befeuchtet ist. Dies ist kein körperliches Arbeiten. Diese Substanzen müssen als in ihrem idealen Zustand angesehen werden, damit das Wasser so gesehen werden kann, dass es das Salz befähigt.

96.15 FRAGESTELLER: Ich plante, die Tarot-Karten neu zu zeichnen und fremde Hinzufügungen von denjenigen, die nach Ras ursprünglicher Übermittlung kamen, zu entfernen, und ich würde gern schnell durch die Dinge gehen, die ich von jeder Karte, über die wir gegangen sind, zu entfernen beabsichtige und Ra fragen, ob es etwas anderes gibt, das entfernt werden sollte, um die Karten so zu gestalten, wie sie waren, als sie ursprünglich gezeichnet wurden, bevor die astrologischen oder anderen Anhänge hinzugefügt wurden.

Ich würde alle Buchstaben an der Kante der Karte mit der möglichen Ausnahme der Nummer der Karte – eins, zwei, drei, etc. entfernen. Das wäre für alle Karten der Fall, denke ich – die äußere Beschriftung und die Nummerierung.

In Karte Nummer Eins würde ich den Stern in der oberen rechten Ecke entfernen, den Stab in der Hand des Magiers entfernen. Ich verstehe, dass die Kugel bleibt, aber ich bin mir nicht sicher, wo sie sein sollte. Würde Ra dies bitte kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Erstens, die Entfernung von Buchstaben ist annehmbar. Zweitens, die Entfernung von Sternen ist in allen Fällen annehmbar. Drittens, die Entfernung des Stabs ist angemessen. Viertens, die Kugel kann gesehen werden als vom Daumen, dem Zeige- und dem Mittelfinger gehalten.

Fünftens, wir würden anmerken, dass es aufgrund der Tatsache, dass es bereits Verzerrungen in verschiedenen und allerlei Wegen, meistens kulturelle, gab, als diese Bilder zum ersten Mal gezeichnet wurden, nicht möglich ist, das anzubieten, was du ein reines Tarot-Deck nennen magst, falls du diesen Begriff verwenden möchtest.

Sechstens, auch wenn es gut ist, die Bilder ohne astrologische Hinzufügungen zu betrachten, sollte angemerkt werden, dass die allgemeineren Positionen, Phasen und Eigenschaften jedes Konzeptkomplexes diejenigen von Bedeutung sind. Die Entfernung aller Verzerrung ist unwahrscheinlich, und zu einem großen Grad, unwichtig.

96.16 FRAGESTELLER: Ich dachte nicht, dass wir jemals alle Verzerrung entfernen könnten, aber einiges hiervon ist aufgrund der Qualität der Zeichnung[en] sehr schwierig zu interpretieren, und da wir durch diese Karten gehen, bekommen wir [eine] bessere Idee davon, was einige dieser Dinge sind und wie sie gezeichnet werden sollten, und ich denke, dass wir die Qualität der Karten stark verbessern können und auch einiges an fremdem Material entfernen, das irreführend ist.

Auf der zweiten Karte, zusätzlich zum Entfernen der Buchstaben und Sterne, nehme ich an, dass wir, am Zentrum der weiblichen Form hier, wo Etwas ist, das ein wenig wie ein Anch-Kreuz aussieht, dass wir das ändern sollten. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Wir nehmen eine unvollständige Anfrage war. Bitte frage erneut.

96.17 **FRAGESTELLER:** Ich denke, dass ich ein Anch-Kreuz an Stelle dieses Dings setzen sollte, das ein wenig aussieht wie ein Anch-Kreuz, auf der Vorderseite der Frau. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Das ist korrekt.

96.18 **FRAGESTELLER:** Und was die Sache angeht, die sie auf ihrem Kopf trägt, das, glaube ich, ist ein wenig verwirrend. Wie sollte es geformt sein?

RA: Ich bin Ra. Wir werden dem Schüler erlauben, über diesen Punkt nachzudenken. Wir merken an, dass auch wenn es eine astrologisch basierte Hinzufügung zum Konzeptkomplex ist, ist sie nicht vollständig inakzeptabel, wenn sie mit einem gewissen Gefühl gesehen wird. Deswegen schlagen wir vor, oh Schüler, dass du entscheidest, ob du die Krone entfernst oder ihre Bedeutung auf solche Weise bezeichnest, dass der Konzeptkomplex verbessert wird.

96.19 **FRAGESTELLER:** Würde Ra mir bitte jegliche mögliche Information über die Längenverhältnisse und die Dimensionen und Form des Anch-Kreuzes geben, wie es gemacht oder gezeichnet werden sollte?

RA: Ich bin Ra. Nein.

96.20 **FRAGESTELLER:** Karte Nummer Drei. Wir werden alle Buchstaben entfernen, etc. und die Sterne, und ich nehme an, dass es ratsam wäre, all diese kleinen Becher entlang der Außenseite der Strahlen, welche die Sonne darstellen, zu entfernen. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Ja.

96.21 **FRAGESTELLER:** In Karte Nummer Vier werden wir die Buchstaben an der Außenseite und alle Sterne entfernen, und es scheint so, dass wir wieder eine Situation haben, in der wir den Stab entfernen und die Kugel in die Hand setzen. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Dies ist wieder eine Sache des Ermessens. Auch wenn astrologisch in Natur, hat dieses bestimmte Zepter Möglichkeiten der Relevanz im ursprünglich beabsichtigten Konzeptkomplex.

Dieses Instrument erfährt einen kleinen Mangel der Verzerrung, die ihr das richtige Atmen nennt, aufgrund der Erfahrung eurer nahen Vergangenheit, wie ihr sie wahrnehmt. Deswegen werden wir, da dieses Instrument erbeten hat, dass eine ausreichend substanzielle Menge an

übertragener Energie zurückbehalten wird, sodass es einen angenehmen Wiedereintritt bewirken kann, zu dieser Zeit um eine weitere Frage bitten, nachdem wir das Folgende angemerkt haben.

Wir haben unsere Aussage über die Abmessungen des Anch-Kreuzes nicht beendet. Sie werden an vielen Stellen gegeben. Es gibt Entscheidungen die getroffen werden müssen, hinsichtlich [*der Frage,*] welche Zeichnung dieser Darstellung die passende ist. Wir mögen, natürlich, empfehlen, die sogenannte Große Pyramide zu betrachten, falls das Rätsel erwünscht ist. Wir wünschen nicht, dieses Rätsel zu bearbeiten. Es war dafür geplant, dass es in seiner eigenen Zeit gelöst wird. Im Allgemeinen hat diese Abbildung, natürlich, die Bedeutung, die wir bereits gesagt haben.

96.22 FRAGESTELLER: Gibt es irgendetwas, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder um den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Fahrt fort in Harmonie, Kommunikation, Lobpreis und Dankbarkeit.

Wir möchten anmerken, dass die Verzerrungen dieses Instruments verringert würden, wenn es zu einem [*gewissen*] Grad vom Sprechen Abstand nehmen würde, für eine Tagesperiode oder vielleicht zwei, falls die Schwierigkeit verbleibt. Wir würden auch von Aktivität wie Laufen abraten, welche schnelle Atmung erzeugen würde. Dieser Nacheffekt des Grüßens ist jedoch nicht notwendigerweise lang anhaltend. Einige Blutgefäße des Instruments in der vorderen Region des Schädels – das heißt, der Hautbedeckung des Schädels – sind jedoch zu dieser Zeit stark geschwollen, und da dieses Instrument die Verzerrung hat, die als Streptokokken-Infektion bekannt ist, ist es am besten, für eine kurze Zeit rundherum gepflegt zu werden, damit die Verzerrungen das Wesen nicht in längerfristige Spätfolgen hineinkatapultieren.

Alles ist gut. Wir finden die Anordnungen zufriedenstellend.

Ich bin Ra. Ich verlasse euch in der Liebe und im Licht des Unendlichen Einen. Geht deshalb fort und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

SITZUNG 97

15. September 1982

- 97.0 **RA:** Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.
- 97.1 **FRAGESTELLER:** Könntest du mir bitte zuerst den Zustand des Instrumentes geben?
- RA:** Ich bin Ra. Er ist wie zuvor angegeben.
- 97.2 **FRAGESTELLER:** Wie ist die Situation mit unseren negativen Freund aus der fünften Dichte?
- RA:** Ich bin Ra. Sie ist wie zuvor angegeben.
- 97.3 **FRAGESTELLER:** Ich habe einige Überlegungen über das Erscheinen des Falken angestellt und habe diese Analyse des Vogels in Karte Drei gemacht: Der Vogel ist eine Botschaft des höheren Selbst, und die Position der Flügel in Karte Drei, bei der ein Flügel zur Frau gerichtet ist, zeigt an, dass es eine Botschaft an das Weibliche ist, das als Katalyst für den Geist agiert. Die Position des abwärts gerichteten Flügels deutet darauf hin, dass die Botschaft von einer negativen oder einer Natur ist, welche die Unangemessenheit einer gewissen mentalen Aktivität oder Planes ist. Würde Ra dies kommentieren?
- RA:** Ich bin Ra. Nein.
- 97.4 **FRAGESTELLER:** Ist der Grund für diesen Mangel an Kommentar die erste Verzerrung?
- RA:** Ich bin Ra. Das ist korrekt.
- 97.5 **FRAGESTELLER:** Ich habe den Falken, den ich sah, kurz nachdem ich von dem Haus in Atlanta zurückgekommen war, als eine Botschaft, höchstwahrscheinlich von meinem höheren Selbst, analysiert, um mir anzuzeigen, dass Plan des Umziehens nicht der beste war; [er] war nicht sehr passend, da, ohne den Falken, alles wie geplant weitergegangen

wäre, ohne zusätzlichen Katalyst. Dieser eine Katalyst einer bemerkenswerten Art könnte, logischerweise, von meinem Standpunkt aus, nur bedeuten, dass es eine Botschaft hinsichtlich der Nichtangemessenheit des Plans war, aus einem Grund, der noch zu entdecken bleibt. Würde Ra dies kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Wir schreiten so eng wie möglich am Gesetz der Verwirrung entlang, indem wir vorschlagen, dass nicht alle geflügelten Wesen eine archetypische Bedeutung haben. Wir könnten vorschlagen, dass das Bemerkens von gemeinsamen, subjektiv bemerkenswerten Phänomenen üblich ist, wenn, in einer andern inkarnativen Erfahrung, Arbeit, welche für den Dienst erhöhter Polarität bedeutsam war, geteilt wurde. Diese subjektiv interessanten, gemeinsamen Phänomene agieren dann als Mittel der Kommunikation, deren Natur nicht von jenen außerhalb der gemeinsamen, inkarnativen Erfahrung ohne Einmischungen in den freien Willen jedes Wesens besprochen werden kann, das in den Komplex von subjektiv bedeutungsvollen Ereignissen eingebunden ist.

97.6 **FRAGESTELLER:** Kann Ra uns bitte die Quelle des ungewöhnlichen Geruchs in diesem Raum heute Morgen erklären?

RA: Ich bin Ra. Dieser Geruch hat zwei Komponenten. Eine ist, wie angenommen wurde, das zerfallende, physische Vehikel eines eurer Zweite-Dichte-Nagetiere. Die zweite ist ein Elementarwesen, welches versucht, sich innerhalb der verwesenden Überreste dieses kleinen Geschöpfes niederzulassen.

Die Reinigung des Raums und das Verbrennen des Räucherwerks hat das Elementarwesen entmutigt. Der Prozess des Zerfalls wird, in einer kurzen Periode eurer Raum/Zeit, die weniger als harmonischen Empfindungen, die der Nase geboten werden, entfernen.

97.7 **FRAGESTELLER:** Ich befinde mich gegenwärtig in einer schwierigen Entscheidungsposition, hauptsächlich wegen der Erscheinung des zuvor erwähnten Falken nach unserer Rückkehr aus Atlanta. Das einzige Ziel, das überhaupt irgendeinen Wert hat, ist die Arbeit, die wir tun, welche nicht nur den Kontakt beinhaltet, sondern Kommunikation und Verbreitung von Informationen an jene, die sie suchen könnten. Da der Umzug damit verbunden war, und da der Falke, für mich, offensichtlich eine Auswirkung dieses Prozesses war, bin ich im

Moment in einem Dilemma hinsichtlich der optimalen Situation, da ich noch keine definitiv Entscheidung hinsichtlich der Bedeutung des Falken oder den Vorteilen oder der Wirksamkeit des Umzugs getroffen habe, und keinen Vorgang erzeugen möchte, der grundsätzlich unumkehrbar ist, falls er in einem Mangel unserer Fähigkeit resultieren wird, für jene von Dienst zu sein, die das suchen würden, was wir durch unsere Bemühungen hier manifestieren können. Würde Ra diese Situation kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Der Fragesteller vermutet vieles, und zu kommentieren ist eine Übertretung seines freien Willens. Wir mögen das Nachdenken über unsere früheren Kommentare bezüglich der geflügelten Wesen, von denen du sprichst, vorschlagen. Wir wiederholen, dass jeder Platz des Arbeitens, richtig vorbereitet durch diese Gruppe, für Ra akzeptabel ist. Die Unterscheidung liegt bei euch.

97.8 **FRAGESTELLER:** Gibt es irgendwelche Dinge in den ersten vier Karten, die nicht von Ra beabsichtigt waren, die wir entfernen könnten, um eine weniger irreführende Karte zu präsentieren, wenn wir unsere neuen Zeichnungen machen?

RA: Ich bin Ra. Wir finden viel Material in dieser Anfrage, welches Wiederholung begründen würde. Dürfen wir vorschlagen, dass diese Frage neu formuliert wird?

97.9 **FRAGESTELLER:** Möglicherweise habe ich das nicht so formuliert, wie ich es meinte, was Folgendes war: Wir haben bereits die Dinge festgestellt, die von den ersten vier Karten entfernt werden sollten. Die Frage war: Habe ich in den letzten Sitzungen, in denen wir festgelegt haben, was entfernt werden sollte, irgendetwas übersehen, das entfernt werden sollte, das nicht Ras ursprünglicher Absicht entspricht?

RA: Ich bin Ra. Wir werden unsere Meinung wiederholen, dass es verschiedene Konzepte gibt, die, in jedem Bild, astrologisch basiert sind. Diese Konzepte sind jedoch nicht ohne Verdienst innerhalb des Konzeptkomplexes, der von Ra beabsichtigt wurde, unter der Voraussetzung der Wahrnehmung dieser Konzepte auf eine angemessene Weise durch den Schüler.

Wir möchten nicht das formen, was von irgendeinem Geist/Körper/Seele-Komplex als eine vollständige und unfehlbare Reihe

von Darstellungen betrachtet werden kann. Es gibt im Hinblick darauf einen wichtigen Punkt zu machen. Wir haben, mit der Hilfe des Fragestellers, die Konzeptkomplexe der großartigen Architektur des archetypischen Geistes erforscht. Um die Natur, den Vorgang und den Zweck von Archetypen klarer zu verstehen, hat Ra eine Serie von Konzeptkomplexen angeboten. Auf keine wie auch immer geartete Weise sollten wir, als demütige Boten des Einen Unendlichen Schöpfers, wünschen, vor die Erwägung eines Geist/Körper/Seele-Komplexes, der seine Evolution sucht, den blassesten Schimmer der Idee zu platzieren, dass diese Abbildungen irgendetwas anderes als lediglich ein Hilfsmittel für Arbeiten im Bereich der Entwicklung des Glaubens und des Willens sind.

Um dies in Perspektive zu setzen, müssen wir dann das verblüffende Geheimnis des Einen Unendlichen Schöpfers bestaunen. Der archetypische Geist löst kein Paradox oder bringt alles in Einheit. Kein Hilfsmittel, das aus der dritten Dichte ist, verfügt über diese Eigenschaft. Deswegen mögen wir den Schüler bitten, von innerlichem Arbeiten aufzuschauen und die Pracht, die Macht, die Erhabenheit, das Mysterium und den Frieden von Einheit zu betrachten. Lass keine Bedenken über Vogel oder Tier, Dunkelheit oder Licht, Form oder Schatten irgendjemanden, der sucht, von der zentralen Betrachtung von Einheit abhalten.

Wir sind nicht Boten des Komplexen. Wir bringen die Botschaft von Einheit. Nur in dieser Perspektive können wir dem Suchenden den Wert der Fortgeschrittenheit des Erfassens, Ausdrückens und Verwendens dieses Hilfsmittels des tiefen Geistes bestätigen, der durch die Konzeptkomplexe der Archetypen veranschaulicht wird.

97.10 FRAGESTELLER: Danke dir. Karte Nummer Fünf, der Signifikator des Geistes, zeigt, erstens, wie ich sie sehe, einfach einen Mann innerhalb einer rechteckig strukturierten Form. Dies legt mir nahe, dass der Signifikator des Geistes gut in die Illusion der dritten Dichte eingebunden ist, wie es auch durch die Tatsache vorgeschlagen wird, dass das Fundament des männlichen Wesens eine rechteckige Form ist, die keine Fähigkeit zur Bewegung zeigt. Würde Ra dies kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Oh Schüler, du hast die unverhüllteste Essenz der Natur der vollständigen Umfassung des Signifikators innerhalb dieses

Rechtecks begriffen. Betrachte für das Selbst, oh Schüler, ob deine Gedanken gehen können. Die Fähigkeiten der feingeschliffensten Mentalität werden ohne die Verwendung des körperlichen Vehikels, welches ihr den Körper nennt, nicht erkannt werden. Durch den Mund mag der Geist sprechen. Durch Glieder mag der Geist Handlung bewirken.

97.11 FRAGESTELLER: Das Wesen blickt nach links, was andeutet, dass der Geist die Tendenz hat, den negativen Katalyst oder negative Essenz seiner Umgebung leichter wahrzunehmen. Würde Ra diese Beobachtung kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Dies ist im Wesentlichen korrekt.

97.12 FRAGESTELLER: Es gibt zwei kleine Wesen am Boden des Sitzes, eines schwarz und eines weiß. Ich würde Ra zuerst fragen: Ist diese Zeichnung richtig gefärbt? Ist das Schwarze an der richtigen Stelle in Bezug zu Ras ursprünglichen Zeichnungen?

RA: Ich bin Ra. Das, was du als schwarz wahrnimmst, war zuerst rot. Außer diesem Unterschied, sind die Wesen in dem Konzeptkomplex korrekt platziert.

97.13 FRAGESTELLER: Die rote Färbung ist dann ein Rätsel für mich. Wir befanden ursprünglich, dass diese [*Wesen*] Polarisation des Geistes darstellen würden, entweder positiv oder negativ, da sein signifikantes Selbst entweder als [*die*] eine oder die andere Polarität signifikant wäre. Würde Ra dies kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Die Hinweise auf Polarität sind wie vom Fragesteller vermutet. Das Symbol in alter Zeit für den Pfad zur linken Hand war die rostrote Färbung.

97.14 FRAGESTELLER: Würde –

RA: Wir werden zu dieser Zeit pausieren, wenn der Fragesteller geduldig sein will. Es gibt recht ernsthafte Schwierigkeiten mit der Kehle des Instruments. Wir werden versuchen, die Situation zu verbessern und empfehlen das nochmalige Gehen des Kreises des Einen.

[Husten.]

[Husten.]

[Der Kreis des Einen wurde erneut gegangen und Atem 60 cm über dem Kopf des Instruments ausgestoßen.]

Ich bin Ra. Bitte fahre fort.

97.15 FRAGESTELLER: Was war die Art des Problems? Was hat es verursacht?

RA: Ich bin Ra. Das Fünfte-Dichte-Wesen, welches dieses Instrument grüßt, beeinflusste eine frühere Schwierigkeit, die die Kehle und den Brustbereich des Instruments verzerrt hat. Ein Bruchteil dieser Verzerrung blieb vom Instrument unerwähnt. Es ist hilfreich, wenn das Instrument so klar wie möglich von jeglichen Schwierigkeiten zur Unterstützungsgruppe spricht, sodass mehr Sorgfalt getroffen werden kann.

Wir finden jedoch wenig Verzerrung übrig im Brustbereich des Instruments. Kurz vor dem Arbeiten wurde dem Instrument jedoch eine extreme Aktivierung dessen angeboten, was ihr die Allergien nennen mögt, und der Schleim des Flusses, den diese Verzerrung verursacht, begann, der Kehle Schwierigkeiten zu bereiten. In diesem kritischen Augenblick wurde das frühere Potenzial für die Verengung der Kehle etwas durch Reflex des chemischen Gelber-Strahl-Körper, über den wir nur grobe Kontrolle haben, aktiviert.

Wir würden es wertschätzen, wenn du uns erinnern würdest, das Instrument vor oder nach jeder Anfrage für den Rest dieses Arbeitens husten zu lassen. Wieder bewusst, sollte dieses Instrument keine ernsthaften Schwierigkeiten haben.

97.16 FRAGESTELLER: Ich habe mich gefragt, warum das dunkle Wesen auf der rechten Seite der Karte ist, in Bezug auf die männliche Figur, die der Signifikator ist, und das helle, weiße Wesen auf der linken. Falls du dies bitte kommentieren könntest, nachdem du das Instrument hast husten lassen, bitte?

RA: [Husten] Die Natur von ... Wir pausieren.

[Zehn Sekunden Pause]

Ich bin Ra. Es gab einen ernsthaften aufflammenden Schmerz. Wir können nun fortfahren.

Die Natur von Polarität ist insofern interessant, als dass jene Erfahrungen, die dem Signifikator als positiv angeboten werden, häufig als produktiv [*darin*] aufgezeichnet werden, Neigungen zu erzeugen, die als negativ angesehen werden können, wohingegen die Früchte jener Erfahrungen, die offensichtlich negativ sind, häufig als hilfreich in der Entwicklung der Dienst-am-Anderen-Neigung entdeckt werden. Da dies vielleicht die leitende Eigenschaft dessen ist, was der Geist verarbeitet und aufzeichnet, wurden diese Symbole der Polarität so platziert.

Du magst bemerken, dass die Hände der zentralen Darstellung die angemessene Ausrichtung für Arbeiten der linken und der rechten Hand anzeigen; das heißt, die rechte Hand gestikuliert in Dienst an Anderen, ihr Licht nach außen anbietend. Die linke Hand versucht die Kraft der Seele zu absorbieren und sie für ihre alleinige Verwendung zu richten.

97.17 FRAGESTELLER: Die acht Kartuschen am Boden würden möglicherweise die Energiezentren bedeuten und die Evolution durch diese Zentren ... [*mit der*] Möglichkeit zu entweder der positiven oder negativen Polarisierung, aufgrund der weißen und schwarzen Figuren. Würde Ra dies kommentieren, nachdem er das Instrument husten gelassen hat?

RA: [Husten.] Ich bin Ra. Die Wahrnehmungen des Schülers sind aufmerksam. Es ist informativ, das Studium der Oktaven in Verbindung mit diesem Konzeptkomplex fortzuführen. Zahlreich sind die Oktaven der Seiendheit eines Geist/Körper/Seele-Komplexes. Es gibt keine, die nicht davon profitiert in Verbindung mit den Betrachtungen der Natur der Entwicklung von Polarität erwogen zu werden, die durch den Konzeptkomplex eurer Karte Nummer Fünf veranschaulicht wird.

97.18 FRAGESTELLER: Haben die Symbole auf der Vorderseite dieser kleinen Kartuschen, wie die Vögel und die anderen Symbole, eine Bedeutung in dieser Karte, die für die Betrachtung des Archetyps von Wert ist? Würdest du dies beantworten, nachdem du das Instrument husten gelassen hast, bitte?

RA: [Husten.] Ich bin Ra. Diese Symbole sind Buchstaben und Wörter, ganz so wie eure Sprache solch ein Gebälk empfangen würde. Sie sind,

zu einem großen Grad, von einem Volk kulturell geprägt⁸², das nicht aus eurer Generation stammt. Lass uns, im Groben, vorschlagen, dass die auf diese Kartuschen geschriebenen Informationen so verstanden werden wie die Formulierung „Und du sollst wiedergeboren werden zu ewigem Leben.“

97.19 FRAGESTELLER: Danke dir. Ich dachte, dass die Flügel ganz oben auf der Karte den Schutz der Seele über den Prozess von Evolution anzeigen könnten. Würde Ra dies kommentieren, nachdem er das Instrument husten gelassen hat?

RA: [Husten.] Ich bin Ra. Wir beabsichtigen diese Sitzung zu beenden, denn wir haben beträchtliche Schwierigkeiten, das sympathische Nervensystem zu nutzen, um dem Instrument dabei zu helfen, genügend eurer Luft für seine Atmung zur Verfügung zu stellen. Deswegen schlagen wir vorzeitig die Beendigung dieser Sitzung vor.

Gibt es irgendwelche kurzen Fragen, bevor wir dieses Instrument verlassen?

97.20 FRAGESTELLER: Es ist nicht notwendig, dies zu beantworten, falls du jetzt sofort für das Wohl des Instruments enden möchtest, aber gibt es irgendetwas, das wir tun können, um den Kontakt zu verbessern oder um es für das Instrument angenehmer zu machen?

RA: Ich bin Ra. Alles ist gut. Die Unterstützungsgruppe funktioniert gut.

Es wird vorgeschlagen, dass das Instrument ermutigt wird, Schritte zu unternehmen, um sich vollständig von der Verzerrung des Schmerzens der Kehle und, zu einem geringeren Grad, der Brust zu erholen. Es gibt keine Möglichkeit, in der wir oder ihr diese Arbeit, welche getan wurde, entfernen könnt. Sie muss einfach durch körperliche Erholung der normalen Verzerrung entfernt werden. Dies ist nicht einfach aufgrund der Neigung des Instruments zu Allergie.

Die Ausrichtungen werden sorgfältig beachtet.

Ich bin Ra. Ich verlasse euch, meine Freunde, jubelnd und frohlockend in der Liebe und im Licht des Unendlichen Schöpfers. Geht denn fort,

⁸² i.O. *enculturated*

SITZUNG 97

im großartigen Tanz, ermächtigt durch den Frieden des Einen
Unendlichen Schöpfers. Adonai.

SITZUNG 98

24. September 1982

98.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

98.1 FRAGESTELLER: Könntest du mir bitte zuerst den Zustand des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Der körperliche Energiemangel hat sich etwas erhöht. Die Vitalenergie-Verzerrungen haben sich etwas verbessert.

98.2 FRAGESTELLER: Wir haben unsere Meditation vor der Sitzung weggelassen. Würde Ra dies kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Der Zweck von Vorbereitung für eine Arbeit ist die Reinigung jedes Wesens, das in die Arbeit eingebunden ist. Die Entfernung eines Teils dieser Vorbereitung hat einen Wert, der durch die Reinheit bestimmt wird, die jeder, der in dieser Arbeit teilnimmt, ohne diese spezielle Hilfe erreicht hat.

98.3 FRAGESTELLER: Ich hatte nur einen wilden Rateversuch unternommen, dass unser negativer Freund aus der fünften Dichte möglicherweise [*die Phase*] während dieser Meditation vor der Arbeit genutzt hat, um die allergischen und anderen Reaktionen im Instrument zu erzeugen. Lag ich damit richtig oder nicht?

RA: Ich bin Ra. Dieses Wesen grüßt dieses Instrument so nahe an der Arbeit in eurem Raum/Zeit-Kontinuum, wie es praktikabel ist. Das Weglassen dieser Vorbereitung veranlasste das Fünfte-Dichte-Wesen dazu, das Instrument an diesem kritischen Augenblick der Entscheidung, nicht zu meditieren, zu grüßen. Das Grüßen benötigt nicht, was ihr eine bemerkbare Menge eurer Zeit nennen würdet.

98.4 FRAGESTELLER: War das Grüßen so effektiv, wie es gewesen wäre, wenn die Meditation ausgeführt worden wäre?

RA: Ich bin Ra. Ja.

98.5 FRAGESTELLER: Ich habe eine Frage vom Instrument. Sie sagt: „Könnte Ra uns erklären, welche Faktoren unserem negativen Begleiter aus der fünften Dichte ermöglichen, in der Lage zu sein, das Instrument fortgesetzt im Rachenbereich zu grüßen, sowie durch andere ungewöhnliche Empfindungen wie Schwindelgefühl, Riechen von Organenblüten, das Gefühl, auf imaginäre Wesen zu treten, und was getan werden kann, um diese Begrüßungen zu verringern? Und warum diese Begrüßungen auf Spaziergängen geschehen?“

RA: Ich bin Ra. Es gibt verschiedene Teile der Frage. Wir werden versuchen, jeden zu beantworten. Wir schreiten nahe am Gesetz der Verwirrung entlang, gerettet nur durch das Bewusstsein, dass dieses Instrument unter der Voraussetzung von mangelnden Informationen dennoch weiterhin seinen Dienst anbieten würde.

Die Arbeit eures Fünfte-Dichte-Begleiters, welche das Instrument immer noch beeinflusst, war, wie wir gesagt haben, ein potentes Arbeiten. Die Gesamtheit dieser Neigungen, die dem Instrument Gelegenheiten zu erhöhter Vital- und Körperstärke anbieten, wurde von dieser Arbeit getroffen. Die Schwierigkeiten im blauen Strahl waren nach dem ersten Fragen nicht gänzlich am Ende. Wieder erfuhr diese Gruppe Blockade, wie sie selten für die Gruppe ist; das heißt, die Blauer-Strahl-Blockade der unklaren Kommunikation. Durch dieses Mittel wurde die Wirksamkeit des Arbeitens neu verstärkt.

Das Potenzial dieses Arbeitens ist signifikant. Das körperliche Üben, die heilige Musik, die Verschiedenheiten von Erfahrung und in der Tat, einfacher geselliger Umgang werden durch eine Arbeit gefährdet, die versucht, die Kehle und den Mund zu schließen. Es sollte angemerkt werden, dass es auch das Potenzial zum Verlust dieses Kontaktes gibt.

Wir schlagen vor, dass die Allergien des Instruments ein fortgesetztes Mittel erzeugen, mittels dessen die Verzerrung, die durch das magische Arbeiten erzeugt wurde, fortgesetzt werden kann. Wie wir gesagt haben, wird es notwendig sein, um die Arbeit zu entfernen, die Verzerrung innerhalb des Rachenbereichs vollständig zu entfernen, die durch diese Arbeit erzeugt wurde. Die fortgesetzte Verschlechterung von allergischen Reaktionen macht dies zu einer Herausforderung.

Die Orangenblüten sind der Duft, den ihr mit dem sozialen Erinnerungskomplex aus der positiven fünften Dichte verbinden mögt,

der euch als Klangschwingung, Latwii, bekannt ist. Wie es vom Instrument erbeten wurde, war dieses Wesen mit dem Instrument. Der Geruch wurde aufgrund der recht empfindsamen Natur des Instruments, die wiederum auf seinen, sagen wir, Gipfel im 18-Tage-Zyklus zurückzuführen ist, wahrgenommen.

Die Empfindung, auf das kleine Tier zu treten und es zu töten, war ein Gruß eures negativen Begleiters aus fünfter Dichte, die auch durch den obigen Umstand möglich gemacht wurde.

Hinsichtlich der Entfernung der Effekte des magischen Arbeitens mögen wir zwei Vorschläge machen, einen sofortigen und einen allgemeinen. Erstens, innerhalb des Wissensbestandes, den jene Heiler unter euch Menschen haben, die als medizinische Ärzte bekannt sind, gibt es die Nutzung von harschen, chemischen Substanzen, die ihr Medizin nennt. Diese Substanzen verursachen fast ausnahmslos wesentlich mehr Veränderungen als beabsichtigt im Geist/Körper/Seele-Komplex. In diesem Fall jedoch könnten die Steroide oder, wechselseitig, die antibiotische Familie nützlich für die vollständige Entfernung der Schwierigkeit sein, innerhalb der diese Arbeit immer noch gedeihen kann. Die Allergien würden natürlich weiterhin anhalten, nachdem dieser medizinische Kurs beendet wäre, aber die Wirkungen dieser Arbeit würden nicht länger ins Spiel kommen.

Derjenige, den ihr Jerome nennt, könnte in dieser etwas unorthodoxen medizinischen Situation sehr von Hilfe sein. Da Allergien von euren orthodoxen Heilern recht missverstanden werden, wäre es unangebracht, das Instrument den Diensten eurer medizinischen Ärzte zu unterstellen, welche finden, dass die Verbesserung von allergischen Reaktionen mit der Einnahme der gleichen Giftstoffe in milderer Form verbunden ist. Dies, sagen wir, behandelt das Symptom. Die Veränderungen, die dem Körperkomplex angeboten werden, sind jedoch recht unratsam. Die Allergie mag als die Ablehnung der Umgebung des Geist/Körper/Seele-Komplexes auf einer tiefen Ebene des Geistkomplexes gesehen werden. Deshalb mag Allergie in seiner reinen Form als die mentale/emotionale Verzerrung des tieferen Selbst gesehen werden.

Die allgemeinere Empfehlung liegt bei demjenigen, der nicht identifiziert werden möchte. Es gibt ein Tarnnamen Gebetsrad. Wir empfehlen zehn Behandlungen von diesem Heiler und empfehlen

weiter eine klare Diagnose der Rangfolge von Allergien, vor allem auf eure Nahrungsmittel, und anschließendem Folgen seitens des Instruments.

Und schlussendlich, die Wirkungen dieser Arbeit werden auf Spaziergängen offenbar, wenn der Körperkomplex begonnen hat, sich selbst bis zum Punkt der erhöhten Atmung zu erschöpfen. Ebenfalls ein beitragender Faktor ist die Zahl eurer Substanzen der zweiten Dichte, auf die das Instrument allergisch ist.

- 98.6 **FRAGESTELLER:** Danke dir. Die zweite Frage ist: „Unsere älteste Katze, Gandalf, hat eine Wucherung in der Nähe seiner Wirbelsäule. Gibt es irgendeinen Faktor, der die chirurgische Entfernung dieser Wucherung weniger angebracht macht, als die chirurgische Entfernung der Wucherung, die wir im April letztes Jahres haben durchführen lassen, und wären die angebrachtesten Maßnahmen von unserer Seite aus, um seine Genesung zu unterstützen, die Visualisierung von Licht, das ihn während der Operation umgibt, und die Wiederholung von rituellen Formulierungen in periodischen Intervallen, während er bei den Tierärzten ist?“

RA: Ich bin Ra. Nein. Es gibt keinen größeren Grund zu Vorsicht als früher, und, ja, die Formulierungen, von denen ihr sprecht, werden dem Wesen helfen. Auch wenn dieses Wesen in seinem Körperkomplex alt ist und, deshalb, für die Gefahr dessen, was ihr eure Anästhesie nennt, angreifbar ist, sind seine mentalen, emotionalen und spirituellen Verzerrungen so, dass es stark motiviert ist, sich zu erholen, damit es wieder mit dem geliebten Wesen zusammen sein kann. Beachtet, dass dieses Wesen erntereife dritte Dichte ist.

- 98.7 **FRAGESTELLER:** Würdest du den Grund erklären, warum du „Beachtet, dass dieses Wesen erntereife dritte Dichte ist.“ gesagt hast und mir sagen, ob du irgendwelche anderen, spezifischen Empfehlungen hinsichtlich der vorgeschlagenen Operation der Wucherung hast?

RA: Ich bin Ra. Wir stellten dies fest, um unsere Verwendung des Begriffs „Seelen-Komplex“ zu verdeutlichen, wie er auf das angewendet wird, was als ein Zweite-Dichte-Wesen betrachtet werden könnte. Die Konsequenzen sind, dass dieses Wesen wesentlich mehr Anlass hat, auszuhalten und zu genesen, sodass es die Anwesenheit seiner Lieben suchen kann.

98.8 **FRAGESTELLER:** Gibt es irgendeine andere Empfehlung, die Ra machen könnte, hinsichtlich der vorgeschlagenen Operation?

RA: Ich bin Ra. Nein.

98.9 **FRAGESTELLER:** Ich habe mich gefragt, ob ich mit meiner Annahme richtig lag, dass der Grund für die Wucherungen ein Zustand des Zorns in der Katze, Gandalf, war, aufgrund der Einführung der neueren Katzen in seiner Umgebung. Hatte ich recht?

RA: Ich bin Ra. Die ursprüngliche Ursache dessen, was ihr Krebs nennt, war die Verzerrung, die durch dieses Ereignis verursacht wurde. Die darauf folgende Ursache dieser Wucherung ist die Natur der Verzerrung der Körperzellen, die ihr Krebs nennt.

98.10 **FRAGESTELLER:** Hat der Kater Gandalf zu diesem Zeitpunkt irgendwelche anderen krebsartigen Geschwüre?

RA: Ich bin Ra. Ja.

98.11 **FRAGESTELLER:** Können wir diese lindern und, falls ja, wie und wo sind sie?

RA: Ich bin Ra. Keines davon kann zu diesem Raum/Zeit-Zusammenhang gelindert werden. Eines sitzt innerhalb der Stelle der rechten Hüfte. Ein weiteres ist sehr klein, neben dem Organ, das ihr Leber nennt. Es gibt auch kleine Zellverzerrungen unter dem Arm, wie wir sagen können, um die oberen Körperglieder zu unterscheiden, auf beiden Seiten.

98.12 **FRAGESTELLER:** Gibt es irgendetwas, das wir tun können, um diese Probleme zu lindern – außer der Operation – das eine gute Wirkung hätte, um Gandalf zu helfen, diese zu lindern?

RA: Ich bin Ra. Fahrt fort in Lobpreis und Dankbarkeit und bittet um die Entfernung dieser Verzerrungen. Es gibt zwei mögliche Ausgänge. Erstens, das Wesen wird mit euch in Zufriedenheit weilen, bis sein körperliches Fahrzeug aufgrund der Verzerrungen, die durch die krebsartigen Zellen verursacht werden, es nicht mehr hält. Zweitens, der Lebensweg mag das werden, was die Heilung erlaubt. Wir werden freien Willen nicht übertreten, indem wir den Lebensweg untersuchen, obwohl wir das Überwiegen der Lebenspfade bemerken können, die

einige Verzerrung, so wie diese, den physischen Körper zu verlassen, verwenden, welcher in diesem Fall der Körper des orangenen Strahls ist.

98.13 FRAGESTELLER: Hat die Katze Fairchild irgendein Problem der gleichen Art?

RA: Ich bin Ra. Nicht zu diesem Raum/Zeit-Nexus.

98.14 FRAGESTELLER: Musste die Katze Gandalf ein Geist/Körper/Seele-Komplex der ertereifen dritten Dichte sein, damit der Zorn zu Krebs führt?

RA: Ich bin Ra. Nein.

98.15 FRAGESTELLER: Dann kann jeder Geist/Körper-Komplex Krebs als ein Resultat von Zorn entwickeln. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Das ist korrekt.

Zu dieser Zeit würden wir unsere Routine durchbrechen, indem wir eine Beobachtung machen. Wir beobachten das folgende Zusammentreffen von Umständen. Erstens, die Verstopfung der Kehle des Instruments aufgrund des Flusses von Schleim, der durch energetisierte allergische Reaktion verursacht wurde, wurde an diesem Punkt so, dass wir sicher vorhersagen können, dass der Wahrscheinlichkeit/Möglichkeits-Wirbel Gewissheit erreicht, dass wir innerhalb einer Hälfte einer Stunde diese Arbeit werden verlassen müssen. Zweitens, während wir das Obige angemerkt haben, war die Klangschwingung, die von einem eurer Klangschwingungs-Aufnahmegeräten gemacht wird, hörbar für uns. Falls diese Gruppe [es] wünscht, mag sie entscheiden, Sitzungen zu halten, die schnell zu einer Beendigung gebracht werden, nachdem diese Klangschwingung auftritt. Die Entscheidung würde die minimalen Verzerrungen innerhalb des Instruments zu dem Unwohlsein/Wohlsein innerhalb der Kehle sicherstellen, bis die Effekte der magischen Arbeit eures Fünfte-Dichte-Begleiters entfernt wurden.

98.16 FRAGESTELLER: Das ist absolut in Ordnung für uns. Das Geräusch entsteht in der 45. Minute, weil die Kasette 45 Minuten auf einer Seite hat. Ich würde als eine letzte Frage, dann, nur fragen, ob der neue Tisch, den Jim für das Zubehör gebaut hat, zufriedenstellend ist, um es zu tragen, da dieser uns mehr Platz geben wird, damit wir um das Bett

herumlaufen können, und ob es besser ist, ihn in seinem natürlichen Zustand zu belassen wie er ist, oder ihn mit Leinsamen-Öl oder Lack oder Farbe anzustreichen?

RA: Ich bin Ra. Wir sehen dieses Zubehör. Es singt mit Freude. Die Kiefer schwingt in Lobpreis. Viel Investition dieses Arbeitens in Holz wurde getan. Es ist akzeptabel. Wir mögen vorschlagen, dass es entweder so belassen wird, wie es ist, oder mit dem Öl eingerieben wird, das sich zusätzlich mühelos magnetisiert und die hervorgebrachte Schwingung zu einem tiefen Grad hält.

98.17 **FRAGESTELLER:** Ich habe mich gefragt, ob dies ein angebrachter Zeitpunkt wäre, um zu enden, da der Bandrekorder vor einiger Zeit geklickt hat?

RA: Ich bin Ra. Dies ist eine Sache für deine Unterscheidung. Das Instrument verbleibt offen für unsere Verwendung, auch wenn, wie wir angemerkt haben, die körperlichen Verzerrungen anzusteigen beginnen.

98.18 **FRAGESTELLER:** Denke, wir schließen besser, um die Körperenergie des Instruments zu erhalten, und ich werde fragen, ob es irgendetwas gibt, das wir tun können, um den Kontakt oder das Wohlbefinden des Instruments zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Alles ist gut. Wir finden deine Bedenken angemessen. Wir verlassen euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Gehet hin, deshalb, und erfreut euch, in der Kraft und im Frieden des Einen. Adonai.

SITZUNG 99

18. November 1982

99.0 **RA:** Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

99.1 **FRAGESTELLER:** Würdest du mir bitte den Zustand des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Das physische Defizit dieses Instruments besteht fort, aber hat das Potenzial zur Verringerung aufgrund der Entfernung der Nahrungsmittel in eurer möglichen Zukunft, auf die das Instrument eine signifikant allergisch reagiert. Die Vitalenergie-Pegel sind etwas verringerter als beim letzten Erfragen, aber bleiben stark. Der Wechsel im mentalen/emotionalen Energieniveau geht in Richtung der Verzerrung der Schwächung dieses Komplexes.

99.2 **FRAGESTELLER:** Welche Nahrungsmittel erzeugen die allergische Reaktion?

RA: Ich bin Ra. Das, was ihr Buttermilch nennt, auch wenn richtig in der Heilungsarbeit angewendet, die für die Rachen- und Brustbereiche unternommen wird, ist die Substanz, auf die das Instrument allergisch ist.

99.3 **FRAGESTELLER:** Das Instrument fragt, ob es in Ordnung ist, das kleine goldene Kreuz anzubehalten, während sie in einer dieser Sitzungen ist. Oder wird es eine Verzerrung verursachen, die nicht empfehlenswert ist?

RA: Ich bin Ra. Wir durchsuchen die mentalen Verzerrungen des Instruments. Obwohl die Anwesenheit der metallischen Substanz, im Allgemeinen, nicht zu empfehlen ist, ist die Figur, in diesem Fall, da wir jene Verzerrungen vorfinden, die den mentalen/emotionalen Komplex des Instruments aufgrund seiner empathischen Verzerrungen schwächen, für Verwendung durch dieses Instrument besonders zu empfehlen. Wir würden bitten, dass, sollte eine Stärkung der Kette erfolgen, wie wir es von diesem Instrument beabsichtigt finden, die

stärkenden Verbindungen, welche für dieses Instrument Ewigkeit symbolisieren, so hoch in Reinheit oder höher wie das Verbleibende der Vorrichtung sind.

In diesem Nexus ist das, was diese Vorrichtung für dieses Instrument darstellt, ein viel-benötigtes Stärkungsmittel für die mentalen/emotionalen Muster, die sehr von den unüblichen Anordnungen von Verzerrungen unterbrochen wurden.

- 99.4 FRAGESTELLER: Gibt es irgendetwas Weiteres, das für oder vom Instrument getan werden sollte, um die magische Arbeit auf ihren Rachenbereich, oder irgendeine ihrer Nachwirkungen, durch unseren negativen Fünfte-Dichte-Begleiter zu beseitigen?

RA: Ich bin Ra. Nein.

- 99.5 FRAGESTELLER: Und zum Abschluss der vorhergehenden Fragen eine von Jim, die lautet: „Während der letzten drei Wochen war ich oft am Rande von Zorn und Frustration, hatte einen fast konstanten, dumpfen Schmerz an meinem Indigo-Strahl-Zentrum und habe mich energetisch recht ausgelaugt gefühlt. Würde Ra die Quelle dieser Erfahrungen und jegliche Gedanken oder Handlungen, die sie lindern könnten, kommentieren?“

RA: Ich bin Ra. Wie in allen Verzerrungen ist die Quelle die Grenze der Sichtweise. Wir können, ohne ernsthafte Übertretung, drei Verhaltensweise vorschlagen, die für die ausgedrückte Verzerrung funktionieren sollten.

Erstens, es wäre gut für den Schreiber, wenn nicht täglich, dann so nahe wie möglich [*daran*], allein einer anstrengenden Tätigkeit nachzugehen, die das Wesen zu echter körperlicher Erschöpfung bringt. Darüber hinaus, auch wenn jede Aktivität ausreichen mag, wäre eine Aktivität, die für ihren beabsichtigten Dienst an der Harmonie der Gruppe ausgewählt wird, sehr wirksam.

Die zweite Aktivität ist, etwas eurer Raum/Zeit und eures Zeit/Raums, die von diesem Wesen genommen werden, direkt nach oder so nah wie möglich an der anstrengenden Aktivität, um allein nachzudenken.

Drittens, die enthusiastische Verfolgung der Ausgleichungs- und stillen Meditationen kann von der Liste hilfreicher Aktivitäten für dieses Wesen nicht gestrichen werden.

Wir mögen anmerken, dass die große Stärke des Schreibers im unpassenden Klangschwingungskomplex, Kraft, aufsummiert wird. Der Fluss von Kraft, ebenso wie der Fluss von Liebe oder Weisheit, wird ermöglicht, nicht durch den sparsamen Konservierer seiner Verwendung, sondern durch den ständigen Verwender. Da die körperliche Manifestation von Kraft entweder konstruktive oder destruktive, anstrengende Aktivität ist, muss das krafterfüllte Wesen unbedingt diese Manifestation ausüben. Dieses Wesen erfährt eine Verzerrung in der Richtung eines Exzesses an gespeicherter Energie. Es ist gut, das Selbst zu kennen und zu schützen und diese Merkmale zu nutzen, die das Selbst für sein Lernen und seinen Dienst zur Verfügung gestellt hat.

- 99.6 **FRAGESTELLER:** Wir haben nun ein zusätzliches Set an Tarot-Abbildungen. Wir werden diese als die *Royal Road*⁸³-Darstellungen bezeichnen, da dies der Name des Buches ist, aus dem sie kamen. Sie sind den C. C. Zain-Darstellungen ähnlich, aber in einigen Punkten unterschiedlich. Welches der beiden Decks ist näher an Ra ursprünglicher Absicht? Und falls sie vermischt sind, lass es mich wissen.

RA: Ich bin Ra. Das Prinzip, welches sich mit der höchsten Effizienz in Übereinstimmung mit den Dynamiken von Lehr/Lernen bewegt, ist Konstanz. Wir könnten den archetypischen Geist erforschen, indem wir die Reihe von Abbildungen verwenden, welche von demjenigen hergestellt wurde, der als Fathman bekannt ist, oder wir könnten diejenigen verwenden, die [*bislang*] verwendet wurden.

Tatsächlich haben jene, die [*bislang*] verwendet werden, einige Feinheiten, die das Erfragen bereichern. Wie wir gesagt haben, ist diese Reihe von Abbildungen nicht die, welche wir gaben. Dies ist nicht materiell. Wir könnten jedes einer Vielfalt von erdachten Tarot-Decks verwenden. Auch wenn dies im Ermessen des Fragestellers liegen muss, schlagen wir die Beibehaltung von einem und nur einem Satz von

⁸³ *royal road*: königliche Straße

verzerrten Abbildungen vor, um ihn für das Befragen zu verwenden und merken an, dass die Abbildungen, die ihr jetzt verwendet, gut sind.

- 99.7 FRAGESTELLER: Das einzige Problem ist etwas, von dem ich sicher bin, dass es für Ras Art zu denken recht fremd ist, und das „Urheberrechtsschutz“ genannt wird. Wir waren nicht in der Lage, [die] Urheberrechte von den Herausgebern der Karten, mit denen wir begonnen haben, zu bekommen, und wir werden dieses Problem auf die ein oder andere Weise umschiffen müssen, was uns vorstellbarerweise dazu bringen könnte, ein anderes Deck an Abbildungen zu verwenden, während wir fortfahren.

Die Flügel von Karte Fünf haben, nehme ich an, mit einem Schutz zu tun über dem – sie sind über dem Signifikator des Geistes, und ich nehme an, dass sie ein Schutzsymbol sind. Ist das auf irgendeine Weise korrekt?

RA: Ich bin Ra. Lass uns sagen, dass es nicht inkorrekt ist, sondern eher weniger als korrekt. Der Signifikator besitzt eine Vereinbarung⁸⁴ mit der Seele, welche er in einigen Fällen durch das Denken und Handeln des Adepten manifestieren wird. Falls es Schutz in einem Versprechen gibt, dann hast du die korrekte Klangschiwingung gewählt, denn die ausgestreckten Flügel der Seele, hoch über Manifestation, ziehen dennoch den eingesperrten Geist vorwärts.

- 99.8 FRAGESTELLER: Danke dir. Karte Nummer Sechs verstehe ich als die Transformation des Geistes, bei der die überkreuzten Arme des Mannes Transformation darstellen; Transformation, die entweder zum Pfad zur linken oder zur rechten Hand möglich ist, wobei der Pfad zur rechten Hand vom Weiblichen, dem Potenziator, zugewinkt oder angeführt wird. Die [Figur] auf der rechten Seite⁸⁵ hat die Schlange der Weisheit auf der Stirn und ist voll bekleidet, diejenige auf der linken hat weniger Kleidung und zeigt an, dass die Matrix oder der Potenziator mehr mit der physischen Illusion beschäftigt und davon angezogen wären, wenn der Pfad zur linken Hand gewählt wird, und mehr mit dem Mentalen beschäftigt und davon angezogen, wenn der Pfad zur rechten Hand gewählt wird.

⁸⁴ i. O. *covenant*: auch Bund

⁸⁵ von der zentralen Figur aus gesehen

Das Geschöpf darüber zielt einen Pfeil auf den Pfad zur linken Hand, was darauf hinweist, dass, falls dieser Weg gewählt wird, dann werden die Dinge, sagen wir, einfach laufen, wie sie laufen, da dieser Weg hinsichtlich zufälliger Aktivität von Katalyst nicht geschützt ist. Und die intellektuellen Fähigkeiten desjenigen, der diesen Weg wählt, wäre der hauptsächliche Beschützer, anstatt eines geplanten oder eingebauten Schutzes durch den Logos für den Pfad zur rechten Hand. Dass das Wesen, welches den Pfeil abschießt, ein Zweite-Dichte-Wesen zu sein scheint würde anzeigen, dass dieser Katalyst von einer weniger entwickelten Quelle, könnte man sagen, produziert werden könnte. Würde Ra diese Beobachtungen von Karte Sechs kommentieren, der Transformation des Geistes?

RA: Ich bin Ra. Wir werden über mehrere Aspekte der Reihe nach sprechen. Erstens, lass uns die überkreuzten Arme des Mannes untersuchen, der transformiert werden soll. Was, oh Schüler, machst du aus dem Kreuzen? Was siehst du in dieser Verwicklung? Es gibt einen kreativen Punkt, der in diesem Element gefunden werden kann, der vom Fragesteller nicht übermäßig angesprochen wurde.

Lass uns nun die Einschätzung der zwei Frauen beobachten. Die Beobachtung, dass sich das Grob-Physische zum Pfad zur linken Hand bewegt und das Mentale zum Pfad zur rechten Hand, hat eine seichte Richtigkeit. Es gibt tiefere Beobachtungen, die es hinsichtlich der Beziehung des großartigen Meeres des unbewussten Geistes zum bewussten Geist zu machen gibt, welche fruchtbar verfolgt werden mögen. Erinnerung dich daran, oh Schüler, dass diese Abbildungen nicht buchstäblich [*zu verstehen*] sind. Sie verfolgen eher als zu erklären.

Viele verwenden den Stamm und die Wurzeln von Geist, als ob dieser Teil von Geist ein böse verwendetes, prostituiertes Wesen wäre. Dann erhält dieses Wesen aus diesem großartigen Lagerhaus das, was rau, prostituiert und ohne großen Wert⁸⁶ ist. Diejenigen, die sich zum tiefen Geist wenden und ihn im Gewand der Jungfrau sehen, gehen hin, um ihr den Hof zu machen. Die Brautwerbung hat nichts von Plünderung in ihrem Erscheinen und kann sich hinziehen, doch der Schatz, der durch solch sorgfältige Brautwerbung gewonnen wird, ist großartig. Die Transformationen des Geistes zur linken und zur rechten Hand können

⁸⁶ i.O. *virtue*: auch Tugend oder (Heil)kraft

so verstanden werden, dass sie sich durch die Einstellung des bewussten Geistes zu seinen eigenen Ressourcen wie auch den Ressourcen Anderer-Selbste unterscheiden.

Nun sprechen wir über diesen Dschinn oder Elementar oder diese mythische Figur, [die] kulturell bestimmt [ist], [und] den Pfeil zur Transformation der linken Hand schickt. Dieser Pfeil ist nicht der Pfeil, welcher tötet, sondern eher das, was auf seine eigene Art beschützt. Jene, die Trennung wählen, was die am deutlichsten hinweisende Eigenschaft des Pfades zur linken Hand ist, werden vor Anderen-Selbsten durch eine Stärke und Schärfe beschützt, die dem Grad von Transformation entspricht, den der Geist im negative Sinn erfahren hat. Jene auf dem Pfad zur rechten Hand haben keinen solchen Schutz vor Anderen-Selbsten, denn auf diesem Weg wird der beherzte Suchende in jedem Anderen-Selbst, dem er begegnet, viele Spiegel zur Reflektion finden.

99.9 FRAGESTELLER: In der vorherigen Sitzung erwähnst du die Verwendung des 45-Minuten-Intervalls des Bandrekorders als ein Signal dafür, die Sitzung zu beenden. Ist dies noch die angebrachte Zeit?

RA: Ich bin Ra. Dies liegt, natürlich, im Ermessen des Fragestellers, da dieses Instrument etwas übertragene Energie hat und offen bleibt, wie es das unfehlbar getan hat. Die Fragilität des Instruments ist jedoch immer mehr von uns verstanden worden. Wir, in unseren anfänglichen Beobachtungen, sahen die Stärke von Willen und überschätzten die erholungsfördernden Fähigkeiten des körperlichen Komplexes dieses Wesens stark.

Deswegen, mögen wir sagen, dass es angemessen wäre, ein Arbeiten bei ungefähr dieser Menge an Energieverbrauch, das heißt an einem Punkt, der bald auf die Klangschwingung folgt, von der du sprichst, zu beenden, und dies, soweit wir feststellen können, die inkarnative Menge eurer Raum/Zeit, welche dieses Instrument diesem Kontakt anbieten können wird, deutlich erweitern kann.

99.10 FRAGESTELLER: In diesem Fall werde ich nur eine zusätzliche, kurze Frage stellen, da wir für diese Sitzung enden. Kann ich fragen, ob der Logos dieses Systems den Paarungsprozess plante, wie möglicherweise in Karte Sechs dargestellt – ich weiß nicht, ob dies damit in Zusammenhang steht – durch eine Art DNA-Einprägung, wie sie von

unserer Wissenschaft erforscht wird? Viele Zweite-Dichte-Geschöpfe scheinen eine Art Einprägung zu haben, die eine lebenslange Paarbeziehung erzeugt, und ich habe mich gefragt, ob dieser spezielle Mechanismus vom Logos geplant war und ob er auch mit in die dritte Dichte hineingetragen wurde?

RA: Ich bin Ra. Es gibt einige Teile eurer Zweiten-Dichte-Fauna, die instinktiv eingeprägte, monogame Paarungsprozesse haben. Das physische Vehikel der dritten Dichte, welches das grundsätzliche inkarnative Manifestationswerkzeug auf eurem Planeten ist, entstand aus Wesen, die so eingeprägt waren, wobei alles Besagte vom Logos entworfen wurde.

Der freie Wille von Dritte-Dichte-Wesen ist wesentlich stärker als der eher milde Übertrag von DNA-Kodierung zweiter Dichte, und es ist aufgrund der Ausübung von freiem Willen nicht Teil der bewussten Natur vieler eurer Geist/Körper/Seele-Komplexe, monogam zu sein. Wie jedoch angemerkt wurde, gibt es viele Wegweiser im tiefen Geist, die dem wachsamem Adepten die effizientere Verwendung von Katalyst anzeigen. Wie wir gesagt haben, hat der Logos von euch Menschen eine Neigung zu Freundlichkeit.

99.11 FRAGESTELLER: Danke dir. Zum Abschluss werde ich nur fragen, ob es irgendetwas gibt, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Wir bemerken das relative Unbehagen dieser Gruppe zu dieser Raum/Zeit und bieten jene früher von Ra gemachten Aussagen an, als mögliche Hilfen für die Wiedergewinnung der außerordentlichen Harmonie, zu deren Erfahren auf stabile Weise diese Gruppe die Fähigkeit hat.

Wir empfinden, dass die Hinzufügung der wirbelnden Wasser hilfreich ist. Die Zubehöre sind gewissenhaft ausgerichtet.

Wir ermutigen zu bewusstem Stärken jener unsichtbaren Bänder, die von den Handgelenken derjenigen fliegen, die vorwärts gehen, um das zu suchen, was ihr den Gral nennen mögt. Alles ist gut, meine Freunde. Wir verlassen euch in Hoffnungen, dass jeder wahre Farben finden mag, um in dieser großartigen, metaphysischen Suche zu fliegen und drängen jeden, sich gegenseitig in Liebe, Lobpreis und Dankbarkeit zu drängen.

SITZUNG 99

Ich bin Ra. Wir verlassen euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht fort und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Wunderbaren Unendlichen Schöpfers. Adonai.

SITZUNG 100

29. November 1982

100.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch, meine Freunde, in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

100.1 FRAGESTELLER: Könntest du mir bitte zuerst den Zustand des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Er ist so wie zuvor festgestellt, mit der Ausnahme der Vitalenergie-Verzerrung, die mehr zu Stärke/Schwäche neigt als beim letzten Erfragen.

100.2 FRAGESTELLER: Danke dir. Das Instrument fragt, ob es ein Problem mit dem wirbelnden Wasser gibt, da sie sich nach jeder Anwendung sehr schwindelig fühlt. Könnte Ra dies kommentieren, bitte?

RA: Ich bin Ra. Ja.

100.3 FRAGESTELLER: Würde Ra bitte kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Wie bereits angemerkt wurde, hat das Instrument den Hang dazu, seine Grenzen zu überschreiten. Wenn man die metaphysischen oder Zeit/Raum-Aspekte einer Inkarnation betrachtet, ist dies eine förderliche⁸⁷ und effiziente Nutzung von Katalyst, da der Wille ständig gestärkt wird und, darüber hinaus, falls die Begrenzungen im Dienst an Anderen überschritten werden, die Polarisierung auch höchst effizient ist.

Wir verstehen die Frage jedoch als vom Raum/Zeit-Anteil der inkarnativen Erfahrung zu sprechen, und in diesem Rahmen möchten wir das Instrument wiederum bitten den Wert von Märtyrertum zu überdenken. Das Instrument mag seine Bandbreite von Reaktionen auf das wirbelnde Wasser untersuchen. Es wird eine Korrelation zwischen ihm und anderen Aktivitäten entdecken. Wenn die sogenannte Aerobic-Übung verfolgt wird, sollten nicht weniger als drei eurer Stunden und

⁸⁷ i.O. *fortunate*, auch: glücklich

vorzugsweise fünf eurer Stunden zwischen ihr und den wirbelnden Wassern vergehen. Wenn das Gehen abgeschlossen wurde, muss unbedingt eine Periode von nicht weniger als, glauben wir, vierzig eurer Minuten, und vorzugsweise zweimal diese Menge eurer Raum/Zeit, vor den wirbelnden Wassern vergehen.

Es ist wahr, dass etwas Grüßen die Schwindeligkeit, die vom Instrument gefühlt wurde, gefördert hat. Ihr Ursprung ist jedoch weitgehend die Entschlossenheit des Instruments, über die Periode von Raum/Zeit hinaus in den wirbelnden Wassern zu bleiben, die es darin bleiben kann, ohne die Grenzen seiner körperlichen Grenzen zu überschreiten.

100.4 **FRAGESTELLER:** Danke dir. Ich fühle mich dazu verpflichtet, die nächste, etwas vergängliche Frage auf Bitten von Oberst Stevens zu stellen. Ich [würde] ebenfalls [gerne], für meine eigene Bildung, die Auswirkungen der Quarantäne und der ersten Verzerrung besser verstehen. Würde Ra den Zweck des sogenannten Plejaden-Kontakts in der Schweiz mit Billy Meier kommentieren – einem Wesen, das als Semjase bekannt ist, und andere.

RA: Ich bin Ra. Es ist nicht unsere Praxis, den Wert eines Kontaktes von metaphysischem Ursprung zu beurteilen. Wir können den Kontakt, auf den sich der Fragesteller bezieht, nicht als einen reinen Bündnis-Kontakt bestätigen. Wir mögen jedoch vorschlagen, dass es etwas positives Material in den aufgezeichneten Abschriften von Konversation während dieses Kontaktes gibt. Da wir bereits zu den verschiedenen Charakteristiken von sogenanntem vermischtem Kontakt gesprochen haben, werden wir nicht wiederholen, sondern anmerken, dass alle Kommunikation von dem Einen Unendlichen Schöpfer in seinen unendlichen Verzerrungen ist.

100.5 **FRAGESTELLER:** Ist es in Ordnung, dass Oberst Stevens die Informationen bekommt, die Ra uns gerade gegeben hat?

RA: Ich bin Ra. Wir stellen fest, dass diese Informationen Bestätigung von bereits wahrgenommenen Ideen sind. Deswegen wird Erlaubnis frei gegeben.

100.6 **FRAGESTELLER:** Danke dir. Um mit dem Tarot weiterzumachen, würde ich gerne die zusätzliche Beobachtung hinsichtlich Karte Sechs machen, dass, da die Arme des Mannes gekreuzt sind, falls die Frau zu seiner

Rechten an seiner linken Hand zieht, würde es ihn kippen, in der Tat drehen, seinen ganzen Körper, nach rechts, und das Gleiche ist wahr für die Frau auf der Linken: Wenn sie an seiner rechten Hand zieht, wird sie seinen ganzen Körper zu ihrer Seite ziehen; was meine Interpretation von dem ist, was mit der Verwicklung der Arme gemeint ist. Dass die Transformation durch Sog⁸⁸ geschieht, welcher versucht, das Wesen zum Pfad zur linken oder rechten Hand zu drehen. Würde Ra diese Beobachtung kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Wir werden. Das Konzept des Sogs zu mentaler Polarität kann gut im Licht dessen untersucht werden, was der Schüler bereits betreffend der Natur des Bewussten, veranschaulicht durch den Mann, und des Unbewussten, veranschaulicht durch die Frau, angesammelt⁸⁹ hat. In der Tat laden sowohl das Prostituierte als auch das Jungfräuliche von tiefem Geist das Erreichen ein und erwarten es.

In diesem Bild von Transformation von Geist, dann, zeigt jede der Frauen den Weg, den sie gehen würde, aber sie können sich nicht bewegen, noch streben die zwei weiblichen Wesen an, dies zu tun. Sie ruhen. Das bewusste Wesen hält beide und wird⁹⁰ sich selbst auf die eine oder andere Weise drehen oder, möglicherweise, rückwärts und vorwärts, und zuerst am einen Weg reißen, dann am anderen und die Transformation nicht erreichen. Damit die Transformation von Geist geschieht, muss eines der Prinzipien, welche die Verwendung des tiefen Geistes bestimmen, aufgegeben werden.

Es sollte angemerkt werden, dass die dreieckige Form, die von den Schultern und gekreuzten Ellbogen von Bewusstsein gebildet wird, eine Form ist, die mit Transformation verbunden werden soll. In der Tat kannst diese Form zweimal mehr in der Abbildung wiederholt sehen, wobei jedes Echo der Bedeutung dieses Komplexes von Konzepten seinen eigenen Reichtum hinzuzufügen hat.

100.7 **FRAGESTELLER:** Danke dir. Wir werden möglicherweise nächste Sitzung für eine weitere Betrachtung zu dieser Karte zurückkehren, nachdem wir Ras Kommentare studiert haben. Um die Zeit an dieser Stelle zu

⁸⁸ i.O. *pull*, auch: Anziehungskraft, Zug

⁸⁹ i.O. *accreted (to accrete)*: akkreditieren, vergrößern

⁹⁰ i.O. *will*, auch: will, muss unbedingt

bewahren und effizient zu nutzen, werde ich einige Anmerkungen hinsichtlich Karte Sieben machen.

Erstens, der Schleier zwischen dem bewussten und unbewussten Geist ist entfernt worden. Der Schleier ist der Vorhang im oberen Teil des Bildes, würde ich vermuten, der hochgezogen wird. Auch wenn dieser Schleier entfernt worden ist, wird Wahrnehmung von intelligenter Unendlichkeit immer noch entsprechend der Glaubensgrundsätze des Suchenden und der Mittel seiner Suche verzerrt. Würde Ra dies kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Wenn man den Schleier der Abbildung des Großen Weges von Geist beobachtet, mag es hilfreich sein, Ideen zu bilden, indem das Rahmenwerk von Umgebung verwendet wird. Der Große Weg von Geist, Körper oder Seele beabsichtigt, das Milieu, innerhalb dessen die Arbeit von Geist, Körper oder Seele platziert werden soll, zu beschreiben.

Deswegen wird der Schleier sowohl etwas hochgezogen als auch immer noch präsent gezeigt, da die Arbeit von Geist und seine Transformation fortschreitendes Lüften des großartigen Vorhangs zwischen bewusstem und tiefem Geist beinhaltet. Der vollständige Erfolg dieses Versuchs ist nicht wirklich ein Teil von Dritte-Dichte-Arbeit und, vor allem, Dritte-Dichte-Mentalprozessen.

100.8 **FRAGESTELLER:** Die Tatsache, dass der Schleier auf der rechten Seite höher als auf der linken gelüftet wird, deutet für mich darauf hin, dass der Adept, der die positive Polarität wählt, einen größeren Erfolg darin haben wird, den Schleier zu durchdringen. Würde Ra kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Dies ist eine wahre Aussage, falls verstanden wird, dass der Fragesteller von möglichem Erfolg spricht. In der Tat ist eure Dritte-Dichte-Erfahrung verzerrt oder verdreht, sodass die positive Orientierung mehr Unterstützung als die sogenannte negative hat.

100.9 **FRAGESTELLER:** Es scheint mir auch so zu sein, da Ra in der letzten Sitzung sagte, dass die Grenze der Sichtweise die Quelle aller Verzerrungen ist, dass gerade die Natur der Dienst-am-Selbst-Verzerrungen, welche den Pfad zur linken Hand erzeugen, eine Funktion des Schleiers ist [und] deswegen von zumindest einer teilweise

fortgesetzten Verschleierung zu einem Grad abhängig ist, könnte man sagen. Macht dies irgendeinen Sinn?

RA: Ich bin Ra. Es gibt einen Faden aus Logik in dem, was du annimmst.

Die Polaritäten sind beide abhängig von einer begrenzten Sichtweise. Die negative Polarität hängt jedoch in höherem Maße von der illusorischen Trennung zwischen dem Selbst und allen anderen Geist/Körper/Seele-Komplexen ab. Die positive Polarität versucht durch die Illusion hindurch zum Schöpfer in jedem Geist/Körper/Seele-Komplex zu sehen, aber ist zum größten Teil mit Verhaltensweisen und Gedanken befasst, die in Richtung Anderer-Selbste gelenkt werden, um von Dienst zu sein. Diese Einstellung, in sich selbst, ist voll von dem Stoff eurer Illusion der dritten Dichte.

100.10 **FRAGESTELLER:** Die Krone mit drei Sternen, nehmen wir an, bedeutet Meisterschaft und Ausbalancierung des Geistes, Körpers und der Seele. Ist das auf irgendeine Weise korrekt?

RA: Ich bin Ra. Diese Vorrichtung ist astrologisch im Ursprung und die gegebene Interpretation etwas verwirrend. Wir befassen uns, in diesem Bild, mit der Umgebung des Geistes. Es ist vielleicht angemessen, die sternendeckte Krone von ihrer Einschränkung zu entlassen.

100.11 **FRAGESTELLER:** Die Wesen – das kleine schwarze – oder rostrote – und weiße Wesen sind nun verändert worden, sodass sie Sphinxen zu sein scheinen, von denen wir annehmen, dass sie bedeuten, dass der Katalyst gemeistert worden ist. Ich nehme auch an, dass sie als die Kraft wirken, die den Wagen bewegt, der hier dargestellt ist, so wie diese Meisterschaft dem Geist in seiner Transformation ermöglicht, mobil zu werden, [und] nicht wie vor dieser Meisterschaft war, eingeschlossen innerhalb der Illusion. Würde Ra dies kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Erstens, wir bitten, dass der Schüler den Großen Weg nicht als den Höhepunkt einer Serie von sieben Aktivitäten oder Funktionen betrachtet, sondern als ein wesentlich klarer ausgeführtes Abbild der Umgebung, innerhalb welcher der Geist, der Körper oder die Seele wirken soll. Deswegen deuten die kulturell bestimmten Geschöpfe, die Sphinxen genannt werden, keine Meisterschaft über Katalyst an.

Die zweite Annahme, die der Platzierung der Geschöpfe als die Bewegter des Wagens aus Geist, hat wesentlich mehr Wert. Du magst dem Bild der Sphinx das Konzept von Zeit zuschreiben. Der mentale und mental/emotionale Komplex reift und bewegt sich und wird mit der Zeit transformiert.

100.12 **FRAGESTELLER:** Da ist das 45-Minuten-Signal. Schlägt Ra eine Beendigung dieser Sitzung vor, unter Berücksichtigung des Zustands des Instruments und aller anderer Bedingungen, die wir hier angelegt haben?

RA: Ich bin Ra. Informationen bezüglich dieser Frage wurden bereits besprochen. Die Wahl der Beendigungszeit, wie ihr es nennt, ist einzig die des Fragestellers, bis zu dem Punkt, an dem wir wahrnehmen, dass dieses Instrument beginnt, seine Vitalressourcen aufgrund der Abwesenheit von übertragener oder angeborener, körperlicher Energie zu verwenden. Das Instrument verbleibt offen, wie immer.

100.13 **FRAGESTELLER:** In diesem Fall werde ich nur eine weitere Frage stellen und diese wird mit dem Schwert und dem Zepter zu tun haben. Es würde so scheinen, dass das Schwert die Kraft des negativen Adepten wäre und Kontrolle über Andere-Selbste anzeigt, und das Zepter auf die Kraft des positiven Adepten mit Einheit in Geist, Körper und Seele hinweisen würde. Sie scheinen jedoch in entgegengesetzten Händen zu sein, als ich vermutet hätte. Würde Ra dies kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Diese Symbole sind astrologisch im Ursprung. Die Formen können, deswegen, von ihrer Einschränkung entlassen werden.

Wir mögen anmerken, dass es eine übergeordnete, spirituelle Umgebung und Schutz für die Umgebung des Geistes gibt. Wir mögen weiter anmerken, dass der negativ polarisierte Adept versuchen wird, diesen Bund für seine eigene Verwendung zu gestalten, wohingegen das positiv polarisierte Wesen das hervorhalten mag, was durch das astrologische Schwert veranschaulicht wird; das heißt, Licht und Wahrheit.

100.14 **FRAGESTELLER:** Gäbe es zwei weitere, angemessene Objekte oder Symbole, die das Wesen in Karte Sieben anstatt der gezeigten in seinen Händen halten könnte?

RA: Ich bin Ra. Wir überlassen diese Erwägung dir, oh Schüler, und werden auf jegliche Beobachtung kommentieren, die du machen magst.

100.15 **FRAGESTELLER:** Ich werde das für nächste Sitzung aufbewahren und ich werde fragen, ob es irgendetwas gibt, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Alles ist gut. Die Zubehöre sind höchst gewissenhaft platziert. Wir danken dieser fleißigen Gruppe. In dieser Befragung ist viel größere Verzerrung zu Harmonie und wir vereinigen uns mit euch in Lobpreis und Dankgebet. Dies ist immer der größte Segen für Verbesserung des Kontakts, denn es ist die Harmonie der Gruppe, die diesen Kontakt unterstützt.

Ich bin Ra. Ich verlasse euch in der Liebe und im Licht des Einen. Geht deshalb fort und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

SITZUNG 101

21. Dezember 1982

101.0 **RA:** Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

101.1 **FRAGESTELLER:** Könntest du mir bitte zuerst den Zustand des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Alle Energiepegel des Instruments sind aufgrund der Verzerrungen von physischem Schmerz und kürzlich zurückliegendem, mentalen/emotionalen Katalyst etwas verringert. Die Energiepegel scheinen sich jedoch sehr wahrscheinlich in dem, was ihr eure unmittelbare Zukunft nennt, zu verbessern.

101.2 **FRAGESTELLER:** Danke dir. Was erzeugte die Schwellung in Jims Körper und was kann getan werden, um sie zu heilen?

RA: Ich bin Ra. Für die Antwort auf diese Frage müssen wir mit der Betrachtung der Schlange beginnen, die Weisheit bedeutet. Dieses Symbol hat den Wert des mühelosen Schauens der zwei Gesichter desjenigen, der weise ist. Positive Weisheit zielt die Stirn und deutet auf Indigo-Arbeit hin. Negative Weisheit, womit wir Ausdrücke anzudeuten beabsichtigen, die wirksam das Selbst vom Anderen-Selbst trennen, mag durch das Gift der Fangzähne symbolisiert werden. Das, was ein Geist/Körper/Seele-Komplex von Weisheit gewonnen hat, für die Verwendungen der Trennung zu nutzen, heißt den fatalen Biss der dunklen Seite dieser Weisheit einzuladen.

Dieses Wesen hat eine mentale/emotionale Tendenz, die in Verzerrung seit einiger eurer Raum/Zeit abgenommen hat, zu negativer Weisheit. Dass das Wesen sich darüber bereits bewusst ist, veranlasst uns, nicht auf diesem Punkt zu verweilen, sondern lediglich ausdrücklich die Grenzen des metaphysischen Hintergrundes für die Energetisierung einer Serie von Bissen einer eurer Spezies der zweiten Dichte aufzuzeichnen. In diesem Fall war der Biss nicht mehr als der eines der Spinnentiere, manchmal Trampelklette genannt. Es ist jedoch möglich,

das wenn genug Arbeit verrichtet würde, um die Ursprünge der Erkrankung des Wesens zu prüfen, es innerhalb [der] Möglichkeit/Wahrscheinlichkeits-Grenzen ist, dass die Überprüfung eher den Biss der Wassermokassin-Schlange als den Biss der verbreiteten Trampelklette zeigen würde.

Die Energetisierung fand innerhalb des Lymphsystems des physischen Gelber-Strahl-Körpers des Wesens statt. Deswegen hält das Arbeiten an. Es führt zu wachsender Belastung der Milz, der über den Nieren gelegenen Drüsen, dem Nierenkomplex und etwas Möglichkeit/Wahrscheinlichkeit zu Schwierigkeiten mit der Leber. Weiterhin haben die lymphatischen Schwierigkeiten begonnen, das Bronchialsystem des Wesens zu belasten. Dies sind einige allgemeine Information über das, was als ein gewissermaßen effizientes Arbeiten angemerkt werden kann.

Die Entfernung dieser Verzerrungen beinhaltet verschiedene Teile. Erstens ist es gut, die guten Dienste desjenigen zu suchen, der als Stuart bekannt ist, damit harsche, chemische Mittel genommen werden können, um die Histamin-Reflexe des Wesens wiederzuerwecken und die Auflösung von Flüssigkeits-Ansammlungen zu unterstützen.

Zweitens, wir empfehlen das, was schon begonnen hat; das heißt, die Bitte an denjenigen, der dieser Gruppe jetzt als Bob bekannt ist, dass dieses Wesen seine Unterstützung auf die metaphysischen Verbindungen mit dem Körper des gelben Strahls konzentrieren mag.

Drittens, das Wesen muss den Bedarf seines physischen Vehikels nach Potassium wahrnehmen. Die Einnahme der Frucht der Bananenpalme wird empfohlen.

Viertens, die Verbindungen zwischen dem Anschwellen von verächtlicher Behandlung und der offensichtlichen, gegenwärtigen Situation ist hilfreich. Wie immer ist die Unterstützung der harmonischen Gruppe eine Hilfe, wie es Meditation ist. Es sollte angemerkt werden, dass dieses Wesen einige Disziplin in der Meditation benötigt, welche die Anderen in der Gruppe nicht auf die gleiche Weise notwendig finden. Deswegen mag das Wesen mit seinen Formen der Meditation fortfahren, wissend, dass jeder in der Gruppe es vollständig unterstützt, auch wenn der Instinkt, die Disziplin zu teilen, nicht immer anwesend ist. Jedes Wesen hat seine Wege die Illusion zu sehen

und von ihr zu lernen, und jeder verarbeitet Katalyst, indem er einzigartige Schaltkreise verwendet. Deswegen müssen nicht alle gleich sein, um in Willen und Glauben gleichartig zu sein.

- 101.3 FRAGESTELLER: Danke dir. Ich werde eine Aussage zu der Art und Weise machen, wie ich die Wirkung verstehe und würde um Ras Kommentar bitten. Ich verstehe die gegenwärtige Situation als der Schöpfer, der sich selbst gegenwärtig erfährt, indem er das Konzept von Polarisation verwendet. Wir scheinen Katalyst zu akzentuieren oder hervorzubringen, um die gewünschte Polarisation zu erhöhen, ob der Mechanismus zufällig ist, durch das, was wir das höhere Selbst nennen, oder durch die Dienste eines gegensätzlich polarisierten Wesens, das mit Katalyst auf uns einwirkt. All dies scheint den gleichen Effekt zu produzieren, welcher intensivere Polarisierung in der gewünschten Richtung ist, wenn diese Richtung einmal definitiv gewählt wurde. Ich verstehe Katalyst des Zweite-Dichte-Insektenbisses als eine Funktion von allen oder von einer der Quellen, von denen ich gesprochen habe, von zufällig zu durch das höhere Selbst erhöht oder durch gegensätzlich polarisierte Dienste jener, die unsere Aktivitäten beobachten, wovon alle grob den letztendlich gleichen Effekt haben. Würde Ra meine Beobachtung kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Wir finden deine Beobachtungen ausnahmslos und, im Großen, korrekt.

- 101.4 FRAGESTELLER: In diesem bestimmten Fall, welcher Weg war derjenige, der den Katalyst des Bisses erzeugte?

RA: Ich bin Ra. Die Natur von Katalyst ist so, dass es nur eine Quelle gibt, denn der Katalyst und die Erfahrung sind weitere Versuche der Genauigkeit im Umgang mit der Architektur des unbewussten Geistes des Selbst. Deswegen ist in einer inkarnativen Erfahrung das Selbst als Schöpfer, vor allem das höhere Selbst, die Basis, von der [aus] Katalyst [auf]steht, um seinen Dienst dem Geist, dem Körper oder der Seele anzubieten.

In dem Sinn, den du unserem Empfinden nach beabsichtigst, war die Quelle der negative Fünfte-Dichte-Freund, der das schrittweise Nachlassen der unharmonischen Muster der Verzerrung, genannt Zorn/Frustration, im Wesen bemerkt hatte. Das Insekt wurde mühelos zu einem Angriff geführt, und das physische Vehikel, welches

langjährige Allergien und Empfindsamkeiten hat[te], wurde ebenfalls leicht in die Mechanismen des Versagens von lymphatischer Funktion und stark verminderte Fähigkeit des Immunsystems geführt, das vom Gelber-Strahl-Körper zu entfernen, was ihn verzerrte.

101.5 FRAGESTELLER: Etwas kam mir in den Sinn. Ich werde eine Vermutung machen, dass meine Erkrankung während der vergangenen Woche eine Auswirkung einer Handlung meines höheren Selbstes war, um die Möglichkeit eines Aufenthalts in der Nähe der großen Zahl von Bienen zu eliminieren, die ich beobachtet hatte. Würde Ra meine Aussage korrigieren?

RA: Ich bin Ra. Wir können kommentieren, nicht die körperlichen Verzerrungen des Fragestellers, sondern die unzweifelhafte Wahrheit von Zweite-Dichte-Bienenstock-Geschöpfen; sprich, dass eine Bienenstock-Mentalität als Ganzes durch einen⁹¹ starken metaphysischen Impuls beeinflusst werden kann. Sowohl das Instrument als auch der Schreiber haben die Kapazität für große Verzerrungen zu Nicht-Lebendigkeit unter Voraussetzung eines solchen Angriffs durch eine große Zahl von stechenden Insekten.

101.6 FRAGESTELLER: Sind die Gedankenform-Parameter und andere allgemeine Parameter der 893 Oakdale Road-Adresse in Atlanta so, dass keine Reinigung erforderlich wäre, falls Ra diese Informationen hat?

RA: Ich bin Ra. Nein.

101.7 FRAGESTELLER: Wäre eine Reinigung der Art, wie sie für das andere Haus knapp südlich des Flughafens von Atlanta vorgeschlagen wurde, ratsam für die 893-Oakdale Road-Adresse?

RA: Ich bin Ra. Wir merken an, dass jede Wohnstätte, ob früher harmlos, wie diejenige, von der du sprichst, oder früher von bösartigem Charakter, dies grundsätzliche Reinigung mit Salz, Wasser und Bürste benötigt. Die harmlose Natur des obengenannten Domizils ist so, dass die Reinigung in zwei Teilen erfolgen könnte; das heißt, kein Ausgang oder Eingang durch alle Öffnungen, außer einer, für eine Reinigung. Dann Ausgang und Eingang aller anderer Plätze, während der verbleibende Zugang richtig versiegelt wird. Die Platzierung von Salz

⁹¹ i.O. *one*: eins

mag an dem Platz, der nicht verschlossen wird, als erste der Reinigungen erfolgen, und das Salz mag gebeten werden, als Siegel zu agieren und doch den Durchgang von sanften Seelen wie euch selbst zu erlauben. Wir empfehlen, dass ihr zu dieser Substanz sprecht und jedes Wesen nennt, für welches Erlaubnis benötigt wird, um zu passieren. Lass kein Wesen passieren, ohne dass Erlaubnis vom Salz erbeten wird. Das ist der Fall in der Wohnstätte, von der du sprichst.

101.8 FRAGESTELLER: Danke dir. Könnte Ra Informationen über irgendeine Möglichkeit geben, wie wir Greta Woodrew Informationen darüber geben könnten, wie sie ihre aktuelle Situation der Schwellung lindern kann?

RA: Ich bin Ra. Wir können nur vorschlagen, dass die Ehre von Nähe zu Licht das Gesetz der Verantwortung mit sich trägt. Die Pflicht, von Hohn, Uneinigkeit und allen anderen Dingen Abstand zu nehmen, die, wenn sie innerlich ungelöst bleiben, den Weg für Arbeiten⁹² frei machen, liegt vor dem Instrument, von dem du sprichst. Dieses Wesen mag, falls es vom Schreiber erwünscht ist, unsere Kommentare über das Arbeiten des letzteren Wesens⁹³ teilen.

Dem Wesen, welchem konstante und unablässige Anerkennung durch jene gegeben wird, die es umgeben, erleidet den Verlust des Spiegelungseffekts jener, die wahrheitsgemäß reflektieren anstatt ohne in Frage zu stellen. Dies ist kein Vorschlag, Urteil wieder einzusetzen, sondern lediglich ein Vorschlag für all jene, welche Instrumente unterstützen; sprich: Unterstützt, seid harmonisch, teilt in Liebe, Freude und Dankbarkeit, aber findet Liebe innerhalb von Wahrheit, denn jedes Instrument profitiert von dieser Unterstützung mehr als von der totalen Bewunderung, welche Unterscheidungsvermögen überwältigt.

101.9 FRAGESTELLER: Danke dir. Ich sehe, dass das 45-Minuten-Zeitfenster nun verstrichen ist, deshalb werde ich fragen, ob es irgendetwas gibt, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder den Kontakt zu verbessern?

⁹² Gemeint sind hier Arbeiten (eventuell Anderer) mit negativen Auswirkungen für das eigene Selbst.

⁹³ Der Schreiber, und sein „Insekten-Stich“-Erlebnis

RA: Ich bin Ra. Wir stellen fest, dass dieses Instrument alle übertragene Energie aufgebraucht hat und gesprochen hat, indem es seine Vitalenergie-Reserve verwendet hat. Wir empfehlen die Verwendung von übertragener sexueller Energie unter völligem Ausschluss [*des Rückgriffs*] auf Vitalreserven, falls möglich.

Die Ausrichtungen sind, wie sie sein müssen, damit alles gut fortfahren kann. Wir sind dankbar für die Gewissenhaftigkeit der Unterstützungsgruppe.

Ich bin Ra. Ich verlasse diese Gruppe, jubelnd in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht fort und erfreut euch deshalb, in der Kraft und im Frieden des Schöpfers. Adonai.

SITZUNG 102

22. März 1983

102.0 **RA:** Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

102.1 **FRAGESTELLER:** Könntest du mir bitte zuerst den Zustand des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Das physische Energiedefizit dieses Wesens ist das größte, auf das wir bislang gestoßen sind. Die mentalen/emotionalen Verzerrungen sind nahezu ausgeglichen und die Vitalenergie des Instruments ist, als Ganzes, aufgrund des Willens des Instruments, zu Gesundheit oder Stärke/Schwäche verzerrt.

102.2 **FRAGESTELLER:** Wird Ra uns bitte erklären, was die Schmerzen und Krämpfe im Bauch des Instruments verursachte, und was getan werden könnte, um es zu heilen?

RA: Um die Ursache von physischen Verzerrungen zu Krankheit zu beobachten, muss man auf das Energiezentrum schauen, welches blockiert ist. In dieser Situation, in der die Blockade Gelber-Strahl ist, hatte die Erfahrung die Eigenschaften dieser Region des chemischen Körpers. Die sogenannte Lakune⁹⁴ in der von Windgeschriebenen Rüstung aus Licht und Liebe wurde geschlossen und nicht nur repariert, sondern sehr verbessert. Die Verzerrungen, die durch diesen vorübergehenden Aussetzer von freiem Energiefluss energetisiert wurden, sind jedoch ernsthaft und werden, in allen Möglichkeit/Wahrscheinlichkeits-Wirbeln, für einige eurer Raum/Zeit anhalten, da eine Prädisposition zu Spastizität im Querkolon energetisiert worden ist. Es gibt auch vor-existierende Schwäche der Pankreasfunktion, vor allem der, die mit dem Hypothalamus verbunden ist. Es gibt auch den vor-existierenden Schaden an Teilen der Leber. Diese Mangel oder Verzerrungen manifestieren sich in dem Teil des

⁹⁴ i.O. *lacuna*, auch: Lücke, Hohlraum oder sprachwissenschaftlich: verloren gegangene Textpassage

Systems, der direkt nach dem Leerdarm folgt. Darüber hinaus gibt es etwas Irritation näher am Zwölffingerdarm, was das Instrument dazu veranlasst, in der Aufnahme von Nahrungsmitteln zu versagen. Dies ist eine allopathisch verursachte Irritation.

Die Ernährung ist von zentraler Wichtigkeit. Wir können in der Beobachtung des Systems des Wesens nicht weiter gehen, da eine volle Besprechung dieser Verzerrungen zu verschiedenen Schwächen/Stärken, die zur gegenwärtigen Schwierigkeit beitragen, bei den Lippen beginnen und mit dem Anus enden. Wir können anmerken, dass dieses Instrument zu einem Prozentsatz von über neunzig auf den Schöpfer zentriert geblieben ist. Das ist der Schlüssel. Fahrt fort in Danksagung und Dankbarkeit für alle Dinge.

Es gibt stärkere anti-spasmodische Medikamente, welche derjenige, den das Instrument nicht kennt, der aber als Arthur bekannt ist, durch Anbieten beisteuern kann. Die Empfehlung, dies zu tun, da es das ist, was Leben nicht erhält, oder [es] entfernt, und weiter die Gelegenheiten des Instruments für seine Studien in dieser Situation entfernt, muss unbedingt zurückgehalten werden. Wir sind nicht in einer Position, Behandlung zu dieser Raum/Zeit über das Beobachten der Arten von eingenommenen Nahrungsmitteln hinaus zu empfehlen.

102.3 FRAGESTELLER: Ich bin mir nicht ganz sicher, ob ich alles verstanden habe, was du sagtest. Könntest du mir den letzten Namen dieses Arthurs geben, und wo er sich befindet?

RA: Ich bin Ra. Wir können.

102.4 FRAGESTELLER: Würdest du das bitte tun?

RA: Ich bin Ra. Das Wesen, Klangschwingung Arthur, hat einen Zunamen Schoen, und ist aus eurer Lokalität.

102.5 FRAGESTELLER: Welche Nahrungsmittel sollte das Instrument aus ihrer Diät streichen, um diese schmerzhaften Attacken zu vermindern?

RA: Ich bin Ra. Die Informationen, die von demjenigen gewonnen wurde, der als Bob bekannt ist, sind das, was zu empfehlen ist. Ferner sollten alle Nahrungsmittel gekocht werden, damit diese Dinge, die eingenommen werden, weich und leicht aufzuweichen sind. Es gibt eine komplexe Abhängigkeit, aufgrund langjähriger Essgewohnheiten, von

euren Zuckern. Es ist deshalb zu empfehlen, dass dieser Zucker, deswegen, in seiner konzentrierteren Form in eurer Zeit des späten Nachmittags, wie ihr es nennt, mit der Einnahme des gezuckerten Trunks gegeben wird, ungefähr ein bis zwei eurer Stunden nach dem Abendessen. Da dieses Instrument Zucker für Kohlenhydrate verwendet hat, wird zusätzlich vorgeschlagen, dass eine kleine Menge Kohlenhydrate, niedrig an Zucker, ungefähr ein bis zwei eurer Stunden vor der Schlafenszeit eingenommen wird.

102.6 FRAGESTELLER: Wie ich verstehe, was du sagst, sollte das Instrument bis zum späten Nachmittag keinen Zucker einnehmen. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Nein.

102.7 FRAGESTELLER: Ich habe nicht vollständig verstanden, was du dazu meintest, wann sie den Zucker nehmen sollte. Könntest du das aufklären, bitte?

RA: Ich bin Ra. Der konzentrierte Zucker, das heißt, der Nachtisch, die Eiscreme, der Cookie, sollten zu dieser Zeit eingenommen werden. Kleine Mengen der Fruktose, Ahorn[*sirup*] oder roher Honig mag regelmäßig eingenommen werden, da, wie wir gesagt haben, die Chemie dieses Gelber-Strahl-Körpers so ist, dass der Zucker von Blutzynzymen verwendet wird, wie es Kohlenhydrate in einem weniger verzerrten, physischen Gelber-Strahl-Vehikel tun würden.

102.8 FRAGESTELLER: Es tut mir leid, dass ich so langsam darin bin, genau aufzunehmen, worauf wir hier hinauswollen, aber ich möchte sicher sein, dass wir das richtig verstehen, deswegen werde ich wahrscheinlich ein paar weitere, etwas dümmere Fragen stellen. War der Spasmus, der den extremen Schmerz verursacht hat, ein Spasmus des Krummdarms?

RA: Ich bin Ra. Teilweise. Der Querkolon verkrampfte auch, wie es die Nierengänge in ihrem unteren Teil taten. Es gab auch Muskelspasmen der bronchialen Hüllschichten hinunter durch das Becken und von [*den*] Schulterblättern zu [*den*] Hüften. Diese Sympathikus-Spasmen sind ein Symptom der Erschöpfung des körperlichen Vehikels des Wesens.

102.9 FRAGESTELLER: Dann waren diese Spasmen, natürlich, ursprünglich – die Öffnung wurde durch Gelber-Strahl-Blockade erzeugt, aber diese

Spasmen werden dann ausgelöst, nehme ich an, durch die Nahrungsmittel, was mit der Einnahme von Zucker zu tun hat, wie ich es verstehe? Liege ich richtig?

RA: Ich bin Ra. Du liegst teilweise richtig.

102.10 FRAGESTELLER: Was sonst verursacht dann die Spasmen?

RA: Ich bin Ra. Wir sprechen von zwei Arten von Ursache. Die erste oder naheliegende Ursache war eine Mahlzeit mit zu viel Öl und zu großer Last an halbgarem Gemüsematerial. Der Zucker des Desserts und die wenigen Schlückchen eurer Kaffeemixtur waren auch nicht hilfreich. Die zweite Ursache – und dies soll klar gesagt werden – ist die energetische Aufladung jeglicher vor-existierender Bedingung, um diese Gruppe vom Funktionieren abzuhalten, durch Mittel der Entfernung des Instruments aus den Reihen jener, die in der Lage sind, mit jenen von Ra zu arbeiten.

102.11 FRAGESTELLER: Nun, gibt – diese beiden Bereiche dann, auf die das Instrument schauen kann, um dieses Problem zu heilen ... Ich verstehe, dass das Problem der Gelber-Strahl-Blockade sich, wie soll ich sagen, vollständig repariert hat. Falls das nicht richtig ist, könntest du dazu bitte einen Vorschlag machen?

RA: Ich bin Ra. Jedes Wesen muss, um gelben Strahl vollständig freizugeben, alle lieben, die in Beziehung zu ihm sind, mit Hoffnung nur auf die Freude, den Frieden und das Wohlbefinden der Anderen-Selbste.

102.12 FRAGESTELLER: Die zweite Sache, die das Instrument tun muss, um diese Genesung zu bewirken, liegt darin, eine achtsame Ernährungsweise einzuhalten, die all das beinhaltet, was Ra gerade gesagt hat und was Bob von seinen Auslesungen her empfiehlt. Es scheint so viele verschiedene Dinge zu geben, die diese Spasmen verursachen könnten. Ich habe mich nur gefragt, ob es einen allgemeinen Ansatz für Nahrung gibt. Könnte Ra die Lebensmittel, die das Instrument essen könnte, die keine Chance hätten, das Problem zu verursachen, das die Spasmen auslöste, empfehlen? Könnte Ra dies tun, bitte?

RA: Ich bin Ra. Nein.

102.13 FRAGESTELLER: Liegt das an der ersten Verzerrung?

RA: Ich bin Ra. Nein.

102.14 FRAGESTELLER: Warum kann Ra das nicht tun?

RA: Ich bin Ra. Es gibt keine Nahrungsmittel, die dieses Instrument mit totalem Vertrauen darauf einnehmen kann, dass keine Spasmen auftreten werden. Die spasmischen Teile des Vehikels wurden durch große Verzerrungen zu dem, was ihr Schmerz nennt, sensibilisiert.

102.15 FRAGESTELLER: Gibt es eine Gruppe von Nahrungsmitteln, die den spasmischen Zustand höchstwahrscheinlich nicht erzeugt, oder irgendwelche Nahrungsmittel, die Ra erwähnen könnte, die die Spasmen mit hoher Wahrscheinlich nicht verursachen?

RA: Ich bin Ra. Ja.

102.16 FRAGESTELLER: Würde Ra bitte erwähnen, welche Nahrungsmittel höchstwahrscheinlich keinerlei Spasmen im Verdauungssystem des Instruments auslösen?

RA: Ich bin Ra. Die Flüssigkeiten, die keine Kohlenstoffsäure enthalten, das gut durchgekochte Gemüse, welches sehr leicht und weich ist, das gut durchgekochte Getreide, das nicht-fette Fleisch wie zum Beispiel der Fisch. Du magst bemerken, dass sich einige empfohlene Nahrungsmittel mit Allergien und Empfindlichkeiten überschneiden, die auf die juvenile rheumatoide Arthritis-Verzerrungen zurückgehen. Ferner, auch wenn Zucker, wie er in euren gesüßten Desserts ist, ein [*Risiko*]-Potenzial darstellt, mögen wir empfehlen, dass er zu diesem Zeitpunkt aus den oben erwähnten Gründen [*in die Diät*] mit eingeschlossen wird.

102.17 FRAGESTELLER: Würde Ra bitte die Länge an Zeit, in unseren Zeitperioden, für die Möglichkeit abschätzen, dass sich dieses Problem, wenn wir diese heilenden Maßnahmen verfolgen, für die Möglichkeit dieses Problems, in extremer Schwere anzuhalten?

RA: Ich bin Ra. Eine eurer Revolutionen des Mondes hat einen guten Möglichkeit/Wahrscheinlichkeits-Vortex, entweder die Verschlechterung des spasmischen Zustands zu sehen, so dass Operation erforderlich wird, oder die Verbesserung der Situation, so dass die Diät

weiterhin beobachtet wird, aber die Spasmen aufgehoben sind. Die Unterkunft dieses Arbeitens liegt innerhalb der Entzündung innerhalb des Duodenums, des Magens, dem Jejunum, dem Ileum, dem Querkolon und Teilen der Leber. Dies wird etwas schwierig zu entfernen sein und begründet vielleicht die effizienteste Arbeit bis jetzt. Wir können, wieder, vorschlagen, dass derjenige, der als Bob bekannt ist, von Hilfe sein mag. Derjenige, der als Stuart bekannt ist, könnte, wenn er wünschte, die Entzündung entdecken, die nur kaum bemerkbar ist, aber mag vorziehen, dies nicht zu tun. In diesem Fall wäre es gut, physische Hilfe von einem allopathischen Spezialisten zu erbitten, so wie den, welcher erwähnt wurde.

102.18 **FRAGESTELLER:** Meinst du damit Arthur Schoen?

RA: Ich bin Ra. Das ist richtig.

102.19 **FRAGESTELLER:** Du erwähntest die Möglichkeit einer Operation. Wozu würde die Operation durchgeführt werden, im Speziellen?

RA: Ich bin Ra. Der Körper kann den extremen Säuregehalt, welcher die Umgebung von solchen Spasmen ist, nicht lange aushalten und wird die Löcher oder Geschwüre entwickeln, die dann bei den allopathischen Überprüfungen erscheinen und dem Chirurgen das vorschlagen, was herauszuschneiden ist.

102.20 **FRAGESTELLER:** In anderen Worten, die Entfernung von Geschwüren. Wäre dies ein Geschwür am Zwölffingerdarm? Wäre dies dann die Art von Operation, die man für ein Zwölffingerdarmgeschwür durchführen würde?

RA: Ich bin Ra. Falls die Geschwürbildung auftritt, wird sie nach dem Jejunum sein, höchstwahrscheinlich das Ileum und obere Teile des Querkolon beinhalten.

Dürfen wir um eine weitere Frage von normaler Länge bitten, da dieses Wesen, wenn auch erfüllt mit genügend übertragener Energie, das fragilste Gefüge hat, durch welches wir dies und unsere Energien kanalisieren mögen.

102.21 **FRAGESTELLER:** Wir würden natürlich sehr gerne nicht bis zum Punkt der Operation kommen, und die einzige andere Alternative, die in den Sinn kommt, außer der Diät und der persönlichen mentalen Arbeit des

Instruments, ist Heilung durch einen Heiler, und ich hätte gern Ras Empfehlung hinsichtlich eines nicht-allopathischen Heilers, und jegliche Empfehlung, die Ra machen könnte, dass entweder Jim oder ich in dieser Funktion handeln könnten, oder jemand anders, den Ra empfehlen könnte, damit wir nicht durch diese chirurgische Operation gehen müssten, falls sie nötig zu werden scheint, und ob wir sofort mit einem dieser anderen Ansätze zu arbeiten beginnen könnten, ich denke, das könnte sehr empfehlenswert sein. Würde Ra diese kommentieren, bitte?

RA: Ich bin Ra. Wir begrüßen die Öffnung von Mitgefühl-Schaltkreisen im Fragesteller, aber merken an, dass das, was von dieser Gruppe erlebt wird, innerhalb einer heilenden Atmosphäre erlebt wird. Die heilenden Hände von jedem haben begrenzten Nutzen, wenn die Verzerrung so viele metaphysische Schichten und Mischungen hat. Schaut deswegen nicht zu einer Heilung, sondern zu der Freude von Begleitung, denn jeder ist stark und hat seine Füße auf den Weg gesetzt. Der Mond wirft seine Schatten. Was werdet ihr sehen? Verbindet Hände und geht zur Sonne. In diesem Fall ist dies die größte Heilung. Für das körperliche Fahrzeug können wir wesentlich weniger vorschlagen, als du erhofft hattest.

102.22 **FRAGESTELLER:** Ich werde dann nur fragen, ob es irgendetwas gibt, das wir tun können, um es dem Instrument angenehmer zu machen oder den Kontakt zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Alles ist gut. Findet Liebe und Danksagung zusammen, und jeder soll jeden unterstützen. Die Anordnungen sind gewissenhaft.

Wir sind euch als Ra bekannt. Wir verlassen euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht denn fort, fröhlich und glücklich, in Seiner Kraft und in Seinem Frieden. Adonai.

SITZUNG 103

10. Juni 1983

103.0 **RA:** Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

103.1 **FRAGESTELLER:** Könntest du mir bitte zuerst den Zustand des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Die körperlichen Verzerrungen des Instruments bleiben ernsthaft. Ferner sind die Vitalenergien dieses Geist/Körper/Seele-Komplexes sehr verringert, wenn auch annehmbar für die Bedürfnisse dieser Arbeit. Dies sollte als die niedrigste oder am meisten verzerrte Vitalmessung dieser hochwertigen Energie vermerkt werden. Die mentalen und mental/emotionalen Verzerrungen sind wie zuletzt gesehen.

Wir stellen fest, dass der Wille des Instruments, da er unklug genutzt wurde, die Verzerrungen von Vitalenergie gefördert hat. Es ist gut, dass das Instrument darüber nachdenkt.

103.2 **FRAGESTELLER:** Wie ist die Situation hinsichtlich – und der Zustand hinsichtlich – der körperlichen Probleme mit den Teilen des körperlichen Verdauungssystems, die das Instrument zuvor hatte.

RA: Ich bin Ra. Der Gelber-Strahl—Wir müssen uns korrigieren. Ich bin Ra. Bitte stoßt Atem über den Brustbereich des Instruments.

[Dies wurde wie angegeben getan]

103.3 **RA:** Ich bin Ra. Der Kanal ist nun zufriedenstellend. Wir finden den chemischen Gelber-Strahl-Körper des Instruments erschöpft vor, aber die Verbesserung durch Handlungen wie Übung und Diät versuchend. Wir können sagen, dass die Entzündung den Körperkomplex nicht vollständig verlassen hat, auch wenn sie wesentlich weniger virulent ist.

103.4 **FRAGESTELLER:** Das Instrument stellt die Frage, warum sie ihre Freude in der kürzlich zurückliegenden Vergangenheit verloren hat? Würde Ra kommentieren, bitte?

RA: Ich bin Ra. Das Instrument hat eine Entscheidung des freien Willens getroffen, den körperlichen Katalyst, der großen Schmerz verursacht, nicht durch Mittel der allopathisch verschriebenen, chemischen Verbindung zu adressieren, von der das Instrument sicher war, dass sie wirksam wäre, aufgrund seines Vertrauens in die Empfehlungen von Ra. Deswegen wurde der Katalyst in einer umfassenderen Form gegeben. Der äußere Dienst an Anderen wurde nahezu unmöglich und veranlasste das Wesen, wieder einmal die Entscheidung des Märtyrers zu erfahren; das heißt, Wert in eine fatale Handlung zu setzen und zu sterben oder Wert auf Bewusstsein der Schöpfung und des Einen Schöpfers zu legen und, dadurch, zu leben. Das Instrument, durch Willen, wählte den letzteren Pfad. Der Geist und mental/emotionale Verzerrungen gaben dieser Entscheidung jedoch nicht die notwendige Unterstützung, um einen Zustand von Einheit aufrechtzuerhalten, den dieses Wesen normalerweise erfährt und seit den Anfängen seiner Inkarnation erlebt hat.

Da dieser Katalyst angenommen wurde, mag die Arbeit, die begonnen wurde, um Verzerrungen, die den Indigo-Strahl blockieren, zu entfernen, ohne weiteres rasch fortgesetzt werden.

103.5 **FRAGESTELLER:** Könnte Ra Arbeit vorschlagen, die angemessen wäre, um Indigo-Strahl-Blockierung zu entfernen?

RA: Ich bin Ra. Wir können keine Empfehlung für die allgemeine Situation geben, denn in jedem Fall ist der verzerrende Wirbel einzigartig. In diesem bestimmten Nexus liegt das angemessenere Arbeiten in den mentalen und mental/emotionalen Kräften von Analyse und Beobachtung. Wenn der stärkste und am wenigsten verzerrte Komplex unterstützt wird, dann werden die weniger starken Teile des Komplexes gestärkt. Dieses Wesen hat lange mit diesem Auslöser gearbeitet. Dies ist jedoch die erste Gelegenheit, in der die Medikamente, um den Schmerz zu betäuben, der den Katalyst schärft, abgelehnt wurden.

103.6 **FRAGESTELLER:** Wie ist die gegenwärtige Situation hinsichtlich unseres zu Dienst am Selbst orientierten Begleiters aus der fünften Dichte?

RA: Ich bin Ra. Das Wesen hat, für etwas Dauer eurer Raum/Zeit, geruht. Es wurde jedoch durch die stattfindenden Arbeiten alarmiert und wird bald wieder euer Begleiter sein.

103.7 **FRAGESTELLER:** Kann Ra irgendetwas, das das Instrument tun kann, oder das wir tun können, empfehlen, um eine der Energien des Instruments zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Dies ist bereits besprochenes Material. Wir haben den Weg, den das Instrument im Denken nehmen mag, skizziert.

103.8 **FRAGESTELLER:** Ich hatte nicht beabsichtigt, bereits besprochenes Material zu besprechen. Ich beabsichtigte, etwas hiervon hinzuzufügen, um sich zu diesem Zeitpunkt speziell darauf zu konzentrieren, die bestmögliche Sache, die wir oder das Instrument tun könnten, um diese Energien zu verbessern, die am stärksten herausstehende Aktivität.

RA: Ich bin Ra. Bevor wir antworten, bitten wir um deine Wachsamkeit während aufflammender Schmerzen, da der Kanal annehmbar ist aber regelmäßig durch die schweren, körperlichen Verzerrungen des chemischen Gelber-Strahl-Körpers des Instruments verzerrt wird.

Diese herausstehenden Punkte sind für die Unterstützungsgruppe Lobpreis und Danksagung in Harmonie. Diese hat die Gruppe mit einem solchen Grad erreicht, dass wir nicht an der Harmonie der Gruppe nörgeln.

Was das Instrument angeht, so ist die Reise, von Wert in Handlung zu Wert *in esse*⁹⁵, anstrengend. Das Wesen hat sich selbst abgelehnt, um von dem frei zu sein, was es Abhängigkeit⁹⁶ nennt. Diese Art von Märtyrertum, und hier sprechen wir von dem kleinen aber symbolisch großen Opfer der Kleidung, bringt das Wesen dazu, eine Selbstheit in Armut zu bilden, die Unwürdigkeit füttert, außer die Armut wird so gesehen, dass sie wahrer Reichtum ist. In anderen Worten, gute Taten für die falschen Gründe erzeugen Verwirrung und Verzerrung. Wir ermutigen das Instrument, sich selbst wertzuschätzen und zu sehen, dass seine wahren Bedürfnisse vom Selbst wertgeschätzt werden. Wir schlagen Kontemplation von wahren Reichtum von Sein vor.

⁹⁵ in wirklicher Existenz

⁹⁶ Carla hatte sich einen Neujahrs-Vorsatz gegeben, ein Jahr lang keine Kleider mehr für sich zu kaufen.

103.9 **FRAGESTELLER:** Gibt es irgendetwas anderes, das entweder wir oder das Instrument tun können, das speziell auf die Vitalenergie des Instruments einwirken würde, um sie zu erhöhen?

RA: Ich bin Ra. Wir sind am Schlusspunkt von freiem Willen angekommen.

103.10 **FRAGESTELLER:** In diesem Fall habe ich einige Fragen über Karte Sieben, um unseren ersten Durchlauf der Archetypen des Geistes abzuschließen. Da ist ein T, mit zwei rechten Winkeln darüber, auf der Brust des Wesens in Karte Sieben. Wir haben angenommen, dass das untere T mit der Möglichkeit zu tun hat, beide Wege in der Transformation zu wählen, und die oberen zwei Winkel den großen Weg des Pfades zur linken oder zur rechten Hand in einer mentalen Transformation darstellen, welche den Wechsel von Raum/Zeit in Zeit/Raum hinein macht, könnte man sagen. Das ist schwierig auszudrücken. Gibt es irgendetwas Richtiges [*kichern*] in dieser Vermutung?

RA: Ich bin Ra. Ja.

103.11 **FRAGESTELLER:** Würde Ra dazu kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Die Verwendung des Taukreuzes und des Winkels des Architekten beabsichtigt tatsächlich, die Nähe der Raum/Zeit der Umgebung des Großen Weges zu Zeit/Raum anzudeuten. Wir finden diese Beobachtung höchst scharfsinnig.

Die ganze Stimmung, sagen wir, des Großen Weges ist tatsächlich abhängig von seinem deutlichen Unterschied vom Signifikator. Der Signifikator ist das signifikante Selbst, das zu einem großen Grad, aber nicht vollständig, durch das Herunterlassen des Schleiers beeinflusst ist.

Der Große Weg des Geistes, des Körpers und der Seele zeichnet die Umgebung, welche die neue Architektur gewesen ist, die vom Verschleierungsprozess verursacht wurde, und, daher, eingetaucht in den großen, grenzenlosen Strom von Zeit/Raum.

103.12 **FRAGESTELLER:** Ich nehme an, dass die Räder an diesem Wagen die Fähigkeit des Geistes anzeigen, sich nun in Zeit/Raum zu bewegen. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Wir können nicht sagen, dass die Beobachtung total inkorrekt ist, denn es gibt so viel Arbeit in Zeit/Raum, wie das

Individuum, welches diesen Konzeptkomplex hervorruft, [*in sich*] aufgenommen hat.

Es wäre jedoch angemessener, die Aufmerksamkeit auf die Tatsache zu richten, dass auch wenn der Wagen Räder hat, ist er nicht an das angespannt, was ihn durch ein physisches oder sichtbares Geschirr zieht. Was dann, oh Schüler, verbindet und nutzt die Kraft der Bewegung des Wagens zum Wagen?

103.13 FRAGESTELLER: Darüber werde ich nachdenken müssen. Außer ... Ich komme darauf zurück.

Wir dachten, das Schwert in der rechten Hand durch die magische Kugel zu ersetzen, und an ein nach unten gerichtetes Zepter in der linken Hand, ähnlich wie in Karte Fünf, dem Signifikator, als angemessener für diese Karte. Würde Ra dies bitte kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Dies ist recht annehmbar, vor allem, wenn die Kugel als sphärisch und glänzend dargestellt werden kann.

103.14 FRAGESTELLER: Das gebogene, linke Bein der zwei Sphinxen deutet auf eine Transformation hin, die zur Linken geschieht, [*und*] die zur Rechten nicht geschieht, möglicherweise eine Unfähigkeit in dieser Position, sich zu bewegen. Hat dies irgendeinen Verdienst?

RA: Ich bin Ra. Die Beobachtung hat insofern Verdienst, als dass sie als die Beobachtung der beabsichtigten Konnotation dienen kann. Die Position beabsichtigt zwei Dinge zu zeigen, wovon eines die zweifachen Möglichkeiten der zeit-vollen Charaktere ist, die dort gezeichnet sind.

Das Ruhen ist möglich in Zeit, so wie [*es*] der Fortschritt ist. Falls eine Mischung versucht wird, wird das aufrechte, sich bewegende Bein, durch das Bein, das gebogen ist, stark gehindert werden. Die andere Bedeutung hat zu tun mit dem gleichen rechten Winkel, mit seiner architektonischen Rechteckigkeit, wie die Vorrichtung auf der Brust des Akteurs.

Zeit/Raum ist nahe in diesem Konzeptkomplex, nahegebracht durch den Verschleierungsvorgang und seiner Effizienz darin, Akteure hervorzubringen, die sich wünschen, die Ressourcen des Geistes zu nutzen, um sich weiterzuentwickeln.

103.15 FRAGESTELLER: Ich nehme an, dass der Rock aus dem gleichen Grund nach links verzogen ist, wie in Karte Vier, und auf die Distanz hinweist, die zu Dienst-am-Selbst polarisierte Wesen zu Anderen halten, und ich nehme auch an, dass das Gesicht aus dem gleichen Grund nach links gedreht ist wie in Karte Nummer Fünf, aufgrund der Natur von Katalyst. Ist dies grob korrekt?

RA: Ich bin Ra. Bitte stoßt Atem über der Brust von rechts nach links.

[Dies wurde wie angewiesen getan.]

Ich bin Ra. Das ist gut.

Deine vorherige Annahme ist tatsächlich grob richtig. Wir können auch anmerken, dass wir, bei der Gestaltung der ursprünglichen Abbildungen für eure Völker, die kulturellen Gemeinplätze künstlerischen Ausdrucks von jenen in Ägypten verwendet haben. Das Gesicht wird meistens von der Seite gezeichnet, so wie die Füße gedreht sind. Wir verwendeten dies und möchten, deswegen, die Bedeutung des Zur-Seite-Schauens abschwächen. In keinem Fall wurden jedoch bislang irgendwelche Fehlinterpretationen oder unpassenden Interpretationen in diesen Überlegungen gemacht.

103.16 FRAGESTELLER: Unsere angemessene Zeit für [*ein*] Arbeiten ist, glaube ich, jetzt nahe einem Ende, und ich würde gerne fragen, und zwar, die zwei Male, die wir Atem ausstoßen mussten – was ist das Problem, oder was ist – Warum mussten wir das in dieser Sitzung tun, wenn wir es in den meisten anderen nicht gemacht haben?

RA: Ich bin Ra. Dieses Instrument ist sich der Methoden, die verwendet werden, um Ra zu kontaktieren, nicht bewusst. Sein Wunsch, dass dieses Arbeiten geschieht, war jedoch, zu Beginn dieses Arbeitens, besonders stark. Deswegen war es unbeabsichtigt etwas voreilig im Verlassen des physischen Gelber-Strahl-Körpers.

In diesem Zustand wurde das Objekt auf das Instrument fallen gelassen, welches ihr das Krawattennadel-Mikrofon nennt. Der unerwartete Kontakt erzeugte Verletzung der Brustmuskeln und wir würden raten, etwas Pflege von diesem Arbeiten abhängig zu machen, um Stress zu vermeiden, damit diese Verletzung heilen mag. Es gibt eine metaphysische Komponente zu dieser Verletzung und, deswegen, würden wir uns wünschen, recht sicher zu sein, dass alle Teile der

Umgebung gereinigt würden. Da dieser Platz des Arbeitens nicht sein übliches Niveau an Schutz hat, nutzten wir euren Atem, um so die Umgebung zu reinigen, die in Gefahr war.

103.17 **FRAGESTELLER:** Liegt der Grund für den Mangel an üblichem Niveau an Schutz in der Tatsache, dass es beträchtliche Zeit her ist, seitdem wir hier gearbeitet haben?

RA: Ich bin Ra. Nein.

103.18 **FRAGESTELLER:** Was ist der Grund?

RA: Ich bin Ra. Der Mangel an regelmäßiger Wiederholung des sogenannten Bannungsrituals ist der Mangel, von dem wir sprachen.

103.19 **FRAGESTELLER:** Daraus nehme ich an, dass es höchst angemessen wäre, das Bannungsritual täglich in diesem Raum auszuführen. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Das ist akzeptabel.

103.20 **FRAGESTELLER:** Ich will das Instrument nicht übermüden. Wir sind nahe am Ende der Zeit. Ich werde nur fragen, ob es irgendetwas gibt, das wir tun können, um den Kontakt oder das Wohlbefinden des Instruments zu verbessern, oder ob es irgendetwas anderes gibt, das Ra zu diesem Zeitpunkt sagen könnte, das uns helfen würde?

RA: Ich bin Ra. Wir finden die Anordnungen sehr anspruchsvoll eingehalten vor. Ihr seid gewissenhaft. Fahrt fort in Unterstützung, einer für den anderen, und findet das Lobpreis und die Danksagung, welche Harmonie hervorbringt. Lasst eure Sorgen ruhen und seid fröhlich.

Ich bin Ra. Ich verlasse euch, jubelnd in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht deshalb fort und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

SITZUNG 104

27. Juli 1983

104.0 RA: Ich bin Ra. Wir grüßen euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

104.1 FRAGESTELLER: Könntest du mir bitte zuerst den Zustand des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Die Auslesungen sind etwas weniger zu körperlichem Bankrott und Vital[*energie*]-Verlust verzerrt als beim letzten Erfragen. Es gibt immer noch beträchtlichen Ausschlag in diesen Messungen.

104.2 FRAGESTELLER: Das Instrument würde gerne wissen, was die optimale Menge an Aerobic, Gehen und Whirlpool-Übungen für den besten Zustand zu diesem Zeitpunkt ist?

RA: Ich bin Ra. Wir werden auf zwei Weisen antworten. Erstens, um den allgemeinen Fall anzusprechen, der dieses Instrument zu einem variierenden Grad betrifft, wird jede Form von Übung ungefähr drei bis viermal pro eurer Woche gut erreicht. Die Menge an Übung, alle als eine Summe quantifiziert, ist ungefähr eine Stunde pro Tagesperiode.

Wir antworten nun auf eine zweite Weise, verzerrt in dieser Antwort aufgrund der doppelten Bedingungen von körperlicher Gelber-Strahl-Schwierigkeit und Geistkomplex-Verzerrung. Die wirbelnden Wasser müssen dann unbedingt als für vier bis fünf Mal pro Woche angemessen angesehen werden. Das Gehen und die Übungen so viel, wie vom Wesen gewünscht wird. Die Summe von all diesen sollte in keinem Fall neunzig Minuten pro Tagesperiode überschreiten.

Der physische Gelber-Strahl-Körper hat in viel Gewebe von Muskeln und auch einigen Organen das erfahren, was lupoide Veränderungen genannt wird. Die Übung[*en*] gewinnen die fallende, physische Muskelstärke zurück. Auf gewisse Weise ist das Gehen aufgrund der Nähe des Wesens zu Zweite-Dichte-Geschöpfen, vor allem eurer Bäume, die angebrachtere Übung. Die Wohnstätte, die ihr genießt,

bietet jedoch solche Gelegenheit nicht, sondern bietet stattdessen die Nähe zu Schöpfungen von Geist/Körper/Seele-Komplexen. Dies füttert nicht die mental/emotionalen Bedürfnisse dieses Wesens, auch wenn es das gleiche physische Resultat hervorbringt. Die Übung[en] erfüllen mehr des mental/emotionalen Bedürfnisses aufgrund der Vorliebe des Wesens für rhythmische Ausdrücke des Körpers, so wie jene, die in athletischen Bemühungen zu finden sind, die auf das Artefakt-System zurückgehen, welches unter euch Menschen als der Tanz bekannt ist.

Wir schlagen vor, dass die Gruppe zu jeglicher Übung ermutigt, außer der, welche das Zeitlimit überschreitet, das bereits weit jenseits der physischen Begrenzungen dieses Körperkomplexes ist. Der Weg von Verzerrung ist, dass man eine Verzerrung hervorheben muss, um sie auszugleichen. Deswegen kann das Über-Müden des Körpers, falls richtig motiviert, einen Mangel an Defizit hervorbringen, an welchem Punkt die geringeren Übungs-Begrenzungen in die Praxis umgesetzt werden sollten.

104.3 FRAGESTELLER: Das Instrument hat festgestellt, dass die unweise Verwendung ihres Willens seine Verwendung ohne die Freude- und Glaubens-Komponenten ist und Märtyrertum begründet. Würde Ra dazu kommentieren, bitte?

RA: Ich bin Ra. Wir sind erfreut, dass das Wesen über das nachgedacht hat, was gegeben wurde. Wir würden wie folgt kommentieren. Es ist heilsam für das Instrument, Wissen zu haben, welches weniger zu Märtyrertum verzerrt ist und welches reich in Verheißung⁹⁷ ist. Das Wesen, welches stark ist, um zu denken, wird entweder stark sein, um zu handeln, oder das, was es hat, wird entfernt werden. Daher ist Manifestation von Wissen ein Bereich, der vom Instrument untersucht werden sollte.

Wir würden ferner anmerken, dass Ausgleichen, was, im Fall dieses Wesens, am besten durch Analyse und Manifestation, die bei der Kontemplation von Stille platziert ist, erreicht wird, durch manifestierte Stille und Mangel an Routine-Aktivität gestärkt werden kann. Wir können nicht weiter als diese Empfehlung der geregelten Muße gehen und wünschen, dass das Wesen die fundamentalen Wahrheiten dieser Verzerrungen entdeckt, wenn es will.

⁹⁷ i.O. *promise*, auch: Versprechen, Zusage

104.4 **FRAGESTELLER:** Gibt es irgendetwas Weiteres, das wir tun können, um dem Bauch des Instruments und rückseitigen Verkrampfungsproblem zu helfen?

RA: Ich bin Ra. Die größte Hilfe wird bereits zum Vollsten gegeben. Die Ermutigung des Instruments, von der öl-frittierten Natur von Nahrungsmitteln in seiner Einnahme Abstand zu nehmen, ist hilfreich. Fröhliche Harmonie ist hilfreich. Die Spasmen müssen als eine Funktion der Indigo-Strahl-Arbeit des Wesens und, zu einem gewissen Grad, der Empfehlungen, die in Antwort auf eine frühere Anfrage gemacht wurden, abklingen. Das definitive Zurückbleiben vom Überschreiten der bereits angeschwollenen Grenzen von körperlichen Grenzen wird empfohlen. Die Infektion verbleibt und die Symptome sind nun wesentlich weniger medizinisch behandelbar, da das Wesen den Katalyst gewählt hat.

104.5 **FRAGESTELLER:** Kannst du uns sagen, was mit den Augen unserer Katze Gandalf los ist?

RA: Ich bin Ra. Derjenige, der als Gandalf bekannt ist, nähert sich dem Ende seiner Inkarnation. Seine Sicht schwindet und die wässrigen Membranen werden hart. Dies ist kein komfortabler Umstand, aber ist einer, der kein wirkliches Unbehagen für das Wesen verursacht.

104.6 **FRAGESTELLER:** Gibt es irgendetwas, das wir tun können, um diese Situation zu lindern?

RA: Ich bin Ra. Es gibt einen Therapieweg, welcher der Situation helfen würde. Wir empfehlen ihn jedoch nicht, da der Zustand harmloser ist als die Behandlung.

104.7 **FRAGESTELLER:** Ich verstehe nicht. Könntest du erklären, was du meinst?

RA: Ich bin Ra. Ein Arzt der allopathischen Tradition würde euch die Tropfen für die Augen geben. Die Katze würde die Erfahrung, beengt zu sein, während die Tropfen gegeben werden, verzerrter finden als das Unbehagen, dass sie jetzt fühlt, aber größtenteils ignorieren kann.

104.8 **FRAGESTELLER:** Kann die Katze überhaupt sehen?

RA: Ich bin Ra. Ja.

104,9 **FRAGESTELLER:** Nun, sieht es so aus, dass die Katze ihre ganze Sicht in der nahen Zukunft verlieren wird oder ist die Katze kurz davor zu sterben?

RA: Ich bin Ra. Derjenige, der als Gandalf bekannt ist, wird Augensicht oder Leben in den meisten Möglichkeit/Wahrscheinlichkeits-Wirbeln für drei eurer Jahreszeiten nicht verlieren, ungefähr.

104,10 **FRAGESTELLER:** Ich fühle mich sehr schlecht, was den Zustand der Katze angeht und würde ihr wirklich gern helfen. Kann Ra irgendetwas vorschlagen, das wir tun können, um Gandalf auszuhelfen?

RA: Ich bin Ra. Ja.

104,11 **FRAGESTELLER:** Was wäre das?

RA: Ich bin Ra. Erstens, wir schlagen vor, dass Möglichkeit/Wahrscheinlichkeits-Wirbel solche beinhalten, in denen das Wesen, das als Gandalf bekannt ist, eine längere Inkarnation hat. Zweitens, wir würden vorschlagen, dass dieses Wesen zu einem Abschluss geht, wenn es möchte. Ansonsten mag es wählen, zu reinkarnieren, um wieder mit jenen Begleitern zu sein, die es geliebt hat. Drittens, das Wesen, das euch als Betty bekannt ist, hat die Mittel, um dieses Wesen in eine stärkere Verzerrung zu Wohlbehagen/Unbehagen zu bringen.

104,12 **FRAGESTELLER:** Möchtest du mir erklären, wen du mit Betty meinst? Ich bin mir nicht sicher, wer das ist. Und was würde Betty tun?

RA: Ich bin Ra. Diejenige, die als Carla bekannt ist, hat diese Informationen.

104,13 **FRAGESTELLER:** Nun, ich war besorgt über die Möglichkeit des Umzugs. Falls wir umziehen würden, würde dies es sehr schwer für Gandalf machen, seinen Weg um einen neuen Platz herum zu finden, wenn er nicht sehen kann. Sieht er genug, um seinen Weg in einer neuen Umgebung zu finden?

RA: Ich bin Ra. Die Sicht ist weniger als adäquat, aber wird fast wettgemacht durch einen scharfen Sinn des Geruchs und des Hörens. Da die Begleiter und die Möbel vertraut sind, wäre vernünftigerweise zu

erwarten, dass ein neues Milieu innerhalb einer kurzen Periode eurer Raum/Zeit zufriedenstellend akzeptabel wäre.

104.14 **FRAGESTELLER:** Könnten wir die Augentropfen anwenden, von denen du gesprochen hast, die seiner Sicht helfen würden, so dass er nicht finden würde, dass die ... so, dass er nicht beengt werden müsste? Gibt es irgendeine Weise, wie wir das tun könnten?

RA: Ich bin Ra. Es ist unwahrscheinlich.

104.15 **FRAGESTELLER:** Es gibt nichts, was wir tun können, um – Gibt es eine andere Möglichkeit der Verwendung irgendeiner Methode, um seinem Augenlicht zu helfen?

RA: Ich bin Ra. Nein.

104.16 **FRAGESTELLER:** Ist dieser Verlust von Augenlicht ... Was war der metaphysische Grund für den Verlust des Augenlichts? Was brachte dies herbei?

RA: Ich bin Ra. In diesem Fall ist die metaphysische Komponente winzig. Dies ist der angemessene Katalyst von Alter.

104.17 **FRAGESTELLER:** Würden die Tropfen, von denen du sprichst, die dem Augenlicht helfen würden ... Wie viel würden sie der Sicht helfen, wenn sie verabreicht würden?

RA: Ich bin Ra. Über eine Periode von Anwendungen würde sich die Sicht etwas verbessern, vielleicht 20, vielleicht 30%. Die Augenregion würde sich weniger angespannt anfühlen. Dagegen ins Gewicht fällt die schnell wachsende Steifheit von Bewegung, sodass das Halten in einer ruhigen Position notwendigerweise sehr unkomfortabel ist.

104.18 **FRAGESTELLER:** Dann denkt Ra, dass der Nutzen, der von den Tropfen erreicht werden würde, nicht das Unbehagen der Katze wert ist. Dies würde möglicherweise ... Gibt es eine Möglichkeit, dass der Katze [eine] Betäubung und Tropfen in ihre Augen gegeben werden könnte, so dass die Katze sich nicht darüber bewusst ist, dass sie die Tropfen bekommt?

RA: Ich bin Ra. Der Schaden, der getan wird, indem die allopathische Betäubung in den Körperkomplex dieses erntereifen Wesens gesetzt wird, überschattet bei weitem die Stille, die daraus erwächst, welche die Verabreichung der Medikamente erlauben würde.

104.19 FRAGESTELLER: Es tut mir leid, dass ich dieses Thema so viel bearbeite, aber ich hatte wirklich gehofft, mit einem Weg, Gandalf zu helfen, herauszukommen. Ich nehme dann an, dass Ra vorgeschlagen hat, dass wir die Dinge einfach so belassen, wie sie sind. Wie viele Anwendungen der Tropfen wären nötig, um etwas Hilfe für die Augen zu bekommen, grob?

RA: Ungefähr 40 bis 60.

104.20 FRAGESTELLER: Vierzig bis Sech... was, jeden Tag, einmal am Tag oder so etwas?

RA: Ich bin Ra. Bitte stoßt Atem über der Brust des Instruments aus.

[Dies wurde wie angegeben getan.]

104.21 FRAGESTELLER: Ist dies zufriedenstellend?

RA: Ich bin Ra. Ja.

104.22 FRAGESTELLER: Ich hatte gefragt, ob die Tropfen einmal pro Tagesperiode verabreicht werden können. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Dies hängt vom allopathischen Arzt ab, von dem ihr sie bekommt.

104.23 FRAGESTELLER: Was ist der Name der Tropfen?

RA: Ich bin Ra. Wir haben eine Schwierigkeit. Deswegen werden wir uns zurückhalten, diese Frage zu beantworten.

104.24 FRAGESTELLER: Es tut mir leid, dass ich diesen Punkt bearbeite. Ich bin sehr über die Katze besorgt, und ich verstehe, dass Ra empfiehlt, dass wir sie nicht verwenden, nur ich – die Tropfen verwenden, und wir werden nicht. Ich wollte nur wissen, was es war, was wir nicht tun würden, das dem Augenlicht helfen würde. Ich entschuldige mich dafür, auf diesem Punkt herumzureiten. Ich werde einfach schließen, indem ich Ra frage, ob du irgendeine weitere Empfehlung hast, die du machen könntest, hinsichtlich dieses Tieres ... dieser Katze?

RA: Ich bin Ra. Erfreut euch seiner Gemeinschaft.

104.25 FRAGESTELLER: [*Seufzen*] Als wir unsere Einleitung vom Herausgeber des Buches, welches ursprünglich *The Law of One* genannt wurde,

zurückbekamen, hatte Carla in der Einleitung von Reinkarnation gesprochen und es gab einen hinzugefügten Satz. Er sagte: „Denn wenn auch ursprünglich Teil der Lehren Jesu, wurden sie aus allen folgenden Ausgaben durch die Kaiserin zensiert.“ Würde Ra bitte zu [der] Quelle für die Platzierung dessen in unserer Einleitung kommentieren?

RA: Ich bin Ra. Dies folgt dem Weg von subjektiv interessanten Geschehnissen, Bedingungen, Umständen oder Zufällen.

Wir würden eine weitere volle Frage zu dieser Zeit vorschlagen.

104,26 FRAGESTELLER: Vor dem Verschleierungsprozess gab es, nehme ich an, keinen archetypischen Plan für den evolutionären Prozess. Es war vollständig dem freien Willen der Geist/Körper/Seelen überlassen, sich in jegliche Richtung zu entwickeln, die sie wünschten. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Nein.

Wir verlassen euch in Wertschätzung der Umstände der großen Illusion, in der ihr nun wählt, die Pfeife und Tamburin zu spielen und euch in Rhythmus zu bewegen. Wir sind auch Spieler auf einer Bühne. Die Bühne verändert sich. Die Akte klingeln herunter. Die Lichter kommen wieder hoch. Und überall in der großen Illusion und der nächsten und der nächsten gibt es die untermauernde Erhabenheit des Einen Unendlichen Schöpfers. Alles ist gut. Nichts ist verloren. Geht fort und erfreut euch in der Liebe und im Licht, im Frieden und der Kraft des Einen Unendlichen Schöpfers. Ich bin Ra. Adonai.

SITZUNG 105

19. Oktober 1983

105.0 RA: [*Ich bin*] Ra. Ich grüße euch, meine Freunde, in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

105.1 FRAGESTELLER: Könntest du mir bitte zuerst den Zustand des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Die Vitalenergien dieses Instruments sind in einem viel stärker unausgewogenen Zustand als beim letzten Erfragen, wobei die Fakultäten des Willens und Glaubens ihren prominenten Platz in der Existenz und im Gleichgewicht dieses Wesens wiedererlangt haben. Der körperliche Mangel hält an.

105.2 FRAGESTELLER: Entschuldige, dass wir so viele Fragen zur Erhaltung [*des Kontakts*] stellen müssen. Wir scheinen in einem verwirrten Zustand zu sein, hinsichtlich unserer Fähigkeiten, in der Richtung, die wir uns wünschen, mit der Befragung zum archetypischen Geist weiterzumachen.

Ich empfinde es notwendig zu fragen, was die Ursache der symmetrischen Quaddeln auf dem Rücken des Instruments [*ist*], und ob es irgendetwas Weiteres gibt, das wir tun können, um das Instrument von jeglichen Bedingungen zu heilen, einschließlich dieser Quaddeln oder ihrer Ursache?

RA: Ich bin Ra. Die [*Entstehung dieser*] Quaddeln ist ein Symptom dessen, was ein verlängertes psychisches Grüßen war. Die Gelegenheit für dieses Wesen, massive allergische Reaktion auf streptokokkale und staphylokokkale Viren⁹⁸ zu erfahren, wurde in der Hoffnung angeboten, dass dieses Wesen wünschen würde, die Inkarnation zu verlassen. Das vorherige Auftreten dieses Zustands des Geistkomplexes, welcher, in eurem Zeit-Bezifferungssystem, am neunten Monat, dem zwölften Tag,

⁹⁸ eigentlich Bakterien

eurer gegenwärtigen planetaren, solaren Revolution geschah, traf euren Fünfte-Dichte-Begleiter unvorbereitet. Nun ist das Wesen vorbereitet.

Es hat zwei Fälle gegeben, in denen dieses Wesen die Reaktion hätte starten können, seitdem die erste Gelegenheit verpasst wurde. Erstens, die Gelegenheit, Selbst von Anderem-Selbst in Verbindung mit dem Auswählen eines Hauses zu trennen. Zweitens, die mögliche Vision von Selbst, getrennt von Anderem-Selbst, in Bezug auf die Auflösung von weltlichen Verbindungen hinsichtlich des Verlassens dieser Wohnstätte. Beide Gelegenheiten wurden von diesem Wesen mit einer Ablehnung, Selbst von Anderem-Selbst zu trennen, begegnet, [und] auch mit weiterer Arbeit auf der Indigo-Strahl-Ebene, welche die Vermeidung von Märtyrertum betrifft, während Einheit in Liebe erhalten wird.

Auf diese Weise wurde die Immunabwehr des Instruments gebrochen und sein Lymphsystem in die Invasion dieser Vieren involviert. Du magst einigen Verdienst in einer Entschlackung des chemischen Gelber-Strahl-Körpers sehen, um dem geschwächten Körperkomplex schneller in seinem Versuch zu helfen, diese Substanzen zu entfernen. Techniken beinhalten therapeutische Einläufe oder Darmspülungen, die Sauna einmal oder zweimal am Tag, und die Verwendung von rigorosem Reiben der Haut für die Periode von ungefähr sieben eurer Tagesperioden.

Wir sprechen nicht von Diät, nicht weil sie nicht helfen könnte, sondern weil dieses Wesen kleine Mengen von jeglicher Substanz einnimmt und bereits gewisse Substanzen vermeidet, insbesondere frische Milch und Öl.

105.3 FRAGESTELLER: Gibt es einen bestimmten Platz, an dem die Haut rigoros gerieben werden soll?

RA: Ich bin Ra. Nein.

105.4 FRAGESTELLER: Könntest du mir bitte erklären, was Jims Nierenproblem zur Wiederkehr veranlasste, und was getan werden könnte, um es zu heilen?

RA: Ich bin Ra. Das Wesen, Jim, entschied, dass es sich selbst reinigen möchte und so Zeit/Raum und Raum/Zeit in Verfolgung und Kontemplation von Perfektion verbringen würde. Die Hingabe an dieses Arbeiten wurde intensiviert, bis der Geist/Körper/Seele-Komplex

in Harmonie mit dieser Absicht schwang. Das Wesen verstand den buchstäblichen Sinn nicht, in dem metaphysische Absichten durch den Körperkomplex übersetzt werden, in jemandem, der in völliger Einheit des Ziels arbeitet. Das Wesen begann die Periode von Gebet, Fasten, Buße und Freude. Der Körperkomplex, der sich noch nicht voll vom nephrotischen Syndrom erholt hatte, begann systematisch, jedes Organ zu reinigen, indem er all den Detritus, der nicht perfekt war, durch [*die*] Nieren schickte, denen nicht genügend Flüssigkeit gegeben wurde, um die Giftstoffe, die freigelassen wurden, aufzulösen. Die Giftstoffe verblieben beim Körperkomplex und reaktivierten eine rein körperliche Krankheit. Es gibt keinen metaphysischen Teil in diesem Rückfall.

Die Heilung findet statt in Manifestation einer Affirmation der Körperkomplex-Gesundheit, welche, indem sie unerwünschte Umstände aussperrt⁹⁹, vollständig wirksam sein wird.

- 105.5 FRAGESTELLER: Ist jegliche Erwägung der Angemessenheit des Hauses am Lanier-See, in das wir einzuziehen beabsichtigen, oder spezieller Vorbereitung außer der geplanten, ratsam?

RA: Ich bin Ra. Wir glauben, dass du [*etwas*] schräg gefragt hast. Bitte frage erneut.

- 105.6 FRAGESTELLER: Wir hatten vor, das Grundstück an [*der*] Lanier-See-Adresse zu reinigen, indem wir die Techniken verwenden, die Ra in früheren Sitzungen vorgegeben hat, die mit Salz [*über*] 36 Stunden, etc. zu tun haben. Ich würde gerne wissen, ob dies ausreichend ist oder ob es ein herausstehendes Problem hinsichtlich des Umzugs in dieses Haus gibt, zu dem Ra uns einen Rat geben kann, bitte?

RA: Ich bin Ra. Die Reinigung der Wohnstätte, von der du sprichst, muss nur drei Nächte und zwei Tage [*lang*] sein. Die Wohnstätte ist liebevoll. Die Techniken sind akzeptabel. Wir finden drei Bereiche, in denen die Nutzung des Knoblauchs, wie früher beschrieben, hilfreich wäre. Erstens, das Schlafbettzimmer, unter dem oberen Bettenrost. Zweitens, das Äußere der Wohnstätte, welches zur Straße zeigt und um

⁹⁹ Dieser eingeschobene Halbsatz ab „welche ...“ lautet im Original „barring untoward circumstance“ und kann, tatsächlich, auch als „bis auf widrige Umstände“ übersetzt werden.

die kleinen Steine herum zentriert ist, ungefähr zwei Drittel der Länge der Wohnstätte von der Fahrweg-Seite.

Drittens gibt es die Sache des Bootshauses. Wir schlagen wöchentliche Reinigungen dieses Bereichs mit Knoblauch vor, der geschnittenen Zwiebel, und dem Gehen eines licht-erfüllten Umkreises. Der Knoblauch und [die] Zwiebel, wöchentlich erneuert, sollten permanent hängen bleiben, abgehängt vom Faden oder Draht zwischen Arbeiten.

105.7 FRAGESTELLER: Nur damit ich keinen Fehler im Interpretieren deiner Richtungsangaben hinsichtlich des zweiten Bereichs außerhalb des Hauses mache, könntest du mir eine Distanz und magnetischen Kompasskurs von, sagen wir, dem exakten Zentrum der Wohnstätte zu dieser Position geben?

RA: Ich bin Ra. Wir können nur annähernd sein, aber würden eine Entfernung von 11 Metern, einen magnetischen Kurs von 84 bis 92 Grad vorschlagen.

105.8 FRAGESTELLER: Ich weiß, dass es für unsere Zwecke unwichtig ist, aber von einem philosophischen Standpunkt aus möchte ich nichts tun, um das Gesetz der Verwirrung zu stören, deswegen empfinde ich nicht, dass es nötig ist, dies zu beantworten, aber ich habe mich gefragt, was die Bedingung war, die die Notwendigkeit für solch fortgesetzte Reinigung des Bootshauses erzeugte?

RA: Ich bin Ra. Die Absicht ist, einen Umkreis zu schaffen, in dem die Apiarium¹⁰⁰-Bewohner es nicht für notwendig empfinden werden, zu stechen, und es in der Tat nicht erfolversprechend finden werden, [dort] zu wohnen.

105.9 FRAGESTELLER: Sprichst du von Bienen oder Wespen oder Geschöpfen dieser Art?

RA: Ich bin Ra. Dies ist so.

105.10 FRAGESTELLER: Sind Jims Pläne und [das] Ritual zur Dekonsekrierung dieser Wohnstätte ausreichend, oder sollte etwas hinzugefügt oder verändert werden?

¹⁰⁰ Bienenhaus

RA: Ich bin Ra. Keine Veränderung ist notwendig. Die notwendigen Punkte, die in Konsekration oder Entweihung eines Platzes eingeschlossen sein sollten, sind behandelt. Wir mögen vorschlagen, dass jeder holzigen Zweite-Dichte-Pflanze, [*in*] die ihr während eures Mietverhältnisses innerhalb dieser Wohnstätte investiert habt, gedankt und sie gesegnet wird.

105.11 FRAGESTELLER: Gibt es irgendeinen anderen Vorschlag, den Ra hinsichtlich irgendeines Teiles des geplanten Umzugs machen könnte, und werden wir irgendwelche Probleme haben, Ra in der neuen Wohnstätte zu kontaktieren, und falls dem so ist, würde Ra uns [*etwas*] über sie erzählen und was wir tun könnten, um Probleme im Kontaktieren von Ra in der neuen [*Adresse*] zu vermindern?

RA: Ich bin Ra. Wir wiegen diese Antwort sorgfältig ab, denn sie kommt Verkürzung von freiem Willen nahe, aber [*wir*] finden die Nähe aufgrund der Entschlossenheit des Instruments annehmbar, dem Einen Unendlichen Schöpfer unabhängig von persönlichen Umständen von Dienst zu sein.

Jede körperliche Hilfe von Seiten des Instruments im Ein- und Auspacken wird diese allergischen Reaktionen aktivieren, die die meiste Zeit über schlummern. Dieses Wesen ist auf jene Dinge allergisch, die unvermeidbar sind in Übergängen innerhalb eurer Dritte-Dichte-Illusion, sprich Staub, Schimmel, etc. Derjenige, der als Bob bekannt ist, wir in dieser Hinsicht von Hilfe sein. Der Schreiber sollte auch darauf achten, eine doppelte Menge an Flüssigkeiten zu trinken, damit jegliche allergisch verursachten Giftstoffe vom Körperkomplex weggespült werden können.

Es gibt keine Schwierigkeit, wieder Kontakt durch dieses eingestimmte Instrument mit dem sozialen Erinnerungskomplex, Ra, in der gewählten Wohnstätte oder, in der Tat, jeglichem anderen Platz aufzunehmen, wenn einmal physisches und metaphysisches Reinigen abgeschlossen wurde.

105.12 FRAGESTELLER: Ich bin zu der Schlussfolgerung gekommen, dass die Bedeutung des Falken, den wir vor ungefähr einem Jahr hatten, als wir zum ersten Mal begannen umzuziehen, mit der unfreundlichen Natur, im metaphysischen Sinn, des Hauses zu tun hat, welches ich für den Umzug ausgewählt hatte. Falls es kein Problem mit dem Gesetz der

Verwirrung ist, denke ich, dass es philosophisch interessant wäre, zu wissen, ob ich hinsichtlich dessen richtigliege.

RA: Ich bin Ra. Welcher Vogel kommt, um für Ra zu bestätigen? Welcher Vogel würde gewählt werden, um zu warnen? Wir bitten den Fragesteller, diese Fragen zu überlegen.

- 105.13 FRAGESTELLER: Wir haben, könnte man sagen, viele Dinge über den Körper, den nächsten Teil des Tarots, experimentell festgestellt, und haben einige der Rückkopplungseffekte, könnte ich sagen, zwischen dem Geist und dem Körper erfahren. Von allem, was wir im Hinblick auf diese Effekte soweit getan haben, empfinde ich, dass der große Wert des Dritte-Dichte-, Gelber-Strahl-Körpers zu diesem Zeitpunkt darin liegt, eine Vorrichtung zu sein, die Katalyst zu einem Geist zurückkoppelt, um die Polarisierung zu erzeugen. Ich würde sagen, dass dies der Hauptwert des Dritte-Dichte-Körpers hier ist und würde Ra fragen, ob ursprünglich, als die Geist/Körper/Seele – nicht der Geist/Körper/Seele-Komplex, sondern die Geist/Körper/Seele – für Dritte-Dichte-Erfahrung gestaltet wurde, ob dies die Hauptverwendung des Gelber-Strahl-Körpers war, und falls nicht, was war der Zweck des Gelber-Strahl-Körpers?

RA: Ich bin Ra. Die Beschreibung, [*mit*] der deine Frage begann, ist für die Funktion der Geist/Körper/Seele oder des Geist/Körper/Seele-Komplexes geeignet. Die Position in Schöpfung von physischer Manifestation veränderte sich kein bisschen, als der Vorhang des Vergessens fallengelassen wurde.

- 105.14 FRAGESTELLER: Dann wurde der Gelber-Strahl-Körper, ganz von Anfang an, als das gestaltet, was Ra einen Athanor für den Geist genannt hat, eine Vorrichtung, könnte man sagen, um die Evolution des Geistes zu beschleunigen. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Es ist vielleicht genauer, anzumerken, dass das physische Gelber-Strahl-Vehikel eine Notwendigkeit ist, ohne die der Geist/Körper/Seele-Komplex mit [*gar*] keiner Geschwindigkeit Evolution verfolgen kann.

- 105.15 FRAGESTELLER: Dann sagst du, dass die Evolution des Teils des Individuums, der nicht Gelber-Strahl ist, nicht ohne die Bekleidung, in Intervallen, im Körper des gelben Strahls möglich ist. Ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Nein.

105.16 FRAGESTELLER: Würdest du meine Gedanken darüber aufklären? Ich habe deine Aussage nicht richtig verstanden.

RA: Ich bin Ra. Jede Geist/Körper/Seele oder Geist/Körper/Seele-Komplex hat eine Existenz, gleichzeitig mit der von Schöpfung. Sie ist nicht abhängig von jeglichem körperlichen Fahrzeug. Um sich jedoch weiterzuentwickeln, zu verändern, zu lernen und den Schöpfer zu manifestieren sind jedoch die körperlichen Vehikel, die für jede Dichte passend sind, notwendig. Deine Frage implizierte, dass physische Vehikel Wachstum beschleunigen würden. Die genauere Beschreibung ist, dass sie Wachstum erlauben.

105.17 FRAGESTELLER: Nun, als ein Beispiel würde ich gerne die Verzerrung einer Krankheit oder körperlichen Fehlfunktion vor [dem] Schleier nehmen und sie mit der nach dem Schleier vergleichen. Lass uns annehmen, dass die Bedingungen, die zum Beispiel Jim, in Bezug auf seine Nieren-Fehlfunktion erlebte, vor dem Schleier erlebt worden wären. Wäre diese Erfahrung vor dem Schleier geschehen? Wäre sie anders gewesen? Und falls ja, wie?

RA: Ich bin Ra. Der Zorn von Trennung ist unmöglich ohne den Schleier. Der Mangel an Bewusstsein für das Bedürfnis des Körpers nach Wasser ist unwahrscheinlich ohne den Schleier. Die Entscheidung, über Perfektion in Disziplin nachzusinnen, ist recht unwahrscheinlich ohne den Schleier.

105.18 FRAGESTELLER: Nun, ich würde dann gerne eine, sagen wir, körperliche Beispiel-Verzerrung von vor dem Schleier nehmen und wie sie den Geist beeinflussen würde. Könnte mir Ra ein Beispiel davon geben, bitte?

RA: Ich bin Ra. Dieser allgemeine Bereich wurde behandelt. Wir werden hier rekapitulieren.

Die Muster von Kranksein, Krankheit und Tod sind eine gütige Domäne innerhalb des Plans von inkarnativer Erfahrung. Als solche, geschah etwas Heilung durch Entscheidung von Geist/Körper/Seelen, und Inkarnationen wurden mit dem normalen Ende von Krankheit zu Tod erlebt, [und] als solche akzeptiert, da es ohne Schleier klar ist, dass die Geist/Körper/Seele fortbesteht. Daher waren die Erfahrungen der

Geist/Körper/Seele, sowohl gute als auch schlechte, oder freudvolle und traurige, vor [der] Verschleierung blass, ohne Leuchtkraft oder der scharfen Kante von Interesse, die solches im Nach-Verschleierungs-Geist/Körper/Seele-Komplex hervorbringt.

105.19 FRAGESTELLER: Erschien das Wesen am Ende einer Inkarnation, vor Verschleierung, körperlich gealtert zu sein, sagen wir, wie Wesen am normalen Ende von Inkarnation in unserer gegenwärtigen Illusion – waren sie, hatten sie Falten und wirkten alt ... Sah der Signifikator so aus?

RA: Ich bin Ra. Der Signifikator von Geist, Körper oder Seele ist ein Anteil des archetypischen Geistes und sieht aus, wie jeder sich solchen zu erscheinen vorstellt. Der Körper einer Geist/Körper/Seele vor Verschleierung zeigte alle Zeichen des Alterns, die euch nun mit dem Prozess vertraut machen, der zur Entfernung des Geist/Körper/Seele-Komplexes von Dritte-Dichte-Inkarnation führt. Es ist gut, sich daran zu erinnern, dass der Unterschied zwischen Geist/Körper/Seelen und Geist/Körper/Seele-Komplexen ein Vergessen innerhalb des tieferen Geistes ist. Körperliche Erscheinungen und Oberfläche und instinktive Aktivitäten sind sehr die gleichen.

105.20 FRAGESTELLER: Dann habe ich mich über den ursprünglichen Grund für die Veränderung der äußerlichen Erscheinung, die wir als den Alterungsprozess verstehen, gewundert. Ich versuche eine grundsätzliche, philosophische Prämisse hier aufzudecken, auf die ich im Dunkeln zielen und nicht richtig erfragen mag, aber ich versuche, zum Grund hinter der Gestaltung dieser Veränderung im Äußeren zu kommen, wenn es mir so erscheint, dass es für die Geist/Körper/Seele oder den Geist/Körper/Seele-Komplex genauso möglich wäre, eine Inkarnation hindurch einfach gleich auszusehen. Könnte Ra den Grund für diese Veränderung erklären?

RA: Ich bin Ra. Wenn die Disziplin der Persönlichkeit den Geist/Körper/Seele-Komplex in die fünfte und vor allem die sechste Ebene des Studiums geführt hat, ist es nicht länger notwendig, Zerstörung des physischen Vehikels in seine Gestaltung einzubauen, denn der Seele-Komplex ist so erfahren als Shuttle, dass er sich bewusst ist, wann der angemessene Grad an Intensität von Lernen und Zuwachs von Lektion erreicht wurde. Innerhalb dritter Dichte wäre das Nicht-

Einbauen seines Endes in den physischen Körper wäre kontraproduktiv für die Geist/Körper/Seele-Komplexe, die darin residieren, denn innerhalb der Illusion scheint es entzückender, in der Illusion zu sein, als das Gewand fallen zulassen, welches den Geist/Körper/Seele-Komplex getragen hat, und weiterzuziehen.

105.21 FRAGESTELLER: Ich verstehe dann, dass es, sagen wir, wenn ein Individuum ein sehr hohes Alter erreicht, ihm, dann, in dritter Dichte offensichtlich wird, dass es erschöpft ist. Deswegen ist es an dieses Vehikel nicht so fest mit einem Wunsch zu bleiben angehaftet, als es das mit einem gutaussehenden, gut funktionierenden wäre.

Nun, nach dem Schleier, ist der Körper definitive ein Athanor für den Geist. Vor der Verschleierung, diente der Körper [*da*] überhaupt als Athanor für den Geist?

RA: Ich bin Ra. Ja.

Du magst eine weitere, volle Frage stellen.

105.22 FRAGESTELLER: Ich glaube, dass ich zu diesem Zeitpunkt fragen sollte ... Gibt es irgendetwas, das wir tun können, um es für das Instrument angenehmer zu machen oder den Kontakt zu verbessern? (Da ich letzte Sitzung nicht in der Lage war, dies unterzubekommen, und ich denke, dass es wichtig ist.)

RA: Ich bin Ra. Wir finden die Erschöpfung der Gruppe gut durch ihre Harmonie ausgeglichen. Die Erschöpfung wird in jeglichem zukünftigen Umstand während eurer Inkarnationen anhalten. Deswegen, schaut, ihr, zu eurer Liebe und Danksagung an euch gegenseitig und vereint euch immer in Verbundenheit und korrigiert jeden gebrochenen Strang dieser Zuneigung mit Geduld, Trost und Ruhe. Wir finden alles minutiös in den Ausrichtungen beachtet und geben euch diese Worte nur als Erinnerung. Alles, was für das Instrument getan werden kann, scheint mit einem ganzen Herzen getan, und das Instrument selbst arbeitet im Indigo-Strahl mit Beharrlichkeit.

Wir haben früher einige vorübergehende Maßnahmen für das Instrument erwähnt. Falls diese angenommen werden, sollten zusätzliche Flüssigkeiten vom Instrument und vom Fragesteller aufgenommen werden, dessen Bindung mit dem Instrument so ist, dass

jede Schwierigkeit für einen die gleiche in Sympathie für den anderen ist.

Ich bin Ra. Ich verlasse euch, fröhlich jubelnd in der Liebe und dem Licht, der Kraft und dem Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

SITZUNG 106

15. März 1984

106.0 RA: Ich bin Ra. Ich grüße euch in der Liebe und im Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Wir kommunizieren jetzt.

106.1 FRAGESTELLER: Könntest du mir bitte zuerst den Zustand des Instruments geben?

RA: Ich bin Ra. Die Parameter dieses Instruments sind grenzwertig¹⁰¹, sowohl körperlich als auch mental/emotional. Die Vitalenergie dieses Wesens ist zu Stärke/Schwäche geneigt.

106.2 FRAGESTELLER: Mit „grenzwertig“, meinst du, dass ... Nun, lass es mich so sagen: Was würde das Instrument tun [müssen], um den grenzwertigen Zustand wesentlich zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Das Instrument schreitet durch einen Teil der inkarnativen Erfahrung, während dem das Potenzial für tödliche Verzerrung des linken Nierensystems groß ist. Weniger wichtig, aber zur Grenzlage von Verzerrung zu Lebendigkeit hinzufügend, sind schwere allergische Reaktionen und die Energetisierung davon und anderer Verzerrungen zu Schwäche/Stärke. Der mental/emotionale Komplex ist mit dem beschäftigt, was am besten unangemessenes Mitleid bezeichnet werden kann.

106.3 FRAGESTELLER: Würde Ra bitte die Schritte empfehlen, die wir unternehmen sollten, um die Bedingungen zu lindern oder umzukehren, von denen du gerade sprachst?

RA: Ich bin Ra. Wir können dies tun. Die Nierenverzerrungen unterliegen Affirmationen. Das Wesen, welches gegenwärtig das beginnt, was Einweihung genannt werden kann, lässt Giftstoffe frei und, deswegen, sind größere Mengen an Flüssigkeit, um in der Auflösung dieser Toxine zu unterstützen, hilfreich. Die Allergien

¹⁰¹ i.O. *marginal*, auch: geringfügig, knapp

werden bereits größtenteils durch Affirmation und die nahezu konstante Unterstützung des Heilers, bekannt als Bob, kontrolliert. Weitere Hilfe kann durch den Umzug von Wohnstätte und zukünftiger Achtsamkeit vor Feuchtigkeit, welche die gesunde Menge in der eingeatmeten Atmosphäre überschreitet, erreicht werden.

Die mental/emotionalen Verzerrungen werden etwas weniger leicht verringert. Der Fragesteller und das Instrument werden es jedoch gemeinsam möglich finden, ein solches Arbeiten zu tun.

106.4 **FRAGESTELLER:** Wie ernsthaft und kritisch ist dieses Nierenproblem? Ist Flüssigkeiten zu trinken (ich nehme an, Wasser ist das Beste) die einzige Sache, die wir dafür tun können, oder gibt irgendetwas anderes?

RA: Ich bin Ra. Bemerke die Wechselbeziehungen von Geist- und Körperkomplexen. Dies ist ein Beispiel von solcher Verwobenheit des Designs von Katalyst und Erfahrung. Die Phase von renaler Delikathheit ist ernsthaft, aber nur potenziell. Sollte das Instrument wünschen, diese inkarnative Erfahrung zu verlassen, wurde die natürliche und nicht-energetisierte Gelegenheit, dies zu tun, eingebaut, ebenso wie die Phase eingelegt¹⁰² war, während der das gleiche Wesen, faktisch, die inkarnative Erfahrung verließ und dann absichtlich wiederkam.

Der Wunsch, zu gehen und nicht mehr Teil dieses bestimmten Erfahrungsnexus zu sein, kann und wurde energetisch aufgeladen. Dies ist ein Punkt zum Nachdenken für das Instrument, und ein angebrachter Punkt für die Unterstützungsgruppe, um achtsam hinsichtlich der Sorge um das Instrument zu sein. So sind Geist und Körper verflochten wie die Haarzöpfe einer Jungfrau.

Die Natur dieses Wesen ist fröhlich und kontaktfreudig, sodass es von jenen Dingen gefüttert wird, die wir früher erwähnt haben: die Verschiedenheiten von Erfahrung mit Anderen-Selbsten und anderen Orten und Ereignissen sind hilfreich, sowie die Erfahrung der Verehrung und des Singens, vor allem von heiliger Musik. Dieses Wesen wählte, in eine verehrungsvolle Situation mit einer Märtyrerrolle einzutreten, als sie zum ersten Mal an diesem geographischen Ort war. Das Füttern durch Verehrung hat daher nur teilweise stattgefunden. Ähnlich haben auch die musikalischen Aktivitäten, auch wenn

¹⁰² i.O. *inlaid*, auch: intarsiert

angenehm und deswegen von einer fütternden Natur, nicht den Aspekt der Lobpreisung zum Schöpfer beinhaltet.

Das Instrument ist in einem Zustand des relativen Hungers nach solchen spirituellen Häusern, welche sie aufgab, als sie einen Ruf nach Märtyrertum fühlte und sich von der geplanten Verehrung an dem Platz, den ihr die Kathedrale von St. Philipp nennt, abwandte. Auch dies wird schrittweise geheilt werden, aufgrund der vorgeschlagenen Veränderung des Ortes dieser Gruppe.

106.5 FRAGESTELLER: So wie ich es dann verstehe, ist es das Beste für uns, dem Instrument zu raten, viel mehr Flüssigkeit zu trinken. Und ich würde annehmen, dass Quellwasser am besten wäre. Und wir werden, natürlich, umziehen. Wir könnten sie sofort von hier umsiedeln, morgen, sagen wir, falls nötig. Wäre dies wesentlich besser, als zwei bis drei Wochen wegen den Allergien und allem anderen zu warten?

RA: Ich bin Ra. Solche Entscheidungen sind eine Sache für Freier-Wille-Wahl. Seid euch über die Stärke der Gruppenharmonie bewusst.

106.6 FRAGESTELLER: Gibt es irgendetwas hinsichtlich des gegenwärtigen spirituellen oder metaphysischen Zustands dieses [*Adresse redigiert*] Hauses, über das wir nachdenken, das Ra uns erzählen könnte, was für die Gesundheit des Instruments schädlich wäre?

RA: Ich bin Ra. Wir können zu diesem Thema nur sprechen, um anzumerken, dass es mechanisch-elektrische Geräte gibt, die Feuchtigkeit kontrollieren. Die Kellerebene ist ein Ort, dessen Natur dem ganz ähnlich ist, was ihr in der Kellerebene eures vorherigen Domizils erlebt habt. Weniger feuchte Bedingungen würde die Gelegenheit für das Wachstum jener Sporen entfernen, auf die das Instrument sensibel ist. Die oberen Teile des Domizils sind fast, in jedem Fall, in annehmbaren Niveaus von Feuchtigkeit.

106.7 FRAGESTELLER: Was ist mit der metaphysischen Qualität des Hauses? Könnte Ra das bitte abschätzen?

RA: Ich bin Ra. Dieser Ort ist stark verzerrt. Wir stellen fest, dass sich uns eine akzeptable Beschreibung der Qualität dieses Ortes ohne Rückgriff auf abgegriffene Worte entzieht. Vergebt unsere Begrenzungen von Ausdruck. Das Domizil und sein hinterer Aspekt,

vor allem, ist gesegnet und engelhafte Präsenzen wurden für einige eurer vergangenen Zeit angerufen.

- 106.8 FRAGESTELLER: Ich bin mir nicht sicher, dass ich verstehe, was Ra damit meint. Ich bin mir nicht sicher, dass ich verstehe, ob der Platz metaphysisch extrem gut oder extrem negativ ist. Könnte Ra dies aufklären, bitte?

RA: Ich bin Ra. Wir beabsichtigten, die metaphysische Exzellenz des vorgeschlagenen Ortes zu betonen. Der Ertrag solcher Vorbereitung mag von dieser Gruppe sehr wertgeschätzt werden.

- 106.9 FRAGESTELLER: Wäre die Reinigung mit Salz und Wasser dann für dieses Grundstück notwendig? Oder wäre es, sagen wir, zu empfehlen?

RA: Ich bin Ra. Das metaphysische Reinigen wird wie in jedem Umzug empfohlen. Egal wie fein das Instrument, das Stimmen zwischen jedem Konzert oder Arbeiten wird dennoch empfohlen.

- 106.10 FRAGESTELLER: Ok. Und falls das Instrument außerhalb des Kellers bleibt, denkst du, dass die Feuchtigkeit und physischen Bedingungen dann für das Instrument ausreichend wären, ist das korrekt?

RA: Ich bin Ra. Nein.

- 106.11 FRAGESTELLER: Die Feuchtigkeit ... dann wir müssen etwas gegen die Feuchtigkeit im ganzen Haus machen, um es für das Instrument gut zu machen. Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Ja.

- 106.12 FRAGESTELLER: Ich werde zu einigen Punkten hier zurückkommen, aber ich muss hier eine Frage über mich selbst einschieben. Es scheint, kritisch zu sein an diesem Punkt. Kann Ra sagen, was körperlich mit mir los ist, und was es verursacht, und was ich tun könnte, um es zu lindern?

RA: Ich bin Ra. Der Fragesteller ist einer, der ebenfalls mitten in weiterer Einweihung ist. Während dieser Raum/Zeit wird die Möglichkeit für mental/emotionale Verzerrung, die sich dem annähert, was das Wesen veranlasst, dysfunktional zu werden, markiert. Ferner altert der chemische Gelber-Strahl-Körper des Fragestellers und hat

mehr Schwierigkeiten in der Aufnahme von benötigten Mineralien wie Eisen und anderen Substanzen, wie Papain, Potassium und Calcium.

Zur gleichen Zeit beginnt der Körper aus gelbem Strahl, mehr Schwierigkeiten damit zu haben, Spurenelemente wie Aluminium zu eliminieren. Der energetisierende Effekt geschah im Darm des Fragestellers und die Verzerrungen in diesem Bereich sind anwachsend substanzuell. Letztens, gibt es einen kleinen Infektionsbereich im Mund des Fragestellers, der Aufmerksamkeit benötigt.

106.13 **FRAGESTELLER:** Könnte Ra empfehlen, was ich tun sollte, um meinen Gesundheitszustand zu verbessern?

RA: Ich bin Ra. Wir schreiten in diesem Fall äußerst nahe am Gesetz der Verwirrung entlang, aber empfinden die Angemessenheit zu sprechen, wegen potenziell fatalen Folgen für das Instrument. Wir pausieren, um dem Fragesteller und dem Schreiber einige Momente Raum/Zeit zu geben, uns zu helfen, indem sie von jenen Verzerrungen, die uns veranlassen, das Gesetz der Verwirrung anzurufen, wegtreten. Dies wäre hilfreich.

[Einige Momente Pause]

Ich bin Ra. Wir schätzen eure Bemühungen. Gleichmäßige [*Verwirrung auf eurer Seite ist hilfreich. Der Fragesteller hat, in der kürzlich zurückliegenden Vergangenheit, einen vollständigen Transfer*] von mental/emotionalem Schmerz vom Fragesteller zum Instrument [*erlaubt*]. Der Schlüssel zu diesem schädlichen Arbeiten war, als das Instrument Worte der dahingehenden Bedeutung sagte, dass es der Fragesteller sein würde und der Starke sein würde. Der Fragesteller könnte sein wie das Instrument, klein und dumm. Der Fragesteller, in voller Ignoranz der festen Absicht des Instruments, und die Möglichkeit jeglichen solchen Energietransfers nicht verstehend, stimmte zu.

Diese beiden Wesen sind seit einer zeitlosen Periode wie eines gewesen und haben dies in eurer Raum/Zeit manifestiert. Entsprechend geschah diese schädliche Arbeit. Durch Übereinstimmung in Sorge und Obacht mag es ungeschehen gemacht werden. Wir drängen die Aufmerksamkeit zu Danksagung und Harmonie auf Seiten des Fragestellers. Wir mögen die frühere Empfehlung im Allgemeinen der Fähigkeiten und der Reinheit der Intention desjenigen bestätigen, der als Bob bekannt ist,

und können die sympathetische Erkrankung anmerken, die aufgrund der Empfindsamkeiten des Instruments aufgetreten ist.

Zuletzt, mögen wir anmerken, dass demjenigen, der als Peter bekannt ist, verschiedene Aspekte der Verzerrungen, die vom Fragesteller, dem Instrument und dem Schreiber erfahren werden, recht offensichtlich sein mögen und recht einfach in geringere Verzerrungen übersetzt werden können.

106.14 **FRAGESTELLER:** Wie ist Peters Zuname? Ich bin nicht damit vertraut, wer er ist.

RA: Ich bin Ra. Der Name, unter dem dieses Wesen gewählt hat, bekannt zu sein, ist Inman.

106.15 **FRAGESTELLER:** Würde Ra empfehlen ... Lass es mich so ausdrücken: Würde Ra denken, das [*eine*] Operation in meinem Fall von Hilfe wäre?

RA: Ich bin Ra. Wir nehmen an, dass du von der Darm-Erkrankung und ihrer möglichen Hilfe durch eure Chirurgen sprichst. Ist das korrekt?

106.16 **FRAGESTELLER:** Ja.

RA: Wieder, ich bin Ra. Bitte blase über das Gesicht und Herz des Instruments.

[Dies wurde wie angewiesen getan.]

Ich bin Ra. Wir werden fortfahren. Die Atmosphäre wurde minutiös vorbereitet. Es gibt jedoch jene Elemente, die Schwierigkeiten für das Instrument verursachen, da die Nervenschwäche auf der rechten Seite des Gesichts zu anderen, arthritisch energetisierten Schmerzstichen hinzugefügt wird.

Eine solche Operation wäre in dem Fall von Hilfe, dass das Wesen diese physische Reinigung als ein Ereignis wählen würde, welches mit Veränderungen in den mentalen, mental/emotionalen und physischen Orientierungen des Wesens zusammenarbeiten würde. Ohne die letztere Entscheidung würde die Verzerrung wiederkehren.

106.17 **FRAGESTELLER:** Nun, fassen wir zusammen, was wir für das Instrument tun können: Durch Lobpreis und Danksagung und Harmonie können

wir ... Ist das alles, was wir tun können, außer ihr zu raten, eine beträchtliche Menge an Flüssigkeit zu trinken und sie in eine bessere Atmosphäre zu bringen. Liege ich richtig damit?

RA: Ich bin Ra. Wir untersuchen die Aussage und finden zwei fehlende Dinge, eines wichtig im Verhältnis zum anderen. Die Haupthinzufügung ist das Verstehen der Natur des Wesens. Das weniger Wichtige ist, so klein es erscheinen mag, vielleicht hilfreich; das ist: Das Wesen nimmt viel Medikation auf und empfindet es hilfreich, sich zu füttern, wenn diese Substanzen eingenommen werden. Der Ersatz von Substanzen wie euer Fruchtsaft für den Keks wird empfohlen, und ferner ist die Einnahme von Substanzen, die Sucrose enthalten, die nicht flüssig sind, innerhalb vier eurer Stunden vor der Schlafperiode nicht zu empfehlen.

106.18 FRAGESTELLER: Meine Erfahrung mit Entfeuchtern deutet für mich darauf hin, dass es möglicherweise unmöglich wird, die Feuchtigkeit in diesem Haus mit einem Entfeuchter viel zu verringern, auch wenn wir das probieren können, und falls wir dort einziehen, müssen wir vielleicht sehr bald wieder ausziehen.

Gibt es etwas Weiteres, das getan werden muss, um die Heilung von Jims Nierenproblem abzuschließen?

RA: Ich bin Ra. Wenn verstanden wird, dass der Zustand für einige Monate nach dem Nachlassen jeglicher Medikation in Potenzial verweilen wird, dann wird Sorge getragen werden und alles wird sich gut entwickeln.

Wir mögen anmerken, dass für die Zwecke, die ihr beabsichtigt, der Ort [*Adresse redigiert*], ob feucht oder trocken, untypisch gut geeignet ist. Nachdem die verschlimmerten, aktuellen Verzerrungen des Instruments aufgrund von Mangel an akutem Katalyst abgenommen haben, ist der Zustand des Ortes, über den die Vermutung gemacht wurde, extrem förderlich.

106.19 FRAGESTELLER: Dann ist der Effekt der – du sagtest, der Effekt von Feuchtigkeit – wir werden versuchen, sie so niedrig wie möglich zu bekommen, aber du sagst, der Effekt der Feuchtigkeit ist eine relativ kleine Erwägung, wenn all die anderen fördernden Faktoren

hinsichtlich der [*Adresse redigiert*]-Adresse in Betracht gezogen werden?
Ist das richtig?

RA: Ich bin Ra. Ja.

106.20 FRAGESTELLER: Ich bin an diesem Punkt sehr besorgt über die Gesundheit des Instruments und muss fragen, ob ich irgendetwas hinsichtlich der Gesundheit des Instruments nicht beachtet habe? Irgendetwas, das wir für sie tun könnten, um ihren Zustand zu verbessern, außer dem, was schon empfohlen wurde?

RA: Ich bin Ra. Alles ist höchst vollherzig zu Unterstützung hier orientiert. Nehmt die Gruppe als hier wahr, einem Ort in Zeit/Raum. Innerhalb dieser wahren Heimat, haltet die leichte¹⁰³ Berührung. Lacht zusammen, und findet Freude in- und miteinander. Alles andere ist höchst umfassend vollendet oder für Vollendung geplant.

106.21 FRAGESTELLER: Ist es so wirksam, das Haus mit Salz und Wasser zu reinigen, nachdem wir einziehen, wie es das ist, bevor ... wir einziehen?

RA: Ich bin Ra. In diesem Fall ist es keine dringende metaphysische Erwägung, wie zeitliche Abstimmung es in einer weniger freundlichen und fröhlichen Atmosphäre wäre. Man bemerkt die relative Einfachheit von Durchführung von solchem vor der Bewohnung. Dies ist unwichtig, außer hinsichtlich des Katalyst, mit dem ihr umzugehen wünscht.

106.22 FRAGESTELLER: Kannst du mir erklären, was die Schwierigkeit des Instruments bei ihrem letzten Whirlpool[-*Gang*] war?

RA: Ich bin Ra. Das Instrument nahm die mental/emotionale Natur und Verzerrungskomplex des Fragestellers auf, wie wir früher angemerkt haben. Das Instrument hat die wirbelnden Wasser bei Temperaturen genommen, die zu heiß sind und bei Schwingungsraten, die, wenn vermischt durch die Hitze der wirbelnden Wasser, einen Zustand des leichten Schocks, wie ihr diese Verzerrung nennt, hervorbringen. Der Geistkomplex hat unzureichend Sauerstoff in diesem verzerrten Zustand und ist geschwächt.

¹⁰³ i.O. *light*, auch: hell, licht

In diesem Zustand begann das Instrument in eine akute psychotische Periode einzutreten., da es die Verzerrung des Fragestellers hatte, ohne die Stärke des Fragestellers der Verzerrung, die man mit dem Tragen einer Rüstung vergleichen kann, [zu *haben*.] Als der Zustand des Schocks vorbei war, verschwanden die Symptome. Das Potenzial verbleibt, da die empathische Identität nicht aufgegeben wurde, und sowohl der Fragesteller als auch das Instrument leben als Wesen in einem Teil des mentalen/emotionalen Komplexes des Instruments.

Dürfen wir um eine weitere volle Frage zu dieser Arbeit bitten und das Instrument daran erinnern, dass es angemessen ist, einen kleinen Teil Energie vor einem Arbeiten zu reservieren?

106.23 **FRAGESTELLER:** Ich möchte einfach nur fragen, ob es irgendetwas gibt, das wir tun können, um dem Instrument zu helfen und es angenehmer für sie zu machen oder den Kontakt zu verbessern, und was das Früheste wäre, was Ra uns für den nächsten Kontakt empfehlen würde? Und wir würden sicherlich – ich würde sicherlich die Rückkehr des goldenen Falken wertschätzen. Er gab mir großen Trost.

RA: Ich bin Ra. Ihr habt völlige Freiheit, Arbeiten zu planen.

Wir schlagen vor, dass die Natur aller Manifestationen illusorisch und nur insofern funktional ist, wie sich das Wesen von Form und Schatten dem Einen zuwendet.

Ich bin Ra. Wir verlassen euch, meine Freunde, in der Liebe und im wunderbaren Licht des Einen Unendlichen Schöpfers. Geht denn fort und erfreut euch in der Kraft und im Frieden des Einen Unendlichen Schöpfers. Adonai.

ANMERKUNG AN UNSERE LESERINNEN UND LESER

Wie wir zurückschauen über das Material in Band IV, finden wir, dass die folgende Aussage von Ra aus Sitzung #97 der Schlüssel für diese Aufnahme des Studiums des archetypischen Geistes:

„Wir möchten nicht das formen, was von irgendeinem Geist/Körper/Seele-Komplex als eine vollständige und unfehlbare Reihe von Darstellungen betrachtet werden kann. Es gibt im Hinblick darauf einen wichtigen Punkt zu machen. Wir haben, mit der Hilfe des Fragestellers, die Konzeptkomplexe der großartigen Architektur des archetypischen Geistes erforscht. Um die Natur, den Vorgang und den Zweck von Archetypen klarer zu verstehen, hat Ra eine Serie von Konzeptkomplexen angeboten. Auf keine wie auch immer geartete Weise sollten wir, als demütige Boten des Einen Unendlichen Schöpfers, wünschen, vor die Erwägung eines Geist/Körper/Seele-Komplexes, der seine Evolution sucht, den blassesten Schimmer der Idee zu platzieren, dass diese Abbildungen irgendetwas anderes als lediglich ein Hilfsmittel für Arbeiten im Bereich der Entwicklung des Glaubens und des Willens sind.

Um dies in Perspektive zu setzen, müssen wir dann das verblüffende Geheimnis des Einen Unendlichen Schöpfers bestaunen. Der archetypische Geist löst kein Paradox oder bringt alles in Einheit. Kein Hilfsmittel, das aus der dritten Dichte ist, verfügt über diese Eigenschaft. Deswegen mögen wir den Schüler bitten, von innerlichem Arbeiten aufzuschauen und die Pracht, die Macht, die Erhabenheit, das Mysterium und den Frieden von Einheit zu betrachten. Lass keine Bedenken über Vogel oder Tier, Dunkelheit oder Licht, Form oder Schatten irgendjemanden, der sucht, von der zentralen Betrachtung von Einheit abhalten.

Wir sind nicht Boten des Komplexen. Wir bringen die Botschaft von Einheit. Nur in dieser Perspektive können wir dem Suchenden den Wert der Fortgeschrittenheit des Erfassens, Ausdrückens und

ANMERKUNG AN UNSERE LESERINNEN UND LESER

Verwendens dieses Hilfsmittels des tiefen Geistes bestätigen, der durch die Konzeptkomplexe der Archetypen veranschaulicht wird.

EPILOG

Nach 106 Sitzungen endete der Ra-Kontakt mit dem Tod von Don Elkins am 07. November 1984, nach einem Jahr abnehmender Gesundheit. L/L Research arbeitet nicht mehr mit Ra, noch dem Trance-Zustand, sondern channelt nun andere Bündnisquellen. Falls Sie in ihren anderen Büchern interessiert sind, schreiben Sie an: L/L Research, P.O. Box 5195, Louisville, KY. 40205

EINE ANMERKUNG ÜBER DIE TAROTKARTEN

Das ursprüngliche Deck, das Don Elkins für die Befragung verwendete, war die Arbeit von C. C. Zain, Gründer der *Church of Light*¹⁰⁴.

C. C. Zains erstes Deck wurde 1918 herausgegeben. Anschließend wurde es 1930 überarbeitet, und als monochromes Deck in 1960er veröffentlicht. Dieses Deck aus den 1960ern haben Don, Jim und Carla die Befragung Ras über den archetypischen Geist verwendet. Dieses Deck ist als das „BOL II“-Design auf dieser Webseite aufgelistet: <http://green-door.narod.ru/zaintarot.html>.

Auf den folgenden Seiten dieses PDF, sind die ersten sieben Arkana der Reihe die Karten, welche von L/L Research nach Ras Antworten in Buch IV nachgezeichnet wurden.

Da L/L Research keine Genehmigung erhalten hat, die Tarot-Abbildungen des Church of Light-Decks zu veröffentlichen, kommen die verbleibenden Abbildungen, Arkana 8 – 22, von einem sehr ähnlichen Deck, das von George Fathman geschaffen wurde. Mehr Informationen über das Fathmann-Deck stehen hier zur Verfügung: <http://green-door.narod.ru/jdeq-tarot.html>

¹⁰⁴ Kirche des Lichts

DIE GROSSEN ARKANA



MATRIX DES GEISTES

DER MAGIER

ARKANUM NR. I



POTENZIATOR DES GEISTES

DIE HOHEPRIESTERIN

ARKANUM NR. II



KATALYST DES GEISTES

DIE HERRSCHERIN

ARKANUM NR. III



ERFAHRUNG DES GEISTES

DER HERRSCHER

ARKANUM NR. IV



SIGNIFIKATOR DES GEISTES

DER HIEROPHANT

ARKANUM NR. V



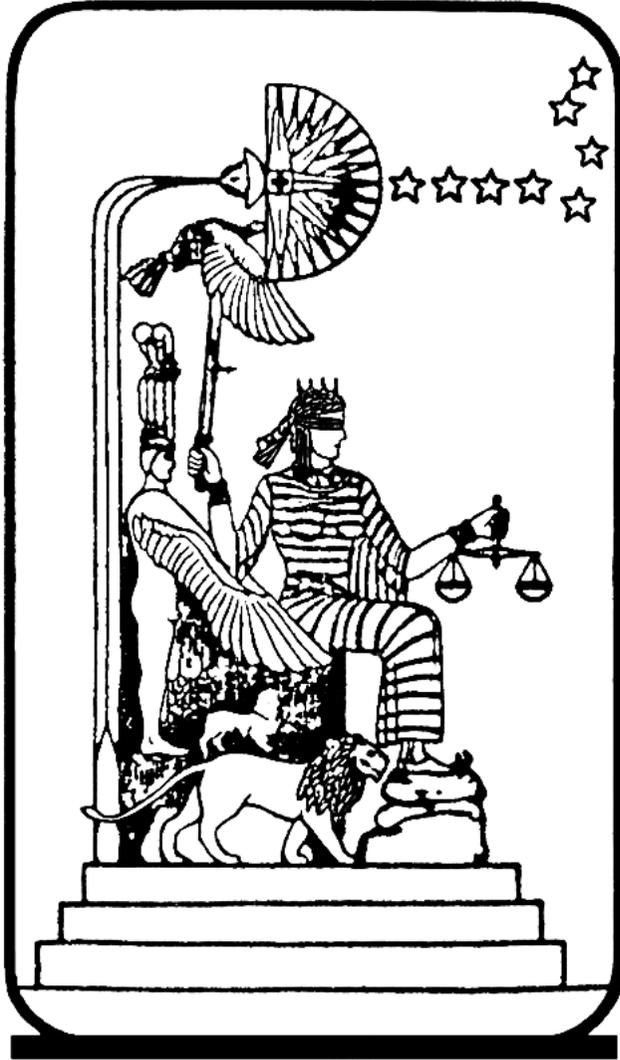
TRANSFORMATION DES GEISTES
DIE LIEBENDEN ODER ZWEI WEGE
ARKANUM NR. VI



GROßER WEG DES GEISTES

DER WAGEN

ARKANUM NR. VII



MATRIX DES KÖRPERS

GERECHTIGKEIT

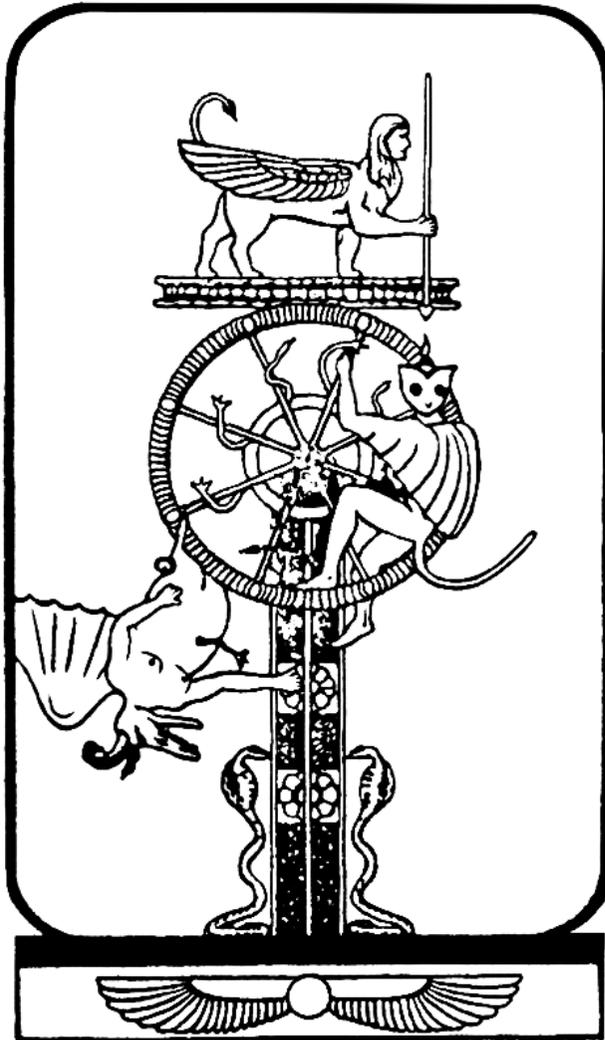
ARKANUM NR. VIII



POTENZIATOR DES KÖRPERS

WEISHEIT ODER DER EREMIT

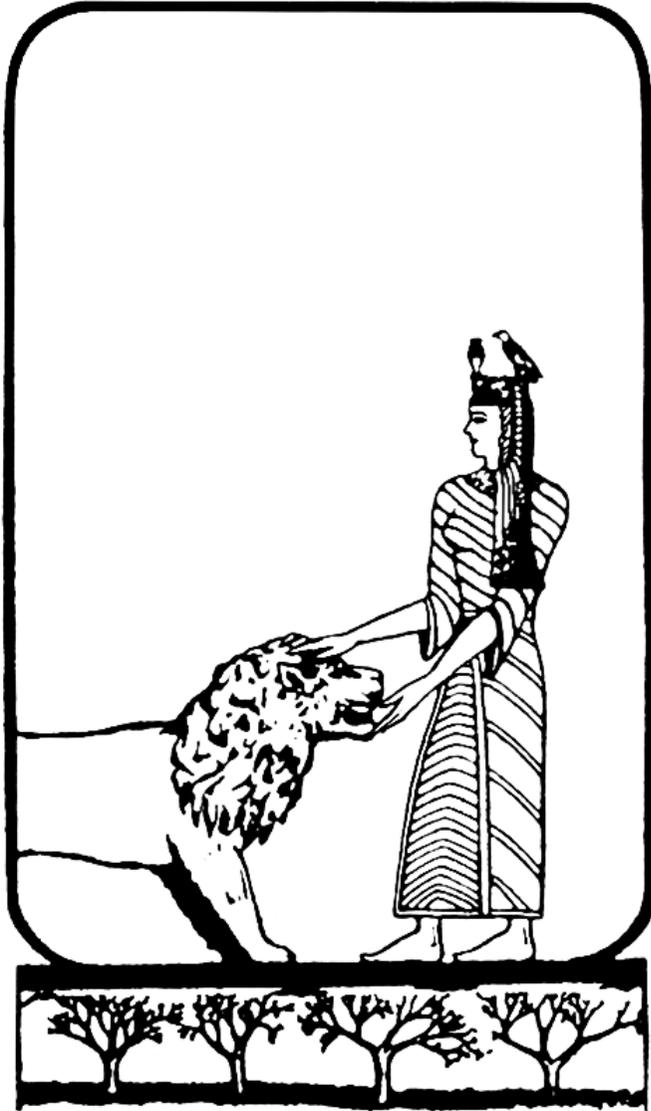
ARKANUM NR. IX



KATALYST DES KÖRPERS

RAD DES SCHICKSALS

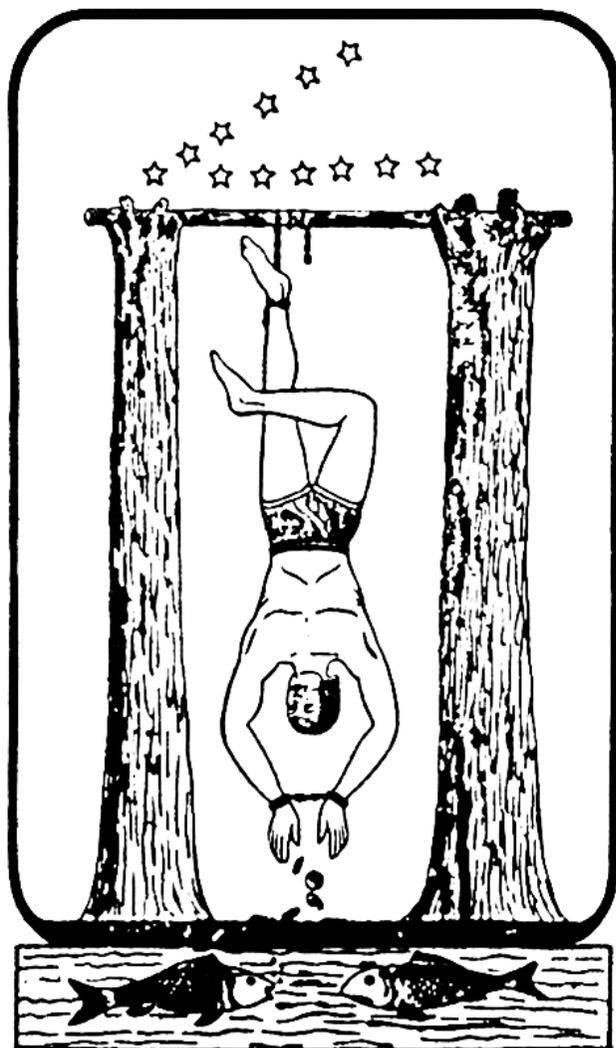
ARKANUM NR. X



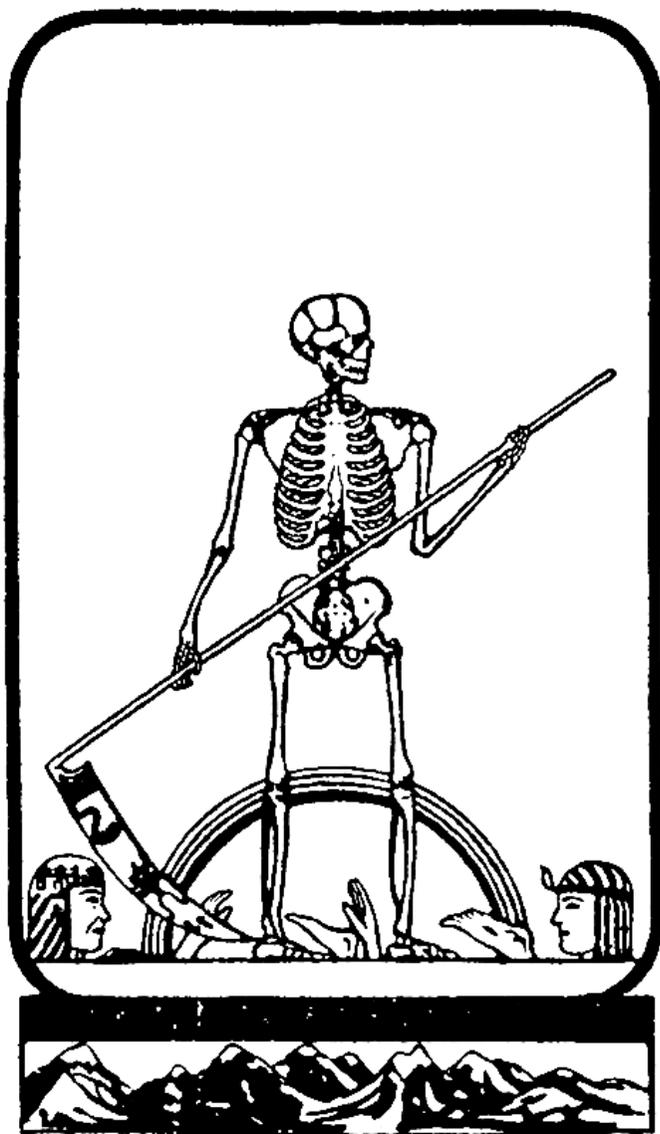
ERFAHRUNG DES KÖRPERS

DIE KRAFT

ARKANUM NR. XI



SIGNIFIKATOR DES KÖRPERS
DER GEHÄNGTE ODER MÄRTYRER
ARKANUM NR. XII



TRANSFORMATION DES KÖRPERS

TOD

ARKANUM NR. XIII



GROßER WEG DES KÖRPERS
DIE MÄRIGKEIT / DER ALCHEMIST
ARKANUM NR. XIV



MATRIX DER SEELE

DER TEUFEL

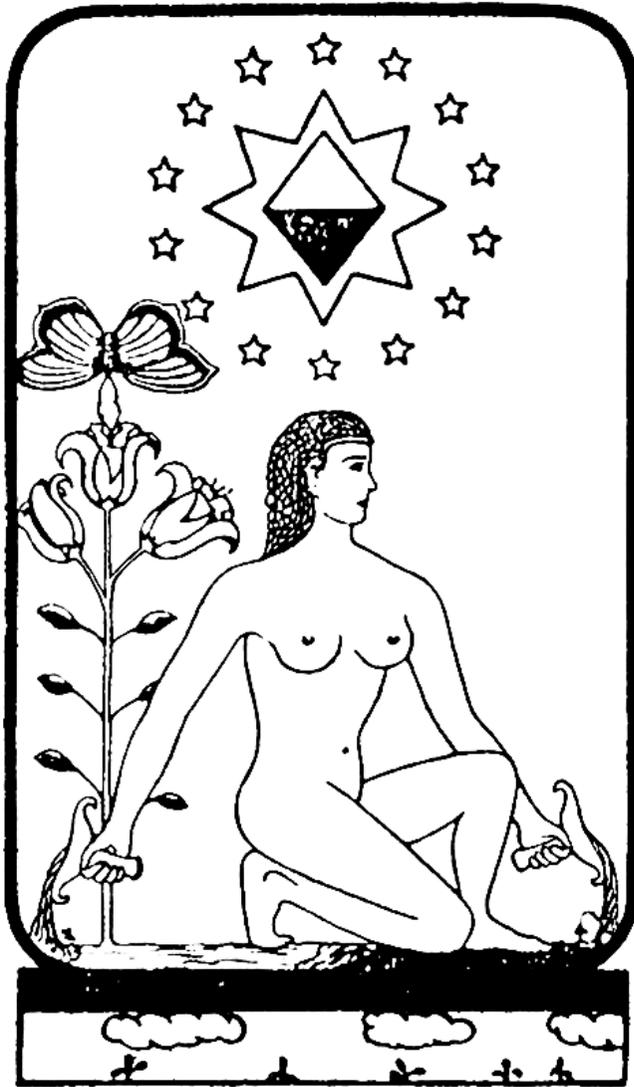
ARKANUM NR. XV



POTENZIATOR DER SEELE

DER TURM

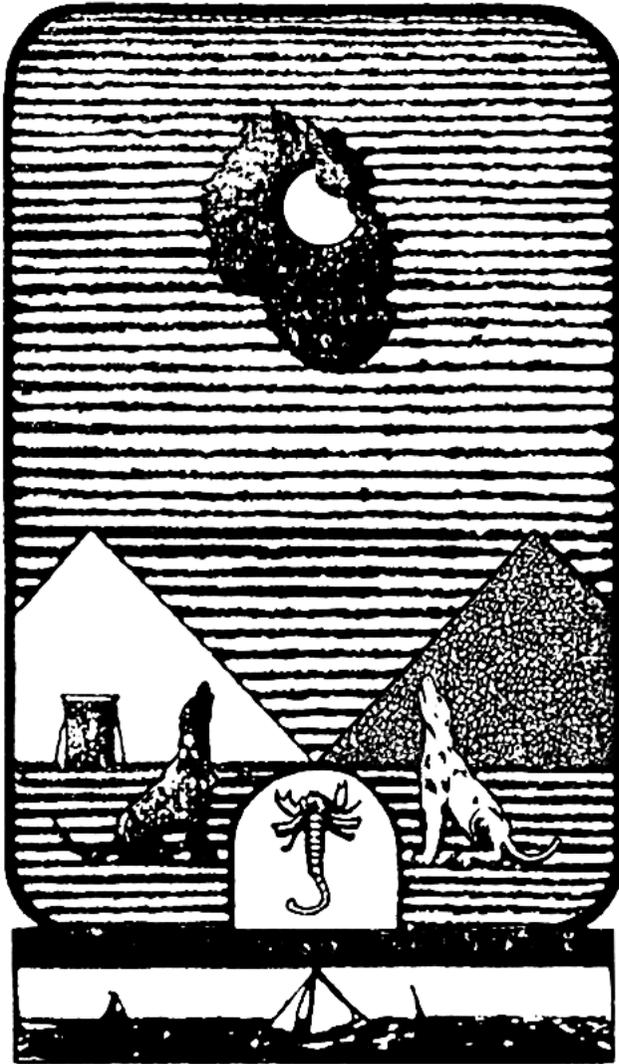
ARKANUM NR. XVI



KATALYST DER SEELE

DER STERN

ARKANUM NR. XVII



ERFAHRUNG DER SEELE

DER MOND

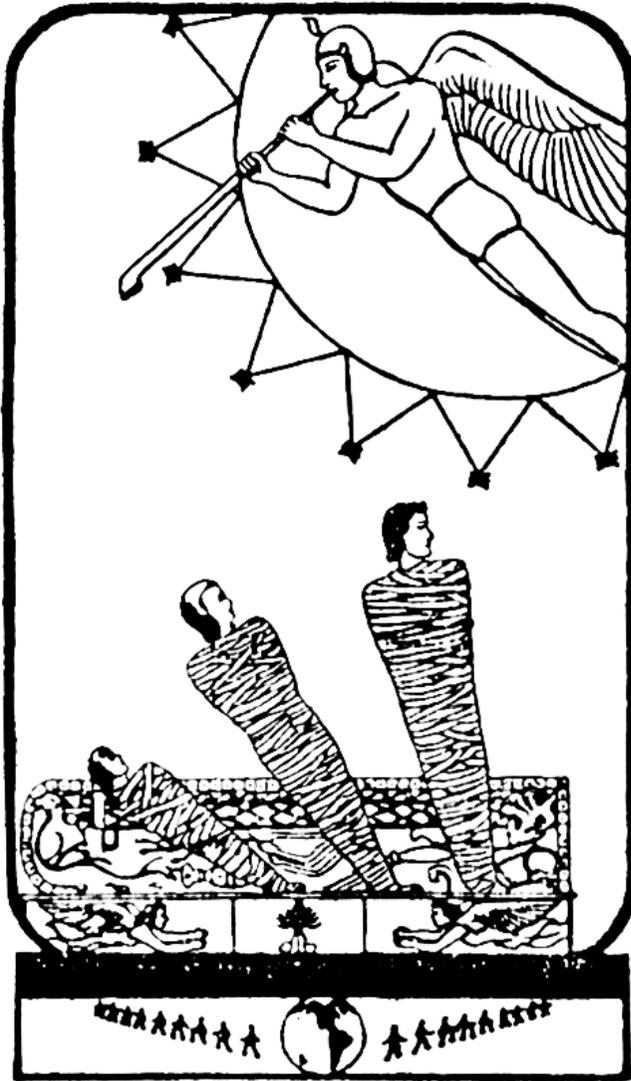
ARKANUM NR. XVIII



SIGNIFIKATOR DER SEELE

DIE SONNE

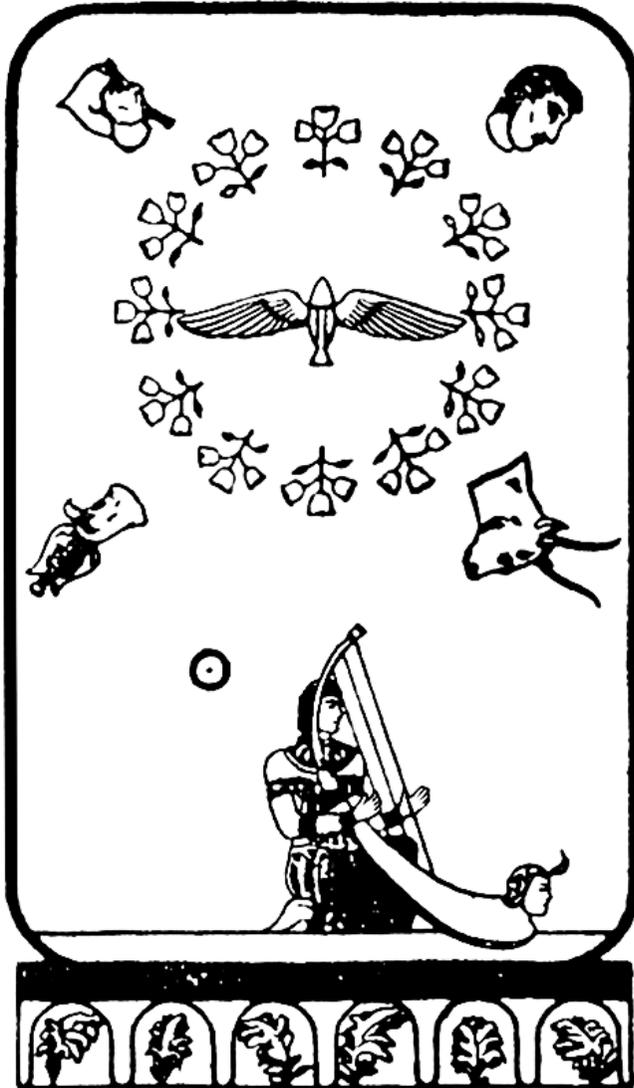
ARKANUM NR. XIX



TRANSFORMATION DER SEELE

DAS GERICHT

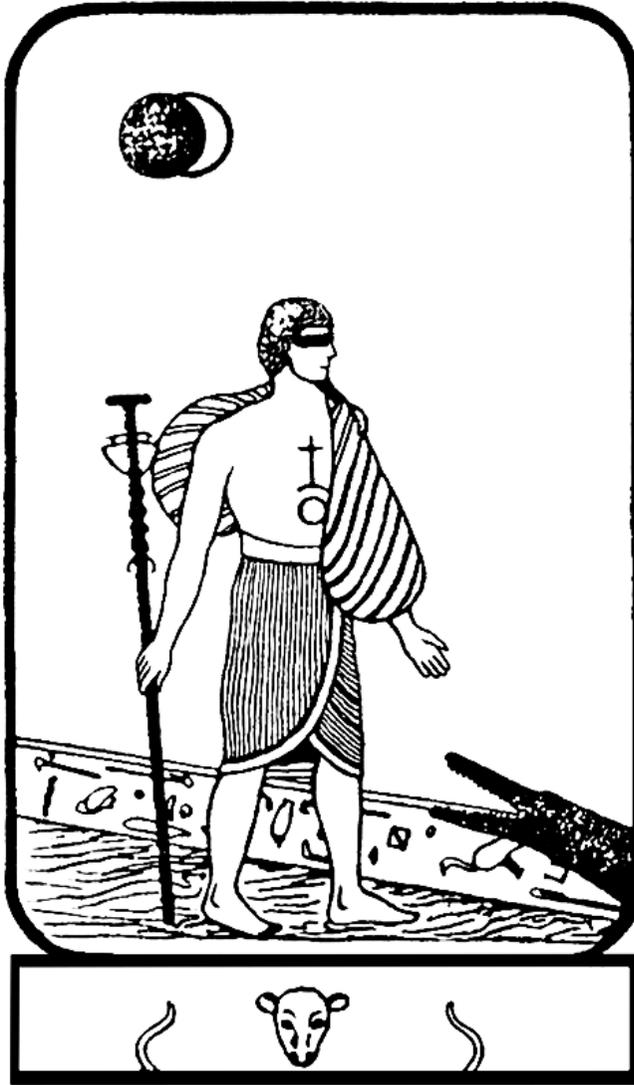
ARKANUM NR. XX



GROßER WEG DER SEELE

DIE WELT

ARKANUM NR. XXI



DIE WAHL

DER NARR

ARKANUM NR. XXII